

# MANUSKRIPTER / MANUSCRIPTS

Jokeren (Georg Jacoby, DK/DE, 1928)  
Nordisk Films Kompagni.

**Ns 1880/a (pdf: p. 2-35)**

**Ns 1880/b (pdf: p. 36-97)**

**Ns 1880/c (pdf: p. 98-128)**

**Ns 1880/e (pdf: p. 129-226)**

**Ns 1880/f (pdf: p. 227-315)**

**Klippeliste til b-negativ (pdf: p. 316-339)**

**Kopioversigt (pdf: p. 340-343)**

**Koloreringslister (pdf: p. 343-370)**

Det Danske Filminstitut / Danish Film Institute

D e r J o k e r

-----

Nach dem bekannten gleichnamigen Schauspiel

von

~~Sidney Booth~~ Noel Scott

von

Jens Locher und Georg Jacoby

Personen:

Gill.....Elga Brink

Peter Carstairs.....Henry Edwards

Borwick,.....Miles Mender

Der Generalkonsul..... Gabriel Gabrio

Dolores, dessen Frau..... Renée Héribel

Der Buttler bei Carstairs Philip Beck

Der Buttler bei Borwick Olga Hertel

Strahlende Sonne breitet sich über die Cote d'Azur und der Karnevalstrubel in Nizza erscheint noch bunter durch diesen Glanz.

Im Anwaltsbüro des Rechtsanwalts Borwick sieht es toll aus.

Der Anwalt selbst liegt schlafend auf seinem Anwalts-tisch und auf der Erde zu einem Haufen geschichtet, seine Akten.

Der Geldschrank ist halb offen und man sieht, dass zwei Männerbeine herausbaumeln.- Auch dieser Platz kann nicht als bequemer Schlafplatz bezeichnet werden Die Gardinen sind zugezogen.

Nur durch das eine Fenster stiehlt sich ein Sonnenstrahl in das sonst noch dunkle Zimmer.

Auf der Gasse toben die kleinen, eingeborenen braunen Jungen und werfen sich als Spezialvergnügen mit Äpfeln.

Eine Apfelsine saust mit lautem Krach gegen das Fenster des Rechtsanwalts.

Dieses zersplittert, die Apfelsine fällt direkt auf das Aktenbündel. Das Bündel bewegt sich plötzlich Eine wütende, recht wenig bekleidete Dame erhebt sich aus den Akten, stürzt zum Fenster, reißt die Gardine aus. Taghöl wird es im Zimmer.

Auf der Strasse johlen die Gassenjungen.

Da sieht die Frau, dass sie nicht grade viel an hat und schimpfend zieht sie sich ins Zimmer zurück.

Die Männer erwachen, verkatert.

Der Mann im Geldschrank, eine unangenehme Geckenfigur muss erst Uebungen machen, um sein verstauchtes Rückgrat wieder in die normale Lage zu bringen.

In diesem Trubel ausgelassenster Lebensfreude tritt der Tod.

Ein Automobil überschlägt sich.

Ein junger Mann wird verwundet.

Man trägt ihn in ein Haus an der Strasse.

Wie aufflatterndes Geflügel gackert die Bauersfrau durch den Raum.

Aus dem Ehebett in der Ecke reisst man die Betten. Der Feuerplatz wird zur improvisierten Lagerstätte. Hier bettet man den Schwerverwundeten.

Ein Arzt wird verlangt, doch wo einen finden im heutigen Karnevalstrubel, der laut und vernehmlich ins Zimmer hereintönt.

Bei Borwick wird Ordnung gemacht. Man wirft das, was im Wege ist, einfach in die Ecke.

Borwick sucht sein Zigarettenetui. Er findet es an unmöglicher Stelle. Er sucht Streichhölzer, läutet - aber draussen in der Küche der Buttler mit dem unangenehmen Gesicht, betrunken noch vom Abend vorher, regt sich nicht.

Das Weib tritt schmeichelnd zu Borwick. Sie setzt sich auf seinen Schoß. Sie möchte gern Geld haben für ein neues Maskenkostüm für den Abend, aber Borwick will ihr keins geben. Sie droht, sich von dem anderen, diesem Gecken das Kostüm bezahlen zu lassen, der widerlich lächelt.

Da gibt Borwick aus einer eisernen Kassette mit Widerstreben Geld.

Aber das Kuvert, aus dem er das Geld gibt, trägt die Aufschrift "Mündelgelder".

Bei dem Verwundeten steht der Arzt. Aber der Fall ist hoffnungslos.

X Der Sterbende verlangt nach einem Notar.

Im Anwaltszimm~~r~~ rasiert sich Borwick. Einen kleinen, zerbrochenen Spiegel hat er auf den Anwaltstisch

gestellt.

Da sieht er im Spiegel die Frau, der er soviel Geld geopfert hat, die seine Existenz ins Wanken gebracht hat. Sie lässt sich widerstandslos von dem anderen küssen. Eine ungeheure Wut bemächtigt sich seiner. Er will auf die beiden los, sie zur Rechenschaft ziehen.

Der Spiegel zersplittert vor ihren Füßen. Da geht die Glocke.

Man hat das Schild von Borwick gefunden und trommelt gegen die Tür. Eile tut not. Der Buttler öffnet nicht.

Borwick muss selbst öffnen. Man will ihn holen, doch er möchte nicht mitgehen.

Da droht ihm die Menge. Es handele sich um einen Sterbenden.

Rasch eilt er ins Zimmer zurück. Er nimmt Papier und einen Füllfederhalter. Wenn er wiederkommt, wird er Rache nehmen.

Sehnsüchtig blickt der Verwundete nach der Tür.

Da erscheint der Notar. Er setzt sich neben dem Kranken, beginnt zu notieren. Aber er ist zerstreut. Während erschreibt, laufen die Buchstaben ineinander und ziehen sich zusammen zu einem Bild der Frau und des Mannes, die sich küssen.

Wütend fährt er auf.

Erstaunt sehen ihn die Umstehenden an.

Dann notiert er wieder.

Schon lallend übergibt ihm der Sterbende eine kleine Tasche mit Briefen und ein Medaillon mit Brillanten besetzt.

Borwick sieht das goldene Medaillon an, es springt auf.

Darin ist das vom Rücken aus aufgenommene nackte

Brustbild einer Frau.

Der Verletzte stirbt und grotesk stehen die Masken mit ihren erstarrten Gesichtern im Raum.

Borwick schaut auf das Bild.

Das Bild blendet über

Man sieht eine Dame in ähnlicher Stellung vor ihrem Ankleidespiegel.

Die Zofe pudert sie.

Unten in der Halle werden die Maskenkostüme ausgepackt.

Die Dame oben am Spiegel ist jetzt im Morgenrock und der Friseur ordnet die Frisur.

Die neuen Kleider werden hereingebracht.

Das Kind der Dame - es ist Dolores, die Frau des amerikanischen Generalkonsuls - hat sich einen Bart und eine grosse Nase aus dem Kasten des Friseurs geholt und spielt damit.

Der Generalkonsul in seinem Zimmer ist bereits im Frack und wird vom Buttler bedient.

Da geht die Tür auf und das durch den Bart und die Nase entstellte Kind sucht den Vater zu erschrecken. Dieser hebt das Kind auf, aber der Junge lässt ihm keine Ruhe, zieht ihn ins Zimmer seiner Frau, um die schöne Mutti zu bewundern.

Vollinnerlicher Liebe betrachtet der Generalkonsul seine schöne Frau. Sie ist für ihn der Inbegriff, das Symbol einer Lebensgefährtin, deren Schönheit, Treue und Reinheit sich in ihrem Wesen spiegelt.

Das Kind wird weggeschickt, die Schwester der Frau zu rufen, die ihrerseits in reizender Anmut in ihrem mit vollendetem Geschmack ausgestatteten Mädchenzimmer steht. Sie ist bereits angezogen und trägt eine kleidsame Maske mit enger Taille und weitem Rock.

Neben ihr ein kleines Chinahündchen, das bewundernd und die Augen verdrehend, seine schöne Herrin betrachtet.

Jetzt trollt sie mit dem Kind in das Zimmer der Frau Generalkonsul.

Alles ist glücklich und alles ist strahlend.

In diesem Hause muss eine unendliche Harmonie herrschen.

Borwick ist nach Hause gekommen. Er will die Scene von vorhin fortsetzen, da findet er einen Zettel auf dem Tisch. - Sie sind auf und davon.

"Wir wollen uns unsere  
Karnevalsfreude nicht von  
Dir, albernem Tölpel, stören  
lassen!"

In sinnloser Wut brüllt er nach dem Buttler. Dieser kommt verschlafen. Als er sieht, dass niemand mehr da ist, ändert er seine servile Haltung. Er wird frech, er gähnt, streckt sich, zündet sich frech eine Zigarette an. Er liest den Zettel, lacht höhnisch. Er hat es vorausgesehen. Nun ist das Weib weg und das Geld auch.

Da schrillt von neuem die Klingel.

Der Buttler geht langsam zur Tür, kommt dann aber schnell zurück. Es muss ein unangenehmer Besuch sein, denn Borwick versteckt sich. Der Buttler lässt den Herrn eintreten.

Erstaunt sieht dieser die Unordnung im Zimmer.

Aber der Buttler entschuldigt es mit dem Karneval.

"Ich möchte die Ihrem Herrn  
anvertrauten Mündelgelder zurückhaben!"

Aber der Buttler bittet ihn, erst nach dem Karneval wiederzukommen, da er seinen Herrn wahrscheinlich bis dahin nicht sieht.

Misstrauisch entfernt sich der Fremde.

Jetzt stehen sich Borwick und der Buttler gegenüber:

'Etwas muss geschehen in diesen zwei Tagen - das Geld muss herbeigeschafft werden! Oder?'

Für Borwick gibt es nur noch den rettenden Schuss..

In seinem Herrenzimmer wirft der Generalkonsul, noch einen Blick in die Zeitungen, die eben gekommen sind. Auf der ersten Seite ist gross das Automobilunglück bereits gemeldet.

Der Buttler füllt ihm das Zigarettenetui mit Zigaretten.

Da kommt der Junge an der Hand Gills in das Zimmer.

Sie hat ihn mit ein paar Kleidungsstücken festlich herausgeputzt und der Kleine bittet seinen Vater noch um einen Papierhelm, um das Kostüm zu vervollständigen.

Lachend nimmt der Generalkonsul eine von den eben erschienenen Zeitungen und formt einen Dreimaster für das Kind.

Er setzt ihn auf. 'Das muss man der Mutti zeigen!'

Er läuft durch die Diele zur Mutter.

Die we ist bereits fertig.

Die Zofe holt den Umhang aus dem Schrank.

Da kommt das Kind herein.

Die Mutter hebt den Jungen voller Freude hoch, bewundert den Helm und liest plötzlich an dem unteren Rand die Nachricht von dem Unglücksfall. Als sie den Namen des Verunglückten liest, wird sie bleich.

Mit einem Stöhnen bricht die Frau zusammen.

Das Kind schaut entsetzt auf seine Mutter.

In diesem Augenblick tritt Gill in das Zimmer.

Sie eilt auf die Schwester zu, deren plötzliche Wandlung man sich nicht erklären kann.



Da kommt auch schon der Generalkonsul und treibt zur Eile. 'Nie werden die Frauen zur Zeit fertig!' Er sieht seine Frau, die plötzlich so bleich geworden ist.

Aber mit übermenschlicher Anstrengung hält sie sich. 'Nur ein kleines Unwohlsein, es hat nichts zu bedeuten - vielleicht die Aufregung des Tages - Der Generalkonsul möchte am liebsten zu Haus bleiben, aber Dolores lächelt schon wieder. 'Es ist ~~nix~~ nichts!'

Da meldet der Buttler, dass der Wagen vorgefahren ist.

Borwick steht im Frack an seinem Tisch. In der Hand einen Browning, den er in die Tasche steckt. Dann nimmt er das Kuvert mit der Aufschrift "Mündelgädel" und steckt den Rest des Geldes in die andere Tasche. Entweder er kommt zurück mit allem, oder er kommt nicht mehr wieder.

Teilnahmslos sieht ihm der Buttler nach. Für

sein Leben, das durch so viel Strafanstalten geführt hat, ist ein solcher Ausgang nichts Neues.

In den Gesellschaftsräumen im Grand Hotel bewegt sich die eleganteste Welt von Nizza ...

In den Logen des grossen Konzertsaales sieht man entzückende Frauen aller Nationen und aller Erdteile. Der Champagner fliesst. Die Liebe hat leichtes Spiel.

Bis in die Halle des Hotels fluten die Masken, bis an die Tür mit der Aufschrift "Cercle privat", wo sich heute Männer und Frauen treffen können. Während in dem grossen Saal das Spiel der Liebe um hohe Einsätze geht, geht hier das Spiel der Karten um vielleicht noch höhere. In seiner Loge hat der Generalkonsul mit seinen beiden Damen Platz genommen und die Beamten des Konsulats und der Gesandtschaft drängen sich um die Damen, um diese zum Tanz aufzufordern.

Ein leichter Zug des Kummers liegt im Gesicht der Frau Generalkonsul.

Gill aber gibt sich ganz dem Augenblick und ihrer Lebensfreude hin und am Arme eines jungen Attachés tanzt sie glücklich und harmlos durch den Maskentrubel hindurch.

An der Bar in der Ecke drängen sich die Herren auf den hohen Stühlen und auch die Damen hinter der Bar haben geschmackvolle gleichartige Maskenkostüme angelegt.

Hier fliesst konzentrierter Alkohol in Strömen. Borwick sitzt in einer Ecke. Er versucht, sich zu betäuben, einen Gedanken zu fassen, wie er aus dem entsetzlichen Dilemma herauskommen kann.

Da wird es oben auf der Treppe lebendig. Peter Carstairs, der junge englische Sportsmann, gleich un-

überwindlich als Sportsmann, im Kartenspiel und im Spiel mit Frauen, erscheint auf der Treppe. Der "Joker" nennen sie ihn, der Mann, der alles übertrumpft und dessen Kraft und Energie alles beugt. Er ist im Kostüm des Joker und seine Freunde im Kostüm der Spielkarten.

König und Königin, Bube usw.

Lächelnd werfen sie kleine Jokerkärtchen unter das Publikum, das ihnen zujubelt und Spalier bildet. Jetzt steht Peter Carstairs gerade vor Gill, über die er eine Hand voll Jokerkarten schütten will, da stutzt er.

Die Blicke der Beiden treffen sich.

Ein zündender Funke springt von einem zum anderen.

Gill senkt verwirrt den Blick.

Da kommt ihm ein reizender Gedanke. Vom Kostüm reißt er das rote wattierte Herz und lächelnd, sich vor Gill graziös verbiegend, sagt er:

"Dies meiner Herzenskönigin !"

Ein Jubel entsteht ringsherum.

Der Attache heftet Gill an ihr Kostüm das rote Herz.

Die Umstehenden applaudieren und lachen und mit einem Mal ist Gill der Mittelpunkt des Festes. Da wird sie verwirrt und rasch zieht sie ihren Herrn in die schützende Loge des Generalkonsuls.

Carstairs und seine Leute sind an die Bar getreten, wo sie mit Jubel empfangen werden und aus den entzückten Blicken der Barmädel sieht man, wie beliebt Peter Carstairs ist. Gill tanzt im Saal. Sie tanzt gegen die Bar zu. Sie ist erhitzt.

Der Attache bietet ihr eine Erfrischung an.

"Ja, eine Limonade bitte".

Man eilt zur Bar und während der Attache bestellt,

sieht Borwick plötzlich Gill.

"Wer ist die Kleine ?"

"Die Schwägerin des reichen amerikanischen Generalkonsuls !"

"Das wäre ein Rettungsanker !" Aber er hat dem Alkohol schon zu stark zugesprochen, um die richtige Form der Annäherung zu finden und indem er einen dieser kleinen Strohhalm gegen ihr rotes Herzchen am Kostüm richtet, meint er, ob er es mit seinem Pfeil durchbohren dürfe.

Gill wendet sich um. Ihr ist der betrunkene Mann widerlich.

Aber Borwick lässt sich nicht so leicht einschüchtern. Es ist ja Karneval, Maskenfreiheit, da macht man nicht so viel Umstände.

"Ich trinke auf die Schönheit !"

brüllt er.

Gill wird schon etwas ängstlich.

"Und der Schönheit diesen Kuss !"

Und damit will er Gill umarmen, um sie zu küssen. Sie aber versetzt ~~ihm~~ einen heftigen Schlag mit dem Fächer in's Gesicht. Aber Carstairs, der diese Scene schon beobachtet hat, ist zwischen beide getreten. Mit einer Bewegung hat er Borwick vom hohen Stuhl heruntergewischt.

Dieser liegt am Boden, wütend erhebt er sich, aber schon packen ihn die Freunde des Joker und über die Menge hinweg, befindet er sich in wenigen Sekunden an der anderen Ecke des Saales, wo man ihn höflich aber bestimmt absetzt. Er ist dem Hohn und dem Spott der ganzen Gesellschaft preisgegeben. Jetzt fordert Carstairs Gill zum Tanz auf.

Ein weicher Tango beginnt.

Gebor~~gen~~gen schmiegt sich Gill in Peter

Carstairs Arm.

Er fühlt seinen Einfluss auf das Mädcl.

Hingebend geniessen beide den Tanz. Da ist er zu Ende.

Gill will zu ihrer Loge zurück, aber Carstairs hält sie fest und sie lässt sich festhalten. Noch einmal beginnt der Tango, hervorgerufen durch den Applaus der Menge und jetzt sind die beiden Gesichter ganz aneinandergeschmiegt und Carstairs sagt, wenn man einer Frau einen Kuss geben will, so muss man das ganz anders machen.

Erstaunt sieht sie ihn an, als ob sie fragen wollte "Wie?"

Da nähert er ganz langsam sein Gesicht dem ihren und küsst sie.

Sie ist im ersten Augenblick so verwirrt, dass sie ihn starr anschaut. Dann will sie in erwachendem Trotz und Wut mit dem Fächer ihm einen Schlag in's Gesicht versetzen, wie sie es bei Borwick getan hat.

Aber die Hand sinkt langsam herab und Tränen stürzen ihr in die Augen. Sie sagt:

"Das hätten Sie nicht tun sollen!"

Da ist Carstairs der Verwirrte. Er bittet Gill ganz entsetzt um Entschuldigung und er ist so jungenhaft beschämt dabei, dass sie ihm nicht böse sein kann. Sie lächelt wieder und verzeiht ihm. Jetzt sind sie an der Loge des Generalkonsuls angelangt.

Dort begrüsst dieser herzlich den jungen Sportsmann und mit geheimer Freude bemerkt der Generalkonsul das veränderte Wesen Gill's. Aber von der Ecke aus, an eine Säule gelehnt, hat Borwick

alles mit angesehen. Er reisst sich die Larve vom Gesicht und verlässt den Saal, um durch die Halle de, "Cercle privat" zuzustreben. "Unglück in der Liebe, Glück im Spiel!"

Aber das Treiben im Saale wird immer toller und der Generalkonsul glaubt, dass es Zeit ist, mit seinen Damen aufzubrechen.

"Wie wäre es", sagt er lachend,

"Wenn wir noch einmal eine Bank nehmen, drüben im "Cercle provat" ? Heute dürfen auch die Damen eintreten und vielleicht interessiert es sie, einmal einen Blick in diese eigentümliche Spielerwelt zu werfen!"

Im "Cercle privat" herrscht heute Hochbetrieb. Hier fliegt das Geld nur so, als ob es überhaupt keinen Wert besitzt und als ob an diesen Geldscheinen keine Spur von Arbeit klebt. Lachend übernimmt der Generalkonsul eine Bank. Da wird Borwick als Gegenspieler aufgerufen. Borwick setzt sich an den Tisch. Er beginnt zu spielen. Ein Spiel gewinnt er, auch das zweite.

Man sieht die gierigen Blicke der Spieler nach dem Geld, wie Frauen alles hergeben, nur um zu gewinnen, ~~xxx~~ die Männer, die vielleicht den Gewinn jahrelanger schwerster Arbeit hier in einer Nacht vergeuden.

Da wechselt Carstairs mit dem Lord und jetzt schlägt <sup>+</sup> das Spiel um. Carstairs gewinnt. Borwicks Geld ist zu Ende. Schon sucht er in den Taschen. Er wirft dabei das Medaillon mit auf den Tisch, das er noch vor dem Toten in der Tasche hat.

Die Damen haben hinter den Herren gestanden und dem Spiel halb angewidert, halb interessiert zugesehen.

Da sieht Borwick zufälligerweise auf. Er sieht die Frau des Generalkonsuls hinter ihrem Gatten stehen. Das Gesicht kommt ihm bekannt vor. Sein Blick fällt auf das Medaillon. Er bedeckt es mit der Hand und knipst es auf. Diese Frau ist unbedingt die gleiche wie auf dem Bilde. Rasch steckt er das Medaillon wieder ein. Er erhebt sich und sagt:

"Der Platz ist frei!"

Er geht vom Spieltisch in einen Klubsessel. Er beobachtet noch einmal Dolores, die den ganzen Abend in ihren Gedanken bei dem Toten ist.

Sie langweilt sich und geht ein bisschen von dem Spieltisch in Gedanken zum Fenster und starrt in die Mondnacht. Draussen ist der Mond über der herrlichen Landschaft aufgegangen. Sie denkt an den Mann, dem sie, bevor sie den Generalkonsul kannte, ihre erste Liebe und ihre ganze Hingabe geschenkt hat. Als sie sich umdreht, fällt ihr Blick auf einen Tisch, auf dem die neusten Zeitungen ausgelegt sind. Da geht sie hin, um vielleicht aus den Zeitungen etwas Näheres über das Schicksal des Mannes zu erfahren. Borwick beobachtet. Mit ein paar Sätzen ist er draussen im Foyer, wo man am Stand Masken und Dominos haben kann. Rasch hat er einen Domino erworben und eine Maske. Heute haben viele Leute Masken angelegt, die im Domino sind. Manche wollen nicht erkannt werden.

Er steht jetzt hinter Dolores, die fieberhaft den mit grossen Lettern in der Zeitung berichteten Autounfall verschlingt. Plötzlich beugt er sich über sie und fragt:

"Sie haben wohl grosses Interesse an diesem Fall, gnädige Frau?"

Dolores schaut entsetzt auf die Maske. Sein Finger zeigt auf den Vornamen des Mannes, Claude. Dann zieht er langsam das Medaillon aus der Tasche und klappt es auf. Die Bildwidmung ist an Claude gerichtet. Dolores macht eine Bewegung, als ob sie das Medaillon an sich nehmen will, aber Borwick hat es schon weggezogen. Er lächelt. Er spricht fast höflich, zuvorkommend mit der von tiefem Entsetzen erfüllten Frau. Sie kann das Bild wiederhaben, gegen den Einsatz von Frs. 100.000.-. Aber woher dieses Geld nehmen? Sie, die bis jetzt nie grosse Ausgaben hatte und die auch gar keinen Grund für eine so grosse Ausgabe vorschützen kann.....

"Aber man verliert doch leicht einen wertvollen Familienschmuck auf einem solchen Fest....!"

meint der Erpresser und jetzt bemerkt Hill die Abwesenheit Dolores. Sie eilt auf sie zu, ohne dass man es am Spieltisch merkt. Sie ist Zeugin des soeben geführten Gesprächs. Sie stellt sich hinter die Schwester 'man wird den Erpresser der Polizei übergeben, das ist doch sehr einfach!'

Borwick meint, 'Ja, aber auch dann wird der Generalkonsul erfahren, dass es in dem Leben seiner Frau einen dunklen Punkt gibt, obwohl er glaubt, dass seine Frau unberührt mit ihm die Ehe eingegangen ist!

Dolores weiss, dass ihr Mann ihr dieses nicht verzeihen wird. Sie zittert.

".....und wenn ich Ihnen meine Perlenkette gebe, geben Sie mir dann das Medaillon?"

Borwick lächelt nachsichtig. Da gibt sie ihm die Perlenkette und er reicht ihr das Medaillon.



Dolores ~~wir~~ reißt das Bild heraus und wirft es in die Flammen des ~~Kamins~~. Erlöst scheint die Frau. Aber der Verbrecher hat noch einen zweiten Schlag in petto, welcher noch vernichtender treffen soll. Er kehrt zurück:

"Ich vergass - ich habe auch noch einige Briefe, aber das eilt nicht, es hat Zeit bis übermorgen - während des Rosenmontagszuges - dort, wo der Trubel am grössten ist - ich werde einen Mann schicken, er wird Sie erkennen - noch Frs. 100.000.- und Sie haben auch die Briefe und vor mir Ruhe für alle Zeiten!"

Mit einer tiefen Verbeugung entfernt er sich und verlässt den Spielsaal.

Entsetzt ~~stark~~ stehen die Damen.

Aber jetzt kommt schon der Generalkonsul und Peter Carstairs. Sie lachen. Sie haben die Hände voll Scheine, die sie gewonnen. Der Generalkonsul lacht und sagt:

"Da werden sich die Armen von Nizza morgen freuen!"

Und mehr als freundlich ist der Abschied von Gill und Carstairs.

Und jetzt ist man zu Haus.

Zärtlich nimmt der Generalkonsul seine Frau in seine Arme. Da vermisst er die Kette. Er will telefonieren, aber fast ängstlich halten ihn die beiden Frauen davon ab. 'Es ist ja doch unnötig, sie wird geplatzt sein und die Perlen werden zertreten im Saal liegen. Wer wird dort in dem Trubel derartige Dinge für echt halten?'

Kopfschüttelnd, ein wenig verstimmt, <sup>entfernt</sup> er sich.

Die beiden Frauen horchen und dann huschen sie über die dunkle Treppe hinunter in das Fremdenzimmer,

nehmen das Telefonbuch, studieren und suchen nach einem Detektiv, der helfen soll. Sie haben einen gefunden.

Der Name blendet über in den Detektiv mit selbstbewusstem Gesicht.

Vor ihm sitzen die beiden Damen.

Er verspricht alles. Für ihn ist das eine Kleinigkeit, nur einen Moment Geduld bis morgen, Rosenmontag, er hat schon einen Plan.

Und nun ist Rosenmontag.

Der Generalkonsul ist im Begriff, abzureisen. Er bedauert lebhaft, dass ihn seine diplomatische Mission grade heute zwingt, nach Genua zu fahren.

Er verabschiedet sich zärtlich von seiner Gattin, die sehr nervös scheint und von Gill. Kaum ist er weg, als Gill rasch Hut und Mantel nimmt und sagt:

"Ich habe mich mit dem Detektiv um 10 Uhr verabredet!"

Man sieht, dass Dolores noch rasch einige Kleider und ein Maskenkostüm von sich einpackt.

Gill, sehr aufgeregt, geht mit dem Kofferchen davon. Der Festzug zieht vorbei in glänzender Aufmachung. Aber zu der Unterredung, die Borwick verlangt hat, kommt nicht Dolores, sondern der Detektiv in den Kleidern der Dolores.

Alles dieses geht leicht und unbemerkt vonstatten. Man ist im Kostüm, hat weite Atlasdominos an, die die Gestalt verhüllen.

Der von Borwick gesandte Buttler geht ruhig, aber scharf beobachtend, an der verabredeten Stelle auf und ab.

Nicht weit davon haben Carstairs und seine Freunde einen Balkon gemietet. Sie wollen von dort aus den

Karnevalszug sehen. Carstairs ahnt nicht, wie nah von ihm sich eine Tragödie abspielt, an der er doch unbewusst mit seinem Herzen beteiligt ist. Junge Leute um Carstairs haben sich lange Stangen konstruiert, an denen sich Drahringe befinden, mit denen sie die jungen Mädchen einfangen, die sie mit Konfetti und Blumen bewerfen, um sie dann wieder loszulassen. Oder sie haben Angeln, an denen sie kleine Babypuppen angebracht haben, die sie dann plötzlich vor den jungen Mädchen niedersausen lassen und wenn diese danach greifen, schnell wieder hochziehen. So herrscht auf diesem Balkon riesenhafter Trubel und Lustigkeit. Gill kommt nun mit der scheinbaren Dolores, d. h. mit dem Detektiv in den Kleidern der Dolores. Sie nimmt Platz auf einer Bank. Gill entfernt sich bald wieder. Sie mischt sich unter die Menge, beobachtet aber immer scharf den Buttler. Der Buttler hat alles bemerkt und geht jetzt ruhig auf die Bank zu, auf der er sich niedersetzt. Gill ist beim Zurückbiegen in die Nähe von Carstairs gekommen.

Einer der Freunde, der sie nicht erkennt, hat sie mit seinem Drahring eingefangen.

Sie wird jetzt furchtbar mit Konfetti beworfen. Sie wehrt sich.

Gill hat sich für Carstairs jetzt erkennt Carstairs sie, springt vom Balkon, entschuldigt sich. Gill hat keinen Blick für ihn. Sie schaut verzweifelt nach der Bank.

Carstairs kann sich ihr Verhalten nicht erklären. Inzwischen ist auf der Bank die Scene programmässig abgelaufen.

Der Buttler hat die Briefe herausgeholt.

Plötzlich erscheint aus dem Domino eine Männerhand und packt den Buttler.

Die Maske verschiebt sich, ein Männergesicht mit Schnurrbart kommt zum Vorschein.

Der Buttler, dies sehend, ist auf alles gefasst. Geschickt entwindet er sich dem Griff und eilt davon.

Aber schon sind jetzt mehrere, bisher nicht sichtbare Männer hinter ihm her.

Der Verfolgte eilt auf Gill zu. Er scheint Carstairs um Hilfe anzuflehen, als ob er von irgendjemanden bedrängt wird und praktiziert in diesem Augenblick die Briefe in die witen Dominotaschen von Carstairs. Er eilt weiter, um sich dann scheinbar widerwillig von den Verfolgern fangen zu lassen.

Der Detektiv brüllt ihn an und sagt:

"Geben Sie die Briefe heraus!"

Der Buttler lächelt und sagt:

"Suchen Sie!"

Man kann ihn nicht der Polizei übergeben, da der Detektiv die Weisung hat, jegliche Klagen zu vermeiden.

So muss man ihn frei lassen und höhnisch grinsend trollt er sich.

Der Detektiv hat von weitem Gill, die vor Carstairs steht, ein Zeichen gegeben, dass der Plan misslungen ist.

Gill verabschiedet sich nur kurz von Carstairs, der ihr verwundert nachsieht. Dann trifft sie sich im Gewühl wieder mit dem Detektiven, der ihr bedauernd mitteilt, dass man jetzt den Gegenzug der Erpresser abwarten müsse, da vorläufig die Briefe

bei dem Erpresser nicht gefunden worden seien.  
Der Buttler<sup>ist</sup> in einer kleinen Brasserie, von der aus Borwick scheinbar dem Trubel des Karnevals zusieht, unauffällig in die Nähe von Borwicks Tisch getreten und dieser macht ihm durch nicht misszuverstehende Gesten plausibel, was für eine Dummheit er gemacht habe, dass er ausgerechnet Carstairs die Briefe zugesteckt habe und er gibt ihm ein Zeichen, sie unter allen Umständen wieder zu holen. Carstairs steht noch immer an ~~demselben~~ derselben Stelle, von der aus er Gill nachgeschaut hat und ist jetzt im Begriff, sich umzuwenden, als Borwicks Buttler grade hinter ihm unauffällig den Versuch machen wollte, wieder in den Besitz der Briefe zu kommen.

Carstairs, der diese Absicht nicht bemerkt hat, eilt davon und springt auf den Balkon zu seinen Freunden.

So ist das Abenteuer für alle Beteiligten misslungen.

Der Buttler ist seine Briefe los, die sich jetzt bei Carstairs befinden.

Gill verabschiedet sich von dem Detektiv. Sie sucht dem Gewimmel zu entrinnen und in eine Nebenstrasse abzubiegen. Sie eilt diese Nebenstrasse entlang-

Borwick, der alles beobachtet hat, hat scheinbar plötzlich einen Plan, denn er springt auf und eilt Gill nach. Er kommt jetzt näher, versucht Gill zu erreichen.

Diese hat das Gefühl, dass jemand hinter ihr geht. Sie beschleunigt plötzlich ihre Schritte.

Borwick ist jetzt bei ihr, zieht höflich den Hut.

Zu ihrem Entsetzen erkennt sie den Mann, dem sie  
gestern <sup>mit dem Fächer geschlagen hatte.</sup> ~~den Briefe~~ gegeben hat.

Borwick sagt:

"Warum eilen Sie so? Ich  
weiss, wo die Briefe sind,  
die Sie suchen!"

Wie vom Donner gerührt, bleibt Gill in diesem  
Augenblick stehen.

"....und Sie werden noch  
erstaunter sein, wenn Sie  
erfahren, wer Sie hat!"

Damit lädt er Gill ein, eine kleine Braserie aufzu-  
suchen und hier nehmen sie Platz. Er weidet sich  
an der Ungeduld des Mädchens und jetzt fasst er  
einen teuflischen Plan, indem er ihr sagt, dass  
der Mann, der sie gestern Abend geküsst habe, den  
sie liebe, Carstairs, die Briefe habe.

"Aber zu welchem Zweck?"

Er lächelt höhnisch:

"Sind Sie nicht ein sehr  
reiches Mädchen? Lohnt es  
sich nicht, sich Ihrer auf  
alle Fälle zu versichern?"

Gill springt auf.

"Wohin?"

"Zu ihm, die Briefe holen!"

Borwick:

"Wollen Sie bei ihm einbrechen?"

Sie sieht ihn an.

"Ich werde die Briefe holen!"

Damit verlässt sie ihn und eilt die Strasse hinun-  
ter.

Kaum ist sie weg, da erscheint der Buttler.

Er hat wie beobachtend an der Strassenecke ge-  
standen.

Jetzt gibt ihm Borwick einen Wink, die Kleine

nicht aus den Augen zu lassen.

Carstairs bei sich zu Haus. Er wirft den Domino ab.

Der Buttler fängt ihn auf.

Carstairs macht sich nur etwas frisch.

Der Buttler findet die Briefe und legt sie auf den Nachttisch.

Carstairs hat einen Blick in die Zeitungen *gesehen,*

die auf dem Tischchen lagen.

Die Freunde, die im Nebenzimmer randalieren, drängen.

Carstairs wirft die Zeitungen rasch auf den Nach- tisch und die Zeitungen bedecken die Briefe, dann eilt er hinaus, indem er dem Butler zuruft, dass sie bald wiederkämen. Damit eilt er mit den Freunden hinaus in's Auto.

Der Butler und die Dienerschaft sehen ihm nach. Gill ist zu Haus angekommen. Sie teilt der Schwester mit, dass die Angelegenheit nicht ge- glückt ist.

"Aber ich werde Dir die Briefe bringen!"

sagt sie und eilt in ihr Zimmer, wo man sieht, dass sie sich einen kleinen Taschenrevolver in die Tasche steckt. - Noch rasch einen Blick in den Spiegel. Zu der vollkommen fassungslosen Schwester sagt sie nur:

"Erwarte mich, ich bin bald zurück!"

Carstairs Haus ist, als er mit seinen Freunden abfährt, einen Augenblick offen und leer. Gill öffnet in diesem Moment ein kleines Gartentür- chen und kommt in den Garten. Sie holt den klei- nen Revolver aus der Tasche. Man sieht, sie hat grosse Angst vor dem Revolver. Sie geht auf das Haus ~~voran~~ zu und kommt unbemerkt in das Schreibzimmer. Sie durchstöbert die Briefschaften, aber nichts ist zu finden. Da hört sie Geräusche. Carstairs ist mit seinen Freunden zurückgekommen, da es draussen zu regnen begonnen hat. Man lärmt und tobt.

Gill flüchtet sich in das nächste Zimmer. Es ist Carstairs Schlafzimmer. ~~Jetzt werden sich beide~~

~~schickbar~~



Carstairs will Zigaretten holen und entdeckt Gill im Schlafzimmer. Jetzt stehen sich Beide gegenüber.

Carstairs, den sie liebt, der ihr einen Kuss gegeben hat, er ist der Erpresser. Carstairs glaubt, dass Gill ihn besuchen will. Er ahnt nicht, warum Gill da ist. Sollte er sich in diesem schönen, stolzen Mädchen doch so getäuscht haben.

"Ich wollte Sie einmal besuchen ! Ich hörte Stimmen und flüchtete hierher !"

Carstairs lächelt verständnisvoll. Heute ist ja Freinacht. Einmal im Jahr ist in diesen Ländern den Frauen alles erlaubt. Rasch entfernt er sich. Mit Champagner, Gläsern und einer Bonbonniere kommt er zurück. Den Butler hat er schlafen geschickt, *und die Freunde Abschied*.

Er kommt zu Gill und jetzt entsteht eine eigenartige Scene.

Gill hat nur den einzigen Wunsch, die Briefe zu erlangen und sie muss Gründe finden, bei Carstairs zu bleiben, bis ihr ~~Wunsch~~ Wunsch in Erfüllung gegangen ist.

Carstairs steht jetzt mit der Flasche Sekt, den Gläsern und dem Konfekt im Zimmer. Auch er ist durch die ungewöhnliche Situation ein wenig befangen. Rasch fasst er sich wieder, lächelt und

"Ich habe eine glänzende Idee ! Zum Karneval kommen die Hochzeitspärchen aller Welt nach Nizza - wir sind ja heute auch so ein Hochzeitspärchen !"

Gill wird sehr rot und verlegen, aber tapfer nickt sie und jetzt beginnt eine entzückende Persiflage von zwei Leuten, die auf der Hochzeitsreise sind, immer wieder unterbrochen durch den Versuch Gill's nach den Briefen auszuschaun, indem sie Koffer,

Schranke und Kleider durchstöbert und dem Wünsche Carstairs, sie zu küssen und ihr seine Liebe zu gestehen. Da muss er den Rock ausziehen und den Pyjama anziehen, aber nichts ist in seinen Rocktaschen. Einmal findet sie falsche Briefe, schon frohlockt sie, aber es ist zu früh. Dann durchkramt sie seine Wäsche, aber die Briefe sind nicht zu finden. Da findet sie den schwarzen Domino, in dem die Briefe nach der Ansicht Borwicks sein sollen, aber auch da sind sie nicht. Carstairs wird immer mehr entflammt durch das schöne Mädchen und die keusche Art, wie sie sich ihm gegenüber benimmt. Und Gill wird immer faszinierter durch das unwiderstehliche Wesen Carstairs und einmal scheint es schon so, dass sie sich vergisst. Einmal entzieht sie sich nicht mehr seinen Küssen. Da stürzt er vor ihr nieder. Er erklärt ihr seine Liebe. Er stösst dabei mit dem Ellbogen an die Zeitungen. Die Briefe fallen plötzlich in Gills Schoss, während sie seinen Kopf streichelt. Sie reisst die Briefe an sich, ohne dass er es sieht, springt auf. Die Komödie ist zu Ende. Kalt und eisig steht sie ihm gegenüber:

"Ich habe Sie für einen Gentleman gehalten, aber Sie sind ein Erpresser!"

Damit eilt sie zur Tür hinaus, in den Regen, auf die Strasse, ohne Umhang, ohne Mantel, aber da stehen schon Borwick und seine Leute. Ehe sie sich versieht, wird sie gepackt, in ein Auto getragen, das davonjagt.

Neben dem Führer sitzt der Butler und innen hat Borwick Platz genommen. Als Gill ihn sieht, reisst sie triumphierend die Briefe heraus. Sie hat sie.

Aber schon wird sie gepackt von Borwick und die Briefe werden ihr entrissen.

"Geben Sie mir die Briefe zurück !

Er schüttelt den Kopf, sagt ironisch:

"Wir danken Ihnen, dass Sie uns die Arbeit erspart haben und uns die Briefe zurückgebracht haben. Jetzt haben wir wenigstens eine kleine Morgen-Überraschung für den Generalkonsul !"

Gill fleht und sagt:

"Kommen Sie zu uns, meine Schwester wird Ihnen ihren gesamten Schmuck geben ! Nur geben Sie uns die Briefe, lassen Sie uns endlich in Ruhe !"

Er scheint aber nicht zu wollen.

Jetzt sind sie am Hause. Sie zieht ihn durch die kleine Gartenpforte in den Garten. Der Gartensaal ist erleuchtet. Dort zieht sie ihn herein.

Dolores wartet. Borwick sieht sich in dem wunderbaren Hause des Generalkonsuls um. Es gefällt ihm sehr.

"Was wollen Sie für die Briefe haben ?"

Jetzt dreht er sich um. Einmal in seinem Leben bietet sich hier noch eine Chance. Vielleicht die letzte: Er muss sie wagen:

"Ich gebe Ihnen die Briefe unter der Bedingung, dass Sie mich heiraten ! Ich will mein vergangenes Leben beseitigen, ich will vergessen, ich will wieder reich werden, angesehen, hier will ich leben, wo Sie leben, überlegen Sie sich es !"

In diesem Augenblick hört man eine Autohupe. Der ~~Konsul~~ <sup>Konsul</sup> kommt zu früh zurück. Entsetzt stehen die Damen. Mit schmiereriger Höflichkeit erhebt sich Bor-

"Was machen Sie hier ? wick.  
Was soll das heissen ?"

"O, nur eine geschäftliche Auseinandersetzung zwischen den Damen !"

"Was für Geschäfte ?"

"Ein paar Briefe von Bedeutung !"

"Ich bitte um Aufklärung !"

"Nicht mehr heute nacht, heute ist es zu spät, ich habe den Damen gesagt, ich bin morgen um 8 Uhr wieder zu sprechen !"

Der Lord will ihm den Weg vertreten, aber Borwick wehrt sehr höflich ab:

"Keine Übereilung, Herr Generalkonsul ! Es gibt gewisse Dinge, die sind zu zerbrechlich und zu empfindlich für das Licht der Öffentlichkeit !"

Der Generalkonsul schaut die Frauen an:

"Was für Briefe, wer hat sie geschrieben ?"

Die Frauen antworten nicht.

"Antwortet, wie ist es möglich, dass so ein Individuum des Nachts in mein Haus treten kann ? Wer ist die Schuldige ?"

Gill sieht die Verzweiflung der Schwester und sagt:

"Ich !"

Der Generalkonsul tobt:

"Das ist also der Dank ! Deshalb hat man Dich hier aufgenommen ? Ich hoffe, der morgige Tag wird Dich nicht mehr unter meinem Dache sehen !"

Alle Beschwörungen von Dolores sind vergeblich.

Er geht wütend in sein Zimmer, die Tür hinter sich zuwerfend. Ratlos die beiden Frauen. Gill

immer die Schwester beruhigend:

"Lass nur, noch ist ja nichts verloren !"

Am nächsten Morgen empfängt Peter Carstäärs einen Brief von Gill, der ihn für die Ereignisse der Nacht um Entschuldigung bittet. Leider können sie ihm keine völlige Aufklärung geben. Er

schüttelt den ~~Kpf~~ Kopf. Da muss etwas nicht in Ordnung sein. Rasch eilt er nach dem Hause des Generalkonsuls. Hier wird ihm mitgeteilt, das gnädige Fräulein sei verreist. Er lässt sich jedoch nicht abweisen. Der Gärtner muss ihm Rede und Antwort stehen.

"Das gnädige Fräulein ist seit heute morgen weg, sie wohnt aber in einem kleinen Hotel in der Nähe der Stadt!"

Er eilt hin. Sie ist nicht zu Hause. Über den Balkon gelangt er in ihr Zimmer. Gill hat sich mit der Schwester in einer kleinen Kirche getroffen und die Schwester sagt, dass irgend etwas geschehen müsse, da der Generalkonsul völlig verändert sei und irgend etwas mit Borwick plane.

Als Gill nach Hause kommt, findet sie Carstairs so in ihrem Zimmer, wie Carstairs sie bei sich gefunden hat. Er begrüsst sie so, als ob nichts vorgefallen wäre und als ob das Liebes- und Ehe-spiel von der vergangnen Nacht keine Unterbrechung gefunden hat. Aber jetzt, wo er Gill in seine Arme nimmt, entwindet sie sich ihm, sie kann nicht, sie ist nicht frei, das Unheil droht ihrem Hause, wenn sie nicht heute abend um 8 Uhr zur verabredeten Zeit zu Borwick geht. Da fängt sie plötzlich furchtbar an zu weinen. Unter Tränen erzählt sie Carstairs die ganze Geschichte.

Er aber rät ihr, heute abend ruhig hinzugehen, um nur in den Besitz der Briefe zu gelangen, er werde an ihrer Seite sein, wenn sie es auch nicht merke und werde schon im geeigneten Augenblick dazwischen springen. Sie können ohne jede Furcht

sein und wenn sie die Briefe hätte, dann wollten sie erst einmal Hochzeit machen, weil sie ihre Hochzeitsreise nach Nizza doch schon begonnen hätten. In unendlichem Glück endet die Scene. Der Abend findet Borwick in grosser Aufregung in seinem Zimmer auf und ab gehen. Da geht die Klingel. Gill kommt. Sie sagt:

"Ich habe mich entschlossen ..  
das Glück meiner Schwester,  
meiner Familie und mein Name ist mir  
mehr wert als alles andere ... !

Sie bittet ihn um die Briefe. Borwick lächelt:

"Ich habe nicht die Absicht,  
Ihre Worte zu bezweifeln,  
aber ehe ich Ihnen die Briefe  
gebe, müsste ich doch tat-  
sächliche Beweise Ihres ehr-  
lichen Gefühls haben !"

Gill versteht nichts, aber plötzlich dämmert es

es, sie weiss, was Borwick meint. Erst wenn sie sich ihm ganz hingeeben hat, dann will er ihr die Briefe zurückgeben, denn dann ist er ja auch sicher, dass sie nicht mehr zurück könne.

"Sie können nicht verlangen, dass ich Ihnen sofort meine Gunst gebe, meine Anwesenheit hier müsste Ihnen Beweis genug sein für die Ehrlichkeit meines Gefühls!"

Inzwischen ist Carstairs durch den Garten heimlich in das Haus eingedrungen, aber wie er sich dem Fenster nähert, packen ihn vier Fäuste. Ein Schlag gegen den Kopf, er bricht zusammen, wird gefesselt und in den Keller geworfen.

Gill immer noch bei Borwick. Sie gleicht einer Marmorstatue.

Auch bei dem Verbrecher bricht jetzt das Herz durch. Er stottert, er stösst seine Liebe zu ihr heraus, er reisst sie schliesslich an sich.

Gill stösst ihn hinweg:

"Lassen Sie mich!"

Angstvoll schaut sie zum Fenster. Inzwischen hat Carstairs im Keller unter unglaublichen Anstrengungen sich der Fesseln dadurch befreit, dass er mit einem kleinen Patentfeuerzeug die Fesseln durchgebrannt hat.

Eben wiederholt Borwick sein Liebeswerben, aber als der Buttler ihm heimlich mitteilt, dass Carstairs gefesselt im Hause ist, da ändert er seine Zurückhaltung zu Gill. Höhnisch ruft er ~~sich~~ <sup>ihr</sup> entgegen:

"Sie wollten mich nur täuschen, Sie wollten nichts weiter als die Briefe! Jetzt sind Sie in meiner Gewalt! Jetzt entkommen Sie mir nicht mehr!"

Eine fürchterliche Scene entsteht in diesem Zimmer.

Aber als Gill sich kaum mehr retten kann, splintern

die Fenster.

Carstairs, der unten die Lampen<sup>2</sup> erschossen und so mit einem Satz die Kelbrtreppe erreicht hat, ist oben. Er schledert Borwick zur Seite und nimmt Gill in seine Arme. Borwick brüllt ihn an:

"Mit welchem Recht dringen Sie hier ein?"

"Mit dem Recht des Bräutigams und hoffentlich morgen des Mannes dieser Dame. Darf ich Sie um 12 Uhr zu unserer Hochzeit einladen?"

"Ich werde nicht kommen, aber um 1 Uhr wird der Generalkonsul über alles Bescheid wissen!"

"Das eine ist sicher, .....

Sagt Carstairs

.....aber das andere möchte ich sehr bezweifeln!"

es blindet über

in eine Uhr, die 12 schlägt.

Glocken läuten.

Trauung Gill und Carstairs.

Bei Carstairs zu Haus. Es ist Empfang anlässlich der Hochzeit.

Seine Freunde sind da. Gill ist



die einzige anwesende Frau. Grosse Festesfreude herrscht.  
Carstairs sieht plötzlich, dass es wenige Minuten vor  
1 ist. Er entfernt sich unbemerkt.

Vor dem Haus des Konsuls sieht man Schauspieler, Filmoperateure  
und Kurbelkasten, alles zu einer Filmaufnahme vorbereitet.  
Auch ein Schutzmann ist dabei. Carstairs kommt.

Der Schutzmann scheint zu fragen, warum man nicht anfange.

"Unser Hauptdarsteller ist noch  
nicht da!"

Nun sieht man Borwick kommen. Er steigt aus einem Auto  
und hat die Absicht, in das Haus zu gehen.

Jetzt sagt Carstairs:

"Jetzt ist alles in Ordnung!"

In dem Augenblick, in dem Borwick an den Schauspielern  
vorbeigeht, wird er gepackt, man schlägt ihn zu Boden,  
nimmt ihm die Briefe ab, legt den Bewusstlosen auf  
eine Bank, besteigt die Autos und jagt davon. Der Schutzmann  
tritt an Borwick heran, weckt ihn mit Ruhe auf.

Borwick sieht in seine Taschen und findet anstatt  
der Briefe nur einen Joker. Mit einem Wutausbruch springt  
er in ein Auto und jagt davon. Er kommt mit seinem  
Auto vor sein Büro, aber da kommt ihm der Buttler entgegen:

"Machen Sie kehrt, die Polizei ist im Hause!"

Borwick jagt davon, ist verzweifelt.

Es ist Abend.

Die Scene spielt in Gills Brautgemach.

Ein Mädchen kommt herein und bringt eine Flasche Whisky  
und zwei Gläser und geht wieder ab. Gill ist im Negligé.

Carstairs kommt und küsst sie. Er schenkt den Whisky  
ein, aber er trinkt ihn nicht.

Er plaudert und umschmeichelt seine schöne Frau und geht dann in sein eigenes Zimmer, um sich umzukleiden. Plötzlich kommt Borwick vom Balkon herein. Gill erschrickt und Borwick nimmt seinen Revolver und sagt:

"Die Polizei sucht mich!  
Ich muss heute nacht noch  
fort. Ich brauche seinen Pass!"

In ihrer Verzweiflung sucht Gill nach dem Pass, aber Carstairs hat ihn bei sich.

Als Borwick das sieht, nimmt er eine kleine Flasche, giesst den Inhalt in Carstairs Whiskyglas und sagt:

"Nur ein kleiner Schlaftrunk!"

Dann geht er wieder auf den Balkon, indem er Gill andeutet, dass er sofort schießen werde, wenn sie sich bewege und auch nur mit einem Wink Carstairs über seine Angelegenheit aufklären will.

Carstairs kommt zurück. Es entsteht jetzt eine grosse scene der Verzweiflung.

Gill möchte ihn warnen, dass er den Whisky nicht trinken soll. Aber es gelingt ihr nicht, ihn davon abzubringen.

In dem Augenblick, als Carstairs das Glas an die Lippen setzen will, malt sie mit ihrem Lippenstift drei Kreuze auf ihre Brust.

Er scheint das nicht bemerkt zu haben, trinkt den Whisky aus und fällt um.

Gill schreit auf.

Borwick tritt ins Zimmer.

In diesem Augenblick springt Carstairs auf, wirft Borwick zu Boden und entwindet ihm den Revolver.

Polizei wird gerufen.

Carstairs hat das falsche Whiskyglas ausgetrunken.

Am nächsten Morgen geht ~~Exakxi~~ Carstairs zu dem Generalkonsul, stellt ihm seine Frau vor.

Der Generalkonsul ist erstaunt und fragt nach den Briefen.

Dann bittet ihn Carstairs in das Nebenzimmer. Jetzt stehen beide am Kamin und Carstairs sagt:

"Die Frage ist  
nur, hat Ihre  
oder meine Frau  
diese Briefe  
geschrieben und  
die zweite Frage  
ist: Warum soll  
eigentlich einer  
von uns unglücklich  
werden?"

Der Lord versteht und als seine Frau mit dem Kinde an der Tür des Zimmers erscheint, nimmt er kurzentschlossen die Briefe und wirft sie in den hell auflodernden Kamin.

Beide Paare umarmen sich.

Der Joker

nach dem bekannten gleichnamigen Schauspiel

von

Sidney Noels

von

Jens Locher und Georg Jacoby

Personen:

Gill.....Elga Brink  
Peter Carstairs.....Henry Edwards  
Borwick.....Miles Mander  
Der Lord.....  
Die Lady.....  
Der Buttler Carstairs...  
Der Buttler Borwicks....

Meeresküste bei Nizza

abendliche Stimmung

Vor dem Apparat geht plötzlich ein

Konfettiregen nieder, der sich verdichtet

und dann

überblendet

in ein Tohuwabohu.

"Frohsinn und Schmerz  
sind oft eng mit ein-  
ander gepaart.

Autounglück.

Junger Mann wird hinausgeworfen.

Man bringt ihn rasch in ein nahe

kleines Häuschen und bettet ihn

hier.

Während drinnen der Mann mit dem

Tode ringt, ist draussen kolossaler

Trubel. Der Arzt kommt und der Sterbende

verlangt nach einem Notar.

An dem Blick des Arztes sieht man,

dass es hoffnungslos ist.

Die Freunde des Verunglückten laufen

von Haus zu Haus, suchen einen Notar,

finden keinen, stürzen endlich in das

Haus des Borwick. Er ist grade im

Begriff, zum Maskenball zu gehen. Er

wird geholt. Im Bajazzokostüm eilt

er über die Strasse zu dem Verunglückten.

Er beugt sich über den Sterbenden

und dieser sagt als letzte Worte:

".... ein - Päckchen  
Briefe - und ein Bild.."

Der junge Mann stirbt. Ein grotesker

Anblick, als er stirbt. - Die Masken

senken schein die Köpfe und draussen flutet das Maskenfest vorbei.

Der Notar schaut auf das Päckchen Briefe und das Bild, das der Sterbende erwähnt hat.

es blendet über

in das Päckchen und das Bild, der Notar ist jetzt im Strassen-Anzug.

es blendet über

in das Ankleidezimmer Peter Carstairs. Es ist ein mit raffiniertem Luxus ausgestattetes Ankleidezimmer eines reichen Junggesellen.

Der Buttler, der vollendete Typ eines englischen Dieners, ist beim Ankleiden behilflich.

Charakteristischer Kopf einer Maske

blendet über

in eine andere Maske, die furchtbare Grimassen schneidet, plötzlich legen sich über diese Maske Tücher.

es blendet über

Es ist der Buttler, der heisse Tücher über das Gesicht Peter Carstairs gelegt hat, um Peter Carstairs eine amerikanische Gesichtsmassage zu machen. Die Türspalte öffnet sich. Ein paar Herren im Frack und in schwarzen Dominos gucken zur Tür herein. "Noch nicht fertig?" Man sieht, sie treiben Carstairs zur Eile an. Ueber den Herren erscheinen ein paar bildhübsche Mädchenköpfe. Entsetztes

Man sieht, es ist der Buttler, der heisse  
Tücher über das Gesicht Peter Carstairs  
gelegt hat, um Peter Carstairs eine ameri-  
kanische Gesichtsmassage zu machen.

Die Türspalte öffnet sich. Ein paar Herren  
im Frack und in schwarzen Dominos gucken  
zur Tür herein. "Noch nicht fertig?" Man  
sieht, sie treiben Carstairs zur Eile an.

Ueber den Herren erscheinen ein paar bild-  
hübsche Mädchenköpfe.

Entsetztes Gesicht des Buttler.

Die Damen werfen Konfetti gegen Carstairs,  
der seinerseits, da er nichts anderes hat,  
mit seinen Puderquasten, die er in reicher  
Anzahl auf seinem Tisch liegen hat, die  
Damen bombardiert, die sich selbstverständlich  
fluchtartig zurückziehen.

Ueberblenden

in den Kopf von Gill, die umgeben ist von  
einer Schar von jungen Leuten, die sie  
kolossal umflirten.

Lord und Lady etwas abgesondert an einem

Tisch. Man sieht, dass sich der Lord sehr ungemütlich in dieser lustigen Gesellschaft

fühlt. Er sagt:

"Deine Schwester vergisst immer wieder, dass sie jetzt zu einer der ältesten englischen Adelsfamilien gehört."

Die Lady versucht, ihren Gatten zu beschwichtigen, indem sie andeutet, dass Gill doch noch so jung sei und dass das Vergnügen doch ausserordentlich harmlos sei.

An eine Säule des Saales gelehnt steht Borwick. Er mustert scharf und eindringlich die Masken in seiner Umgebung. Er bläst den Zigarettenrauch in die Luft.

Plötzlich erweitern, sich seine Augen.

Er ist sehr interessiert und jetzt erst sieht man, dass er auf Gill schaut.

Gill mit ihren Herren. Borwick geht zu Ihr.

Gross: Borwick. Man sieht, dass die Dame Eindruck auf ihn macht.



Er kommt zu Gill, fordert sie höfl. zum Tanzen auf.

Er versucht, ihr beim Tanzen einen Kuss zu geben. Sie antwortet prompt mit, einer Ohrfeige.

Gross: Carstairs, der applaudiert "Bravo, ein Volltreffer!"

Carstairs nimmt, ohne auf Borwick Rücksicht zu nehmen, einfach Gill beim Arm und tanzt mit ihm durch den Saal. Man sieht, dass Gill gern mit ihm tanzt. In dem Augenblick aber, wo sie begonnen haben zu tanzen, hört der Tanz auf. Sie will zu ihrem Platz zurück. Er hält sie ein bisschen fest, als ob er sie bitten möchte, auf den nächsten Tanz zu warten, zeigt auf den Kapellmeister des Tanzorchesters, der gerade jetzt den Taktstock zum neuen Tanz hebt. Der Walzer geht weiter. Er sagt dann in der Nähe von Borwick zu ihr:

"Wenn man einer jungen Dame einen Kuss geben will, muss man das ganz anders machen!"

Sie guckt ihn ganz erstaunt an und er  
gibt ihr ganz plötzlich einen Kuss. Sie  
schaut ihn gross an, lässt die zur Ohrfeige  
erhobene Hand sinken und läuft zum Tisch.  
Jetzt kommen Carstairs Freunde und sagen:

"Ach komm, es ist immer dasselbe  
hier, wir wollen zum Spiel hin-  
übergehen!"

Er sagt:

"Eigentlich sollte ich heute  
nicht spielen; denn Glück in  
der Liebe, Pech im Spiel!"

Grossaufnahme:

Kopf des Lord.

Der Lord steht auf, ist entrüstet und sagt:

"Wir wollen gehen!"

Carstairs sieht das alles. Es tut ihm leid.

Er trifft mit Gill zusammen und diese

sagt auf sein Fragen:

"Ich hatte Sehnsucht nach Ihren  
Küssen!"

*Lord*  
Carstairs ist ernüchtert über diese freche

Antwort.

Spielsaal

Eine Gruppe Herren spielt Karten. Unter ihnen befindet sich Borwick. Carstairs tritt hinzu mit seinen Freunden. Beide Herren sehen sich, erkennen sich. Es beginnt ein Pokerspiel. Carstairs gewinnt auffallend. Borwick hat schliesslich vier Buben, aber Carstairs, der seine Karten gar nicht angesehen hat, drei Damen und den Joker.

*Carstairs*  
~~Borwick~~ sagt plötzlich:

"Meine Herren, das Spiel wird aufgegeben!"

Als er sieht, dass Borwick vier Buben hat, setzt er all sein Geld und dann legt er auf.

Er nimmt all das Geld an sich, dann wird wieder, zum letzten Mal, Karten gegeben. Man sieht, dass Borwick eine Karte unter den Tisch fallen lässt. Carstairs sieht das und Borwick nimmt einen Joker aus dem Ärmel. Da sagt Carstairs plötzlich:

"Das Spiel geht nicht weiter!  
Sie haben 6 Karten!"

Borwick protestiert, aber Carstairs sagt

ihm, dass die sechste Karte heruntergefallen ist. Borwick legt seine Karten auf und man sieht, dass es nur gute Karten sind und der Joker dabei ist. Er sagt:

"Bitte, es sind 5 Karten!"

Carstairs sieht hieder, hebt die Karte unter dem Tisch auf und legt sie zu den anderen.

Borwick wird furchtbar wütend. Die anderen sind erstaunt. Borwick zieht seine Visitenkarte heraus und will sie Carstairs übergeben. Carstairs guckt ihn nur lächelnd an, nimmt seine Karten auf, unter denen selbstverständlich wieder der Joker ist und legt seinen Joker neben die Visitenkarte: "Bitte sehr, das ist meine Karte!"

Er steckt das Geld ein und geht mit seinen Freunden ab. Wütend bleibt Borwick allein. Er setzt sich dann in einen Stuhl, beginnt zu rauchen und denkt über den Vorfall nach. Er raucht weiter, nimmt seine Briefftasche hervor, entnimmt dieser einen 1000.- £ -Schein (Man sieht, dass dies seine letzte Chance ist), dabei

fällt das Bild der Lady zur Erde.

Der Rauch der Zigarette verdichtet sich, wenn der Rauch sich wieder verzieht, sitzt er in der gleichen Stellung auf einer Bank, allerdings mit Hut und hochgeschlagenem Kragen und raucht, über den Vorfall im Spielklub nachdenkend. Er raucht weiter, nimmt seine Brieftasche hervor, entnimmt dieser einen £ 1000.- Schein (man sieht, dass dies seine letzte Chance ist), dabei fällt das Bild der Lady zur Erde. Plötzlich kommt ein verirrter Pfeil und durchbohrt das Bild. Er ist verwundert und dreht sich um und man sieht, dass er in der Nähe eines Schiessplatzes ist, wo die Lady und Gill sich beim Bogenschiessen amüsieren. Da es Karneval ist, wird die Sache nicht ernst genommen, sondern viel Unfug dabei getrieben. Man hat komische Figuren, darunter einen Bajazzo mit einem grossen Herzen aufgestellt usw.

Borwick sieht sich dieses einen Augenblick

an, nimmt sein Bild wieder auf und

Gross: das Bild der Lady mit der Unterschrift:

"Ich liebe Dich!"

Dann sieht man wieder Borwick. Er lüchelt.

Gill schießt jetzt und man sieht

plötzlich, wie eine Hand einen Bogen

spannt und gleichfalls schießt. In dem

Augenblick, in dem Gills Pfeil in das

Zentrum schießt, saust ein zweiter

Pfeil hinein. Gill biegt sich um und

blickt in das lachende Gesicht von

Carsteins, der die gleiche Bewegung

wie die Bajazzo-Figur, ausführt.

Nun sieht man Borwick, der diese Scene

mit angesehen und man merkt, dass sein

Gesicht in diesem Karnevalstrubel sehr

ernst ist. Er steht auf und geht, indem

er das Bild hervorholt und lachend

deraufsieht.

Gross: Das Bild.

Gross: Borwick, mit dem Ausdruck, "Ich werde

Euch den Karneval versalzen!"

Gross: Das Bild.

Der Apparat geht weiter.

Das Bild wird in ein Kuvert geschoben,

das eine Hand verschliesst. Dann

sieht man Borwick zu Haus mit diesem

Brief. Die Hand dreht ihn herum. Man

sieht die Anschrift: Lady.....

Er gibt den Brief dem Buttler:

"Mach Deine Sache geschickt!"

Der Buttler verneigt sich, schaut noch

einmal auf den Brief. Man sieht von

dem Brief, der verwischt die Adresse

aufweist, die Strasse, diese blendet

über in die Strassenbezeichnung.

Man sieht den Buttler, der grade

vor der Strassenbezeichnung steht,

sie liest, zwei Häuser weiter geht

und dann klingelt.

Der Buttler der Lady will ihm den

Brief abnehmen, doch der Buttler

von Borwick lässt sich nicht abweisen:

"Nein, ich muss diesen Brief der Lady

persönlich geben!"

Die Lady empfängt ihn schliesslich.

Der Buttler ist von kriechender

Höflichkeit. Er übergibt ihr den

Brief mit devoten Verbeugungen. Sie

liest den Brief. In diesem steht:

"Ich muss Sie in meiner fatalen  
Lage an Ihre Vergangenheit erinnern,  
an eine Zeit, in der ich mehr als Sie  
besass, was jetzt umgekehrt der Fall  
ist. Ich besitze ein Bild von Ihnen,  
dass, falls es Ihrem Gatten in die  
Hände kommt, Ihnen Unannehmlichkeiten  
bereiten kann....."

Die Lady liest den Anfang des

Briefes, blickt auf das Bild, das

ihr der Buttler entgegenhält. Der

Buttler macht eine Bewegung, "sie

solle das Briefblatt umdrehen"

und auf der anderen Seite ist von

der Erpressung geschrieben.

"Ich habe doch kein Geld!"

ruft sie.

Der Buttler macht eine verschmitzte

Bewegung und sagt, jetzt dreister



auftretend:

"In der Karnevalszeit verliert  
man leicht einen kostbaren  
Familienschmuck!"

In diesem Augenblick kommt Gill mit dem  
Kinde der Lady. Sie sieht erstaunt die Scene,  
eilt auf die Lady zu, liest den Brief. Zum

Buttler:

"Man wird Sie der Polizei  
angeben!"

Der Buttler:

"Was nicht hindern würde,  
dass seine Lordschaft trotzdem  
sehr unangenehme Dinge über  
die Vergangenheit seiner  
Gattin erfährt!"

Die Lady will abwehren.

Gill sagt:

"Sie vernichten nicht nur meine  
Schwester, sondern auch dieses  
unschuldige Kind!"

Der Buttler bedauert.

Die Lady in ihrer Verzweiflung gibt dem  
Buttler den Schmuck. Er übergibt ihr das Bild.  
Sie wirft es in den Kamin, wo es in Flammen  
aufgeht. Der Buttler wendet sich zur Tür,

bleibt dann stehen, macht ein noch verschmitzteres Gesicht und sagt plötzlich, indem er ein Paketchen Briefe aus der Tasche holt:

"Ich hatte ganz vergessen, dass wir ja auch noch einige alte Briefe von Ihnen besitzen!"

Die beiden Frauen sind ganz entsetzt. Der Buttler macht eine vollkommen beruhigende Bewegung:

"Dafür würde es genügen, wenn Sie mir morgen, während des Rosenmontagzuges, Ecke der .....Strasse persönlich 10.000.- übergeben würden!"

Die Frau ist empört:

"Was soll das heissen! Ich habe kein Geld!"

Der Buttler zieht sich zurück und sagt:  
"Kommt Zeit, kommt Rat!"

---

Man sieht den Rosenmontagszug, dann den Buttler, der auf der Stelle ist und ruhig wartet, harmlos auf und ab gehend, hin und wieder eine junge Dame neckend.

In Kostümen kommen Gill und die Lady und sehen plötzlich den Buttler auf der verabredeten Stelle. Die Lady ist aufgeregt. Gill beruhigt sie und bittet sie, sich auf eine Bank zu setzen. Gill geht auf den Buttler zu.

Von einem Fenster aus sehen Carstairs und seine Freunde auf den Rosenmontagtrubel und necken die vorübergehenden jungen Damen mit langen Stangen usw. Carstairs hat an eine Stange ein grosses Baby und wenn eine junge Dame kommt dann senkt er es vor ihr nieder; hebt es dann lachend wieder hoch und ist belustigt.

Ein Herr fängt Gill mit einem Fänger ein.

Carstairs sieht das, erkennt Gill, springt von dem Balkon herunter und eilt ihr zur Hilfe.

Gill, nicht aufgelegt zum Spass, ist empört.

Nun kommt Carstairs hinzu und befreit sie.

Auf der Bank sitzt immer noch die maskierte Lady und der Buttler geht langsam auf sie zu, begrüsst sie höflich und man sieht, dass er sie nach dem Gelde fragt. Sie nickt ihm zu und er nimmt sein Paket mit Briefen aus der Tasche, hält es in der einen Hand und streckt die andere aus, um das Geld in Empfang zu nehmen. In diesem Augenblick kommt aus dem Umhang der vermeintlichen Lady eine Männerhand und packt das Gelenk des Buttlers. Mit der anderen Hand wird die Maske verschoben und man sieht ein Männergesicht mit Schnurrbart. In diesem Augenblick lässt Gill Carstains stehen und geht zur Bank. Carstains folgt ihr. Der Buttler erschrickt und will davon laufen.

Man sieht, dass die Dame mit dem Schnurrbart eine Pfeife in den Mund nimmt und pfeift und einige andere Männer, die

man nicht bemerkt hat, stürzen hinzu.

Der Buttler hat seine Hand wieder frei bekommen, eilt bis zu Carstairs. Mit den Worten:

"Retten sie mich!"

steckt er Carstairs die Briefe in die Tasche. Andere stürzen hinzu, aber der Buttler hat Glück, dass dieses von niemanden beobachtet wurde.

Man hält den Buttler fest und visitiert ihn. Er tut erstaunt, lässt sich ganz ruhig untersuchen. Schliesslich protestiert er.

Man hat ihn genau visitiert, nichts gefunden und muss ihn auf freiem Fuss lassen. Er tut sehr empört.

Carstairs fragt, ob er Gill begleiten darf, doch diese lehnt ab und geht verzweifelt davon. Detektive und Zuschauer entfernen sich.

Carstairs sieht verwundert Gill nach. In diesem Augenblick drängt sich der Buttler an ihn heran, um ihm die Briefe wieder

abzunehmen. Aber in dem Moment dreht sich Carstairs um. Er bittet ihn um Feuer. Carstairs mustert ihn von oben bis unten, gibt ihm Feuer, worauf Carstairs wieder nach der davoneilenden Gill sucht. Der Buttler versucht, ihn in die Tasche zu fassen.

Seine Freunde kommen und ziehen Buttler stösst einen Fluch aus.

Carstairs mit sich hinweg.

Aufblenden: Carstairs kommt nach Haus, zieht seinen Rock aus und wirft ihn hin. Man sieht, dass er sich sehr rasch umkleidet.

Seine Freunde sind bei ihm.

Abblenden

Während die Freunde hinausgehen, nimmt der Diener den hingeworfenen Anzug, räumt ihn aus, findet die Briefe und legt sie auf den Nachttisch. Dann zeigen die Freunde Carstairs eine Zeitung. Er liest, lacht und wirft dann die Zeitung achtlos auf den Nachttisch, sodass die Briefe bedeckt sind.

*Szene zwischen  
dem Baronet & Butler*

Aufblenden

Man sieht die furchtbar verzweifelte

Lady. Gill kommt traurig zu ihr und

sagt:

"Missglückt!"

Das Kind kommt hinzu. Die Lady um-

schlingt es und sagt weinend:

"Mein armes Kind!"

Der Buttler der Lady kommt herein

und sagt:

"Der Herr von gestern ist wieder

da!"

Der Buttler kommt brutal herein und

sagt:

"Wenn Sie mir jetzt das Geld nicht

geben, sage ich es meinem Herrn!"

In diesem Augenblick kommt der Lord

ins Zimmer und ruft entsetzt:

"Um Gotteswillen, was ist hier los?"

Der Buttler sagt ihm, dass seine

Frau früher ein Verhältnis gehabt

und dass er Briefe besitze, die das

beweisen. Der Lord sieht auf die Lady

und fragt, ob das wahr wäre. Sie ist

unglücklich, aber sie verneint es, aber

nicht so stark, dass es dem Lord un-

wahrscheinlich scheint. Als Gill sieht, dass der Lord dem Buttler glaubt, hat sie die Idee, die Schwester zu retten. Sie sagt, dass sie es wäre, die das Verhältnis gehabt und die Briefe geschrieben. Der Buttler protestiert, aber Gill bleibt fest und sagt:

"Bitte zeigen Sie dem Lord die Briefe, damit er weiss, dass ich die Schreiberin bin!"

Der Lord weiss nicht, was er glauben soll. Er sieht missbilligend auf Gill und fragt seine Frau, ob es wahr ist, was Gill sagt. Die Lady zögert einen Augenblick, aber sie ~~sich~~ nickt und sagt:

"Ja, das ist richtig!"

Dann lässt der Lord den Buttler durch einen Diener hinausgeleiten und vor dem Diener her geht dieser mit Protestblicken hinaus.

Der Lord sagt zu Gill:

"Ich denke, Du bist selbst zu der Ueberzeugung gekommen, dass nach dieser Scene kein Platz mehr unter



meinem Dache für Dich ist. Ich  
hoffe, Du wirst mich nicht zu  
Gewaltsmassregeln zwingen!"

Er geht ab.

Die beiden Schwestern bleiben allein.

Die Lady weint und Gill lacht. Sie ver-  
sucht, eine forcierte Fröhlichkeit zu  
markieren und sagt zur Lady:

"Denk an dein Kind!"

Sie führt ihr das Kind zu und geht  
ab.

Gill kommt in ihr Zimmer, ein sehr/ele-  
gantes Jungmädchenzimmer mit grossem  
Spiegel. Sie zieht ihr Jackett an und  
sieht in den grossen Spiegel.

Grossaufnahme des Spiegels

wie, er langsam ganz klein wird, ein  
kleines Tischchen davor, in einem einfach  
möblierten Zimmer.

Gill in dem gleichen Kleid setzt den  
Hut auf. Sie geht zum Tisch, nimmt ein  
paar Annoncen-Zeitungsblätter, geht hinaus  
und trifft auf dem Korridor die Wirtin.

Gill sagt:

"Hoffentlich habe ich heute mehr Glück  
und bekomme Stellung!"

Sie zeigt ihr die Annoncen und geht  
hinaus.

Gill geht, sich vorstellen. Grosser  
Karnevalsrausch ist auch hier und  
man ruft ihr zu:

"Stellungsuchen? - Stellungsuchen? -  
Karneval ist jetzt!"

sie geht enttäuscht, sucht aus den  
Anzeigen eine andere Adresse.

Aus der Anzeige

blendet es über

auf eine Plakette an einem Haus

mit der Aufschrift:

(Plakette)

BORWICK

Man sieht die andere Seite der Tür.

Der Battler kommt und guckt durch das  
Guckloch. Er sieht, wer es ist, erschrickt  
und läuft zu Borwick ins Zimmer.

Er erzählt, wer geläutet hat und  
sagt:

"Die Schwester der Lady ist hier!"

Borwick wird im ersten Augenblick  
auch ein bisschen erschrocken, denkt  
einen Moment nach und sagt:

"och nicht!"

Vision der

Vision der Ohrfeigenseene.

Er sagt zu dem Buttler:

"Ich gehe selbst öffnen!"

Er geht hinaus.

Er öffnet die Tür und bittet Gill,

näher zu treten. Er lädt sie zum Platz-  
nehmen ein und bietet ihr eine Zigarette  
an. Sie sagt, sie sei wegen der Anzeige  
gekommen. Er macht ~~xxx~~ sein Zigaretten-  
etui zu, sieht sie an, überlegt einen

Moment und sagt dann:

"Gut, Sie können die Stellung antreten!"

Man sieht den Lord in der Nacht zu  
Haus. Er sitzt am Kamin und denkt  
über die Geschichte mit dem Brief  
nach. Man sieht, dass ihm nicht wohl  
ist und er nicht weiss, was er glauben  
soll.

"Ich muss die Wahrheit wissen!"

sagt er sich

Der Lord geht ins Schlafzimmer seiner  
Frau. Die Lady liegt im Bett und schläft.  
Er setzt sich ganz nahe an die Schlafende  
und sieht sich ihr Gesicht an. Die  
Frau träumt. Bald sieht ihr Gesicht  
engelgleich aus, dann wieder unruhig.

Der wechselnde Gesichtsausdruck seiner  
Frau macht auf den Lord Eindruck.

Dann erwacht die Frau, sieht erstaunt  
auf den Lord und merkt, dass er ihr  
nicht traut. Er fragt sie, ob sie es  
doch nicht getan hätte. Sie verneint.

Man merkt, dass der Lord ihr keinen  
Glauben schenkt, er sagt:

"Ich werde doch nach der

Wahrheit forschen!"

Der Lord in seinem Zimmer.

Er fasst einen Entschluss, nimmt ein

Telefonbuch und sucht unter der Rubrik

"Rechtsanwälte". (Man sieht im Telefon-

buch eine Reihe von Rechtsanwälten,

die alle französische Namen haben.

Borwick ist der einzige mit englischem

Namen und bei diesem Namen steht:

Peeter & Menters, London.

Vertreter in Nizza:

M. Borwick

es blendet über

in ein Firmenschild mit dem Namen

B O R W I C K

Der Lord steht davor.

überblenden

Der Lord spricht und Borwick hört

zu, schmeichelt viel und ist ein bisschen

dämonisch hinter dem Rücken des Lord.

Der Lord nickt:

"Ich gebe Ihnen £ 10.000.--,

wenn sie mir diesen Brief

beschaffen und dann bitte

ich Sie, die Schwester meiner

Frau zu beobachten!"

Borwick geht auf den Vorschlag ein

und der Lord verabschiedet sich.

Borwick schreibt einen Brief. Dieser blendet über in ein Kuvert, das Gill in der Hand hält. Sie sitzt in ihrem kleinen

Hotelzimmer, öffnet den Brief und liest:

(Brief)

Sehr geehrtes Fräulein,  
bitte kommen Sie zu mir in  
mein Büro. - Ich kenne Ihre  
Situation und will Ihnen  
gern zur Seite stehen.

Borwick.

Gill geht durch die Strassen zu Borwick.

Gill bei Borwick.

Er ist sehr höflich und bittet Sie,  
Platz zu nehmen und sagt, dass er  
über den Brief unterrichtet sei.

"Wissen Sie auch, wo der  
Brief ist?"

Er nickt bejahend und sagt:

"Der Brief befindet sich  
im Hause eines gewissen  
Mr. Carstairs\* Rue..... .43  
und ich habe Grund zu  
vermuten, dass er der  
eigentliche Verbrecher  
ist!"

Gill wird sehr froh, als sie dies

hört und Borwick sagt:

"Aber wie bekommen  
wir den Brief? Ich  
kann doch nicht einbrechen!"

Als er dies sagt, sieht er prüfend auf

Gill. Gill überlegt, nimmt ihre Tasche

und sagt:

"Och werde den Brief beschaffen!"

Sie geht.

überblenden

Gill im Garten Peter Carstairs. Sie

hat Angst, nimmt sich aber zusammen. Man

sieht, dass im Hause kein Mensch ist,

alle Türen stehen offen und Gill geht

hinein.

Gill kommt ins Arbeitszimmer und sucht

nach den Briefen und findet sie nicht.

Sie hört plötzlich, dass Menschen im Haus

sind.

Carstairs und seine Gäste machen Karnevals-

spässe in einem anderen Teil des Hauses.

Gill bekommt Angst und flüchtet ins

Nebenzimmer, dem Schlafzimmer. Es ist

ihr unangenehm, dass sie grade ins Schlaf-

zimmer geraten ist, aber es ist nicht zu ändern. Sie geht zum Ankleideschrank und sucht in den Taschen der Anzüge nach den Briefen. Man sieht wieder Carstairs und seine Gäste.

Man bittet ihn um Zigaretten.

Carstairs hat keine, läuft in sein Arbeitszimmer und sucht Zigaretten im Schreibtisch. Es sind keine da. Er ruft den Gästen zu:

"Wartet, wartet, gleich bekommt Ihr Zigaretten, sie müssen im Schlafzimmer sein!"

Dann geht er ins Schlafzimmer, nimmt von einem Nachttisch Zigaretten. Plötzlich merkt er, dass noch jemand im Zimmer ist. Er sieht, dass sich eine Person hinter einem Möbel versteckt hat. Er nimmt seinen Revolver aus der Tasche, zielt und sagt "Hände hoch!" Gill ist sehr erschrocken, steht auf. Carstairs erkennt sie und sagt:

"Was machen Sie denn hier?"

Gill ist plötzlich ganz gefasst



und sagt etwas dreist:

"Heut' ist doch Karneval!"

Carstairs Gesicht ist über diese freie

Antwort sehr überrascht. Er geht zu den

Gästen, gibt ihnen die Zig retten und

sagt:

"Liebe Kinder, geht, lasst  
mich allein! Ich habe zu  
arbeiten!"

Die Gäste wollen nicht gehen, aber schliess-  
lich drängt er sie hinaus. Er sagt dem

Buttler:

"Mach' die Türen und  
Fenster zu und gib'  
mir eine Flasche  
Champagner und 2  
Gläser!"

Dieses und eine Bonbonniere unter dem  
Arm, geht er ins Schlafzimmer.

Grosse Scene

Gill kommt aus Carstairs Haus. Draussen

wartet Borwick in einem Auto. Gill zeigt

ihm stolz, dass sie den Brief hat und

steigt in das Auto ein.

Im Auto.

Borwick nimmt den Brief und sagt:

"Der Lord hat mir

den Auftrag gegeben, den  
Brief zu beschaffen und  
ist es meine Pflicht, ihm  
denselben zu übergeben!"

Gill ist überrascht und verzweifelt

und bittet um den Brief, aber er will

ihn nicht hergeben und sagt:

"Der Brief gehört doch  
nicht Ihnen!"

Inzwischen ist das Auto vor Gills

Wohnung gekommen und er sagt:

"Ich werde es mir überlegen!"

Er steigt wieder in das Auto, fährt

fort und Gill geht verzweifelt in

das Haus.

Am nächsten Morgen.

Gill kommt zu Borwick und bittet dringend

ihr die Briefe zu geben. Er sagt "Nein!"

Sie bittet, weint und fleht und man

sieht, dass ihre Schönheit auf ihn Ein-

druck macht. Plötzlich kommt eine

Angestellte ins Zimmer und meldet

den Lord. Gill bekommt fürchterliche

Angst, bittet ihn noch einmal, ihr die

Briefe zu geben. Borwick bittet Gill,

im Nebenzimmer einen Augenblick zu warten. Der Lord tritt jetzt ein. Er fragt, ob Borwick den Brief bekommen hat.

Man sieht jetzt Gills Kopf mit gespanntem Ausdruck.

Gross. Borwick, er verneint. Der Lord verabschiedet sich und geht wieder hinaus.

Gill kommt dann wieder in Borwicks Zimmer und will Borwick danken, aber

Borwick sagt:

"Ich habe mich Ihretwegen zu einer Lüge hinreissen lassen!"

Gill bittet wieder um den Brief und er sieht sie ein bischen erotisch an

und sagt:

"Ich werde es mir überlegen, kommen Sie heute Abend um 8 Uhr!"

Gill versteht seine Meinung sehr gut und geht empört.

Am nächsten Morgen.

Gill und die Schwester begegnen sich

vor einer kleinen Kirche und gehen hinein. Vor dem Altar kniet die Schwester. Die Lady erzählt Gill, dass der Lord ihr nicht glaubt und Gill sagt ihr, dass Sie sich opfern wolle, um den Brief zu beschaffen. Der Gärtner des Lords steht am Garteneingang und Carstairs fragt ihn nach Gill. Der Gärtner sieht sich ein bisschen geheimnisvoll um und erzählt Carstairs:

"Fräulein Gill ist nicht mehr hier; aber ich glaube, sie wohnt im .... - Hotel, Zimmer 4."

Carstairs schreibt sich die Adresse auf.

Überblenden

in eine Tür, auf der Nr. 4 steht.

Carstairs öffnet die Tür und geht hinein. Gill kommt in das Zimmer und sieht nicht gleich Carstairs, der durch ein Möbel gedeckt ist. Plötzlich bemerkt sie ihn, zieht einen Revolver

hervor, zielt auf ihn und schreit:

"Hände hoch!"

Er dreht sich um und sie erkennt

ihn und fragt:

"Was suchen Sie hier?"

Er antwortet:

"Wenn Sie bei mir einbrechen,

so breche ich auch bei Ihnen ein!"

Er erklärt, dass er von den Briefen

garnichts wusste, dass er kein Verbre-

cher sei und dass er sie liebe und

gekommen sei, sie zu fragen, ob sie

ihn heiraten wolle. Gill sagt "Nein!"

Er fragt sie, ob sie ihn garnicht

liebe und sie antwortet ihm: ~~xixix~~

"Man hat nicht immer das

Recht an sich selbst zu

denken!"

Carstairs dringt wieder in sie

und will sie küssen. Sie erlaubt

es nicht. Aber er küsst ihre Hand

und merkt, dass Gill in ihn verliebt

ist. Gill sieht auf die Uhr und sagt,

sie müsse weggehen. Carstairs bittet

um die Erlaubnis, sie zu begleiten,

aber sie dankt.

Strasse.

Gill geht allein, sie wird aber von Carstairs verfolgt, ohne dass sie es merkt. Gill geht zu Borwicks Haus und wird hereingelassen.

Carstairs steht unten und geht vor dem Haus auf und ab.

Borwicks Zimmer.

Er sitzt und wartet und Gill kommt herein. Sie bittet um den Brief. Er ist überaus liebenswürdig und will ihr den Brief nur geben, wenn sie ihm angehören will. Sie sagt nein, ihre Ehre wolle sie nicht weggeben. Borwick will Gewalt gebrauchen, da ruft sie um Hilfe.

Carstairs auf der Strasse.

Er hört das Rufen und springt über die Mauer.

Im Zimmer Borwicks.

Er hat Gill auf einen Diwan geworfen. Die Fensterscheibe wird entzwei geschlagen und Carstairs kommt herein.

Gill eilt zu ihm, wirft sich ihm an den

Hals. Sie sagt:

"Rette mich!"

Borwick eilt hinzu und es kommt zu einem

Kampf zwischen den beiden Männern, aber

Carstairs ist der stärkere. Borwick sagt:

"Mit welchem Recht

können Sie hier eindringen?"

Carstairs antwortet:

"Morgen um 12 Uhr

werde ich diese

Dame heiraten!"

Borwick zeigt ihm die Briefe und antwortet:

"Dann gehe ich morgen um

1 Uhr zum Lord mit diesen

Briefen."

Eine Uhr, die 12 ist.

Glocken, die eine Hochzeit einläuten.

Kirche.

Die Trauung Gills und Carstairs findet

statt.

Bei Carstairs zu Haus.

Es ist Empfang anlässlich der Hochzeit.

Seine Freunde sind da. Gill ist die einzige

anwesende Frau.

Grosse Festesfreude herrscht.

Carstairs sieht plötzlich, dass die Uhr  $\frac{1}{4}$  vor 1 ist und sagt, er müsse gehen, da er etwas zu besorgen habe vor dem Haus des Lords.

Man sieht Carstairs, einige Schauspieler und einen Filmoperateur mit Kurbelkasten. Die Leute auf der Strasse interessieren sich sehr für diese Filmaufnahme, die vorbereitet wird, darunter auch ein Schutzmann in Uniform. Der Schutzmann spricht mit Carstairs. Carstairs sieht auf seine Uhr und sagt zum Schutzmann:

"Wir können noch nicht beginnen, wir warten auf den Hauptdarsteller!"

Man sieht Borwick kommen. Carstairs sagt zu seinem Operateur und seinen Schauspielern:

"Nun ist alles in Ordnung!"

und zum Schutzmann:

"Nun fangen wir an."

Borwick kommt ganz nah. Der Operateur dreht den Kurbelkasten und die Schauspieler überfallen Borwick



und schlagen ihn zu Boden und Carstairs

nimmt aus seiner Tasche die Briefe.

Borwick, der ganz zerschlagen ist, wird

auf eine Bank gelegt und Carstairs und

die Schauspieler, sowie, der Operateur

steigen in ein wartendes Auto. Der Schutz-

mann verabschiedet sich und findet alles

interessant. Der Schutzmann geht zu Borwick

und sagt:

"Die anderen Schauspieler

sind schon abgefahren!"

Borwick kommt zu sich, wird wütend und

sucht in seiner Tasche nach den Briefen,

findet aber keinen Brief, sondern einen

Joker. Er wird wütend, schimpft auf den

Schutzmann, aber der beschwichtigt ihn

und sagt:

"Gehen Sie nur!".

Carstairs Auto vor einem Polizeibüro.

Carstairs geht in das Büro.

Carstairs zeigt Borwick der Polizei

an. Falschspieler, Erpresser und Ueberfall".

Hochzeitsnacht im Schlafzimmer. Ein Mädchen

kommt herein, bringt eine Flasche Whisky  
und Gläser und geht wieder ab.

Gill ist in einem eleganten Negligé. Carstairs  
kommt und küsst sie. Er schenkt den Whisky  
ein, aber trinkt ihn nicht, plaudert und  
umschmeichelt seine schöne Frau und geht  
darauf in sein eigenes Zimmer, um sich  
auszukleiden.

Plötzlich kommt Borwick vom Balkon herein.

Gill erschrickt und Borwick nimmt seinem  
Revolver und sagt:

"Die Polizei sucht  
mich, ich muss den  
Brief und seinen pass  
haben! Sage Du kein  
Wort!"

Dann nimmt er eine kleine Flasche, giesst  
den Inhalt der Flasche in Carstairs  
Whiskyglas und sagt:

"Das betäubt nur!"

Dann geht er wieder auf den Balkon. Carstairs  
kommt im Pyjama. Carstairs nimmt das  
Glas, und man glaubt, er wolle trinken,  
aber er trinkt nicht, setzt das Glas

wieder nieder und spricht mit seiner Frau. Als er das Glas in die Hand

nimmt, hat sie kolossale Angst. Jedes Mal, wenn sie denkt, er wolle trinken,

sieht man, dass sie einen Blick auf den Balkon wirft, wo man zwischen

den Gardinen einen Revolver sieht.

Carstairs will wieder zum Trinken ansetzen, da schreibt sie mit dem Lippen-

stift auf ihre Brust "Gift" und macht drei Kreuze. EF hat nicht verstanden,

vertauscht aber doch die Gläser,

trinkt und einige Augenblicke später

fällt er um. Dann kommt Borwick ins

Zimmer hinein, nimmt die Briefe und

den Pass an sich und legt seinen

Revolver auf den Tisch. Aber Carstairs

wird plötzlich lebendig, nimmt den

Revolver und erklärt seiner Frau,

dass er nur eine Betäubung vorgetäuscht

habe, nimmt den Revolver und klingelt.

Zu dem Bediensteten sagt er:

"Holen Sie die Polizei!"

aufblenden.

Am nächsten Morgen stehen Carstairs  
und Gill in der Halle des Lord. Car-  
stairs sagt zu diesem:

"Darf ich Ihnen meine  
Frau vorstellen?"

Der Lord ist erstaunt und sagt:

"Ja und die Briefe?"

Carstairs sagt:

"Hierüber wollen wir beide  
jetzt sprechen!"

Sie gehen ins Nebenzimmer. Carstairs  
gibt dem Lord die Briefe und sagt:

"Hier - es ist nur die  
Frage, hat Ihre oder meine  
Frau diese Briefe geschrieben."

Der Lord steht mit den Briefen in  
der Hand da und weiss nicht, soll  
er öffnen oder nicht. Dann sagt Car-  
stairs:

"Warum soll eigentlich  
einer von uns unglücklich sein?"

Der Lord sieht auf seine Frau, die  
gerade mit dem Kinde und Gill ins  
Zimmer tritt. Er wirft die Briefe  
rasch entschlossen in den Kamin und  
drückt Carstairs die Hand.

Carstairs kommt ins Zimmer hinein mit einer  
Flasche gekt unter dem Arm und zwei Gläsern.  
Plötzlich bleibt er stehen, von der ungewöhn-  
lichen Situation geschlagen und lächelt  
Gill zu. sie versucht auch zu lachen, aber  
kann es nicht. Dann setzt er die Gläser  
auf einen Tisch und sagt:

"Ich habe eine gute Karnevals-idee!  
Wir spielen Hochzeitsreise nach  
Nizza!"

Gill wird erst ganz rot und verlegen,  
geht aber dann auf die Idee ein und

Carstairs sagt wieder:

"Wäre es nicht gut, wenn wir uns  
einander vorstellen: Ich heiße  
Peter!"

Er macht eine Verbeugung. Gill knickt  
und antwortet auf dieselbe Weise:

"Ich heiße Gill!"

Dann setzt er sich und schenkt den Champagner  
in die Gläser und sagt:

"Wohl bekomm's Gill!"

Sie antwortet:

"Ich habe keine zeit, ~~Peter~~ - -  
es ist viel Unordnung in Deinen  
Sachen - - !"

Gill sucht den brief in Carstairs Koffern,

aber sie findet nichts. Carstairs nimmt nun ihre Hand, zieht sie an sich und gibt ihr ein Glas in die Hand. Sie stossen an und trinken. Carstairs sieht, dass Gills Hand mit dem Glase zittert. Er nimmt ihr das Glas weg, beruhigt die kleine Hand und küsst diese. Dann will er Gill umarmen und küssen. Gill zieht sich aus seiner Umarmung, öffnet den Kleiderschrank und sagt:

"Es sieht so aus, als wäre ich mit einem unordentlichen Manne verheiratet!"

Gill bringt Ordnung in die Sachen und sucht immer nervös nach den Briefen in den Taschen. Carstairs stellt sich hinter ihr und hält ihr die Augen zu. In diesem Augenblick findet Gill wirklich einen Brief in einer Tasche. Carstairs küsst ihren Nacken. Dann befreit sie ihre Augen von seinen Händen, sieht eine Sekunde triumphierend aus und merkt dann, dass es nicht der richtige Brief ist und wird enttäuscht. Carstairs macht nun die Koffer und den

vor ihrer Nase zu. Gill protestiert

*Carstairs*  
und sagt:

"Ich habe aus Liebe geheiratet  
und nicht, um Knöpfe anzunähen!"

Er will nun Gill an sich ziehen, aber

sie protestiert. Carstairs sagt lächelnd:

"Erinnerst Du dich daran, was  
der Prediger sagte? 'Du sollst  
Deinem Manne untertan sein!'"

Er zieht sie nun ganz nahe an sich

und küsst sie und ohne dass er es

merkt, untersucht sie seine Taschen.

Er nimmt sie auf seine Arme, trägt sie

zum Diwan, legt sie nieder und sagt:

"Als ich dich sah, habe ich vom  
ersten Augenblick an gewünscht,  
dass du meine Frau wärst!"

Gill vergisst für einen Augenblick

die Sache mit den Briefen und man sieht,

dass auch sie in ihn verliebt ist.

Er küsst sie und sie erwidert seine

Küsse mit grosser Leidenschaft. In

diesem Augenblick kommt Carstairs mit

seinen Armen an die Zeitungen, die auf

dem Nachttisch liegen. Man sieht die

Briefe, die sich unter den Zeitungen

befinden und die Briefe fallen  
in Gills Schoss. Gill erkennt die  
Briefe und nimmt sie hoch. In diesem  
Augenblick will Carstairs sie wieder  
küssen, noch heisser, wie vorher;  
aber sie stösst ihn von sich, springt  
auf und steht wütend vor ihm. Carstairs,  
der diese Veränderung nicht begreift,  
sagt:

"Habe ich meiner kleinen Frau etwas  
Böses getan?"

Gill antwortet ernst:

"Glaube nicht, dass ich mich mit einem  
Schlingel und ~~kerkxachxx~~ Erpresser  
verheirate!"

Carstairs sieht, dass sie ernst macht,  
protestiert und versteht sie nicht.  
Gill zeigt wütend auf die Tür, die  
er aufmacht und als sie das Zimmer  
mit den Briefen verlassen will,  
bleibt sie einen Augenblick vor  
ihm stehen und sagt, obwohl es  
ihr schwer fällt, diese Worte auszu-  
sprechen:

"Ich habe geglaubt, Sie wären ein  
Gentleman!"



Dann geht sie und Carstairs sieht  
ihr verdutzt nach.

1. Meeresküste bei Nizza

überblenden

in Karnevalsbilder.

Das Autounglück. (Vom Verunglückten aus gesehen).

2. Der Verunglückte wünscht, dass ein Notar geholt werden  
soll. Man eilt fort.

Bei Borwick. Borwicks Freunde wollen ihn in ausgelassener  
Stimmung zum Karneval abholen, da kommen die Leute,  
die ihn zu dem Verunglückten holen wollen

"Ein Sterbender verlangt nach Ihnen!"

3. Borwick bei dem Sterbenden.

Er notiert dessen letzte Worte, u. a. schreibt er sich  
auf ~~xxxxxxx~~ "Medaillon".

Das Medaillon in seinen Händen. Es enthält das Bild  
einer schönen Frau.

4. Nach der Scene mit dem Päckchen rufen die Freunde

Borwicks draussen im Auto lustig und ausgelassen

"Borwick! Borwick!"

5. Borwick sieht beim Ankleiden im Spiegel, dass sich seine Freundin mit seinem Freunde küsst. Er will dazwischen fahren. Man lacht ihn aus. "Karnefal ! Maskenfreiheit !"

Er wird eifersüchtig. Jetzt wird er gerufen.

Dazwischen sieht man im Spiegel des Medaillons, wie sich die beiden küssen.

6. Die Lady liest in der Zeitung von dem Autounfall, bricht  
in den Armen ihrer Schwester zusammen.

Der Lord erscheint:

"Na, schon fertig?"

Die beiden Frauen bejahen und man geht zum Karneval.

Die Lady ist gefasst, trotz des grossen Schmerzes, den  
sie in ihrem Herzen trägt.

7. Von einer Zofe wird Gill angezogen



8. Borwick unterhält sich im Festsaal viel mit Gill.

Eine andere Frau, die sich benachteiligt fühlt, macht ihm eine Scene und ein Skandal entsteht.

Carstairs eilt hinzu und will Gill schützen.

Der Lord geht indigniert nach Haus

Der Lord muss die Geschichte mit Dorwick garnicht gesehen haben.

Borwick betrinkt sich vollständig

Carstairs geht in den Spielsaal, in dem sich jetzt

Borwick befindet und gibt ihm seine Karte.

9 Am nächsten Tag beim Tontaubenschiessen sagt Borwick

allein zur Lady:

"Wenn Ihre Schwester bis morgen früh

sich nicht entschieden hat, ob sie

meine Frau werden kann oder nicht,

werde ich dem Lord diese Briefe

zeigen!"

10. Gill müsste dem Borwick die Briefe wieder ablotsen,

in einer ähnlichen Form wie im Theaterstück.

11. Berwick müsste den Lord zu erpressen suchen und nicht  
die Lady.

12. Er geht hin (Borwick) und verabredet mit Gill eine  
Stelle, an der er die Briefe übergeben will und geht  
dann nach Haus.

13. Borwick im Büro.

Er liest die kompromittierenden Briefe. Auch das  
Medaillon hat er in den Händen. -

"Die Frau muss man finden!"

Er sieht jetzt, dass ~~es~~ <sup>sie</sup> die Schwester von der Frau  
ist, die er geküsst hat.

Er erfährt, dass es ein reiches Mädel ist.

Er geht und verspielt leichtsinnig mündelsichere  
Papiere.

14. Borwick versucht mit den Briefen eine Erpressung und

sagt zu der Lady:

"Bitte, morgen möchte ich das Geld

haben!"

15. ....Der Buttler kommt plötzlich

und sagt:

"Polizei ist im Haus!"

(Er wurde von Polizisten verfolgt)



bare  
det maas val

Nr. D-Ns, 1880

JOKEREN (DK, Georg Jacoby, 1928)

1926

Dansk

The Joker

THE JOKER  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

efter det bekendte Skuespil af samme Navn

af

SIDNEY NOELS

ved

JENS LOCHER og GEORG JACOBY.

Personer:

-----

Gill.....Elga Brink  
Peter Carstairs.....Henry Edwards  
Borwick.....Miles Mander  
Generalkonsulen  
Dolores, hans Frue  
Tjener hos Carstairs  
Tjener hos Borwick

Det er straalende Solskin over Azurkysten. Og i Solens Glans virker Karnevalstummelen endnu mere broget end ellers.

I Sagfører Borwicks Kontor ser det ejendommeligt ud. Sagføreren selv ligger paa Bordet og sover, og alle hans Papirer ligger i en Dynge paa Gulvet.

Pengeskabet staar halvt aabent, og man ser to Mandfolken stikke ud. Heller ikke dette kan kaldes en bekvem Soveplads.

Gardinerne er trukket for.

Kun gennem det ene Vindue stjæler en enkelt Solstraale sig ind i det ellers mørke Værelse.

I Gyden tumler de smaa brune, indfødte Drengene sig og kaster Appelsiner i Hovedet paa hinanden.

En Appelsin suser med et Knald imod Sagførerenes Vindue. Dette gaar itu, og Appelsinen falder lige ned i Papirdyngen. Dyngen bevæger sig pludselig.

En rasende, meget lidt paaklædt Dame farer frem af Papirerne, styrter hen til Vinduet, trækker Gardinet op. Dagslyset trænger ind i Værelset.

Paa Gaden skriger Gadedrengene.

Saa opdager Damen, at hun ikke har ret meget paa, og skændende trækker hun sig tilbage i Værelset.

Mændene vaagner ligeledes. De har Tømmermænd.

Manden i Pengeskabet, en <sup>ubehagelig</sup> Narreskikkelse, maa først gøre Øvelser for at faa sin forstrakte Rygrad i normal Stilling igen.

Midt i al den overstrømmende Karnevalsglæde viser Døden sig Pludselig. En Bil vælter.

En ung Mand bliver saaret.

Man bærer ham ind i et af Husene i Gaden.

Som en opskræmt Høne flagrer Bondekonen omkring i Stuen.  
Man river Sengeklæderne ud af Ægtesengen i Hjørnet.  
Ildstedet bliver til et improviseret Leje.  
Her lægger man den Haardtsaarede til Hvile.  
Der forlanges en Læge, men hvor skal man finde én i al  
Karnevalstummelen, der trænger ind gennem Vinduet.  
Hos Borwick bliver der gjort i Stand.  
Det der er i Vejen, bliver simpelt hen kastet hen i en  
Krog.  
Borwick leder efter sit Cigaretetui og finder det paa et  
eller andet umuligt Sted. Han søger efter Tændstikker,  
ringer, men ude i Køkkenet rører Tjeneren med det ubeha-  
gelige Ansigt sig endnu ikke. Han er endnu beruset fra de  
foregaaende Aften.  
Damen gaar indsmigrende hen til Borwick, sætter sig paa  
hans Skød. Hun vil gerne have Penge til en ny Karnevals-  
dragt til om Aftenen, men Borwick vil ingen Penge give  
hende. Hun truer med at ville lade Narren, der ler modby-  
deligt, betale Dragten.  
Borwick betaler modstræbende. Pengene tager han ud af et  
Jernskrin.  
paa  
Men den Konvolut, han tager Pengene fra, staar der  
"Penge der tilhører min Myndling".  
Lægen staar hos den Saarede. Men detv er haabløst.  
Den Døende forlanger en Nøtar.  
Øjnene er allerede ved at briste. Han kan næsten ikke  
mere tale.  
Man skynder sig ud og løber hen ad Gaden.  
Som en Løbeild breder Rygtet sig, at man søger en Notar.  
Borwick staar i sit Værelse og barberer sig. Han har  
stillet et lille brækket Spejl paa Bordet.  
Saa ser han i Spejlet, at Kvinden, som han har ofret saa

mange Fenge paa, og som er Skyld i, at hele hans Eksistens nu vakler, uden videre lader sig kysse af den anden. Et voldsomt Raseri griber ham. Han vil styrte løs paa dem begge og drage hende til Regnskab.

Spejlet knuses lige for deres Fødder.

Det ringer.

Man har fundet Borwicks Skilt og hamrer paa Døren. Det haster. Tjeneren lukker ikke op.

Borwick maa selv lukke op. De vil have fat i ham, men han vil ikke gerne gaa med. Menneskemassen truer. Det drejer sig om en Døende.

Han løber hurtigt ind i Værelset igen, tager Papir og en Fyldepen. Naar han kommer igen vil han tage Hævn.

Den Saarede ser længselsfuldt mod Døren.

Saa kommer Notaren. Han sætter sig hos den Syge, begynder at skrive, men han er adspredt. Mens han skriver, løber Bogstaverne ind imellem hinanden og danner et Billede af Manden og Kvinden, der kysser hinanden.

Rasende farer han op.

De Omkringstaaende ser forbavset paa ham.

Saa skriver han igen.

Med lallende Stemme giver den Døende ham en lille Taske med Breve og en Medaillon besat med Brillanter.

Borwick betragter Guldmedaillonen. Den springer op.

I Medaillonen er et nøgent Brystbillede af en Kvinde, taget fra Ryggen.

Den Saarede dør. Og Karnevalsmaskerne med de stivnede Ansigter virker grotesk i Rummet.

Borwick betragter Billedet.

Billedet blændes over.

Man ser en Dame i en lignende Stilling foran sit Toilet-spejl.

Kammerpigen pudrer hende.

Nede i Vestibulen bliver Karnevalsdragterne pakket ud.

Damen ovenpaa ved Spejlet er nu i Morgenkjole og en Frisør ordner hendes Frisure.

De nye Dragter bliver bragt ind.

Damen er Dolores, den amerikanske Generalkonsuls Frue.

Hendes lille Dreng har udsøgt sig et Skæg og en stor Næse af Frisørens Kasse, som han leger med.

Generalkonsulen er i sit Værelse. Han er allerede i Kjole og betjenes af Tjeneren.

Døren gaar op, og den lille Dreng der har forklædt sig med Skæg og Næse vil gøre sin Fader bange. Faderen tager Barnet op, men Drengen vil ikke lade ham være i Fred.

Han trækker ham med ind i det andet Værelse for at beundre den skønne Moder.

Med inderlig Kærlighed betragter Generalkonsulen sin skønne Hustru. Hun er for ham Indbegrebet af og Symbolet paa en Livsledsagerimde, hvis Skønhed, Troskab og Renhed afspejler sig i hendes Væsen.

Barnet bliver sendt ud for at kalde paa sin Mors Søster.

Hun staar i sit Værelse, der er udstyret med fuldendt

Smag og er paa sin Maade lige saa henrivende smuk og yndefuld. Hun er allerede paakkædt og bærer en klædelig

Karnevalsdragt med snever Taille og vid Nederdel.

Ved Siden af hende staar en lille kinesisk Hund, der med Beundring betragter sin skønne Herskerinde.

Nu tripper hun med Barnet ind i Generalkonsulindens Værelse.

Alt er Herlighed og Glæde.

I dette Hus maa der herske en uendelig Harmoni.

Borwick er kommen hjem. Han vil fortsætte Scenen fra før.

Han finder en Seddel paa Bordet. De er borte.

Vi vil ikke lade  
vor Karnevalsfor-  
nøjelse forstyrre  
af dig, din dumme  
Tølper!

Ude af sig selv af Raseri brøler han paa Tjeneren. der kommer søvndrukken. Da han ser, der ingen er, forandrer han sin servile Holdning. Han bliver fræk, gaber, strækker sig, tænder frækt en Cigaret. Han læser Sedlen, ler haanligt. Det havde han forudset. Nu er Damen borte og Pengene i lige Maade. Saa kimes der igen paa Klokken.

Tjeneren gaar langsomt hen til Døren men kommer hurtigt tilbage. Det maa være et ubehageligt Besøg, for Borwick skjuler sig.

Tjeneren lader Herren komme ind.

Forbavset ser Herren den Uorden, Værelset ligger i.

Tjeneren undskylder det med Karnevalet.

"Jeg vil gerne  
have de Penge til-  
bage, som er betro-  
et til Deres Herre som  
Formynder!"

Men Tjeneren beder ham om at komme tilbage efter Karnevalet, da han sandsynligvis ikke vil faa sin Herre at se, førend dette er forbi.

Mistroisk gaar den Fremmede bort.

Nu staar Borwick og Tjeneren over for hinanden.

"Der maa findes en Udvej i Løbet af disse to Dage. Pengene maa skaffes - - ellers - - "

For Borwick er ellers et Skud den eneste Redning- - - "

I sit Herreværelse kaster Generalkonsulen endnu et Blik i Aviserne, der lige er kommen.

Paa første Side staar Automobilulykken allerede anmeldt.

Tjeneren fylder Cigaretetuilet med Cigaretter. Saa kommer den lille Dreng ved Gills Haand ind i Værelset.



Hun har pyntet ham fint, og den lille beder nu sin Far om en Papirhjelm til at fuldstændiggøre Dragten med. Smilende tager Generalkonsulen en af de nylig udkomne Aviser og laver deraf en Tremaster til Drengen. Han sætter den paa. "Det maa jeg vise Mor". Og han løber gennem Forstuen ind til sin Mor.

Hun er allerede færdig.

Kammerpigen tager Overtøjet ud af Skabet.

Saa kommer Drengen ind. Straalende glad løfter hun Drengen op, beundrer Hjelman, og læser pludselig paa Kanten af Skibet Meddelelsen om Automobilulykken. Hun bliver bleg, da hun læser den Forulykkedes Navn. Med en Støn falder hun sammen.

Barnet ser forskrækket paa sin Mor.

I dette Øjeblik træder Gill ind i Værelset.

Hun løber hen til Søsteren, hvis pludselige Forvandling man ikke kan forklare sig.

Nu kommer ogsaa Generalkonsulen og siger, at de maa skynde sig. "Damerne kan da heller aldrig blive færdige i rette Tid.". Han ser, hvor bleg hans Kone pludselig er blevet.

Men hun tager sig sammen med overmenneskelig Anstrengelse Det er kun et lille Ildebefindende. Det har ikke noget at betyde. Det er rimeligvis al den Uro, Dagen har bragt med sig.

Generalkonsulen vilde aller helst blive hjemme, men Dolores smiler allerede igen. "Det betyder slet ikke noget!"

Buttleren melder, at Vognen er for Døren.

Borwick staar i Kjole ved sit Bord. I Haanden holder han en Browning, som han stikker i Lommen. Saa tager han

Saa tager han Konvolutten frem med Paaskrift "Betroede Midler" og stikker Resten af Pengene i den anden Lomme. Enten vil han komme tilbage med alle Pengene - eller slet ikke!

Tjeneren ~~mellem, XXXXXXXX~~ er ligegyldig efter ham. For ham, der har kendt saa mange Straffeanstalter, er en saadan Afslutning ikke noget nyt.

Det eleganteste Selskab i Nizza befinder sig i Selskabslokalerne i Grand Hotel.

I Logerne i den store Koncertsal ser man fortryllende Kvinder af alle Nationer fra alle Dele af Jorden.

Champagnen flyder i Strømme. Kærligheden har let Spil.

De maskerede Herrer og Damer glider frem og tilbage i Hotellets Sale til de kommer til en Dør, hvorpaa der staar "Cercle privat". Her kan i Dag Herrer og Damer mødes. Medens Spil om Kærlighed og andre høje Indsatser gaar for sig i den store Sal, spilles her Kort om maaske endnu højere Indsatser.

Generalkonsulen har taget Plads i sin Loge med begge sine Damer., og Herrerne fra Konsulatet og Gesandtskabet flokker sig om Damerne for at bede dem om en Dans.

Generalkonsulinden ser ikke glad ud, men Gill giver sig helt hen i Øjeblikket og hun danser glad og ubekymret ud imellem Menneskevrirmlen ved en ung Attachés Arm.

Ved Bar'en i Hjørnet trænger Herrerne sig omkring de høje Stole, og Damerne bag ved Bar'en er ligeledes iført smagfulde, ensartede Karnevalsdragter. Her flyder koncentreret Alkohol i Strømme. Borwick sidder i en Krog. Han prøver paa at bedøve sig og anstrenger sig for at begribe hvorledes han skal finde ud af det forfærdelige Dilemma. Da bliver der livligt oppe oven for Trappen.

Peter Carstairs, den unge engelske Sportsmand, lige uovervindelig som Sportsmand, i Kortspil og overfor Kvinder, viser sig paa Trappen. Han kaldes "The Joker", Manden der overtrumfer alt, og hvis Kraft og Energi besejrer alt. Han er kostumeret som The Joker og hans Venner som Spillekortene: Konge, Dronning, Knægt o.s.v. Smilende kaster de smaa Jokerkort ud imellem Publikum, der jubler til dem og danner Espalier.

Nu staar Peter Carstairs lige for Gill og vil ryste en Haandful Jokerkort ned over hende. Han studser.

Deres Øjne mødes.

En fængende Gnist springer fra den ene til den anden. Gillslaar forvirret Øjnene ned. Da faar han en glimrende Idé. Han river det vatterede røde Hjerte af sin Dragt og siger smilende, medens han bukker graciøst for Gill:

"Her er min Hjerter D  
Dronning!"

Jublende Bifald fra alle de Omkringstaaende.

Attachéen hæfter det røde Hjerte paa Gills Dragt.

De Omkringstaaende applauderer og ler, og paa én Gang er Gill Festens Midtpunkt. Men hun bliver forvirret, og hurtigt trækker hun sin Herre med sig ind i Generalkonsulens beskyttende Loge.

Carstairs og hans Venner gaar hen til Bar'en, hvor de modtages med Jubel, og paa Barpigernes begejstrede Blikke kan man se, hvilken høj Stjerne Peter Carstairs har. Gill danser i Salen. Hun danser henimod Bar'en. Hun er meget varm.

Attachéen byder hende en Forfriskning.

"Ja Tak, en Limmonade!"

De skynder sig hen til Bar'en, og medens Attachéen be-

bestiller Drikkevarer, faar Borwick pludselig Øje paa Gill.

"Hvem mon hun kan være?"

"Det vilde være en Redningsplanke!"

Men han har allerede nydt saa meget Spiritus, saa han ikke kan finde den rigtige Form for Tilnærmelse. Han rækker et lille Halmstraa hen imod det lille røde Hjerte paa hendes Dragt, og spørger, om han maa gennembore det med sin Pil.

Gill vender sig om. Den berusede Mand er hende modbydelig.

Men Borwick lader sig ikke saa let forskrække. Det er jo Karneval - saa gør man ikke saa mange Omstændigheder.

"En Skaal for Skønheden!"

brøler han.

Gill er ved at blive angstelig.

"Og dette Kys til Ære for Skønheden!"

Og hermed vil han omfavne Gill og kyse hende.

Men hun giver ham et haardt Slag i Ansigtet med Viften. Carstairs, der har været Vidne til denne Scene, træder imellem dem. Med en Bevægelse skubber han Borwick ned fra den høje Stol.

Borwick ligger paa Gulvet. Rasende rejser han sig op, men Jokerens Venner griber fat i ham og bærer ham bort gennem Mængden, og snart befinder han sig i den anden Ende af Salen, hvor man høfligt men bestemt sætter ham ned. Han er prisgivet hele Selskabets Haan og Spot.

Carstairs beder Gill om en Dans.

En blød Tango begynder.

Gill bøjer sig ind imod Carstairs.

Han følger sin Indflydelse paa den unge Pige.

Begge giver sig hen i Nydelsen af Dansen. Saa er den forbi.

Gill vil tilbage til sin Loge, men Carstairs holder hende tilbage. Endnu engang begynder Tangoen og nu er begge Ansigter helt tæt ved hinanden, og Carstairs siger "Naar man vil give en Kvinde et Kys, maa man gøre det paa en hel anden Maade!"

Forbavset ser hun paa ham, som om hun vilde spørge: "Hvorledes?" Saa nærmer han ganske langsomt sit Ansigt til hendes og kysser hende.

I første Øjeblik er hun saa forvirret, at hun stirrer ganske stift paa ham. Saa vil hun i Trods og Raseri slaa ham i Ansigtet med Viften, som hun gjorde med Borwick. Men hendes Haand synker langsomt ned, og med Taarer i Øjnene siger hun:

"Det skulde De ikke have gjort!"

Nu er det Carstairs Tur til at være forvirret. Forskrækket beder han Gill om Forladelse, og han ser saa ungdommelig undselig ud, at hun ikke kan være vred paa ham. Nu er de imidlertid naaet hen til Generalkonsulens Loge. Generalkonsulen hilser hjerteligt paa den unge Sportsmand, og han lægger med Glæde Mærke til Gills forandrede Væsen. Men Borwick har set det hele. Nu river han Masken fra sit Ansigt og forlader Salen for at gaa gennem Vestibulen ind i det Værelse, hvorpaa der staar "Cercle privat". "Uheld i Kærlighed - Held i Spil". Men i Salen gaar det mere og mere lystigt til, og Generalkonsulen mener, at det nu er Tid at bryde op med sin Hustru.

"Skal vi ikke forsøge os engang i  
"Le Cercle privat"

I Dag har baade  
Herrer og Damer  
Adgang, og maa-  
ske vil det kunne  
more Damerne at  
kaste et Blik ind  
i den ejendomme-  
lige Spilleverden!"

I "Cercle privat" er der i Dag Kompetititslutning. Pengene strømmer, som om de overhovedet ingen Værdi har og som om der ikke klæbde den mindste Smule Arbejde ved disse Pengesedler. Smilende overtager Generalkonsulen en Bank. Borwick bliver Modspiller. Han sætter sig ved Bordet. Begynder at spille. Han vinder det første Spil, ligeledes det andet.

Man ser, hvorledes Spillerne kaster begærlige Blikke efter Pengene, hvorledes Kvinderne giver alt hvad de har, for at vinde, hvorledes Mændene bortøder Gevinsten af aarelangt Arbejde paa én eneste Nat.

Nu bytter Carstairs Plads med Lorden, og Spillet slaar om Carstairs vinder. Borwicks Penge er brugt op. Han undersøger sine Lommer. Kaster Medaillonen med ind paa Bordet, som han for nylig fik af den Døde.

Damerne har staaet bag ved Herrerne og set paa Spillet, halvt modvilligt halvt interesseret.

Da ser Borwick tilfældigvis op. Han ser Generalkonsulens Frue staa bag ved sin Mand. Ansigtet forekommer ham bekendt. Hans Blik falder paa Medaillonen. Han lægger Haanden over den og tager den op. Denne Kvinde maa absolut være den samme som paa Billedet. Hurtigt tager han Medaillonen i Lommen igen. Han rejser sig og siger "Pladsen er fri!"

Han gaar fra Spillebordet hen og sætter sig i en Lænestol. Han betragter endnu engang Dolores, hvis Tanker hele Afte

Aftenen er hos den gode Mand.

Hun keder sig og gaar i Tanker bort fra Spillebordt hen til Vinduet og stirrer ud i den maaneklare Nat. Maanen er staaet op over det herlige Landskab. Hun tænker paa den Mand, som hun, førend hun kendte Generalkonsulen, skenkede sin første Kærlighed og hele Hengivenhed. Da hun vender sig om, faar hun Øje paa et Bord, hvorpaa de nyeste Aviser er lagt frem. Hun gaar derhen, for maaske derigennem at faa noget mere at vide om denne Mands Skæbne. Borwick holder Øje med hende. Hurtigt er han ude i Foyeren, hvor man kan leje Masker og Dominos. Han faar fat i en Domino og en Maske. Der er mange, der i Dag har taget Masker paa for ikke at blive genkendt.

Han stiller sig bag ved Dolores, der febrilsk sluger de store Bogstaver i Avisen, der beretter om Ulykkestilfælde. Pludselig bøjer han sig ned over hende og spørger:

"~~Denne~~ Denne Hændelse interesserer Dem vist meget, naadige Frue!"

Dolores ser forfærdet paa Masken. Hans Finger peger paa Mandens Fornavn: Claude. Saa trækker han langsomt Medaillonet op af Lommen og lukker den op. Billedet er tilegnet Claude.

Dolores gør en Bevægelse, som om hun vil tage Medaillonet til sig, men Borwick har allerede trukket den bort. Han smiler. Han taler næsten høfligt og forekommende med den forfærdede Frue.

Hun kan faa Billedet tilbage mod at betale ham 100.000 Fr Men hvor skal hun faa alle disse Penge fra? Hun der aldrig har haft saa store Udgifter og heller ikke vil kunne angive nogen Grund til saa stor en Udgift?

"Men man kan dog let  
tabe et værdifuldt  
Familiesmykke ved en  
saadan Fest"

siger Pengeafpresseren, og nu mærker Gill, at Søsteren er borte. Hun løber hen til hende, uden at nogen mærker det. Hun bliver Vidne til den Samtale, der lige har fundet Sted. Hun stiller sig bag ved sin Søster.

Man vil overgive  
Pengeafpresseren  
til Politiet. Det er dog  
ganske simpelt!"

Borwick svarer:

"Ja, men ogsaa da  
vil Generalkon-  
sulen faa at vide,  
at der i hans Hu-  
strus Liv findes  
et mærkt Punkt,  
skønt han hidtil har troet  
at hun var uskyldig og  
uberørt, da hun giftede  
sig med ham.

Dolores ved, at hendes Mand ikke vil tilgive hende dette.

Hun siger skælvende:

"---og hvis jeg gi-  
ver Dem mit Perle-  
halsbaand, giver De  
mig saa Medaillonen  
tilbage?"

Borwick smiler overbærende: Hun giver ham Halsbaandet og han rækker hende Medaillonen. Dolores river Billedet ud og kaster det i Kaminilden. Hun aander befriet.

Men Bedrageren har endnu et Slag i Beredskab, der skal virke endnu mere sønderknusende. Han kommer tilbage og siger:

"Jeg glemte at sige,  
at jeg ogsaa har  
nogle Breve, men  
det haster ikke,  
det kan vente tik  
i Overmorgen. Faste-  
lavns Mandag vil jeg  
sende en Mand, der  
hvor Trængslen er  
størst."



"Han skal nok kende Dem. De giver ham andre 100.000 Francs. Saa faar De alle Deres Breve og har Fred for mig i al Evighed!"

Med et dybt Bæk bortfjerner han sig og forlader Spillesalen.

Damerne bliver forfærdet staaende.

Generalkonsulen og Peter Carstairs kommer. De ler. De har Hænderne fulde af Pengesedler, som de har vundet.

Generalkonsulen ler og siger:

De Fattige i Nizza vil blive glade i Morgen!

Afskeden mellem Gill og Carstairs er mere end venlig.

Og saa er man hjemme igen.

Generalkonsulen tager kærligt sin Hustru i sine Arme.

Han savner Perlekæden. Han vil telefonere. Damerne holder ham tilbage. Den er naturligvis blevet traadt i Stykker. Der er selvfølgelig ingen, der i det Virvar tænker sig, at en saadan Kæde kan være ægte.

Generalkonsulen ryster paa Hovedet og gaar noget forstemt ind i sit Værelse. De to Damer farer ned ad Trappen, og søger i Telefonbogen Adressen paa en Detektiv. De finder én. Han maa hjælpe dem.

Navnet blendes over i Detektivens selvbevidste Ansigt.

De to Damer sidder over for ham. Han lover alt. For ham er det kun en Bagatel. Kun et Øjeblikks Taalmodighed til i Morgen, Fastelavns Mandag. Han har allerede en Plan. Og saa er det Fastelavns Mandag. Det pragtfulde Optog drager forbi.

Men til den Samtale, som Dolores har forlangt, kommer ikke Dolores, men Detektiven forklædt som Dolores.

Alt dette foregaar let og ubemærket. Man er jo i Karnevalsdragt har en vig Atlask Domino paa, der helt skjuler Skikkelsen.

Tjeneren, der er sendt af Borwick, gaar langsomt frem og tilbage paa det aftalte Sted.

Ikke langt derfra har Carstairs og hans Venner lejet en Balkon, hvorfra de vil se paa Karnevalsoptoget. Carstairs har ingen Anelse om, at der nær ved ham udspilles en Tragedie, i hvilken hans Hjerter dog ubevidst har Del.

De unge Mennesker omkring Carstairs har konstrueret lange Stænger, med hvilke de indfanger de unge Figer, der kaster Blomster og Confetti til Æm. De har ogsaa Kroge, paa hvilke de har anbragt smaa Babydukke, som de pludselig lader suse ned over de unge Figer.

Generalkonsulen er i Begreb med at rejse bort. Han beklager meget, at hans diplomatiske Mission netop i Dag tvinger ham til at rejse til Genua. Han tager kærtligt Afsked med sin Hustru, der er meget nervøs, og med Gill. Saa snart han er borte, tager Gill hurtigt Hat og Frakke paa og siger:

"Jeg skal træffe  
Detektiven Kl.10"

Man ser, at Dolores hurtig pakker nogle Klæder og en Karnevalsdragt ind. Gill, der er meget nervøs, gaar bort med den lille Kuffert.

Naar de unge Figer griber efter de nedkastede Dukke, trækker de unge Herrer dem hurtigt op igen. Paa denne Balkon er der stadig Liv og Lystighed.

Gill kommer med den foregivne Dolores, d.v.s. med Detektiven. De tager Plads paa en Benk.

Gill gaar straks igen bort. Hun blander sig i Mængden, men holder stadig Øje med Tjeneren.

Tjeneren har set det alt, og gaar nu roligt hen til Banken, hvor han sætter sig.

Gill er kommen hen i Nærheden af Carstairs.

En af Vennerne, der ikke kender hende, har indfanget hende med sin Staaltraadsring. Hun bliver overrøst med Confetti. Hun vægger for sig.

Carstairs genkender hende. Han springer ned fra Balkonen, undskylder sig.

Gill har ikke et Blik til overs for ham. Hun ser fortvivlet hen imod Banken.

Carstairs kan ikke forstaa, hvad der er i Vejen med hende. Imidlertid er alt forløbet programmæssigt ved Banken.

Tjeneren har taget Brevene frem.

Pludselig kommer en Mandshaand frem fra Dominoen og griber fat i Tjeneren.

Et Mandsansigt med Skæg kommer frem af Masken.

Da Tjeneren ser det, river han sig hurtigt løs og skynder sig af Sted.

Men straks er der en hel Del Mand efter ham.

Den Forfulgte løber henimod Gill.

Det ser ud som om han beder Carstairs om Hjælp, og i dette Øjeblik praktiserer han Brevene over i Carstairs vide Dominolommer. Han løber videre, og lader sig saa tilsyneladende modvilligt fange af Forfølgerne.

Detektiven brøler til ham:

"Kom frem med Brevene"

Tjeneren smiler og siger:

"De kan jo søge efter dem!"

De kan ikke overgive ham til Politiet, da Detektiven har Ordre til at undgaa enhver Klage.

Saa er man nødt til at give ham fri, og grinende forsvinder han.

Faa Afstand har Detektiven givet Gill, der staar henne ho Carstairs et Tegn om at Planen er mislykket.

Gill siger kort Farvel til Carstairs, der ser forundret efter hende. Saa løber hun i Trængslen igen paa Detektiven, der beklagende meddeler hende, at de nu maa afvente Pengeafpresserens Modtræk, da Brevene foreløbig ikke er fundet hos ham.

Tjeneren gaar ind i en lille Ølstue, hvor Borwick venter paa ham. Han gaar hen bag ved hans Stol, og Borwick giver ham at forstaa, hvilken Dumhed han har begaaet. ved at stikke Brevene til Carstairs, og betyder ham, at han maa sørge for under alle Omstændigheder at faa dem tilbage igen.

Carstairs staar endnu paa samme Sted, hvor han stod og betragtede Gill. Han vender sig om, lige som Borwicks Tjener gør Forsøg paa igen at komme i Besiddelse af Brevene.

Carstairs, der ikke har bemærket hans Hensigt, springer nu igen op paa Balkonen til sine Venner.

Eventyret er saaledes fuldstændig mislykket for alle Parter. Tjeneren har mistet Brevene, der nu er i Carstairs Besiddelse.

Gill siger Farvel til Detektiven. Hun vil gerne bort fra Trængslen og bøjser ned ad en Sidegade.

Borwick har lagt Mærke til hende. Han faar øjensynlig en Idé. Han springer op, løber efter Gill. Han kommer nærmere, forsøger at indhente Gill.

Gill har en Følelse af, at der er nogen efter hende, Hun gaar hurtigere til.

Borwick har nu naaet hende. Han tager høfligt Hatten af. Hun gænkender til sin Forførdelse den Mand, som hun igaar gav et Slag i Ansigtet.

Borwick siger:

"Hvorfor skynder De Dem saa meget? Jeg ved, hvor de Breve er, som De søger!"

Gill staar, som ramt af et Tordenslag.

"Og De vil blive endnu mere forbavset, naar De hører, hvem det er, der har dem."

Han beder Gill om at gaa med ind i en lille Ølstue, og he tager de Plads. Han fryder sig over den unge Piges Utaalmodighed og fatter en djævelsk Plan. Han fortæller hende, at det er Carstairs, den Mand som hun i gaar kyssede, og som hun elsker, der har Brevene.

"Jamen i hvilken Hensigt?"

Han smiler haanligt:

"Er De ikke en meget rig ung Dame. Er det Umagen værd at sikre sig Dem paa enhver Maade?"

Gill springer op.

"Hvor vil De hen?"

"Hen til ham, der har Brevene."

Borwick:

"Vil De gøre Indbrud hos ham?"

Hun ser paa ham og siger:

"Jeg vil hente Brevene!"

Saa forlader hun ham og løber ned ad Gaden.

Saa snart hun er borte, kommer Tjeneren.

Han har staaet ved et Gadehjørne og set efter hende.

Borwick giver ham et Vink om ikke at tabe hende af Syne.

Carstairs kommer hjem. Han tager Dominoen af.

Tjeneren tager imod den.

Carstairs gør lidt Toilette.

Tjeneren finder Brevene og lægger dem paa Natbordet.

Carstairs har kastet et Blik i Aviserne, der ligger paa det lille Bord.

Vennerne, der morer sig i Værelset ved Siden af, skynder paa ham.

Carstairs kaster hurtigt Aviserne paa Natbordet, saaledes at de dækker over Brevene. Han skynder sig ud og raaber til Tjeneren, at de snart kommer tilbage. Saa løber han med sine Venner ud i Automobilten.

Tjeneren og det øvrige Tjenerskab ser efter ham.

Gill kommer hjem og fortæller Søsteren, at Sagen ikke er lykkedes.

"Men jeg skal nok  
skaffe dig Brevene!"

Gill siger til sin Søster, at hun nok skal skaffe Brevene. Hun løber ind i sit Værelse, og man ser, at hun stikker en lille Lommerevolver i Lommen. Saa kaster hun endnu lig et Blik i Spejlet. Til den fuldstændig lamslaaede Søster siger hun kun:

"Vent paa mig. Jeg  
kommer straks til-  
bage!"

Efter at Carstairs er kørt bort med sine Venner, ligger Huset et Øjeblik aabent og ganske tomt.

Gill aabner i dette Øjeblik en lille Havedør og smutter ind i Haven. Hun tager den lille Revolver frem. Man ser, at hun er meget bange for den. Hun gaar ind i Huset og

kommer ubemærket ind i Kontoret, hvor hun begynder at rode Brevskaberne igennem uden at kunne finde noget.

Hun hører pludselig Støj.

Carstairs er kommen tilbage med sine Venner, da det var begyndt at regne udenfor.

Herrerne larmer og støjer.

Gill flygter ind i det næste Værelse. Det er Carstairs Soveværelse.

Carstairs vil hente Cigaretter. Han opdager Gill i Soveværelset. De staar nu over for hinanden.

Carstairs, ~~hvilken~~ som hun elsker, og som hun har kysset, er Pengeafpresseren.

Carstairs tror, at Gill er kommen for at besøge ham.

Han har ingen Anelse om, hvorfor Gill er kommen. Skulde han dog have taget fejl af denne skønne stolte unge Fige?

"Jeg vilde besøge  
Dem, saa hørte  
jeg Stemmer og  
flygtede her ind".

Carstairs smiler forstaaende. Det er jo Karneval. Een Gang om Aaret er det tilladt Kvinderne i dette Land at foretage sig alt, hvad de vil. Hurtigt gaar han ud og kommer tilbage med Champagne, Glas og en Bonbonnière. Tjeneren har han ladet gaa i Seng.

Han kommer hen til Gill, og der udspinder sig en ejendommelig Scene.

Gill har kun det ene Ønske at faa fat i Brevene, og hun maa finde paa Grunde til at blive hos Carstairs, til hun har faaet sit Ønske opfyldt.

Carstairs staar nu med Champagnen, Glassene og Konfekten i Værelset. Ogsaa han er noget genert over den ejendommelige Situation. Men han fatter sig hurtigt, smiler og siger:

"Jeg har en glimrende  
Idé! Til Karnevalet  
i Nizza kommer der jo  
Brudepar fra alle Lan-  
de. Vi er jo ogsaa et  
Brudepar!"

Gill bliver meget rød og forlegen, men hun nikker tap-  
pert, og nu begynder en henrivende Satire over to Menne-  
sker, der er paa Bryllupsrejse, stadig afbrudt af Gills  
Forsøg paa at se sig om efter Brevene. Hun gennemroder  
Kufferter, Skabe, og Klæder. Carstairs forsøger stadig  
forgæves at kysse hende og fortælle hende igen at han el-  
sker hende. Han maa tage Frakken affor at tage Pyjamas  
paa. Men der er intet i hans Frakkelomme. Engang finder  
hun nogle forkerte Breve og triumferer allerede, men det  
er for tidligt. Hun gennemroder hans Linned, men Brevene  
er ikke til at finde. Saa finder hun den sorte Domino, i  
hvilken Brevene efter Borwicks Mening skulde findes, men  
der er de heller ikke. Carstairs opflammes mere og mere  
af den smukke unge Fige og den kyske Maade, hun opfører  
sig paa over for ham.

Gill fascineres mere og mere af Carstairs uimodstaaelige  
Væsen, og én Gang ser det ud, som om hun er evd at glem-  
me sig selv. Til sidst unddrager hun sig ikke mere hans  
Kys. Han styrter ned for hendes Fødder. Han erklærer  
hende sin Kærlighed. Derved støder han med Albuerne til  
Aviserne. Brevene falder pludselig ned i Gills Skød,  
medens hun stryger ham over Haaret. Hun river Brevene  
til sig, uden at han ser det, springer op. Komediens er  
forbi.

Isnende kold staar hun foran ham:

"Jeg troede, De  
var en Gentleman,  
og De er en Penge-  
afpresser!"



Dermed skynder hun sig ud af Døren, ud i Regnen, ud paa Gaden, uden Overtøj. Der staar allerede Borwick og hans Folk. Inden hun ser sig om, bliver hun grebet og baaret ind i en Vogn, der raser af Sted.

Ved Siden af Chaufføren sidder Tjeneren og Borwick har taget Plads inde i Vognen. Gill rækker triumferende Brevene ud imod ham. Her er de. Men Borwick griber fat i hende og river Brevene ud af Hænderne paa hende.

"Vil De give mig Brevene tilbage!"

Han ryster paa Hovedet og siger ironisk:

"Vi takker Dem, fordi De har sparet os Arbejdet med at faa Brevene tilbage. Nu har vi i det mindste en lille Morgenoverraskelse til Generalkonsulen!"

Gill siger indtrængende:

"Kom dog til os. Min Søster vil give Dem alle sine Smykker. Men giv os Brevene og lad os endelig faa Fred!"

Han lader som om han slet ikke vil .

Nu er de ved Huset. Hun trækker ham med ind igennem den lille Havedør ind i Haven. Havesalen er oplyst. Der tager hun ~~Mamma~~ ham med ind.

Dolores venter. Borwick ser sig om i Generalkonsulens vidunderlige Hjem. Det tiltaler ham overordentligt.

"Hvad vil De have for Brevene?"

Han vender sig om. En eneste Gang endnu bydes der ham en Chance. Maaske den sidste. Han maa vove det.

"Jeg giver Dem Brevene paa den udtrykkelige Betingelse, at De gifter Dem med mig.

"Jeg vil have en  
Ende paa mit tid-  
ligere Liv. Jeg  
vil glemme, jeg vil  
være rig igen. Jeg  
vil leve her, her  
hvor De bor! Nu kan  
De betænke Dem!"

I dette Øjeblik hører man et Automobilhorn. Lorden er kom-  
men for tidligt tilbage. Damerne er forfærdede.  
Borwick rejser sig med indsmigrende Høflighed.

"Hvad vil De her?  
Hvad skal det be-  
tyde?"

"Aah, det var kun  
et Forretningsan-  
liggende mellem  
Damerne!"

"Hvad er det for  
Forretninger?"

"Nogle vigtige  
Breve!"

"Maa jeg bede om en Forklaring!"

"Nu ikke mere i  
Aften. Det er al-  
lerede blevet sent! X  
Jeg har allerede sagt  
til Damerne, at jeg er  
til at faa i Tale i Mor-  
gen tidlig Kl. 8!"

Lorden vil gaa i Vejen for ham, men Borwick afværger me-  
get høfligt:

"Man skal ikke fore-  
tage noget overilet.  
Der er Ting, der er  
saa sarte og skrøbe-  
lige, at de ikke taa-  
ler at komme frem  
for Offentligheden!"

Generalkonsulen ser paa Damerne:

"Hvad er det for  
Breve? Hvem har  
skrevet dem?"

Damerne svarer ikke.

"Svar mig. Hvorledes

kan det gaa til, at et  
saadant Individ har  
kunnet komme ind i mit  
Hus om Natten? Hvem er  
den Skyldige?

Gill ser sin Søsters Fortvivlelse og siger:

"Jeg!"

Generalkonsulen raser:

"Det er altsaa Takken  
vi har, for at vi har  
taget dig i Huset. Jeg  
haaber, du vil være  
ude af Huset, inden  
Dagen gryer!"

Alle Dolores Bønner er forgæves. Generalkonsulen gaar  
rasende ind i sit Værelse og smækker Døren i efter sig.  
De to Søstre ved ikke, hvad de skal gøre. Gill prøver  
stadig paa at berolige sin Søster.

"Vær nu ikke saa  
fortvivlet. Endnu  
er der jo intet tabt!"

Næste Morgen modtager Peter Carstairs et Brev fra Gill,  
der beder ham om Undskyldning for Mattens Begivenheder.  
Desværre kan hun ikke give ham nogen fuldstændig Forkla-  
ring. Han ryster paa Hovedet. Der maa være noget forkert  
et Sted. Han skynder sig hen til Generalkonsulens Hus.  
Den naadige Frøken er bortrejst. Han lader sig imidlertid  
ikke afvise. Gartneren maa give ham Besked.

"Den naadige Frøken er  
taget bort i Morges,  
men hun bor i et lille  
Hotel i Nærheden af  
Byen!"

Han skynder sig derhen. Hun er ikke hjemme. Over Balkonen  
kommer han ind i hendes Værelse.

Gill ~~er~~ har mødt sin Søster i en lille Kirke, og Søsteren  
siger, at der maa ske et eller andet, da Generalkonsulen  
er helt forandret og har et eller andet for sammen med  
Borwick.

Da Gill kommer hjem, finder hun Carstairs i sit Værelse, paa samme Maade som han i sin Tid fandt hende i sit. Han hilser paa hende, som om intet var forefaldet og som om der ikke havde været nogen Afbrydelse af Kærligheds-scenen den foregaaende Aften.

Men da han tager Gill i sine Arme, snor hun sig fra ham. Hun kan ikke. Hun følger sig ikke fri. Ulykken truer hendes Hjem, hvis hun ikke om Aftenen til den aftalte Tid gaar til Borwick.

Pludselig giver hun sig til at græde voldsomt. Og under Taarer fortæller hun Carstairs hele Historien.

Han raader hende til roligt at gaa hen til Borwick, blot for at komme i Besiddelse af Brevene. Carstairs skal nok være i Nærheden, selv om hun ikke mærker det, og i det afgørende Øjeblik komme hende til Hjælp. Hun behøver slet ikke at være bange. Og naar de først har faaet fat i Brevene skal de holde Bryllup, da de jo dog allerede har begyndt deres Bryllupsrejse til Nizza. Scenen slutter i Lykke og Glæde.

Om Aftenen gaar Borwick i stor Ophidselse ~~op og ned~~ frem og tilbage i sit Værelse. Det ringer. Gill kommer og siger:

"Jeg har nu bestemt mig. Min Søsters og min Families Lykke og mit Navn gaar for mig forud for alt andet!"

Hun beder ham om Brevene. Borwick smiler:

"Jeg tvivler ikke paa Deres Ord, men inden jeg giver Dem Brevene, maa jeg dog have fuldgyltige Beviser paa Deres ærlige Følelse!"

Gill forstaar ham først ikke, men pludselig gaar det op

for hende, at han mener, at han først vil give hende Brevene, naar hun helt har hengivet sig til ham. Saa er han jo tillige sikker paa, at hun ikke mere vil kunne træde tilbage.

"De kan ikke forlange af mig, at jeg straks skal give Dem mine Følelser. Min Nærværelse her maa være Dem tilstrækkeligt Bevis paa, Ærligheden af mine Følelser!"

Imidlertid er Carstaire hemmeligt trængt gennem Haven ind i Huset, men i det han nærmer sig Vinduet bliver han grebet af fire Hænder. Han faar et Slag i Hovedet, falder sammen og bliver kastet ned i en Kælder. Gill er stadig hos Borwick. Hun ligner en Marmorstatue. Men ogsaa Forbryderen følger nu, at han har et Hjerte. Stammende erklærer han hende sin Kærlighed. Tilsidst river han hende til sig. Gill støder ham bort fra sig:

"Slip mig!"

Angst ser hun hen imod Vinduet. Imidlertid har Carstairs ved uayre Anstrengelser befriet sig for sine ~~Kækkæ~~ Bænd som han har brændt igennem ved Hjælp af et lille Patentfyrtøj.

Borwick gentager sine Kærlighedserklæringer, men da Tjeneren hemmeligt meddeler ham, at Carstairs ligger bundet i Kælderen, holder han sig ikke længere tilbage men raa-ber haanligt til hende:

"De vilde altsaa kun bedrage mig. De vilde kun have fat i Brevene! Nu er De i min Magt, og De skal ikke undslippe mig!"

En frygtelig Scene udspilles nu i dette Værelse. Men da det næsten er ude med Gills Modstand, splintres Vinduerne  
perne  
Carstairs har skudt Lampen i Stykker

Han har i et Spring naaet Kældertrappen og styrter ind.  
Han kaster Borwick til Side og tager Gill i sine Arme.  
Borwick skriger op:

"Med hvilken Ret  
trænger De Dem  
ind her?"

"Med den Ret, at  
jeg er denne un-  
ge Dames Forlovede  
og forhaabentlig i  
Morgen hendes Mand!"  
Maa jeg maaske indbyde  
Dem til mit Bryllup  
Kl. 12?"

"Jeg kommer ikke. Men  
Kl. 1 vil Generalkon-  
sulen faa det hele at  
vide!"

"Det første er sikkert

siger Carstairs,

"men om det andet  
tvivler jeg meget  
stærkt!"

Billedet blændes over i et Ur, der slaar 1. Klokkerne rin-  
ger.

Gill og Carstairs holder Bryllup.

Carstairs Hjem. Der er Modtagelse i Anledning af Bryllup-  
pet. Hans Venner er til Stede. Gill er den eneste tilste-  
devarende Dame. Der hersker stor Glæde. Carstairs ser plud-  
selig, at Klokken mangler nogle Minutter i 1. Han fjerner  
sig ubemærket.

Foran Konsulens Hus ser man Skuespillere, Filmsoperatører  
og Apparater. Alt er parat til en Filmsoptagelse. Ogsaa en  
Politibetjent er til Stede. Carstairs kommer. Politibetjen-  
ten spørger, hvorfor der ikke bliver begyndt.

"Vor første Skuespiller  
er endnu ikke kommen!"

Nu ser man Borwick komme. Han kommer ud af en Bil for at  
gaa ind i Huset. Carstairs siger:

"Nu er alt klart!"

I det Øjeblik da Borwick gaar forbi Skuespillerne, bliver grebet og slaaet til Jorden. Man tager Brevene fra ham, lægger den Bevidstløse paa en Bænk, gaar ind i en Bil og suzer af Sted. Politibetjenten gaar hen til Borwick og vækker ham. Borwick ser i sine Lommer og finder kun en Joker i Stedet for Brevene. Rasende springer han ind i en Bil og jager af Sted. Han kører hen til sit Kontor, men der møder Tjeneren ham og siger:

"Vend hellere om. Der er Politi i Huset!"

Borwick jager fortvivlet af Sted.

Det er Aften.

Scenen foregaar i Gills Brudekammer. En Pige kommer ind med en Flaske Whisky og 2 Glas. Gill er i Negligé.

Carstairs kommer og kysser hende. Han skænker Whisky men drikker ikke noget. Han snakker med sin yndige Hustru og gaar saa ind i sit eget Værelse for at klæde sig om.

Pludselig kommer Borwick ind fra Balkonen.

Gill bliver forskrækket. Borwick tager sin Revolver frem og siger:

"Politiet er efter mig.  
Jeg maa bort endnu i  
Nat. Jeg maa have hans  
Pas!"

Fortvivlet giver Gill sig til at søge efter Passet, men Carstairs har det hos sig. Da Borwick ser det, tager han en lille Flaske frem, hælder Indholdet i Carstairs Whiskyglas og siger:

"Kun en lille Sove-  
drik!"

Saa gaar han igen ud paa Balkonen og betyder Gill, at han øjeblikkelig vil skyde, hvis hun gør det mindste Tegn til Carstairs.

Carstairs kommer tilbage. Der udspinder sig nu en meget oprivende Scene. Gill vil gerne advare ham, for at han ikke skal drikke Whiskyen. Men det lykkes hende ikke. I det Øjeblik da Carstairs vil sætte Glasset for Munden, maler hun med sin Løbestift 3 Kors paa sit Bryst. Det ser ud, som om han ikke har bemærket det. Han drikker Whiskyen og falder om. Gill skriger, river Borwick om paa Gulvet og tager Revolveren fra ham. Der tilkaldes Politi. Carstairs har drukket af det forkerte Glas.

Næste Morgen gaar Carstairs til Generalkonsulen og forestiller ham sin Hustru. Generalkonsulen bliver meget forbavset og spørger om Brevene.

Carstairs beder ham om at gaa med ind i det næste Værelse. Begge staar lige over for hinanden ved Kaminen, og Carstairs siger:

"Spørgsmaalet er, om  
det er Deres eller min Hustru  
der har skrevet Brevene?  
Og det andet Spørgsmaal er:  
Hvorfor skal egentlig den  
ene af os være ulykkelig?"

Lorden foretaar ham, og da hans Kone og Barn i det samme kommer ind, tager han en rask Beslutning og kaster Brevene i Kaminilden. Begge Par omfavner hinanden.



Drehbuch

Deutsch

The Joker

463

Der Joker

Blw 1-45

(Anfang des Hotelbaufalles)

1. Text

Der Carnaval raff zum Mi 22a

Bitter vom Carnaval in Lizza

2. Text

Im Büro des Herrn Notars Bonwick war es  
noch gestern Abend

Tisch: Anwartsbureau im Hof nach einem  
Gelage.

Ein Maskenpaar auf dem Blaufloß  
— — — auf zwei Stühlen  
zwei alte Blaufloßer, das ä das die Heine  
wie die Leber verändert

Zwei Feuerkerne verweilt aus dem  
offenen Geldschrank

Zwei perverse Weiber vorn auf dem  
Teppich inmpflanze

Confetti prüst.

Knyfallene Leuchter

Aerabgewante Kerzen

Ein grosser Häfen Arten ist  
aus dem Repositorium gissen

↳ bildet eine grosse Wippen

Häfen <sup>von immaer Wert</sup> Tagedicht soll durch die Postieren

Ein grosser schwarzer Kater  
sitzt oben auf dem Ofen & betrachtet

alles alle Mägen als Schleichern

3. Text

Der Herr Notar Bonwick persönlich

Bornick an seinem Anwaltsbüro  
im amerikanischen Markt  
die seine ~~hinten~~ auf den Kreis  
Tisch gelegt, einen kleinen blauen  
Zylinder auf der Stirn

4. Masse Maskentrichter

5. Masse von Bornicks Haus

Jungen des Masken Raumes  
werfen ~~übermäßig~~ mit Draht  
durch den Portikuspaß in Bornicks  
Kanzlerfenster

Fenster zersplittert

6. Kanzler Bornick

Splitterndes Fenster

Appelline herein

fixiert auf Ardenkäufen

Ständer wird lebendig

Ein Damenbein — noch ein  
Damenbein, ein halbmarkter Frauen  
art — ein untypes verplafenes  
jünges weibliches im Bereich

reißt Licht während des Wänschen  
für nutzbar während

springt auf  
springt

Zum Fenster

reißt Gardine auf

Heller Tag fällt her

7. Krasse

Karktes Weis im Fenster

Gassenjungen johlen: sich mal die da  
marken mit den hohlen Händen, Opern-  
glas vor den Köpfen.

Karktes Weis springt

fiel ihm für mich

8. Haupti Borwick

Allgemeines Erwachen bis auf Borwick

der erst wahrgeantheit werden muss

Mann im Geldkrank, ekelhaften

Leib, man bis mit Frei bringen

gelenkig

9. Text: ~~Immer neue Gäste~~ ~~aus~~ ~~über~~  
~~den Markt Bourron zum Carneval~~  
ist eine geführte Erde  
Bergantofwarre der Corniche  
mit Maskenautos in gewählten  
Fahrt

Kant - Sonne - unter Krizza  
& des Meer

~~10 Text~~: Die Kelle für die Villefranche &  
Krizza, wo die Masse fährt über  
die Erde biegt um eine hohen  
Felsen.

10 Gross (Modell)

Felsen

Felsenrinne voll auf die Masse  
Auto Richtung Krizza kommt um  
die Erde

kein Hindernis

mit ankommen

raft über die Böschung

11 Wichtiges Auto um Berg abhang

12) abgefrähtes Auto auf kleine Vorplatzstraße

Zufälle liegt demnächst

hinter aus Häusern

Auto weicht

Zufälle wird von Mützigen Leute hervor  
gehoben!

Erne Bahre!

Abtransport. Wohin

In des Haas da zu Mutter Dinard

13) Bännebau-rede

Weinfasse, Kessel, Herd,

Hinüberk nach Kückensch

Ehebetten

Bahre wird abgepfl

Mutter Dinard läuft angesetzt  
heim, hat Kopfkissen

Ein Ays! Ein Ays!

<sup>mit Dinard</sup>  
Ein alter Mann laust Hörsen

Text: Ein Ays! Ein Ays! heut im  
Carnaval!

Alter Dinard geht dem <sup>alten</sup> Alter Mann  
die Menge aus, spielt ihn energisch  
fort ein Ays zu Wöten

14. Rausch Bomik

Gesellschaft bringt sich wieder in  
Façon

Damen Räume die Haare  
mah sich die Lippen

Teuer wollen Liebesmäßig  
Weste,

Damen wehren ab

Text: Esst raucht Euch

Damen wollen ja rauchen haben

Bomik hat Cigarettenetui

Wo ist es denn!

Ach ja —

Bomik greift eine Dame in den  
Rückenanschnitt, hält Etui heraus

Er sucht Weichhölzer

Mengel

15. Wine

Tisch mit Tassen & Gläser

Loni verrecken

Bötker, dick, gemein / d. Laß



(16) Kaufli Homide

Waldmarkte weit aus dem Arken  
Kanten triss zu Bomick  
sich sich auf seinen Schwanz  
~~gibt~~ <sup>hält</sup> ihm ~~er~~ im perfekten Maske  
auf ihm vor die Nase

Text: Bezahle! Du hast es mir zerissen!  
Bomick fährt hoch & wird ungnädig  
Er denkt nicht daran zu bezahlen  
die verführt es mit Kameleien  
Er lehnt vorwärts ab  
Der scheltende Geruch aus dem Mund  
Markte wird gespannt zu.  
Er scheint auf das weit Markt  
zu sein  
Das weit cogitiert mit Bomick  
& dem Geruch als face pie: Wer  
sich bezahlt, Ruft mich. Die Klasse  
das ihm Bomick durch mich, das  
weit gibt ihm im Uglut - er  
hält sie mit einem neuen Feuer

lässt das Weis vom Mess gleiten.  
bringt sie feldsam an  
greift dann mit einem Ruck den  
Marsch. p. p. p. aus seiner Tasche  
benzt sich

schreit auf

hull Kasseke heraus

öffnet in gesehen, hinter den  
Marsch. p. p. p. gebracht

nimmt ein Couvert } 2000  
verset es auf

Couvert mit Aufdruck

Depot der Münze Traper

bringt 1000 Franc / sein auf den  
Marsch. p. p. p.

Weis greift dann

benzt sich mit dem Marsch. p. p. p.

Bonnikt erparcket mit Kasseke

Reffschere

weil hier Hornik dämonisch an  
Text: und meine Rente für <sup>den</sup> Februar May  
Hornik mit verzerrtem Gesicht umhert  
Mr. Hornik

greift in die Kassetten  
haelt mit zitternder Hand den Rest  
des Depots

wirft es auf den Tisch

Das wird eine Zigarette in Munde  
Zaher, schneit befördert, mit Hornik  
Koffen, en poiss tu ängedich si vich

Si pamoell

der Zerk ist ängedich perkt keine  
Briefklappe wieder ein

## (17) Banendiele

Die Banne mit dem Verunglückten  
König junger Mann fürlicher Typ  
Ayl <sup>(Lusthaus)</sup> auf dem Hügel

Fran Binard, Vater Binards

Banien

Jungen Mann im Saal

Wyl zick die Arpfeln  
bedentes plumen den Anwesens  
Er probt.

Junge Mann öffnet die Augen  
flüstert etwas

Wyl beugt sich an sein Mund  
2. lauscht dem Flüster

Wyl nickt sich auf  
bedentes der Augen

Text: Er verlangt nach einem Aktar!

Da der alte Dinard wieder  
dämmen dabei, stülpt ihm  
die verpolte Mutter Dinard wieder  
die Kutze auf, schrebt ihm zu  
Tür hinaus, die anderen sollen  
mitgehen, der da - sie tippt auf  
die Him x punktet anzeichen des  
Kopf ist ja zu dämmen

Kommt x Tod nebeneinander

(17) Mütter binand fest ich an das  
Fürsorge der Jahre  
beginnt Paternoster zu beten  
Acht bis auf das Knie gestützt  
beobachtet den Herbende

(18) Prasse  
binand x Bäuerinnen können unter  
Erregte Gruppen

(19) Raupen Bomik  
Bomik bei der Toilette  
versteht sich im Handspiegel  
paar plötzlich keine

Gros Handspiegel  
Im Handspiegel Gruppe Eck  
x weiß sich knosend

Normal Bomik intend  
Inmeist Handspiegel beim  
Tür in des Badezimmer

(20) Absenzimmer  
Handspiegel zerplatzt vor dem Paar

Bornik kommt herein, mit ihnen  
eine kleine Wanne  
führt herein  
Lantern

(21) Grosses Tischweid Bornik Kote 4  
Lantern x heute davon  
fragen auf des Tisch  
Ringselbe

(22) Krücke  
Bittler hat mich

(23) Nebenimmere  
Bornik argeun geht selber  
offener

(24) Häuser  
Bornik will, öffnen  
fall nicht um mich  
will nicht  
Mensch doch

Text: Es handelt sich um ein Scheitern

Bornick in das Haus  
Er wird kommen.

(25) Kaufes

Bornick, Mantel über, Hat ein  
nimmt Füllfeder & Ardentafel  
kriecht durch die Tür zum oberen  
Zimmer dem Paar eine Orkney  
zu  
Panz & hinaus

(26) Bain undete

Der Weibende ringt mit dem Tor  
sieht sich aufzu richte  
ist sehr unruhig

Klammer sich an den Arzt

~~Der~~ Der Arzt berührt. ich

Text: Der Doktor muss jedoch da sein  
Bornick hat es bei  
bepruft den Arzt

der ihm dieses Eide empfängt (Es  
handelt sich noch um Mianken.)

Bornik fest sein an die Jahre

hätte einest bettet

Ja der Ton für warme kleine Gruppe  
an Leute & von Masken

der Herbeere sieht Bornik

der Welt gibt Bornik den Pass  
des Herbeeren mit BZW

blaue Lantier

Schleppstein

Bornik wohnt & beginnt in Strich

Tricarpanne Holzliche Verfüg

Der dem untereinander haben erliche  
heit

Die Bäckstark laufen in einem  
in einem BZW der Frau & des Jochen  
die für Köder

Bornik fest wieder auf

Erkennung der Anwesen

der Herbeere wird immer schwach

nimmt alle Kraft in einem



erst sein Kopf an & unterste Bonnik  
eine Bonnettasche & ein Medaillon mit  
Bittaste befest.

Bonnik lässt flüchtig das Medaillon  
entspringen

Medaillon Halbrückenart eine kleine  
Franz

Der Kessene Kopf hervor

Text: ~~Bringen Sie das Medaillon von Franz~~  
~~Bringen Sie diese Dame über Brück zurück~~  
~~Sie drückt im Portefeuille!~~  
Diese Medaillon an die Kette im  
Portefeuille!

Er hat Bonnik lange flehend an  
privat

Bonnik schaut auf das Brück, hinst die  
Medaillon:

27 Bonnik Lady

zusammen überlebens

Euros Lady Grant in derselben Haltung wie auf  
dem Brück

Normal Lady Dolores Grant vor ihrem kleinen  
Spiegel, halbrücken

Die Puppe präsentiert ihr Mädel

(28) Halle bei Lord Graus

Mannegins mit Maskenmasken  
Der alte gelbe Pötkler empfängt  
sie

(29) Gordon Lady Graus

Stoves beim Friseur im Kindergarten  
Kaffee wird abgelegt  
Kind spielt am Friseurstisch  
kocht empfangt Bart & Kasse heraus  
Lauft ab Mütter laus

Wärmt sich <sup>unter dem Friseur</sup> lachend aus  
bleibt dem Kind hell & Bart an  
für das es für ihn

(30) Ankleidung bei Lord Graus

Lord beim Ankleiden sein im Friseur  
Kind kommt mit Maske nach  
& hat keine Pötkler kommt & kriecht dem Lord

(31) Treppenhaut

Kind mit Kasse & Bart steigt die  
Treppe herunter  
Klopft beim Vater

32) Unkei bey immer Kind

Kind kommt mit Hand & Hand  
Tücht Vahr in erpferke

33) Der Vahr soll mit in Mutter kommen  
in reben Hand in Hand as

33) Bondon Lady

Kind kommt mit Kind  
Respire famtrage  
Kind sehr jähren in Dolores  
Kind wird geparkt Tante soll in Vahr

34) Bondon Eile

Eile beim Maskenloppum  
Minkhinder bewirwert Eile Kommen  
Kind Kommt  
Eile hält prall Maske vor  
Kind bringt Angst  
Hand an in schreie  
Eile nimmt Maske ab  
Lass  
Kind der Kind  
Geh mit ihm ab

35 Pravni Lavz

Zill kommt ins Kind  
Fröhliche Gruppe  
Lied in der Domina

36 Kasper Brunn

Brunn nach Hause gekommen  
findet Jettel auf Schreibtisch

Jettel: Ich glänze im Jahre 1888 in Japan!  
Athen! noch viel Spaß

Zizi

Brunn findet Brief

bringt nach dem Bräutigam

hatten kommt glücklich & fern

findet dass Revue mehr da ist

sind platonisch

heißt sie

heißt Zigarette an

heißt mit perfektem Blick den Jettel

nicht heimlich

heißt mit dem Finger auf den Jettel

Text: "Hilf uns viel Geld gekloppt diese Ziti. 's  
Bomms ist / prankos ab die Treckheit  
Moggen kann sie bene an

(37)

Hanson

erfahre

Ein würdiger Herr Reizell

(38)

Karsten Bomms

<sup>Bomms</sup> Bitte besuch verstopfte uns dem Fenster

jaun entpelt jirisch

klappt Batters <sup>strey</sup> Pi

Text: ~~So bin uns~~

Batters nicht

Bomms hastig ab in des Nebenzim

(39)

Hanson

Batter lässt Besin ei

(40)

Karsten

Batter ließ uns Besin

sich sich im x per die // Werdung

Batter zieht die Achsel

Text: Carnaval! Wer sind noch in Haus? "

Der Befinder wird sehr nervös

Text: Zu Komme wegen der Mäuselguts  
Battler grast frisch

Text: Komme zu Apfelwittkora. 15

der Befinder geht argentinus  
Battler begleitet ich x Komme frisch  
Bomrk kommt heran

Battler wird ihn frisch verpackt  
an, Markt Dänemarkberg, jeiss  
ste seine Motten

Bomrk frisch zusammen, bestell  
auf die Lippen, wecket sich leicht  
schwankend zum Abschleppen, fest  
sich in der Brustspine

Battler geht langsam vom  
Bügel sich weit & frisch an

Text: Da müssen wir also noch einmal  
im Bae gewinnen oder Was-  
markt die Seite des Fick erschöpfens

Bonnik sinkt in sich zusammen  
hatte vorher fremd Bonnik eine Zigarette  
an

(43)

Herrmann Louis Jean

hört jetzt <sup>kläglich</sup> ~~beruhigt~~ noch einmal in die  
Abendstunde, die eben gekommen sind

~~Abendstunden~~ und

l'Éclaircie

Stück: abgeknüpftes Ant

In der Ecke des von Claire Lantier  
herkunft. Todessturz des  
der jungen Bräutigams Claire Lantier  
am Louis Bonin.

Der Louis hat mit ~~kläglich~~ ~~Bestand~~, hat die  
Jugend weg & liegt nach der Uhr  
eine Raute mit Kind, das es festlich  
gibt,

Kind will Papierkellen haben

Louis faltet ihm eine Papierkelle  
Kind läßt begünstigt ist

36 Bonin Louis Dolores

Kind Dolores im Besitz der Kette  
in myrthen.

Kind kommt im Papierhelm herein  
kann besonders den Helm  
benutzt sich das Kind ja Kopf  
hofft plögl  
Gibt auf den Helm  
Greift auf dem papiernen Helm  
zu

Quo

Papierhelm

Witz: Aufgepumptes Auto

Oben links in der Ecke: Von Peter Lauer  
Lauer

Überschrift

Todessturz des jungen Peter Lauer

Lady Dolores bricht zusammen

Kind lacht entsetzt ja

Gott kommt bei

Wunder

Wiss befragt ja Dolores

Lord kommt herein

Freies Lächeln für Eile

fiel er plötzlich bei Lady

Aber sie reißt sich mit innerem Schrei

Aufrechtig noch



wacht lachend ab  
Lond will schon den Dams ablegen  
Lady wacht fassend ab

Text: "In einer kleinen Kneipe  
wohl von dem Carnevalstrübel"  
Sie bringt den Lord wieder in den  
Dams. Es ist also wirklich  
nicht, 2. Nein - nein, Komme  
mir!

Der Bittler meldet den Wagn

## (92) Gornicks Kasper

Bismarck im Casinofrankaufing  
am Westt. in

Vor ihm die Kaffette

Er nimmt das Cigarettenbecken

trifft nochmals, "Hörst du jetzt den  
Männel Tropez"

Statt aus der Faust in das Cigaretten  
von 1 D/d Frau für

Der Letzte.

Er packt ihr langsam ein

nimmt dann mechanisch ein  
Browning aus der Schatulle  
beachtet sie

perkt ihn auf/Manch ein  
der Batten hat es noch beobachtet  
begeleitet Bommick für Tin.

fragt heinrichsen:

Text: Was würdest du für ein  
zu sein.

Bommick mit laugen Nisch

Text: „Völlig ist es nicht mehr  
nützlich!“

Zeit ab

Wittler gießt sich eine Cognac  
spritzt die Flasche zu, laugt sich  
eine Suppe

Text: Merkwürdig! Ich habe immer das  
"die sich beschreiben."

(63)

Grand Hotel Messera in Vizza

Ballaal

Mondan. internationales Cameraclub

Champagner

Silberne Gruppen

44 Foyer mit Garderobe & Tisch in der  
Saal.

Ein fabelhaftes Maître d'hôtel dirigiert  
das Personal.

bedient ein Paar Damenherren, die  
sich an ihn wenden & ihm Tickets zeigen.

Text: Cercle privé dort rechts. '5

Es dient auf eine große Terrasse  
mit Tisch & Cercle privé.

Herren legen die Damen ab & gehen  
dann die Terrasse.

45 Kup. im Ballsaal

Lord & Lady mit Herrn des <sup>General</sup> Staffs  
Lady zugehörigen hinter Bekanntschaft im  
Saal gesesselt.

Gilt von Lebensfreude

Tragen Masken bis zu um Tag

Die werfen die Maske ab & tanzen  
in dem Saal.

Capitaine...  
L'année...  
supplémentaire...

Text : Was kann...  
geplant sein...

~~So wird...  
bei...  
für...~~

~~Reft~~

~~Film der...  
u~~

Text : In...  
geplant...

MB

von...  
Castro...

Text : In...  
geplant...

(46) Bar neben dem Tanzsaal

Barkeeper Mixen einen Bargetränk  
im Kuffin

Drinks in Strömen

Bornick abfert

versucht sich zu belästen

Plötzlich blickt er auf & nach  
dem Saal

(46) Ballsaal

Die Tänzermenge öffnet sich zu  
einer Gasse

Grosser Aufstand in den Logen

Sensationelle Maskengruppe  
kommt herein

Carstairs als "Joker" im Capium  
der Karte kommt an der Spitze herein

die übrigen Silberkarten Damen

& Herrn Könige & Buben des

wandelte Silberkarten Kamme

Grosse heitere Reverenz

des Joker — vielleicht wird er



Pierre Capains ist wie diese

Normal der Attache' auf das Kartieren weisend

Text: "Heil Pierre Capains jedes Spiel  
gewinnt, wie dieser Joker!"

Gill findet das verzeht, beobachtet entzücktes  
Capains durch das Glas

(48) Saal Capains liest ihm von Gill beobachtet  
lässt  
wirft einen Regen von Jokerkarten  
in die Loge

(49) Loge Gill von Jokerkarten überhautes  
~~steht auf~~ sieht kein ant, wirft  
überhaupt die Karten zurück

(50) Saal Capains lässt Gill nicht mehr aus  
den Augen  
teilt die Menge  
Merktes zu Loge

Carstairs & John Burke helfen ihm  
Er fordert sie respektvoll zum Tische  
auf.

Sie ist verwirrt  
Siehe auf den ersten Blick  
Carstairs bittet den Lord & Lady  
mit fragender Verbeugung im Erlaubnis  
sich für die Treppe nach dem  
Saal.

Unter wartet man alles  
Carstairs hat einen blendenden Einfan.  
reißt rotes Watteberg vom  
Kopfen und überreicht es grazios  
Gill mit tiefer Verbeugung  
Der als Cavalier gekleidete Attache  
hilft sie das rote Herz an  
das Capfen  
Nein großer Jubel  
Ankündigung



Gill ist der Mittelpunkt des Balls  
die verpackt ihn verschämt unter  
ihren grossen Fächer

Carstairs grüsst Gill & ihre Leute  
sehr übermütig = zereemoniös

Stings mit seiner Gruppe in  
den Saal

Attardi fordert Gill zum Tanz  
Gill mit Attardi ist in Saal

(17) Bar

Carstairs mit seiner Gruppe bricht  
lärmend in die Bar ein

Carstairs ist hier der Löwe bei  
den Mixerinnen. Sie wollen  
ihn festhalten.

Text: Hier bleiben, Laker!

Boonick beobachtet finster dieses  
Schwachsinn des Glückes.

⑫ Paal

Gill vom Tanz erhebt Haupt der  
Bar zu

Eine Limonade bitte!

Attache bestellt.

Bornitz liest die strahlende Gill. Diese  
Fas mit ihre köpft Ruante ihn  
retten.

Er ist Mann etwa unter Alkohol  
erhebt sich mit Rumpfen Wammer  
Haltun, gibt sich ein Ruck, <sup>zielt</sup> ~~haben~~  
für Gill mit dem Stockholm aus einem  
Glas auf das rote Messer am Kuffen Eils  
deutend wie mit einem Pfeil.

Gill wendet sich mangeneram  
Beistand ab

Bornitz lässt mich locker! Es ist  
das Carneval, Maskenfeste

Er hebt das Glas

Text: Ich trinke auf die Gesundheit. '9

Gill wird trunken anstein

Bornik beides die arme

Text: "Der Schinken tief Kurs!" '9

Bornik wir sit vom Bode aus Keller

Carstairs, hat alles gesehen, tritt dazwischen

hilft Bornik vom Boden Barstüne

Grosses Gelächter

Bornik liegt am Pappin

Die Fremde Carstairs haben ich hoch

& werden ihn die die Kappe der

Menge zu anderen Saalenke weiter

zu er trüben also bestimmt abgesetzt wird

dem Jesuiten der Erste angedruckten

Carstairs staut ihm mit Gill

Tango

starke Hingezogenheit zu erweist

Ein kleines Paar

heftener selbst, sie ist für einander ge-  
puffen

Tanz, span  
Gill will zu Loge zurück  
Carstans aber hält sie fest & sie lässt  
sich ganz festhalten.

Tango beginnt noch einmal  
die Augen hingeben von neuem  
Gill bedankt sich für sein Eintreten  
Tango an Tango mit Carstans

Carstans neigt sich an ihr Ohr  
Pax. " Sie versuche, dass man eine schöne  
Frau wissen möchte! Aber das  
macht man doch anders!"

Gill erklärt & fragt sich ihr an  
da rufen er sein Gesicht dem ihr  
& lässt sie verfallen & koldigend.

Gill vermisst, betäubt, span  
span will sie mit dem Fächer über  
decken

der ihre Hand /  
Frau /  
die laus ihr los & /

(12) Das hätte sie mit tun /

Carstairs /  
aus /

aus /  
die /

die /  
reicht /

die /

die /

die /

die /

die /

(13) /

die /

die /

die /

(54) Leal  
Tenda auf der Höhe  
Eingeladene Gruppen excedieren schon  
ein wenig

(55) loge ~~Loge~~ Lord erhebt sich  
Text: Wollen wir nicht jetzt einmal  
zum Cercle privé!

Text: Lui s'amen s'amen recht erfrischt von  
seinem Vorklage  
Man bricht auf

(56) Cercle privé  
Stornobetrieb  
Lord mit Namen & Namen allein  
Lord stornomms die gerade prägenordene  
Bühne.  
Bomick hin als Gegenspieler aufgeführt  
Bomick jetzt hier an den Tisch  
Espanische Signale  
Bomick genannt das erste Spiel  
Bomick genannt auch das zweite Spiel

Der Kopf wird etwas nervös.

Die anderen Spiele werden gleich zu

den Frauen sind eigentlich nicht be-

nommen von der Atmosphäre

da kann Caspans auf <sup>den</sup> besten Kopf  
den die Bank zulassen

Caspans & Bonnik

Spiel macht ein

Sensation bei den Spielern & Kiebtzen

Caspans gewinnt

Bonnik ist mit seiner Wut unzufrieden

Er sieht verlegen in den Pappe

wirft dabei das Medaillon des Toten

mit auf den Tisch

da hat Bonnik drei unangenehme Folgen  
brachte Caspans & ihren Satz

Er flücht.

Er blickt verächtlich auf das Medaillon  
offenes in den hohlen Raum

verflucht.

Das Medaillon liegt vor ihm

(17) Daß es ist, verbeugt sich nach  
links & rechts

Recht: Der Platz ist frei!

Er setzt sich abwärts in einer Liege  
beobachtet Dolores, die in selbigen  
Doppelstiel hand mit ihrem Mann links  
hand von ihm mit beghaltet ist.

Er geht langsam abwärts & wendet  
sich zu ihm, geht dann die Portiere

§

(18) Leipziger

Mit. Länderhalle nach dem Meer  
Dolores kommt herein

lehrt sich nieder an die Fensterbank  
Nicht in die Moutnans

wendet sich um

schaut den Jüngling an

geht hastig darauf zu



Greift nach einer Pistole im Keller und macht  
Sicherung.

Dominik hinter ihm in der Tür zum Vestibül  
steht sie, ohne dass sie es bemerkt  
verschnindet hastig

(17) Vestibül

Dominik an der Maskenablage nimmt eine  
Dornia & eine Maske ab  
geht in das Leppimm.

(18) Leppimm

Dolores hervor & freudig verheißt  
mit entsetzter Anzeile über den Jitang  
Dornia Ramat sehr beugt sich ihm sie  
Past, Nylady merkt von diesem Todesfall  
sehr erschüttert?  
Dolores, die Jitang halten, ebenfalls  
die fremde Maske.  
Er geht auf die Jitang & der Name  
Lanichantia

gives des Médailles & laissez les aller  
Springer

gives mit die Widmung

Hiloves kannest

will Médailles an für reisen

Amfons

Dorwick Carrels

Er spricht wöhlen, jeder Kammend  
für der armen Frau

Text: Ich möchte für 100 von Frau  
mit von diesem seine Abenteuer  
Menne!

Hiloves ist ein bekannt von der Familie

Repräsentant

hängt an für Plehen

bestimmt

Text: Womit soll ich 100 von Frau  
nehmen

Bornick fürstet die Kämpfer  
samt Spielern ihre kühnere Perikette  
lambert cympen & anjuzin

Pert. Marie Franze valieren auf Galle  
mitunter die wertvollsten Perikette!  
Solores fürstet zusammen, vor John  
Lodens

Gill ist unglücklich & hat alles gekostet  
& erklärt sie selbst

Pert. „Und Expressen werden den Poligen über-  
geben!“

Bornick hat ein Lachen

Pert. „Der letzte Mey zum Lord Grant  
sind die letzten Erinnerungen seiner  
angebotenen Frau aufklarung

Solores ist am Ende ihrer Kräfte  
samt in mächtigen Kampf

Perikette die Hand nach dem Medaillon  
lost gleichzeitig die Perikette  
Gill will es verhindern

Man die hartz. ficht keine arden weg  
Dornik misst die Kette & packt sie  
ein & gibt ih. des Medanten

Dolores reist des Brw. Weiss &  
Koffes in der Kam

Man ein die Dornik fortwachen  
da geht er die Briefkappe

Text: 3. Hier ist noch ein <sup>Dienstag</sup> Brief dieses  
Bedankens werden sehr laune haben!

Dolores geht wie vom Holz zerlegt  
Gott muss sie halten

Spindel Dornik mit flammend  
Ange an

Dolores mit gefalteten Augen fragt  
mit bebendem Lippen

Text: Was der Preis für den Brief  
Dornik mit diesem Brief!

Text: Es ist <sup>ja</sup> immerhin die Art der räumliche  
eines berühmten Künstlers! also 100000 Francs!

Bolores ist in einem Kessel gekocht

Bonnie weist ihn an seinem Glücke

Text Mein Gefährtträger wird morgen  
um 6 Uhr vor dem ~~Palais Lafayette~~  
beginnen! Kessel aufbes

Er verfährt mit höchster Galanterie

⑤ Procès des Cercle privé

~~Lord~~ Lord

Caspary ist schwer am Gewinnen

Ein Däne kommt & gibt ihm ein Telegramm

Der Lord hört auf zu spielen

Wartet Caspary ihm zu folgen

Sie nehmen ihre Meiner & gehen ab

in den Kessel

⑥ Kessel

Bolores & Gill lassen sich schnell beim  
Eintritt der Heu

Die Heu zeigt die Meiner

Der Lord tanzt

Text Die Armen von Sizilien werden  
ausgeworfen

Die Damen können Kraupthast  
dann fangt der Lord fangt seine Frau  
um die hundert, jetzt ihr die Depende

Text: <sup>in Staatsverhaft</sup>  
Ich man kein Last nach nach  
Genau

Damen sind sehr bestimt  
Aber es geht ja alles nichts  
Drauf off drauf!

Abprobieren von Caspans geb.  
man hinein

(ci) Kausli Bornick

Bornick stellt vor dem im Lehnstuhle  
aufgewarteten Tische, der mit bloßer  
Augen die Perlenkette ansetzt, die  
Bornick vor seinen Augen durch die  
Hände fluten lässt

Bornick lässt zynisch

Text: Da jetzt, ich lebe noch! weitere  
Lebensmittel wird die morgen

© Uhr vor dem Gabriel Lafayette  
Hotel Antibes

von Lady Grant persönlich veranfaßt

Das edle Paar kam sich infam an

(61) Falle im Haus des Lords

Lord im Antikensaal nimmt hastig Abschied  
geht hinaus. Chauffeur nimmt Handwagen  
Damen begeben sich bis zu Tür

nervös, Herber Freund

Warten Abschied

Damen wirken nach

Roman zurück in die Halle

hi sind allein

sehen sich laus an

Dann in mit einem Gedanken Grant  
zu ihm Telefonieren von Arzgen

Gross suchen im Telefonieren bis

sie den Namen finden

~~Willy~~ Detektiv Pipolet Detektiv

(62) Aberkennung

Rang des Detektivs Pipolet

Erst & Dolores liegt vor dem sehr  
selbstmörder Pipolet.

Dolores & Gill machen verantwortliche Gehirnt-  
der Detektiv ist sehr besonnen & selbstständig

Text: Im befohle Ihnen die Briefe! Die 100000 Francs  
kann Sie gar nicht mitbringen!  
Die Samen sind vollkommen erkrankt, fast  
leer.

Detektiv Lant

Text: Wir werden mit diesem Cavalier eine Markenscheibe  
"aufführen! Heute ist Rosenmontag

es Rosenmontag

Bekanntende Litter des Markenscheibes  
in Monza

(64) Villa Lord Grant

Gill <sup>als Colombine</sup> verabschiedet sich von Dolores, die Gill  
ihre Dominie in ihre Haarkappe steckt

Gill geht fraglos, von den Kindern  
erkannter & hinter Dolores  
abhinweg nehmen davon

(65) Hotel P. Antioch  
M. Sabini Rajagette

Bäcker erwartet Luigi Grant  
nach dem Mr



führt nach seiner Konfession

(66) Balkon Caspaires

Caspaires mit Freundin  
beobachtet Cameraleojis  
Kantiere mit langen Locken an der Wand  
auf dem Balkon

Erstes Mal

(67) Ankunft des Balthars

Erst mit Detektiv im Coffin der Dolores  
steht sie vor dem Hotel darüber  
auf einer Bank

Sprechen Gott zusammen

Erst verabschiedet sich

bezieht sich auf Beobachtungsprot

(68) Ankunft der Bank

Balthar hat alles beobachtet

hat sie weggeh

bezieht sich in der Nacht für Bank

(69) Bank

hatten Runa

beginnt Kämpfe die vermerkten Lady

hat die Uhr & geht zu 6 Uhr

Er setzt sich für vermeintlichen Satz

(10) Vor Balkon Cassians

Gilt auf ihrem Rückzug können  
aber den Balkon

wird gelangt

mit Confetti bombardiert

Cassians erhebt sie

Sprung vom Balkon

entscheidend sich

sie ist aber sehr zerstreut

Er ist sehr effizient

sie macht Krampfhaft neugierig

für Bank

Cassians verleiht Bedeutung auf

sie an

(11) Bank

Stille hat des Beschlusses kein  
Zweck

da schreit er dem Publikum eine Karte

Männchen & parken der Pötte

Die Maske der Meindana Dolores verpackt  
für ein markantes Mannervand Kamm  
Kamas

Aer Pötte ist immer ein alles erforscht  
zum dem Dektis eine Kradaken  
läuft davon

Anfänger

Verpackung durch Erhalten des Dektis

Q2 Vorpacker

Carstairs nun mit Sie, die sehr viele  
Auge ist

Pötte Kamas

Stellt frank Carstairs um Hilfe an  
Jetzt auf nahewe Verpackung

Carstairs beruht hinein

Ingenieur praktiziert Pötte des  
Büchlein in die Tasche des Dektis

von Carstairs & ein verpackt aus

lässt für den Meindana Kradaken

von der Verpackung & Gehölze des

Verstärkung

Text: Verstärkung hat alle an  
die Kirche her  
hatte lass

Text: Lieder zu he<sup>15</sup>  
hatte hat die arme hoch  
man fröhlich sind  
Verstärkung raten

Text: Man hat die Verstärkung  
hatte kein Ansehen<sup>15</sup>  
hatte schick ab.

Verstärkung gibt von weitem  
hatte aus Aufgelassen

Text: Verkündigung<sup>15</sup>

(73) Verstärkung hat alle

Ein Mann mit Caspar  
nervös, verstorben  
er will sagen  
für alle das ist

13 verabschiedet ihn langsam mit verflörtem  
Gesicht

Carstairs geht im eifrigen nach  
Mitte des Kopf

14 Bank wie vorher

Detective wieder als Dolores  
erwartet ihn

er ist sehr erschöpft.

Gill kommt wieder geschlagen

Detective erklärt

Text: die Sache ist sehr verrückt! Er hatte  
"die Briefe nicht <sup>mehr</sup> Er wird uns schon  
wieder kommen!

Gill ist wenig enttäuscht & geht mit  
dem Detective aus dem Büro

15 Präsident

am Ausgang Little & Dornik am  
Pippen: Dornik schimpft heiser:

Text: ~~Ich hatte mir die Briefe gewünscht!~~  
"Ansgewendet diesem Joker habe ich die  
Briefe ja! Im man tu was du hast!"

Butte gilt at

(76) Unweit des Balcons

Caspar's stellt sich ihm wie kühn  
findet eine Zigarette an

Was war nun mit Gill?

Nachher wurde er wieder

Caspar's wird geirrt zu sehen

Da kommt ~~der~~ der Butler

anständig heran & will gerade in

Caspar's Tasche greifen, als ob er

an ein Biskuit, die ihm seine

Freunde überreicht zu sehen, zum

Balcon hinanfenster

der Butte macht ein sehr dünnes

Gehalt & stellt eine große Kiste

zum Balcon hinan.

(77) Prase

Gill verpackt sie in ein Paket

& gibt in eine Postbox neben Prase

(78) Rebenbrasse

Ein sehr prägnanter Bismarck, der aus einer  
brasserie kommt an einer Seite.

Er hat die überrascht kommen sehen  
seiner Augen leicht an  
er hat ein Plänchen.

Er hält die ein, post köpfe den Hut  
Gill erkennt den Frankenen Dargast  
von gestern

Bismarck aufwärts für südlich & laut

Text:

Warum ich hier — In mein, wo die Dinge  
sind, die die Sinne!

Gill wie von Sonne genützt  
Rein  
Bismarck vollendet

Text , sind die neuen Spanier, wer  
sie hat

Er lässt die Wankende ein vor der  
brasserie Platz zu nehmen

Er beugt sich zu ihr

Bottle geht ab

Bornick heisst dich für ihn & flüstert  
mit geheimen Töpfeln.

Text: Die Briefe hat Frau Verreiner  
Pierre Caffaro, <sup>der</sup> ~~der~~ Joker?"

Ein glattes falsch für hören  
~~der~~ Bornick nicht fahrem

Text: Er bräutet die Briefe wohl <sup>Oasis</sup> ~~Assis~~  
~~dem~~ <sup>der</sup> Herr Schwager das Janssen für  
für ~~den~~ ~~mit~~ ~~dem~~ für ~~alles~~ ~~was~~  
mit diesem Joker besser Ja fast!

Ein finkst veräutern die Mutter  
für springt aus.

Bornick wie du haltst & frey  
wahr du sehe.

Ein antwortes entplockt

Text: Zu ihm — die Briefe holen!

du eilt davon

Bornick bleibt bei seinem Cinyanu  
Lügen



Der Bette kommt für den  
Sommer gibt ihm von weitem ein  
Wink zu folgen

(19) Sperfsaal bei Carstairs Beim Souper  
Carstairs mit Freinne kommt zum ~~Tejett~~  
~~nach Hause~~ Es ist heiss.  
mitt einem Bitte den Namen zu  
Bitte geht mit dem Namen ab

(20) Watzimmer Carstairs  
Batter von Carstairs kommt mit  
Sommer, legt ihn zu Jamme  
facht die Briefe  
legt sie auf den Tisch zu  
Carstairs kommt herein  
berhet sie des Paar  
mitt ein Blick in die Watzgerat  
mitt sie arden auf Tisch zu  
den die Briefe  
Freinne erfahrene an der Pö

Text: Wo her ist die 2. Wie wollen zum  
Feuerwerk.

Capitain geht mit ihnen hinaus

(B) Boudoir der Dolores

Dolores wenig zusammengebracht  
durch den Kampf noch mit ihr  
kann fast zu

Text: Morgen früh hast du die Briefe!

Dolores schickt mir  
mit dem fragend ihren Namen  
Gib mir den Dolores noch mal  
& er ist hinaus.

(C) Boudoir der Frau

Gib mir den & packt Tappanrevolver  
Papier,  
er ist hinaus

(83) Feuerwerksbitter

(84) Balkon

Barthans Freundin & eine geliebte  
Name. der Mann der aufzuwachen Feuerwerkskörper  
lässt die selbsten Rollen & entzündet sie  
Barthans Best Freund sein  
& weiß die Liebe nichtigen das  
ab.

Ein der Freundin fragt ihn, warum  
er so liebevollmütig sei

Barthans für die Liebe. Er dankt  
ja an Sie & best.

Text: So nahe genug! Die Dame  
laugerten mir. So gebe kein  
Morgens 11 Uhr mittags!

Der Freund für die Liebe

Barthans verstandes unerschaffen

(85) Vor Carstairs Villa

Sie kommt herein  
erkennt das Haus  
geht am Parkpfort entlang

(86) Portal von Carstairs Villa

Carstairs Pforter mit anderen Herren  
halten Abendgespräche

des Parkpfort. ist von da bis nach 7  
Jahren  
he sind sehr abgemagert & schlafen  
mit Nasen

(87) Parkpforter

Sie kommt  
hört die Klänge  
versucht  
offen!  
Soll ich?  
Ja!  
Hinein

(88) Gill durch  
Park für Terrasse,  
hinab, in das Zimmer

(89) Schlafzimmer

Gill herein. Erst angetreten  
dann erregt sein

(90) Vor Portal der Villa

Carstairs kommt an. Dienerschaft  
spritzt herein. Carstairs ins Haus

(91) Schlafzimmer

88 Gill über den Park zur Terrasse, hinant, in das  
89 er über den Park zur Terrasse, hinant, in das  
90 Carstairs tritt ein vor der Villa an.  
Er über den Park zur Terrasse, hinant, in das  
91 schlafzimmer

CV Er über den Park zur Terrasse, hinant, in das

Er ist einer Anzeichen wie er ist, reißt ihm die Augen, tritt etwas verlegen auf die Füße

Gill war sehr erschrocken, fass ihn dann gewaltsam freit des verkniffenen Hävel & sagt

Text: „Ja, Lady Gill! Das habe ich nicht erwartet!“

Carstairs nicht benutzbar & ist verlegen als scheint Gill es ist. Er fiesst sich ihm, es meint ihm beiseite, dass es sein schlafzimmer ist

Gill tämelt meinetwegen unbefangene & verlegen

Text: „Habe ich Angst vor mir!“

Carstairs weiß gar nicht, was er sagen soll, hängt nach hinten, schüttelt energisch aber verlegen den Kopf

Gill geht wenigstens im Zimmer herum befiehlt alles, auch des praktischen Bett, streichelt den Vorhang & die Matratze & fragt dann <sup>↳ schlafzimmer</sup> fastlich

Text: „Louis Liège?“

Carstairs hängt immer mehr, nicht wie verdounert mehrmals

Gill fiesst ihn plöglum fest in die Augen & sagt

Text: „Ich wollte nämlich nebenan in der Villa nebenan in Konters Litten, meiner Freundin“

Carstairs blickt unsträubend auf

Gill sehr unbefangene sagt —

Text: „Ja - ~~im meine Freundin Contesse Vittah~~  
~~abzuhole~~“

Carstairs berst überaus auf  
Er faust fort

Text: „- ~~ich habe mich verlaufen! Lass bin~~  
~~ich hier!~~“ ~~Doch wie bei einem Gentleman~~

Carstairs nickt etwas ironisch

Er berst ihn verächtlich an

Text: „~~Doch wie bei einem Gentleman~~ <sup>(hoffentlich)</sup>  
sind ~~das~~ für Carnivals Situationen?“

Carstairs fixiert ihn durch die Erkennung  
& ihr lüchelles Wesen erleuchtet, er nickt &  
macht ein Gesicht („das ist ja ein entzückendes  
Spiel“) ~~er haet sofort~~ Teet & Glase.

Räumen ist er hinaus, faust Jill  
an die Seite

Er macht einen letzten Versuch für Republikanismen  
laret sie ein aus dem Obergeschoss in den  
Salon zu gehen. Sie hat ihn schon gefesselt

Text: „~~Wozu? Hier soll man so sein das Meer~~  
Er verbeugt sich & haet Teet & Glase

Karim ist es binaus, beginnt sie zu lachen  
Vorgesens:

Carpairs kommt wieder, prescht mit faltens  
ein, sie posen an & juff für Trinken an

Gill gießt heimlich den Sekt in eine  
Küchenuhr, tut aber leicht an: meist & hält  
das Glas wieder für Füllen hin ~~Wieder~~

Carpairs reißt erwäus, lacht!

Text: Das ist doch verzeihens Camera! "

Gill lacht & nickt

Text: Nicht wahr! Heißt ist Freiwerk! hab  
keine Feptidee? "

Carpairs gießt wieder ein, denkt farschlich ver-  
günst nach, schlägt dann <sup>mutig</sup> vor:

Text: Wie wäre es mit dem Thema: Fortsetzungs-  
nach Kozza? "

Gill starrt auf Carpairs & sich ("wir beide?")  
Carpairs nickt

Gill kratzt in die Haare ("grossartig!") dann tut  
sie paar infanterie.

Text: Ja, wie ist denn das? "

Carpairs, abermutig, bedient ihr: "Pf! Eine  
Aögerbente, rimm! Sie am Arm, nicht bei Frauen:

Dreie mit Weisergewerbe Ulper Heuertprohüte  
n/w.

Carpains kommt heraus mit Gill —  
Zerstört ein Reserfalter ab, fess über  
ein Heuertprohüte auf, fess die Reserfalter  
auf <sup>erst</sup> Artomante an, nimmt eine kleine  
Reserfalter, zerstört die an Am x fass  
Gill die des famos & fass zu ruck in  
das Schlafzimmer

### Schlafzimmer

Die Komme herbei des Hauptreserfalter  
schick sich um die Hauptreserfalter, die  
zum ersten Male in des Schlafzimmers zu  
Hauptreserfalter Komme

Carpains nach Art eines Bräutigams  
nimmt die parodistische, was die ihm gefallen lässt

Text: Ende in Allen!

Komische Gruppe

die löfentlich von einander

Er kriegt über alles ableg

& legt selber ab

die setzen hier

Gill spielt immer mit Appelspiel, wenn  
er nicht kriegt, spass die hierin



He lehnt sich an ihn

He fesselt sich an.

He fesselt sich auf die Ottomane, eng aneinander gelehnt  
das Tüchlein mit den Broschen fest daneben.

He fesselt sich wieder an & gähnt wie zwei  
Käseverwärtler, die den Übergang suchen zum Schlaf  
zu gehen.

Die springt möglich auf  
Carpains fesselt wie sie zum Bett hin geht und  
den jetzt auf 12 stellt.

He fesselt sich wieder eng zu ihm  
gähnt & zeigt auf die Uhr

Text: „Frauen ist müde!“

Carpains nickt.

Text: „Heute auch!“

He zeigt auf das Bett:

Text: „Schlafen gehen!“

Carpains bleibt vor Murek die Luft weg

Er sammelt:

Text: „Richtig?“

He nickt gähnt

Text: „Richtig!“

Er springt auf (Tischel auch, die Lampe wird  
aus). Das hat selbst der Joker noch nicht erlebt! #

Er zieht sie an sich & mit sie küsst  
sie wehrt wie eine Kennerin Brand ab  
(Später - später -)

Er drängt ihn fast zu Tür hinaus  
(Wenn <sup>ja</sup> im Bett bin, werde ich <sup>in die Hände</sup> klatschen)  
Er zieht auf des Bett & zeigt es vor, wie  
sie klatschen wird.

Er küsst ihre Hände, ist herzlich &  
gut laufe hinaus)

Gut, Mann, dass er hinaus ist, könnte  
herum, findet den schwarzen Dominos, die  
Tafel sind leer

Die Capitaine, nervös vor verlorener Erwartung  
(ist des Spiel oder wird es erst) Capitaine  
(lächelt an der Tür)

Im Schlafzimmer Gut sieht noch immer, findet  
nichts

Die Capitaine von sehr ungeduldig, mit die  
Tür einen kleinen Speck best aufmachen  
unterlässt es aber doch noch.

Im Schlafzimmer Gut findet die Briefe mit den  
festen  
aufgeregt, wie gelächelt

Reise Capitain ganz ungebildet drückt die Bitte  
Bitte (gros)

Monat Sie lässt erproben die Probe fall  
freit noch nicht

früher Capitain könne sie fünf bekommen  
sie wird die Briefe nachher nehmen, sie wird  
das Spiel so lange fortsetzen, brach sich ein  
Angebot um, schlägt mit möglichem Entschluss  
hinter die Bettportiere

guckt heraus & klappert

Text: „Fest!“

zieht die Vorhänge fest zusammen

Reise Capitain hat endlich den Ruf gehört, öffnet vor  
sichtig die Tür

Monat Die Bettportiere ist geschlossen

Capitain lachend & etwas seltsam geht  
darauf zu

Spiel.

Öffnet die Portiere

das Bett ist leer

⊕ Capitain empfindet sie. Sie fällt sofort  
wieder in ihre phantastische Cogitation  
wird nicht die Charfelongue. Er hinter  
über her. Er empfindet sie. Sie gleitet  
an der Charfelongue am Markttisch auf den  
Teppich. Er liegt auf der Charfelongue  
hast sie so in umfängen, dass er nicht  
vom Markttisch fallen, gerade als er einem  
Kopf der Ege drückt, & ihre die offene senkrecht  
Bett geschloffen & knirscht, in  
von

Reise

~~Das Bett~~

~~Ein ... Bett geschloffen & knirscht, in  
von ... hervor ... über hinter dem Bett~~

Eine Seite des verhangenen Bettes wird der eben Eile  
hervor schlüpft ⊕

gross  
falla

Springant

Meppin

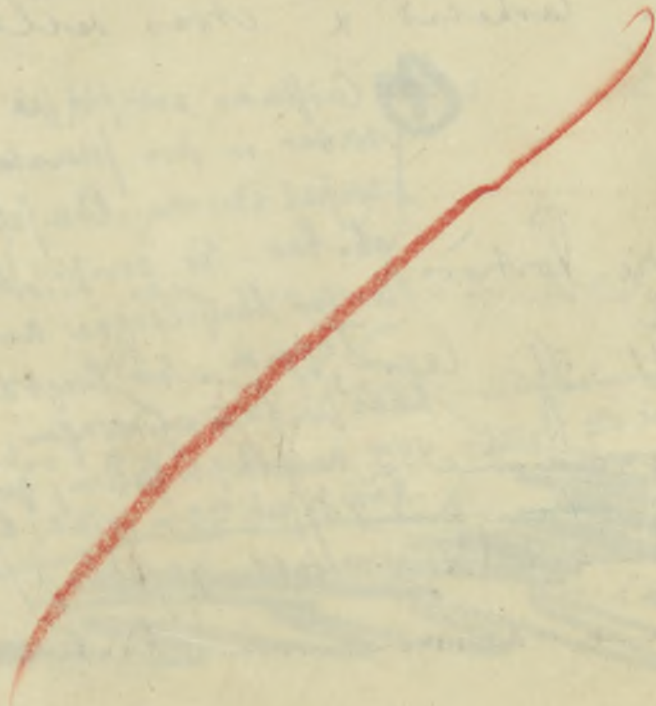
Eine ~~von dem Tischler~~ gestäng, hat  
~~ich~~ <sup>die</sup> ~~von der~~ Briefe ~~gestäng~~ <sup>gezeichnetes</sup> ~~trifft~~ ~~hast~~ ~~die~~  
dem verbenft Carstairs ~~in~~ ja

Text:

Eleaver! 14

Le fait hincis in den fact  
Carstairs steht wie geläut, er weiss  
gar nicht, was los ist, er ist aus allen  
Finnecken gestäng, Wieo Eleaver 24  
kämpft mit den Tirs ant  
tritt vor den Spiegel

Regulierung " liebes Mal, liebe Freund, wolle  
in erscheinen und der Joke!



~~101 Parkter bei Sommer  
Gut Nacht mit~~

Er besetzt plügend aus dem Fenster  
Hut

nicht Bettle herein & ganz heimlich herein

Text: Lie kommt nicht allein? 2 4

105 Parkter bei Sommer

Gut kommt mit Carstairs  
abspies

Carstairs bedient ihn, sie / all = ganz ruhig  
Liegt in dem Park

106 Salon bei Sommer

Bonnie befragt den Bettle

Text: du weißt, was ich für habe!  
Bettle nicht & geht ab

107 Parkter

Carstairs beobachtet in Villa  
gibt dann in der Park

(108) Paul bei Bonnie

Gill kommt

~~Paul ist wichtig,~~

Bonnie sehr besorgt, begrüßt sie liebevoll.  
Gill mit ~~Freude~~

Gill stellt sich ihr an

Text: Sie können die Briefe entschlüsseln!  
Bonnie ~~trumpft~~ triumphiert.

~~Text: Sie sind die Briefe für das~~  
~~Glück~~ triumphiert, ergreift ihre  
Hände

Text: Das bedient mir die Briefe ~~mit~~ geg-  
des Glück Sie zu erlangen!"

Gill ~~lässt~~ stellt sich an & wippt den Kopf  
in den Händen & lächelt ihr an

Text: Sie wählten einen erzieherischen Weg  
sehr!

Bonnie mit lebensfrohem Gesicht

Text: Verzeihen Sie! Aber ich war toll nach  
Paul!

Er bietet im Platz an & fest liess ich  
gegenab & Riess ihre Haare

Gill fest liess bezeichnen um, 20  
Carstens wae bleibe

(109) Park

Carstens kommt hastig  
Pöplon kommt in Ritteln mit einigen Bech  
aus dem Gebirg

parken Carstens  
Rauff, Carstens schreit ein ja fort  
etwas aber  
wird angepöplept

(110) Salin Hornik

Hornik in verdorner Faltung vor Gill

Text: Die sollen es nicht beinahe! ~~Die können~~  
~~auspfeifen~~ <sup>zu neuen</sup> ~~Wewe~~ Die auf Herrn tragen!

Gill hat als ob sie verächtlich vor ihm mich  
sahen & als ob er ihn imponierte  
wird Hans Hornik ihre Haare

Anna immer glücklicher mit ihrer <sup>Wahl</sup> Anna  
hinter hat sich anstehen ist die  
Wand weg gehen, so Carlens Werke  
zu einem im anstehen

(111) Kammer

Carlens gefasst in verkleinerten  
Kammer

verfügt die Tür einreisen

(112) Salon

Bonnie hat sich auf eine Bank gesetzt  
& mit ihr sitzen:

Sie ~~hat~~ spielt die Kokette  
aber ihre Augen sind immer  
heimlich nach Carlens

Bonnie läßt sie los & lächelt hinter  
Text: Sie ~~hat~~ ant die weise werden die im von  
an ihren  
schönen Gefilde in ihren „

Sie erklärt vor Entsetzen, was er  
vorher



111  
Gomik laut seiner britae  
spricht sehr ihr Klein an der Luft  
jenseit & Knosel Leberplatten ihre Mutter  
Gute Litz wie gewohnt

113 Wagner

Carlstein befreit sich indem er mit seinem  
Fencing, das er aus der Tasche zieht, die  
Fessel durchtrennt  
Er spricht wie ein

114 Salon

~~Wagner~~ Gomik in wachsender Zeit mit Eile  
ringend

Er hat sich ihr Klein von der Luft &  
von der Luft befreit

Er hat sich seine Maske selbst  
auf die auf den Divan

berstet plötzl. von der Fenster  
zum Balkon hinab in den Park

115 Park

Carlstein kommt durch den Park

(116) Salon

Bornik in kochte Was kannell für mich  
staupf mit dem Tiro and

reißt Gill von ~~...~~

~~in der: Text: ...~~

~~Das füllt ihr Wasser~~ Da hast mich verraten!

Messst die zum Tiro, so eine Weinkaraffe  
& zwei Gläser für das Reuegros des Verführungs  
krank bereit stehen, zieht eine <sup>kleine</sup> Pi'ole  
aus der Beuteltasche & schüttet den Inhalt  
in das eine der Gläser & spart in  
in das ~~Ob~~ auf das Glas gerichtet &  
~~Text~~ eine Frowning vom Ramin  
reinen

Text: Entweder Du befristest <sup>hiermit</sup> ~~...~~  
oder ich spart T'seide!

Er lässt die los & stams auf den  
Balken

Ein Stein wie geläutert  
starrt auf das Glas mit dem Gift  
fest an ihre Wäpfe  
sie sinkt auf den Divan  
im Zeit gewinnen!  
was tun?

### 117 Balkon

Bonnie den Browning in der Hand beobachtet  
die Vorgänge im Salon

### 118 Salon

Ein auf die Tür starrend, dass die Carstairs  
kommen muss, muss sich heimlich an  
die Tafel zu schaffen, hat ein  
Lippenstift

### 119 Lomax von dem Salon

Carstairs kommt gestimmt  
versteht die Salontenart

### 120 Salon

Carstairs herein  
hat entdeckt Eill, ihr junges Kleid

Er sagt ihm aus  
Text: „Was ist geschehen! Rede hier von!“

Gill beugt sich ihm mit einem seltsamen Blick <sup>den Bomick nur schon kannte</sup> ~~Verwirrung~~ zu

Er ~~sagt sehr~~ ~~erstaunt~~ ~~so dass Bomick es sehen kann~~

Er kommt ~~lächelnd~~ ~~an~~ ~~Carsteins~~

wendet sich ihm ~~zu~~ ~~mark~~ ein warnendes  
Gesicht, hier

wendet sich wieder um lächelnd

Carsteins ~~hat~~ ganz fassungslos  
weiss gar nicht, was ist

Er lächelt wieder, nimmt Carsteins  
bei der Hand & führt ihn zum Tisch  
& legt ihm seltsamen Geist

Text: „Bomick ist geflohen! Trinke

mit mir ein Verpfändung!“

Carsteins weiss nicht, was er sagen soll

(121) Balken

Bomick ~~hat~~ ~~lächelnd~~ ~~gegraselt~~  
& ~~trumpfieren~~

(122) Lahn

Gill <sup>mit zitternder Hand</sup> giess Wein in die Glase  
Carsteins weiss gar nicht, was Gill  
mit alledem bezweckt

Gill Komat huer  
bi ij verbenfft ich hie in hoff.

~~gest~~ Carstairs hietor als sei nime  
vorgefallen ~~sei~~ :

~~gest~~ ~~hietor~~

~~hietor~~ ~~in der~~ ~~Toren~~

Pext. ~~gest~~ ~~hietor~~ bi haben mir gespen aburap  
— hiet aburap in die

bi ij keine horkes mächtig  
tritt auf ich zu

helt flehend die fäwe  
ringt nach hork

stammelt

Pext. ~~gest~~ vergessen die mir ~~aburap~~

in lännes gntig, faret ihre fäwe

Die hant seine fäwe fest & fast verflort

Pext. ~~gest~~ ~~hietor~~ ~~in der~~ ~~in~~ ~~die~~ ~~sewall~~ ~~er~~  
~~hant~~ ~~genat~~ — — —

Carstairs post die ~~aburap~~



Wagner ries mir ans dem Haare!

Carstairs ist sehr bekümmert

Gill sehr fort

Text: Jetzt bin ich in der Hand Ihres Horns —

Carstairs kommt an

Per: Alles ein Erpressen — ?

Gill nicht

Carstairs macht ein <sup>geprägtes</sup> festes Gesicht

Per: Gill, welchen Preis fordert er —

Gill, hormatmend, schamvoll will in  
ruhen, bebt Carstairs an, erschrocken!

Per: Mir!

Carstairs sehr gespannt

Springt an, hält die Fäuste  
als wolle er davonspringen

Gill hält ihn zurück & redet auf ihn ein  
Carstairs beinhaltet ihn

Per: Su hat Recht! Was macht man anders  
bei Gefahr, das ist die Polizei!

Gill sieht ihn verstandlos an

Carstairs sehr ruhig Geh heutzutage!

Per: Begeh die Felle ruhig hin! Das westliche

überlass' Sie mir!

Gibt Bericht über Freund an - meint er  
es könnte 2 oder 3 er im Complot!

Sann spricht bei ihm die Hand hin

Text: Im vertrauen Thesen!

(103) Tüppze Salon bei Dr. Gornik

Gornik mit dem Butler

ist halb pfeifgeraus, halb ruhiger  
also

~~Text: Die halbes Eins auf jeden Fall  
nur im Park besetzt. Vielleicht  
steht in uns eine Falle!~~

~~Butler nicht zu zill ad~~

(104) Park im Gorniks Villa

~~Einige über Gestalt irgendwas auf dem  
verfälschte Boot~~

~~der Butlers kommt & in Paris bei  
Kette~~



Gin rast einem Birk auf der Schwelt  
Text: Ja!  
Bocores zuckt zusammen, fast unmerklich  
der Lord stellt wie vom Banne gerührt  
dann mit mildem Ironieblick zu Gill:

Text: „Kaiser Ruf durch die Gesandten?“  
Gin stellt klein & stumm  
~~der Lord vor dem Lord die Hand~~  
der Lord kann sich nicht mehr rühren

Text: „Morgen verlässt die das Haus!“  
Gin senkt stumm den Kopf.  
Bocores wehrt sich bequemen an  
der Lord  
Er starrte die Jünger  
gestirmt er wirft krachend die Tür zu  
Gin & Bocores sehen ihm starr aus  
Bocores starrt weinend auf das Gesicht  
Gin beugt sich:

Text: „Lass mich! Aber ich ja nicht verlore!“  
„Verstehe dich nicht! Ich bringe dir die  
Briefe!“

94  
Dolores sprach so schnell an  
Gill währenddessen sprach sie  
Mutter, löst sie das vor ich

Text: Auf morgen 15

hi will können

Dolores schloß die mit wankenden Knien  
in einem Stuhl & verbrachte den Kopf in die  
Arme.

95 Carstairs ~~in~~ Earth

Carstairs allein bei seinem Frühstück

Es ist morgen

Der Herr Carstairs bringt seine Briefe

Er wartet ihn auf & liest

Brief: ~~Kapitel~~

Für das Leben seiner Waise! ~~Kapitel~~

Villiers sehen wir was wir werden!

Vergeblich die ~~Armen~~ <sup>der</sup> Klein

Gill

Carpians loeft nimmens  
jantel den Ruyt  
Was ist des alles  
Er springt auf  
greift nach seinem Huf  
soll ihm faden tunen.

28) Park beim Lort

Alter Gartner bei der Ober  
Carpians kommt hastig  
fragt den Gartner etwas

Text: der Gartner sieht ihn sehr inn & erbleibt

Text: Wahrscheinlich ist er seit best best am  
dem Kamer!

Carpians fragt Stiermutter nach Guts Auftracht  
der Gartner will erst mal mit der Sprachlehre  
dann sagt er zu Carpians Stiermutter

Text: Er glanz zu er 19 11

Carpians dankt & erl davon

99 Kayler Bormik

Bottle verhandelt mit son anffucht  
Zu

Bottle Knochen unterwirdig erkennen  
Zu

Text: Dr Bormik erwartet sie in ein  
Hande Staf in ferne

Privatvilla Am Grand 10  
Zu fast

Text: Zu geht ab → Apfel bei or Bormik, ist  
weide Kamm  
bei geht ab

100 Chambregarme

Simmeins hat Carstans empfunden  
& bedauert, dass Zu und da ist  
Carstans erkennt das

Text: zu weide die bey hier erwart  
Simmeins geht ab

101 Wasser vor Zills Chambregarme  
Zu Kamm & geht in was Haas

102 Chambre garni  
Carstans wartet

Bonnie geht Gilb beiferte  
sinn zu lange an

spiral von leventhaften, ihre beiferten

Text: ~~Frei~~ den Preis ~~den Preis~~

Gilb geht jafama & reist für die  
Bonnie erdet auf zu ein

Text: die sind sein, vomein & reist! die alle  
Wäner mit rotte

Gilb geht gnabau mit sich reist

In diesem Anzeiglichen Wäner der Low von  
Garten der von jenen Takt nach jenen jenen  
erhalten Bonnie die jenen

Text: die hier in so späte Wäner 2 2

Bonnie nicht in der Lidelad, mit dem  
Brieftüte spiel

Text: die hatte die hatte den Namen in  
einige Antogramme antrete!  
der Low <sup>x firt</sup> spann auf die Briefe —



92) Warte vor Carstairs Hause  
Auto mit Bonnik & Bettle wartet

93) Park bei Villa Carstairs  
Waffen zu Lauf durch den Park

94) Warte vor Carstairs Haus am Parktor

Gill kommt herein

~~Wm von Bettle & Bonnik ins Auto gehen~~

~~Auto jetzt voll~~

Bonnik springt herein

reißt die Briefbündel weg

Gill kämpft mit Bonnik, der in das Auto  
gesprungen ist, auf dem Trittbrett stehend um die  
Briefe.

Bettle & Bonnik reissen sich in das Auto  
Bettle packt an  
Auto los

95) Im Jagdhaus  
Im Auto

Gill stellt Bonnik an

Text: Gib mir die Briefe zurück!

Bonnik lacht übermütig.

Text: Im Jagdhaus, im nahe Thor, lass sie mir  
zurückbringen habe!

Gilt per Bombe flüssig an & befristet ist auf keine  
Bombe persönlich vorbehalten der Kopf

Text: In wann diese Briefe für Lord  
Grant

Gilt ist verpackt

Text: Geben Sie uns die Briefe zurück! ~~Alles andere~~  
" ~~Man muss~~ lassen Sie uns unsere Karte!"  
Bombe packt die Briefe

④ Herr Villa Gross

Auto hat

Gilt per Bombe in dem Garten & dort  
in einem erkrankten Garten  
Bombe per vom Anfang wartend  
Bombe per im wägenmäßig in dem  
Vomellmen Briefen an & befristet hat  
Bombe

Bombe // Reines Wortes manly

Sie werden die Lebenspartner an  
Bombe

Text: Welchen Preis fordern Sie für die  
"Bombe"



~~und schreibt ihm ja~~

Text:

Carlens, ihn im Arm haltend.

Text: ~~Janne, der Joker! Und der Bräutigam~~  
~~die Lady gilt der morgen Mittag~~  
~~um 12 Lady ihn seine Hand~~  
~~reine sind! best im hi ja~~  
~~seiner Hochzeit erlase 2 2~~

Bonnie mit Karsten

Text: ~~zu werte mich kann — aber~~  
~~um 1 Mr Mittags werte ich~~  
~~seiner Landstätt die Briefe abenue!~~

Carlens sehr wichtig & ironisch

Text: ~~das Eine ist ja aber das Andre~~  
~~möchte ich vom befragen!~~

Er führt die wankende Jill hinaus  
Bonnie steht erstickt, schüttelt

daran alles ab. Er hat ja die Briefe, er wagt  
wie aus der Tasche & hält sie begehren an

x Weiss mehr als die Lage des  
Erfinders um, sie spielt ein Doppelspiel  
Bogler spielt er, mit Gill, <sup>von</sup> dem von aussen  
Späheren Bonnick unbemerkt, mit dem  
Lippenstift auf ihre markierten Bonnick  
des Giftkranze malt.

<sup>Hand, denkt wart nach</sup>  
Carstairs verhebt plögen.

Er greift das Glas x hebt es hoch

Gill <sup>eröffnet</sup> ~~eröffnet~~ x denkt gar was nicht  
verstehen

Aber Carstairs <sup>war</sup> heft das Glas an, <sup>gibt es dabei mit dem linken Rand</sup> <sup>anz, fest es</sup> <sup>gegen</sup> <sup>a</sup>  
x hat das volle ge trink, im selben  
Augenblicke fällt er um (Meinbar vom Gift)

Bonnick kommt herein. Er rufen  
Augenblicke springt Carstairs auf x schlägt  
Bonnick nieder. ("Der Joker!")

Bonnick nickt im <sup>Wahnsinn</sup> <sup>aus</sup> <sup>der</sup> <sup>Phase</sup>  
am Divan auf

steht <sup>Reinhold</sup> vor Carstairs x setzt  
ihm in die Aug- x erbeugt sich

(123) Training am 12. Mr. in der Halle  
bei Carstairs

Am 12. Mr.

Glocken läut

Training, Etti - Carstairs

Erkennung der Training, harte  
Erkennung

Gill ist die erste Frau

(124) Sala beim Hund

Hund & Lady sitzen hier entfernt gegenüber  
des kleinen Kindes läuft hin & her

Der Hund will frisst hinter seinem Fuß  
des Kindes kommt für Mutter

Die Mutter bricht in Tränen aus

Der Hund stellt auf, ist unglücklich  
führt das Kind hinaus -

Sticht vor seine Frau, knallt die  
Füße zusammen & wirft sie weg

Text Das ist jedes Augenblicke kann es  
Kausal verstehen! Und die hat  
mir immer noch nicht zu sagen!

hi lang hebt im Glimm

Text:

Im. habe nichts zu sagen  
Der Lord schneift mit dem Fingerring.

Text:

Und keine keine Scherz ist and  
x davon. Der Scherz der  
mir ans halt!

Er geht angetan und and ab

Text:

In dieser Angelegenheit, so ich Glauben  
wenden soll

Er stellt sich gegen an des Tassen.

~~112~~ Die Lady warnt im Seelenkampf wegen Gills Anfechtung  
& des Gorns ihres Gatten.

~~115~~ Trennung um 12 Uhr in der Halle bei Carstairs  
zum letzten Entspannen seiner Freunde

~~116.~~ Bericht von Lady, dass es ihre Briefe seien. Der  
Lord stellt sie gelächelt. Wo sind die Briefe  
bekannt. Sind die Briefe schon von ihm? Wo sind sie?

~~118~~ Carstairs & Gill allein nach der Hochzeit im zum  
Boudoir eingerichteten Salon, <sup>in dem der schnell bestrahlte</sup>  
<sup>trouwen in offener Mäntel</sup>  
<sup>nur flüchtig ist</sup>

Carstairs sehr glücklich - Gill noch wie betäubt

~~Carstairs trinkt in zwei Pokale aus einer~~  
~~Baracke. Man um und zu ausforschen~~  
~~auf die jungen & gutes Glück~~

~~Gill überwacht & doch voll Ausst fragt~~  
~~hat im Gehirne zu ihm~~

~~und den Briefen Text: Und denkst du auch noch an die Briefe?~~

Carstairs fesselt sie an ~~den Boden~~ x

und rüst sie heute & sagt: <sup>Zu 10 Minuten</sup>  
werde ich die haben, wenn meine kleine Frau sich nicht dem  
~~unruhigen bezieht~~

Gill fesselt ihn ~~unfähig an~~ verständnislos an

Er beschützt sie, lächelnd: ~~La folle fesselt uns~~

~~Text: Kleiner dich um!~~  
~~umkleid~~ um 1 Uhr muss wir uns  
von ~~dem~~ <sup>seinem</sup> ~~Hand~~ <sup>Hand</sup> vorstellen! - D.

Gill denkt, er sei toll  
nicht daun, sie ist gläubig, fesselt sich bei  
ihm hin - ~~lächelt~~ <sup>lächelt</sup> & ~~lächelt~~

~~Text: (Gill da wir keine der John - der alles~~  
~~schlägt!~~

Er ~~lächelt~~ <sup>Text: Tra denke ja</sup>

Er lässt sie allein

118

Im Park lauscht der Butler an

119

Gill beginnt sich <sup>lächelnd</sup> ~~nun zu~~ küssen  
& steht im Regizee

Man folgt des Eindringers Bonniks wie  
im Manuscript

Der Tisch mit dem vergrößerten Glase  
die große Szene mit dem Giftzeiger  
auf Gills Brief & der Hinweis auf  
Bonnicks, der jetzt wohl zum Coupil ist

Gill ist entsetzt: und er hat immer noch  
die Briefe.

Carstairs lässt abermals in 10  
Minuten werde ich Sie haben, wenn meine  
kleine Hand sich mit dem Apparat befreit

Gill sieht ihn anstern an

120

Vor dem ~~Haar~~ Coupils

~~Erwartung~~ mit Briefen der  
Keller des Jokers  
Bonnick flieht, alles verloren

121

Ankaufs ~~Joker - Gill~~ vor Heins des Lorts

Joker erhält begünstigt die Briefe  
Gill atmet befreit auf

die einzige anwesende Frau. Grosse Festesfreude herrscht. Carstairs sieht plotzlich, dass es wenige Minuten vor 1 ist. Er entfernt sich unbemerkt.

126

des Konsuls vor dem Haus ~~Borwick~~ sieht man Schauspieler, Filmoperateure und Kurbelkasten, alles zu einer Filmaufnahme vorbereitet. Auch ein Schutzmann ist dabei. ~~Carstairs kommt~~. Der Schutzmann scheint zu fragen, warum man nicht anfrage.

"Unser Hauptdarsteller ist noch nicht da!"

*Der Operateur sagt*

127

Nun sieht man Borwick kommen. Er steigt aus einem Auto und hat die Absicht in das Haus zu gehen. *Der Operateur sagt* ~~Jetzt sagt Carstairs:~~

~~"Jetzt ist alles in Ordnung! Aufnahme!"~~

In dem Augenblick, in dem Borwick an den Schauspielern vorbeigeht, wird er gepackt, man schlägt ihn zu Boden, nimmt ihm die Briefe ab, legt den Bewusstlosen auf eine Bank, besteigt die Autos und jagt davon. Der Schutzmann tritt an Borwick heran, weckt ihn mit Ruhe auf. Borwick sieht ~~ihn~~ in seine Taschen und findet anstatt der Briefe nur einen Joker. Mit einem Wutausbruch springt er in ein Auto und jagt davon. ~~Er kommt mit seinem Auto vor sein Büro, aber da kommt ihm der Buttler entgegen:~~

+ 128 Vor dem Hause fand Auto mit Carstairs & Gilt vor. Der Operateur "Denk an Carstairs die Briefe!"

129 Bank

~~"Machen Sie kehrt, die Polizei ist im Hause!"~~

~~Borwick jagt verzweifelt davon.~~

~~Es ist Abend.~~

(130) Salon des lords

Lady völlig im Traum angelehnt  
wendet sich flüchtig an den Lord

Text: Et croyez es n'est laige - da pleest  
also alles nulle -

Der Lord wendet sich mit einem Ruck um  
aufs höchste gespannt

Für diesen Augenblicke platz der Butler  
hinein & melvet

Text Mister & Missis Cartain  
was ist das?

Verblüfftes Entree Cartains & eine Arm  
im Arm

Cartains sehr ruhig & nickt zum Lord

Ich habe mir erlaubt insipide Lady Sie  
für Madame Cartains zu nennen

Der Lord ~~ist~~ ~~entsetzt~~ schnappt nach Luft

Er ist sehr nervös und bittet Cartains  
um eine Aufklärung

Die Frau gehen leise ab

Cartains ohne jede Spur Verlegenheit



Text: Im hielt diese seine Vorlesung für  
gebot, weil in jenen gewisse  
Briefe die Frau Theres Hauers  
bedrohten!

Der Herr sehr hochachtungsvoll vor ob  
bevor.

Text: Was für Briefe?  
Carstairs hielt die Briefe

Text: Diese!  
Der Herr war in höchster Aufregung  
daran groß, sehr sehr heftig.

Text: Setzt sich ich nieder - hier das Brief  
meiner Frau oder Theres Frau?

Carstairs lautes Zischen die Briefe

Text: ~~Es muss es auch nicht!~~  
Ob Theres oder <sup>von</sup> meiner Frau  
warum soll eigentlich einer von  
das unglückliche sein  
Herr spricht weit den Mund auf.

Carstairs versoot die Briefe om  
& lêste in dem summer noch nie  
verleenderen Lond —


Text: Was können diese Frauen schon  
gesprochen haben?

Er wirft die Briefe in das Kampfen  
der Lond holt die verführerischen Frauen  
beim, umant seine Frau & Gill  
die ganz fassungslos sind. der Lond  
lässt

Text: Im weiss zwar nicht, was hier  
gespielt ist —

Gill am Halbe Carstairs —

Text: Im müsste es ja, der Joker  
genannt jene Partie!



( Drehbuch ) 1880 / f

English

463

DET DANSKE FILMMUSEUM  
Nordisk Films Kompagni  
Samlingen

T h e j o k e r

---

(Das Drehbuch)

1. Text: The whole Nizza is filled with The carnival.  
Pictures from the carnival in Nizza.
2. Text: ~~IN~~ At the solicitor Mr. Borwick's office it is still yesterday.  
Text: Office after a spree.  
On the sofa is a couple with masks on  
two easy chairs put together  
In ~~XXXXXX~~ another couple back to back, legs  
dangling over the arms of the chair.  
Two perverse women embracing one another on the floor.  
Heaps of Confetti  
Champagne-bottles tumbled over  
Burned out candles.  
A large bundel of papers have been torn out from the de-  
pository and thrown on to the floor , forming an immense  
heap.  
Only a smaal stripe of sun-shine is coming in through the  
curtains.  
A big, black cat is sitting on top of the stove looking  
fixedly at ~~XXXXX~~ all that is going on.  
Everybody is asleep.
3. Text: Mr. Borwick himself is asleep in an american rocking-  
chair, his legs on the writing-table. He wears a tiny  
top-hat belonging to a clown-costume.
4. Street:  
Traffic of masks
5. Outside Borwick's house.  
Boys with masks on are playing with oranges. One of them  
flies through Borwick's window.  
Window breaks to pieces.
6. Borwick's office.  
Window-pane breaks

Orange in.

Falls ~~KAXXIMEXEX~~ into the paper-bundle on the floor.

The bundle begins to move

A woman's leg gets visible - and another - a beautiful young woman gets out of the bundle

rubs her pretty nose

gets angry

jumps up scolds

runs to the window

opens

~~XXXXXXXX~~ the blinds

Day-light streams into the room.

7. Street

Naked woman in the window

Street-Arabs : Look at ~~KIX~~ her!

Imitate with the fingers an opera-glass

Naked woman scolding

leaves the window

8. Borwick's office

Everybody are now awake except Borwick, who must first have a good shaking.

The man from the wardrobe, a disgusting fool is practising exercises to get his limbs straight again.

9. Mountain street.

High above Nizza runs a mountain street, which has a dangerous corner.

Dangerous traffic . Autos carrying carnival guests to and fro the town.

Dust - Sun - Below is Nizza and the sea.

The place between Villefranche and Nizza, where the street bends round a high rock.

10. Big. (Model)

A piece of rock loosens and falls to the ground

It rolls down into the street.

Car comes round the corner. Towards Nizza.

Sees hindrance, will turn, tumbles down the hill-side.

11. Car coming down.

12. The car landed in the street of a small town.

The traveller is under the car

People come running out from their houses

The car gets on fire

The traveller is taken out from under the car

A stretcher is wanted

"Where are we going to take him?"

To Mother Dinard's house.

13. The house of a peasant. Hall.

Winecases, kettles, fire-place,

The poultry can be seen

Beds

Stretcher is put down.

Mother Dinard runs about in great excitement

Gets pillows

Text:

A doctor! Who will go for the doctor?

Her husband laughs.

How would you get a doctor, when everybody is at the  
carnival.

Mother takes out his hat, puts it on his head, pushes  
him out of the door, telling him to get a doctor at once.

14. Borwick's office.

The company is trying to straighten themselves and the  
place.

The ladies are trying to dress

The gentlemen want to be sweet

The ladies tell them to shave first

The ladies want to smoke  
Borwick looks for his cigaret-case  
Where can it be?  
Well - I see!  
Borwick takes it out out of the low-cut dress of one  
of the ladies.  
He looks for matches.  
Rings for the butler.

15. Kitchen

Table with bottles and glasses  
Broken victuals from the souper  
Butler asleep.

16. Borwick's office.

The half-naked woman from the paper-bundle goes to Borwick  
sits on his lap  
shows her a torn carnival costume

Text:

You must pay for this. It is you who has torn it .  
Borwick gets angry.  
Will pay nothing  
She tries to be sweet  
He still refuses  
The disgusting fool from the safe look interested on.  
He would like to have the woman for himself.  
The woman flirts with both  
She seems to say: Whoever will pay may get a chance  
The fool takes out his pocket-book  
Borwick looks again at the woman  
takes out the key of his writing-table from his pocket  
bends down  
opens  
takes out small box



opens secretly bent over the writing-table  
takes out an envelope  
takes it open

Address: To

Manager of Barclay's Bank

Nice.

Trustee funds.

Throws a 1000 francs note on the table

Woman will take it

Borwick repents

Will close the box

Woman stares at him demoniacally

.Text: And my rent for the month of May!

Borwick looks at her infuriated

Takes with trembling hands the rest of the money out of the  
box

throws it on the table

The woman, smoking a cigarette, seems satisfied  
wants to give Borwick a kiss.

He pushed her away ~~ANGRY~~ angrily

She sulks

The fool is annoyed . Pockets his money again.

17. Peasant's house.

The stretcher with the gravously injured man. Young and hand-  
some. Southerner.

Doctor. Frenchman from the South.

Mother Dinard. Father Dinard.

peasants

Young man dying

Doctor shrugé his shoulders

says to the people round the bed:

Text: He wants a notaire.

The old Father Dinard is looking on sheepishly. His  
Wife puts once more his hat on his head and tells him  
to go and get a notaire. She pushes him out of the door  
tells the rest of them to accompany him. "H&s not quite  
right, you know!"

Foolery and Death meet.

Mother Dinard sits down at the death-bed

Begins to say her prayers

18. Street:

Dinard and his company looking for a notaire.

Excited groups

19. Borwick's office.

Borwick is dressing

Shaves, looks into the mirror

stares

Large Hand glass

He sees in the glass man and woman embracing one another

Normal Borwick infuriated

throws glass through the door into the next room

20. The next room.

Borwick darts in. will make a scene

listens

21. Large door-plate Borwick, notaire

Dinard and company pointing to the name

ring the bell

22. Kitchen.

Buttler does not move.

23. Next room.

the door  
Borwick vexed. Goes to open himself

24. Street-door.

Borwick opens the door

Binard wants Borwick to come

He will not come

The people threaten him

Text: "It is a dying man, who wants you!"

Borwick goes to get his things

He will come

25. Borwick's office.

Borwick dressed for the street, takes fountain-pen  
and portfolio

Threatens the couple inside  
runs out.

26. Peasants house.

Young man on ~~XXXXXXXX~~ his dying-bed  
seems troubled

clings to the doctor

doctor tries to quiet him

Text:

The doctor must be there at once

Borwick enters quickly

Doctor beckons to him to hurry

It will all be over in a few minutes

Borwick sits down at the bed

Mother Dinard straightens the bed

At the door to the street shy groups of lookers-on .

The young man perceives the ~~AME~~ notaire

Doctor gives Borwick the dying man's passport with photo

Claude Lautier

Sculptor.

Borwick comes nearer and begins to write.

(Trick) (Temporary will)

The letters form the picture of the man and woman  
embracing.

Borwick gets up in great excitement.  
Everybody greatly surprised  
The dying man is getting weaker  
He makes a last effort gives to Borwick a pocket-book and  
a locket set with diamonds.  
Borwick opens the locket

Picture in locket

A beautiful woman seen from the back  
The dying man stammers out:

Text: "This locket must be taken to the address given in the pocket-  
book!"

He gives Borwick an intreating look  
dies.

Borwick looks at the picture, reads the dedication

27. Boudoir Lady.

Large.

Lady Grant posed as on the picture.

Normal.

Lady Dolores Grant ~~is~~ at her looking-glass, half naked

(21) The chamber-maid is busy powdering her mistress.

28. out

29. Boudoir Lady

Large.

(23) Dolores in morning-gown

Puts on costume

Child playing with Hair-dresser's box

takes out nose and beard

Mother laughs, interrupts hair-dresser

helps child to put on nose and beard

tells him to go to his father

30. Lord Grant's dressing-room.

The Lord is already in evening-clothes  
Buttler comes to attend to him

31. Stairs.

Child with nose and beard comes upstairs. Knocks at his  
father's door.

32. Lord's dressing-room

Child enters. Tries to frighten his father  
Wants his father to come and see mother  
go out together.

33. Boudoir Lady.

Lord enters with child  
Beautiful family picture.  
Lord speaks lovingly to Dolores  
Child is told to go and bring back aunty Jill

34. Boudoir Jill.

Jill in fancy dress  
Chinese dog looks at her admiringly  
Child comes  
Jill puts on her mask  
Child screams with fear  
Jill takes off the mask  
laughs  
kisses the child  
Takes him with her. Both out.

35. Boudoir Lady.

Jill enters with child  
Gay group  
Lord wears a domino

36. Borwick's office.

Borwick comes back. Finds letter

Letter:

I think Sasha and I are better met. Have a good time!

Zizi.

Borwick is furious  
calls the butler, goes out  
Butler comes yawning  
stretches himself  
lights a cigaret  
reads the letter  
nods disdainfully

Text: She stands us in a lot of money, this Zizi.  
Borwick is speechless over so much cheek  
All at once they both listen

37. Front-door

A gentleman rings the bell

38. Borwick's office.

Borwick peeps secretly out of the window  
goes quickly back into the room  
whispers something into the butler's ear  
Butler nods  
Borwick quickly into the next room

39. Front door.

Butler lets visitor in.

40. Borwick's office.

shows  
Butler BRINGS visitor in  
Gentleman looks around. Surprised at the state of the  
room.  
Butler shrugs his shoulders:

Text: "It is the time of carnival. We are never at home!"

The visitor is getting nervous.

Text: "I have called on account of the Trust-money!"

Der Butler smiles impudently:

Text: "Your letter came back after ~~XXXXXXXXXXXX~~ Wednesday

The visitor goes away dissatisfied.

Buttler comes back

Borwick comes in.

Buttler looks scornfully at him

makes a movement with his thumb shows over his shoulder

Borwick trembles, bites his lips, turns to his writing-table, sits down

Buttler comes nearer looks impudently at Borwick, says:

Text:

"If we don't win now at Baccarat there is only one thing for us to do"--- (he imitates a man shooting himself)

Borwick breaks down completely.

Buttler offers him a cigaret

42. Lady's Boudoir.

Dolores putting on her cloak

Child enters with paper hat

Mother admires hat

bends down to kiss the child

looks at the hat

reads on the paper hat

Large

Pictures. Auto accident

In the left corner picture of Claude Lautier

~~XXXXXXXX~~ On foot: Young sculptor deathly injured.

Lady Dolores breaks down

Child gets frightened

Jill comes in

looks grieved at her sister

Lord enters

tells smilingly the ladies to hurry

sees Dolores, gets very anxious

But she pulls herself together and says

Text:

"It is nothing serious. It is only the heat and excitement from the carnival!"

She makes the Lord put on the domino again.

"But are you sure you will be able to go?"

"Yes, certainly. Come let us be off now!"

The butler announces the car.

43. Borwick's office.

Borwick at his writing table

The box stands before him

He takes out the envelope

reads once more the words: Trustee funds!

takes from the envelope the last 1000 Francs note

puts it slowly into his pocket

The butler has noticed these proceedings

sees him to the door

asks hypocritically:

Text:

RKY "What time do you want me to call you in the morning?"

Borwick gives him a wistful look:

Text:

"Perhaps that won't be necessary any more!"

Leaves the office.

Butler pours out a cognac and takes a cigar.

Text:

"It is queer enough! I AM always get in for employers who shoot themselves!"

43. Grand Hotel Massena at Nizza.

Ball room

Modern, fashionable, international Carnival scenes going on.

Champagne.

Beautiful groups.

44. Foyer with wardrobes and view into the hall.

A wonderful Maître d'hôtel directs the crowd  
directs some gentlemen in dominoes showing him their  
tickets.



Texte: "Cercle privé" to the right!"  
to a glass door  
He points ~~XXXXXXXX~~ with sign: Cercle privé.  
Gentleman takes off Domino. In at the glass door.

45. Box in the ball room

Lord and Lady in their loge with gentlemen from the  
consulate.  
Lady , pretending to be gay, greets her friends in the  
room.  
Jill enjoys herself completely.  
Young attaché invites her to a dance.  
She puts on her mask and ~~XXXXXX~~ the attaché takes her  
to the dance-floor.

46. Bar .

Barkeeper, Cocktailmixers, Masks.  
Spirits by streams  
Borwick aside.  
Tries to forget his troubles  
Suddenly he looks up  
Stares into the hall  
Sensational group of masks enter  
Carstairs at the head of them in the costume of the  
Joker. His friends are dressed in card costumes: King  
Queen Knave Ace etc.  
The Joker is received with great enthusiasm. Perhaps  
he remains standing raised high above everybody.  
Great cheers  
His friends are throwing Joker cards about.  
The cards are taken up and snatched away.  
Rain of Joker cards among the crowd  
Great merry-making all over the place.  
Cheers.



again joins his friends.

Attaché asks Jill for a dance

Jill dancing with Attaché

51. Bar.

Carstairs rushes with his friends into the bar.

Carstairs is much en Vogue with the cocktail mixing girls who want to keep him in the bar.

Text:

"Won't you stay here, Joker?"

Borwick regards all this enviously

52. Hall

Jill and her partner are dancing towards the bar.

"A lemonade please!"

The Attaché orders the lemonade.

Borwick regards the fascinating Jill. This girl and her money might be the means of rescuing him.

He has already drunk a little too much. He stands up reaches out the reed from his <sup>glass</sup> ~~IRRAWADDI~~ towards JILL the red heart on Jill's costume as if it was an arrow and says "May I pierce your heart with this arrow?"

Jill turns her back on him. She is disgusted with this drunken fool.

But Borwick will not be rebuffed. It is now the time of carnival. Everybody may do as he pleases.

He raises his glass:

Text: "I drink to Love and beauty!"

Jill is commencing to get frightened.

Borwick is about to take her in his arms

Text: "This kiss for the beauty!"

Borwick will kiss her from the chair where he is sitting Carstairs has seen everything. He jumps in between them and whisks Borwick down from the seat at the bar. Cascades of laughter.

Borwick is on the floor.

Carstairs' friends take him and carry him out, lifted high above the heads of the lookers on, to the other end of the room.

Here they put him down, ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ a mockery to everybody.

Carstairs is dancing Tango with Jill.

Fascination on both sides.

A handsome couple.

~~XX~~ They both have the feeling of being well matched.

The ~~dããã~~ dance is out.

Jill wants to go back to the loge

But Carstairs wants to keep her. And she is easily persuaded.

The tango begins again.

Both enjoy the dancing as before.

Jill thanks him for his interference

Jill and Carstairs face to face,

Carstairs whispers into her ear:

Text: "I understand pretty well, that a man wishes to kiss a beautiful woman, but of course it must be done quite differently.

Jill looks at him inquiringly.

He approaches his face to hers and kisses her secretly and reverently.

Jill stares at him, confused, stupefied.

The she takes her fan as if to punish him

But her hand slides down

The tears come to her eyes

She lets him go, but says seriously:

Text: "You ought not have done that!"

Carstairs repents, tries to excuse himself.  
 Behaves so nicely, that Jill can't be angry any more.  
 She smiles and forgives.  
 They have reached the loge.  
 Lord and Lady greet Carstairs cordially.  
 Animated conversation.  
 Borwick has followed this scene from a distance  
 He is furious.  
 He takes off his mask,  
 leaves the hall.

53. Vestibule.

Borwick outside the "Cercle privé"  
 takes off his domino  
 enters.

54. Hall

The merriment is now on its highest  
 almost to excess

55. The loge.

Lord gets up.

Text:

"Shall we go and look at "Cercle privé"? The ladies  
 are admitted to-night."

The ladies seem pleased.

Lord and ladies leave the loge.

## 56. Cercle

Cercle privé.

Lord enters with company

Lord takes over the bank.

Borwick becomes his adversary.

Borwick sits down at table.

Excitement among the lookers on.

Borwick wins the first play.

He also wins the next.

Lord is getting nervous.  
 Players more and more excited.  
 Ladies much impressed by the atmosphere.  
 Borwick has lost the 1000 Francs.  
 Looks in his pocket. Locket falls out, gets on to table.  
 Borwick sees Dolores beside her husband and Carstairs  
 He is surprised  
 Looks at the locket  
 opens it secretly  
 compares with lady  
 Picture in locket is very image of lady.  
 He stands up  
 Bows to right and left  
 The seat is free.  
 Goes aside  
 regards Dolores, who laughs with her husband and looks  
 sad when he turns his back  
 Goes through the portière

#### Reading room

Colonnade towards the sea.  
 Dolores arrives  
 leans against a pillar  
 looks out of window  
 turns round  
 perceives the evening papers  
 takes a news paper . Wants to read more about the  
 accident.  
 Borwick looks at her from behind the door.  
 Goes away.

#### 57. Vestibule.

Borwick puts on mask and domino

goes to reading-room

58. Reading-room.

Dolores in great excitement over the news paper  
Borwick slowly in  
bends over her.

Text: Mylady seems to be very much interested in this  
accident?

Dolores consternated to see masked strabger  
He points to name: Claude Lautier  
points to locket, opens it  
shows dedication  
Dolores terrified  
will take locket  
Borwick laughs

Text: "I would part with this for 100.000 Francs"  
Dolores as thunderstruck  
entreats

Text: "How should I possibly get 100.000 Francs?"  
Borwick shrugs shoulders  
touches Myladys pearls  
smiles cynically

Text: "Ladies may easily lose precious pearls in a place like  
this!"  
Dolores disgusted  
Jill has overheard conversation  
replies:

Text: "And black mailers are handed over to the police!"  
Borwick only laughs.

Text: "That would be a sure way to enlighten Lord Grant as to  
his wife's past!"

Dolores at the point of breaking down.  
struggles with herself  
reaches out for the locket  
takes off the pearls.  
Jill is surprised.  
lady convinced there is nothing else for her to do.  
Borwick pockets the pearls.  
Gives her the locket.  
Dolores takes out the picture  
throws it into fire.  
Borwick sees pocket-book

Text:

"I also holds some letters belonging to the unfortunate  
Claude Lautier!"

Dolores as paralysed  
Jill has to support her  
looks defyingly at Borwick  
Dolores stammers out:

Text:

"What is your price for the letters?"

Borwick maliciously:

"Those are the autographs of a famous sculptor!  
Another 100.000 Francs!"

Dolores sinke back into the chair.

Borwick triumphs

Text:

"To morrow at six my manager will meet Mylady outside  
Hotel Gutsberg!"

Takes leave.

59. Dining room des "Cercle privé"

Lord wins.

Servant bring a telegram

Lord stops playing

asks Carstairs to accompany him



asks Carstairs to come with  
they take their money and go to reading-room

60. Reading-room.

Dolores and Jill pull themselves together

Gentlemen show their gain

Lord laughingly:

"The poor people of Fizza will have a goog time to-morrow!"

Ladies pretend to be gay

Text: "I must go to Genua to-night on important business!"

Ladies regret his going

But he must

Leavetakings with Carstairs.

Borwicks office.

Borwick tries to wake up sleeping butler

shows him pearls

says:

Text: You see that I am still alive. Tomorrow at 6 outside Hotel

Antibes Lady Grant will furnish you with further funds.

Both laughing infamously.

61. Vestibule bei Lord.

Ladies staring at one another.

All at once both seize telephone book look for detective

Pipolet, detective

62. Changes into detective's office.

Dolores and Jill looking miserable

Detective confident

Text: "I shall be sure to get you the letters. You need not bring  
the 100,000 Francs.

The ladies relieved

Text: Detective confident of success.

"We will make some fun with that fellow! To-morrow is the

63. The great day of the carnival.

Carnival merriment at its highest.

64. Lord Grants Villa.

Jill as Columbine ~~XXXXXXXXXX~~ says good-bye to Dolores who gives her a bag containing Dolores' domino  
Jill looks bright and so does Dolores

65. Outside Hotel Antibes.

Buttler waiting for Lady Grant  
looks at watch  
feels for pocket-book

66. Carstairs' balcony.

Carstairs and friends  
looking at Carnival  
Trying to catch pretty girls with fishing-lines.  
Great fun!

67. Near the balcony.

Jill with detective dressed as Dolores  
sitting together , talking  
Jill says good-bye  
goes to another place from where she can keep an eye on  
the detective.

68. Close to the seat where Detective sits dressed as Dolores.

Buttler has seen ~~XXXXXXXXXX~~ Jill go away

69. goes to the supposed Dolores  
takes out his watch points to 6  
Sits down close to detective.70. Below Carstairs' balcony.

Jill passes the balcony  
gets caught  
Confetti all over her  
Carstairs recognizes her

jumps down from balcony  
begs her pardon  
Jill doesnot pay much attention  
Keeps looking at detective  
Carstairs is very amiable

71. Seat.

Buttler takes out letters  
A hand comes out from the domino  
seizes buttler.  
Mask comes off  
Bearded face appears  
Buttler gives detective a box on the ear  
runs away  
crowd gathers  
Buttler pursued.

72. Underneath balcony

Carstairs talking to Jill, who is very anxious  
Buttler comes  
begs Carstairs to help him against pursuers  
Buttler ~~IMX~~ drops letters into pockets of Carstairs  
domino. Off.  
Is caught by detective's ~~HELPER~~ assistant  
Detective shouts to Buttler:

73. Text:

"I want the letters."  
Buttler laughs:  
"You may look for it if you please!"  
Buttler hands up  
Nothing is found  
Detective don't know what to do.  
Sends the helpers away.  
Doesn't want to make a sensation.  
Buttler disappears.

Buttler off.

Text: Detective makes signs to Jill ."It was a failure."

73. Close to balcony.

Jill comes with Carstairs.

She is nervous and excited.

He is joking

She doesn't listen

Suddenly takes leave. She is evidently in some trouble

Carstairs looks after her surprised

Shakes his head.

74. Bench as before.

Detective dressed as Dolores

waiting for Jill

He is rather excited

Jill comes discouraged

Detective explains:

Text: "The case is getting complicated. ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

The letters are not with him any more. But he will be  
sure to come back!"

Jill does not like this. Goes with the detective.

75. Small restaurant. (Brasserie)

Buttler and Borwick at table.

Borwick scolding:

Text: "I must have the letters back. To think that you must  
go and give them to that Joker!"

Buttler off.

76. Close to the balcony.

Carstairs is still at the same place

lights a cigarette

What ever is the matter with Jill?

Great carnival scenes going on

Carstairs friends want him to join them.

Buttler comes unperceived, will take letters from Carstairs' pocket, But the friends have thrown down a rope-ladder, and by that he quickly mounts the balcony. The butler stands there bewildered looking up at the balcony.

77. Street.

Jill says good-bye to detective and ~~gaaaxaawax~~ turns round a corner into a quieter side street.

78. The side-street.

Jill sees Borwick coming towards her from the brasserie. He greets her politely. Takes off his hat. Jill recognizes the drunken man from the day before in the bar.

Borwick excuses himself politely and says'

Text: "Why are you in such a hurry? I know where the letters are, which you are looking for!"

Jill stands as paralysed.

Borwick continues:

Text: "And you will be very much surprised, when I tell you where they are!"

He leads her to a seat outside the brasserie.

He bends over her

whispers into her ear:

Text: "Your admirer "The Joker" has got the letters!"

Jill cannot believe her ears.

Borwick confirms.

Text: "I suppose he needs the letters in order to make your brother in law consent to his marriage with you.

Jill shrugs her shoulders.

She jumps up.

Borwick wants to stop her. Asks her where she is going.

Jill replies:

Text: "To Carstairs to get the letters:"

Runs quickly away.

Borwick remains, smoking his cigar.

Buttler comes to see him.

Borwick tells him to follow Jill

79. Dining-room at Carstairs.

Carstairs and his friends at the table.

It is hot.

Carstairs takes off his domino, throws it to buttler.

80. Carstairs' bedroom.

Carstairs' buttler brings domino. folds it up

finds the letters

takes them out of the pocket and puts them on a small table.

Carstairs enters.

brushes his hair

begins to read the papers

Friends shouting to him to come

Carstairs throws letters on table on top of letters

Text: "Why don't you come? We want to go to the fireworks!"

Carstairs goes with his friends.

81. Boudoir Delores.

Delores breaks down completely.

Jill is also down-hearted

At last she says:

Text: "To-morrow morning the letters will be here!"

Delores cannot believe her

asks her sister how this may be possible

Jill embraces her sister again

departs quickly.

82. Boudoir Jill.  
 Jill ~~KXXXX~~ comes, takes pocket rev~~o~~lver  
 hurries out.
83. The fireworks
84. The balcony.  
 Carstairs friends , ladies and gentlemen. Gleams from  
 the fireworks over the faces.  
 Ladies approaching Carstairs. He takes no interest  
 One of the friends ask him why he is so unpleasant  
 Carstairs shrugs his shoulders. He keeps thinking of Jill  
Text. "I am tires with this. The girls bore me to death. I am  
 going home now. To-morrow is Ash-Wednesday.  
 Carstairs goes away.
85. Outside Carstairs' Villa.  
 Jill comes along, looking for the house  
 recognizes the villa.  
 goes along the park.
86. Entrance. Buttlar and servants gossiping  
 From there they cannot see the garden-door  
 They are enjoying themselves with the masks passing by
87. Garden-door  
 Jill comes, sees the servants, tries if garden-door is  
 open. Enters.
88. Jill goes through park into the house
89. Bed-room  
 Jill enters. At first she is afraid. Then she begins to  
 search energetically.
90. Outside the villa.  
 Carstairs arrives.  
 Servants getting busy.  
 Carstairs goes in.
91. Bedroom.

Carstairs enters.

Sees Jill.

Very much astounded. Walks slowly towards her.

Jill at first frightened. pulls herself together  
acts bold and says:

Text: "Yes, here is Lady Jill. You did not expect that, did  
you?"

Carstairs does not know what to say. He seems to be more  
embarrassed than Jill.

He looks around. He seems annoyed that this is his  
bed-room.

Jill laughs as if she was feeling perfectly well,  
says quite patronizingly:

"Are you afraid of me?"

Carstairs does not know what to say, shakes his head.

Jill goes round looking at everything in the room also  
the magnificent bed asks with the look of ~~an~~ a con-  
noisseur:

Text: "Louis Seize?"

Carstairs is more and more bewildered.

Jill looks at him wistfully and says:

"I wanted to go and see my friend the countess Sittah,  
next door:"

Carstairs looks wonderingly at Jill.

Text: "As a gentleman I trust you may appreciate a carnival  
situation?"

Carstairs feels easier by this explication.

He invites her to go into the sitting-room.

But she has already taken a seat, saying:

Text: "Why should we go in there? There is such a beautiful  
view over the sea from here!"



He goes out to get Champagne and glasses.

As soon as he has left, she begins to look for the letters. It is all in vain.

Carstairs brings wine and glasses, Pours out the wine  
They drink together.

Jill secretly pours the wine into a flower pot, holds out her glass asking for more wine.

Carstairs getting animated says with a laugh:

Text: "This at least is carnival!"

Jill laughs adhesion.

Text: "Yes isn't it? Have you already a <sup>good</sup> carnival idea?"

Carstairs drinks another glass, plucks up his courage and says:

"How would it be with a "Wedding-trip" to Nizza?"

Jill points to Carstairs and herself: "You and I?" she asks.

"Yes!"

Jill claps her hands "Wouldn't that be wonderful!"

Then innocently: "But how are we to do that?"

Carstairs tells her. Takes her arm. Both out.

#### Room with wardrobe etc.

Carstairs comes in with Jill. Helps her to put on a travelling-coat, and a straw-hat, dons himself Automantle and travelling cap, takes her arm and leads Jill back to the bed-room.

#### Bed-room

They enter the room just as a newly married couple who are alone for the first time in a hotel-room.

Carstairs embraces her jokingly . She falls into the part.

Text: Alone at last.

Comical group.

He helps her to take off her things.

Takes off his hat and coat.

They both sit down.

Jill still plays at double dealing.

When he is not looking she searches for the letters.

She leans against him. They look at one another.

They sit down on the sofa close to ~~each other~~ each other.

The table with the letters is close by.

Suddenly Jill gets up.

She goes to the clock, sets it on 12.

She goes back to Carstairs sits down close to him looks at the clock, says:

Text: "Madame is tired!"

Carstairs agrees:

"So is Monsieur!"

She points to the bed.

Text: "Time to go to bed!"

Carstairs is thunderstruck:

Text: "Of course!"

She also with a yawn:

"Of course!"

He jumps up. It is getting serious. I am sure, not even

"The Joker" has been in a case like this.

He draws her closer. Will give her a kiss.

She averts bashfully

"Later - later!"

She draws him gently to the door

"When I am in bed, I shall clap my hands!"

She points to the bed and shows how she will do when

she is in bed

He kisses her hands. goes out.

As soon as he is out, she begins to look for the letters.

She finds the black domino. The pockets are empty.

Dressing-room.

or  
Vestibule

Carstairs nervous and excited.

"Is the play out, or is it getting serious?"

Listens smiling at the door.

Bed-room.

Jill still searching. Finds nothing.

Dressing-room

or  
Vestibule

Carstairs is very impatient, will try to open the door  
just a little a jar. Doesn't do it after all.

Bed-room.

Jill finds the letters underneath the papers

Great excitement.

Dressing-room

or  
Vestibule

Carstairs out of patience

turns the handle

Handle - large

Bed-room

Jill drops the letters, shouts:

Text:

"Not yet!"

She is afraid Carstairs may come too early

She will play her part yet a while.

She runs behind the bed curtains, claps her hands and  
shouts!: "Now"

closes the curtains tight.

Carstairs hears her calling, opens slowly the door

Bedroom

Curtsains are closed

Carstairs towards the curtains

Business

Opens the curtains.

The bed is empty.

She is just slipping out from the other side.

Carstairs trying to catch her. She runs away

He catches her at last, He lies down on the divan

embraces her tightly, The letters fall from the small table into Jill's lap.

Bed-room.

Jill jumps up takes the letters and shouts to the amazed Carstairs:

Text:

"You rascal!"

She runs away out in the garden

Carstairs stands as paralyzed. He has not the least idea about what she means. He stands as fallen from the skies. "Why did she call me that?"

Stamps the ground, goes to the looking-glass:

"This time, my good fellow, you did certainly not play the part of the Joker!"

92. Street outside Carstairs house.

Auto waiting with Buttler and Borwick.

93. Park round Carstairs' house.

Jill runs through the park.

94. Street outside Carstairs' house. Garden-door.

Jill comes out.

Borwick from the auto.

Takes letters away from her.

Jill wrestles with Borwick, who has got into the auto.

Buttler drives on

Auto rushing off.

95. In the auto.

Jill intreating Borwick to give her back the letters.

Text: "On the contrary, I am much obliged to you, for having assisted me in getting them back.

Jill beseeches him again to let her have the letters  
Borwick laughs disdainfully.

Jill is in despair.

Text: "You must give us the letters back and leave us alone!"

Borwick shrugs his shoulders.

96. Outside Villa ~~XXXXXXXXXX~~ Grant.

Auto stops.

Jill draws Borwick through the garden into the garden-roc

Dolores stands there waiting.

Borwick is much impressed by the beautiful and elegant surroundings.

He greets Lady Dolores.

Dolores can't speak a word.

Jill turns passionately to Borwick:

Text: "What do you want for the letters?"

Borwick takes Jill aside, looks her straight in the eyes and says:

Text: "I want you!"

Jill turns disdainfully away from him.

Borwick says impressively:

"You are handsome, of rank, rich! You alone would be able to rescue me from ruin!"

Jill does not know what to do or say.

At this moment Lord Grant arrives. He has returned from his trip to Genua earlier than expected.

Lord Grant is amazed to find Borwick here at this time of the night:

Text: "What are you doing here?"

Text:

Borwick laughing ironically, while playing with the letters:

"Oh, it's only a business affaire with these ladies!"

Lord Grant:

"What kind of business is that?"

"Some important letters!"

"May I ask for an explanation?"

Nobody answers.

Text:

"What about those letters? Who wrote them?"

Jill seeing her sister's despair, replies:

Text:

"I"

The consul is furious.

Text:

"This is to be our reward then for our care and kindness to you. I hope, this will be your last day in our house!"

Dolores' pleadings are in vain. He goes to his room, slamming the door after him.

The ladies don't know what to do.

Jill still tries to console her sister.

Text:

"Don't worry like that. There is nothing lost yet! Don't betray yourself. I shall bring you the letters back!"

Dolores looks inquiringly at her sister.

Jill sadly caresses her sister:

Text:

"Just wait till to-morrow!"

Leaves the room quickly.

Dolores drags herself to chair in which she falls down despairingly.

Carstairs alone, taking his lunch.

Buttler brings a letter.

Carstairs opens it and reads:

Letter:

I have done you a great wrong. Perhaps I shall never see you again. Can you forgive

Jill

Carstairs reads once more,

shakes his head:

"What does it all mean?"

He jumps to his feet

takes his hat

hurries out through the garden.

98. Lord Grant's Park.

Old gardener working.

Carstairs comes quickly

asks the gardener about something

Gardener ~~XXXXXXXXXX~~ replies in a whisper:

"Lady Jill has gone away.

I believe she is staying Rue de Fleurs 191"

Carstairs thanks the gardener and hurries away.

99. Borwick's office.

Buttler speaking with the excited Jill

Buttler, servile, says to Jill:

Text: "Dr. Borwick expects you at his private villa Strand 10.

Text: "Tell Mr. Borwick, that I am coming!"

100. Chambre garnie.

Hostess receives Carstairs. Regrets that Jill is not at home.

Carstairs says briefly:

"I shall wait here for the lady.!"

The hostess leaves the room.

101. Street outside Jill's chambre garnie.

Jill arrives. Goes into the house.

102. Chambre garnie.

Carstairs waiting.

Jill arrives.

Jill very much surprised to see Carstairs there.

Carstairs quite natural as if nothing peculiar has happened.

Text: "Yesterday you surprised me. To-day I am surprising you!"

She cannot say a word.

She goes to Carstairs

lifts her hands

stammers out:

Text: "Can you forgive me?"

He smiles kindly, takes her hands

Jill holds his hands tight and says excitedly:

"I am a victim to foul play!"

Carstairs :

Text: "And you thought I would play it on you!"

Jill looks at him

The tears come to her eyes,

she nods ashamed

sinks down into a chair

hides her face in her hands

sobs

Carstairs very much excited

embraces her, says:

Text: "A certain Dr. Borwick holds letters belonging to my sister!"

Carstairs shows sympathy

Jill goes on:



Text: "Now I am in the clutches of this Borwick!"

Text: "He is a black-mailer then!"

Jill nods assent.

Carstairs more and more excited

Text: "What price does he demand?"

Jill looks down chamefaced. At last she looks at Carstairs and says:

Text: "I was to be the price!"

Carstairs jumps to his feet, as if he would rush away

Jill holds him back and tries to pacify him

Carstairs calming down:

Text: "You are right. This must be done differently!"

Text: "Will you allow me to play the part of the police?"

Jill does not understand.

Carstairs is now quite calm.

Text: " You must go to Borwick and play your part! And I shall do the rest!"

Jill looks at him inquiringly

IE Does he really mean what he says or is he in the complot?

But at last she gives him her hand and says:

Text: "I trust you!"

103. Drawing-room by Borwick

Borwick and buttler

Borwick is now confident now doubtful

104. Borwick looks suddenly out of the window, statted, calls buttler6

Text: "Look, she is nit alone!"

105. Park-door by Borwick

Jill comes with Carstairs.

Taking leave

Carstairs tells her not to be afraid

She goes into the park

106. Borwick's drawing-room

Borwick to Buttlar:

Text: "You know, what I told you to do!"

Buttler nods assent. Goes out.

107. Park-gate

Carstairs regards the villa  
goes into the park

108. Borwick's drawing-room

Jill comes

Borwick very confident. Greete Jill cordially

Jill looks at him whistfully

Text: "I have come for the letters!"

Borwick triumphantly takes her hands, says hypocritically

Text: "What do I care about the letters when I have the good  
fortune to gain your favour!"

Jill smiles significantly:

"You have chosen a queer way about it!"

Borwick passionately:

Text: "You must forgive me, I was mad with love!"

He asks her to take a seat, and sits down beside her,  
kisses her hands.

Jill looks round. Why doesn't Carstairs come,

109. Park.

Carstairs comes quickly

Suddenly the buttlar comes with ~~XXXXXX~~ some men

They have been in hiding behind the trees

they catch Carstairs, throws him to the ground

carry him away.

110. Borwick's drawing-room.

Borwick trying to make love to Jill

Text: "You will never repent!"

Jill pretends to ~~EH~~ feel imposed by Borwick  
and also pretends to be shy and bashful.

Again Borwick kisses her hands.

and her naked arm.

She gets frightened and keeps looking out of the window  
for Carstairs.

She gets up.

111. A shed.

Carstairs tied down in a shed  
tries to burst open the door.

112. Drawing-room

Borwick has drawn Jill with him to the sofa.

Tries to kiss her.

She flirts with him, but she is still looking for  
Carstairs to come.

Borwick lets her go.

He laughs brutally:

Text: "This is not the way to convince me of your good will!"

Jill is getting more and more frightened.

Borwick laughs again brutally:

tears her dress away from her shoulder and kisses her  
passionately. Jill stands as paralyzed.

113. The shed.

Carstairs succeeds in burning through his ties by his  
tinder-box. He bursts open the door.

114. Drawing-room.

Borwick passionately struggling with Jill

Her dress has already been torn down from the shoulders.

He has dropped the mask now.

He ~~XXXXXX~~ flings her on to the sofa

Looks all at once through the door out into the garden

115. The garden

116. The drawing-room.

Borwick tumbles back furious

stamps on the floor

seizes upon Jill:

Text: "You have betrayed me!"

He drags her to the table

A bottle of wine and two glasses are placed on the table prepared for the rendez-vous.

He takes from his pocket a small phial,

throws content into one of the glasses and says to Jill:

Text: "If you don't see that he drinks this potion, so that we may get done with him, or else I shall kill you both!"

And he points to his Browning.

He lets her go and rushes out on the balcony.

Jill is horror-struck.

She stares at the door through which Carstairs must come takes a lip-stick out of her bag.

119. Corridor leading to the drawing-room.

Carstairs comes quickly

opens the door to the drawing-room

120. Drawing-room.

Carstairs in

sees with consternation Jill with her dress all torn up.

cries out wildly:

"What can be the matter here? Why don't you speak to me?"

Jill looks at him significantly without Borwick noticing it, as if to warn him.

He is getting more and more alarmed.

She smiles to Carstairs, so that Borwick may see it,

then turns round quickly and gives Carstairs another warning look

turns round again, laughs

Carstairs cannot make out what is going on

She smiles desperately goes with him to the table and says meaningly:

Text: Borwick has fled. Let us drink to his disappearance!"  
Carstairs does not know what to say.

121. Balcony.

Borwick listening triumphantly.

122. Drawing-room.

Jill pours out the wine with trembling hands.

Carstairs doesn't know what he means by all that.

He feels that she is playing a double part.

At once he sees that Jill unseen by Borwick makes three crosses (sign for poison) on her naked chest.

Carstairs stares, understands suddenly.

He takes the glass lifts it high

The horrified Jill thinks he did not understand

But Carstairs throws the content of the glass deftly away makes as if he is drinking.

Falls to the ground as poisoned.

Borwick rushes in. Carstairs jumps to his feet and throws Borwick down.

Borwick tries to get up again. Deathly pale.

He recognizes The Joker.

Carstairs, holding Jill in his arms, says:

Text: "Yes I am "The Joker" who will marry Lady Jill to-morrow at 12 o'clock. May I invite you to my wedding!"

Borwick furiously:

Text: "I shall not come, but at 1 o'clock His Lordship will

receive the letters. I shall go myself and see that he gets them!"

Carstairs calmly and ironically:

Text: "Your first claim is all right. But I doubt very much about the second one!"

He leads the trembling Jill out.

Borwick is wild with rage. but then he shakes it all off.

He has got the letters after all. He takes them out of his pocket and looks at them triumphantly.

123. Wedding at 12 o'clock. Carstairs' saloon.

Clock strikes 12.

Bells are ringing

Wedding. Jill and Carstairs.

Congratulations. Friends surprised.

Jill is the only woman.

124. Lord Grant's saloon.

Lord and Lady estranged.

Child running to and fro.

Lord reading the paper. Looking stern.

Child approaches the mother.

Mother bursts into tears.

Lord gets up, The tears don't seem to soften him.

He leads out the child.

Goes to his wife, throws the paper away

Text: "At any moment the scandal may be out. And you have still nothing to say to me?"

Lady looking at Lord:

Text: " I have nothing to say!"

Lord Grant stamps his foot.

Text: "And your precious sister is off and gone! Well, I can bear that at least!"

He goes annoyed up and down.

- Text: And just now when I am going to be appointed minister.  
He is very angry. Goes to the window.
125. Carstairs and Jill alone in the saloon, which has quickly been changed into a boudoir.  
The trousseau is lying about in boxes etc.  
Carstairs exceedingly happy. Jill as in a dream.  
She looks at Carstairs inquiringly:
- Text: And are you still thinking of the letters?  
Carstairs regards her lovingly, kisses her and says:
- Text: "If my little wife will be quick about dressing, I shall get the letters within ten minutes!"  
Jill cannot make out what he means.  
Carstairs with a smile:
- Text: "Please hurry up and get ready! At one o'clock we must call on His Lordship!"  
Jill very much surprised  
Looks at him confidently  
smiles and says:
- Text: "Are you really the Joker, who beats everything and every body?"
- Text: "I suppose so!"

126. Outside the consul's house.

Actors, film-operators and apparatus  
Everything ready for turning a film. A policeman is also there.  
The police-man asks why they don't start.  
The camera-man replies:  
"Our ~~NEAR~~ leading actor has not arrived yet!"  
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~  
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~  
At this moment Borwick arrives.

He alights an auto and walks towards the house.

The camera-man says:

"Alright. Turn!"

Just as Borwick passes the actors, he gets seized and thrown to the ground. The letters are taken away from him. He loses conscience, is taken to a seat close by. Everybody except the policeman mount the autos that shoot away quickly.

128. Outside Lord Grant's house.

Auto drives on with Carstairs and Jill.

The camera-man hands Carstairs the letters.

129. The seat.

The police-man wakes up Borwick. Borwick looks in his pockets, finds nothing but a Joker-card.

He jumps furious into an auto, that shoots away at full speed.

130. Lord Grant's drawing-room.

Lady in tears.

turns intreatingly to her husband:

"I cannot stand this any longer. You shall know everything!"

Lord Grant turns round in great suspense:

At this moment the butler announces:

Text: "Mr. and Mrs. Carstairs!"

"What is that?"

Great consternation. Carstairs and Jill., arm in arm.

Carstairs with dignity to Lord:

"Lady Jill has now become Mrs. Carstairs!"

Lord Grant as if petrified with amazement.

At last he pulls himself together and asks Carstairs for a private conversation.



The ladies quietly slip away from the room.

Carstairs quite unconcerned to Lord:

Text: "I thought that a speedy wedding would be the best plan, on account of certain letters menacing the happiness of your family.

Lord Grant rather haughty:

Text: "Which letters?"

Carstairs shows the letters.

Lord Grant will take the letters. He is very excited.

Says:

Text: "Now I want to know who wrote those letters, your wife or mine?"

Carstairs shrugs his shoulders:

Text: "You want to know whether your wife or mine wrote those letters. But why should it be necessary for one of us to be miserable?"

Lord too surprised to say a word.

Text: Carstairs tears up the letters, says smilingly to the Lord:

"It can't be of any importance, what these ladies may have been writing!"

He flings the letters into the fire.

Lord Grant calls his wife Dolores and Jill enter with the child.

The Lord with a smile:

Text: "I don't know what it was all about!"

Jill embraces Carstairs."

Text: "I knew that: The Joker wins ~~always~~ always!"

463.

English

The Joker

*[Faint pencil scribbles]*

DET DANSKE FILMMUSEUM  
Nordisk Films Kompagni  
Samlingen

THE JOKER  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Filmplay adapted for the film

by

JENS LOCHER and GEORG JACOBY

FROM

the famous play "The Joker"

by

SIDNEY HELL.

-----  
Cast:

-----  
Jill.....Elga Brink  
Peter Carstairs.....Henry Edwards  
Borwick.....Miles Mander  
The consul general  
Dolores, his wife  
Carstairs butler  
Borwicks butler.

The sun is shining bright upon the "Cote d'Azur", and it is as if the glistening sun makes the carnival-time in Nizza still more gay and radiant.

The solicitor Borwick's room has a rather queer appearance.

The solicitor himself is lying on the <sup>table</sup> floor, sound asleep and on the floor are all his papers in a large heap.

The safe is half open and the legs of a man are sticking out. This cannot be a comfortable place neither to sleep in.

The curtains are drawn.

A single sun-beam steals in through one of the windows. In the street outside, the little native boys are running about playing with oranges.

An orange flies through one of Borwick's windows, the window breaks, and the orange falls right into the heap of papers on the floor.

The heap commences to move.

An angry woman with very few clothes on gets out from the papers, runs to the window draws up the blinds. Day-light streams into the room.

The boys are still shouting in the street.

The woman perceives that she is still undressed and goes scolding back into the room.

The men awake. They are both dissipated.

The man in the safe, dressed as a fool, has a most unpleasant face. He must do a lot of exercises until he can get his arms and legs into their normal shape again.

But all at once death appears in the middle of the mirth and gayety of the carnival.

An accident happens.

A young man is severely wounded.

He is carried into a house.

The woman of the house runs about like a frightened chicken.

The bed-clothes are torn away from the bed.

A bed is made at the fire-place.

The wounded man is laid down there.

A doctor is wanted, but no one is to be found.

The noise from the carnival comes in through the windows.

At Borwick's the people are trying to get the place straight. Everything that is in the way is thrown into the corner.

Borwick is looking for his cigarette-case. He finds it at some queer place. He looks for matches - rings the bell, but the butler - the man with the unpleasant face - is in the kitchen and does not move.

The woman has a sweet smile for Borwick. She wants him to give her money for a new fancy dress for the next night's carnival festivities, but he refuses. She says she will then let the fool buy her a costume. The fool laughs disgustingly.

At last Borwick gives her the money, which he takes from a box. On the envelope from which he takes the money is written: Ward's money.

The doctor has come to see the wounded man, but there is nothing to be done.

The dying man wants to see a lawyer.

The eyes already begin to break, his voice is very low.

FAIR People are trying to find a lawyer.

Borwick is shaving in his room. A broken mirror stands before him.

He sees in the mirror that the fool kisses the woman, who has almost brought him to ruin. He gets into a rage. He feels like killing the two of them.

The bell rings.

Some people have discovered his name on the door, and want him to come at once to the dying man.

Borwick would like to refuse but the people threaten him. He must go, takes with him some paper and a fountain pen.

When he comes back he shall have his revenge.

The dying man keeps waiting for the lawyer.

Borwick arrives, sits down at the bed, begins to write.

While he is writing the letters form a picture of the man and woman kissing one another.

He gets up from the chair.

The people don't understand what is the matter with him..

He writes again.

The dying man gives him a small bag with letters and a locket set with diamonds.

Borwick looks at the locket, ~~XXXXXX~~ it opens.

In the locket is the portrait of a young woman, head and naked shoulders seen from behind.

The wounded man dies.

Borwick stands looking at the picture.

The picture changes into a lady in a similar position in front of her looking-glass.

The lady's maid powders her mistress.

Down staire the fancy dresses for the carnival are unpacked.

The lady up stairs has now put on her dressing-gown.

A hair-dresser is busy dressing her hair.

The new costumes are taken up stairs.

The lady's name is Dolores. She is the amerivan consul-general's wife.

Her little son has taken a beard and a long nose from the hair-dresser's box, and amuses himself by putting it on.

The consul-general is already dressed in evening-clothes, the butler is attending to his wants.

The door opens, the little boy peeps in, trying to frighten his father with beard and nose.

The consul lifts up the child, but the boy leaves him no peace. He wants him to come and see the beautiful mammy.

With love and admiration the consul regards his beautiful wife. To him she is the very embodiment of beauty, love and purity.

The child is told to go and find ~~MAM~~ his mother's sister. She is standing in her room, already dressed. She is perfectly handsome and as lovely as her sister. The room is furnished with the utmost taste and refinement. The girl's beautiful dress has a narrow waist and a wide skirt. A tiny dog regards admiringly his lovely mistress.

She walks now with the little boy into her sister's room. Everything is love and happiness.

In this house endless harmony seems to reign.

Borwick is back again in his room. On his table he finds a slip of paper. The man and woman have disappeared.

We don't want an  
old fool like you  
to spoil our joy  
and happiness.

He shouts furiously for the butler and leaves the room.

The butler comes still sleepy. When he sees that nobody is there, he at once <sup>alters</sup> ~~changes~~ his servile manners.

He gets impudent, yawns, stretches himself, lights a cigarette. He reads the note, laughs scornfully. ~~He~~ This is what he expected. The woman has disappeared and so has the money. The bell rings again.. The Butler goes slowly to the door but returns at once. This must be an unpleasant caller. Borwick keeps in hiding. The butler lets the gentleman in.

The gentleman is very much surprised at the state of the room. The butler says it is the carnival that is to blame for the confusion.

I want the money  
Mr. Borwick has administered for me.  
I am his ward.

The butler asks him to come back after the carnival is over. He is not likely to see his master till after the last day of the carnival. The stranger leaves the house. He is getting suspicious.

Borwick comes in. What is to be done now? The money must be produced within two days....or else....

If the money cannot be got a bullet is all that is left for Borwick.

The consul is still in his room reading the papers,  
~~that~~~~has~~~~newly~~~~arrived~~

The automobile accident has already been reported.

The butler supplies the cigarette case with cigarettes. the little boy enters the room by Jill's hand.

Jill has dressed the boy up in fancy clothes, and he now wants his father to give him a paper helmet to finish up the costume.



The consul takes smiling one of the newly arrived papers, makes a coat from it, and puts it in the little boy's head.

The boy is happy. "I must run and show it to mammy!"

He runs into his mother's room.

She is dressed now.

The maid takes out the lady's wraps.

Enters the boy. The mother takes him in her arms, admiring the helmet. Suddenly she discovers on the edge of the hat the report of the accident. When reading the name of the perished man she turns white.

She moans and then breaks down completely.

The little boy looks frightened at his mother.

Jill enters the room. Runs to her sister's assistance.

Nobody can understand what has happened.

The consul arrives. "How is it that the ladies can never be ready in time. He sees how pale his wife is.

With an effort the lady pulls herself together. "I am all right. It is nothing. Just a slight indisposition.

Perhaps the exertions of the day.

The consul would prefer to stay at home, but his wife smiles already. "It is nothing!"

The butler announces: "The carriage has come to the door!"

XX

XX

Borwick is standing in his room. He holds a Browning in his hand, puts it into his pocket. Takes the envelope containing the money belonging to his ward, puts the rest of the money in his pocket too.

He must be off now and return with all the money or never return any more.

The butler regards him carelessly. To him who knows the inside of a good many prisons, this is nothing new. In the drawing-rooms of "Grand hotel" the tip top society of Nizza is moving about.

The boxes of the enormous music-hall is filled with magnificent women of every nationality and all parts of the world.

Ladies and gentlemen in fancy dresses are moving about from one room into the other. On one of the inner doors is written: "Cercle privat". Here the cards are played at high stakes.

The consul is in his box with his wife and sister-in-law surrounded by the gentlemen of the embassy inviting the ladies to dance.

Dolores looks troubled.

But Jill is extremely happy. By the arm of a young attaché she dances through the large ball-room crowded with carnival-guests.

Also the bar in the corner of the room is crowded. The girls behind the bar are all dressed in tasteful fancy-costumes. Spirit in torrents is consumed here.

Borwick is sitting in the corner. He tries to forget. Tries to find out how ~~to~~ to get out of his terrible difficulties.

All at once Peter Carstairs appears at the top of the stairs. He is a young English sportsman, unconquerable ~~XXXXXX~~ at sport, at card-playing and where women are concerned. He is called "The Joker" by his friends, because as the friends are saying "Nobody can beat the Joker".

He is dressed in the costume of the Joker and his friends

in the costumes of the cards.

King - queen - knave etc.

They are throwing heaps of little joker-cards out over the crowd, that laugh and cheer forming a double row. Peter Carstairs and Jill meet. He is going to throw a lot of cards over her, but suddenly he meets her eyes. Jill casts down her eyes. A splendid idea strikes him. He takes the red wadded heart from his costume, bows smilingly to Jill and says:

"This is my ~~XXXXXXXXXX~~  
~~XXXXXXXXXX~~  
the queen of my  
heart!"

Loud cheers from all by-standers.

The young attaché takes the heart and sticks it on to Jill's costume.

More cheers. And all at once Jill is the ~~central~~ reigning beauty of the ball. But she is shy, and quickly she draws her partner with her into the shelter of the consul-general's box.

Carstairs and his friends go to the bar, where they are received with cheers. And to judge from the glances bestowed upon him from the bar-maids, Carstairs is very much "en vogue" .

Jill is dancing. She is coming towards the bar. She is very hot.

The attaché offers her a refreshment.

"Yes, a lemonade, please!"

They go to the bar.

At this moment Borwick discovers Jill.

"Who is that girl?"

"She is the sister  
-in-law of the  
wealthy American  
consul-general!"



Quite slowly he approaches his face to hers and kisses her.

At first she is so taken back, that she just stares at him. Then she takes up her fan and is about to slap his face as she did with Borwick.

But her hand drops slowly down, and with tears in her eyes she says:

"You ought not to have done that!"

It is Borwick's turn now to feel confused. He implores Jill's forgiveness and looks so timid and youthfull, that she cannot be angry with him any more. She smiles again and forgives him.

Carstairs  
Jill and ~~BORWICK~~ have now reached the consul-general's box.

The consul greets cordially the young sportsman, and he is secretly pleased to see Jill's altered manners. Leaning against a pillar Borwick has observed all that has happened.. He takes off his mask and leaves the room. He wants to try his luck at cards and goes to the "Cercle privat".

The riot is getting worse, and the consul feels it is time for him to retire with the ladies.

He says smiling:

"How would it be to go to the "Cercle privat" to look at the game. This evening only, the ladies may be admitted. And perhaps it would interest them to see what is going on in the card-room".

In "The Cercle privat" is to-day much ado.

Money is tossed about as if it had no value whatever.

and as if money did not have the least thing to do with work.

The consul starts a bank. Borwick becomes his adversary.

Borwick takes a seat at the table. He begins to play.

He wins the first game and the second.

The passion for gambling develops.

The woman offer all they possess in the hope of winning the game.

The men are perhaps wasting in one night the gain of a year's toilsome work.

Carstairs and the Lord exchange their places.

Carstairs wins. Borwick's money is gone.

He searches his pockets for more money. Finds the locket, which the dying man gave into his charge. He flings it on the table.

The ladies have been standing behind the gentlemen, looking on, partly interested partly shocked.

Borwick happens to look up. He perceives the consul's wife behind her husband's chair. Her face looks familiar to him. He looks at the locket, covers it with his hand. He opens the locket.

The woman in the locket is the very image of the consul's wife.

He slips the locket into his pocket again, gets up saying

The place is open!

He goes from the table to an easy-chair. He looks once more at Dolores, whose mind is wandering to the dead friend.

She is bored with her company and goes to the window and stands there looking out into the moonlight night. She keeps thinking of the man whom she gave her first love and

and trust in the days before she ever knew her present husband. She turns round and perceives a table on which are spread the evening papers. She takes one trying to find ~~some~~ more details about the accident and the man she once loved. B

Borwick regards her sharply. He goes quickly out into the hall where masks and dominos can be had.

He gets hold of a mask and a domino. To-day a great many people put on both, as they don't want to be recognized.

He now stands behind Dolores, who is perusing feverishly the report of the paper about the accident.

All at once he bends over her saying:

"You seem to be greatly interested in this case, My lady!

Dolores looks terrified at the man in the domino. He points to the Christian name of the dead man "Claude". Then slowly he takes out the locket from his pocket and opens it. The picture is dedicated to Claude.

Dolores makes as if she would seize the locket, but Borwick quickly snatches it back. He laughs.

He speaks politely ~~to~~ and seemingly to the poor Dolores who is almost wild with fear.

She can get the locket back, he says, if she will pay him <sup>will</sup> 100,000 Francs. But where shall she get all that money. She has never had expenses like that and has not the least pretence for getting an amount as big as that.

"Well, it would be an easy matter to lose a precious family trinket in a place like this,"

the black-mailer says.

Jill has now noticed her sister's absence. she has been a witness to the whole conversation.

Jill stands behind her sister's chair.

"It is quite simple to give up the blackmail to the police!"

Borwick answers:

"Yes, but the the consul-general will learn, that in his wife's past there is a dark spot, of which he knew nothing when he married her!"

Dolores trembles. She knows very well, that her husband will never forgive her that.

"But if I gave you my pearls, would you then give me back the locket?"

Borwick smiles condescendingly. He gives her the locket, as soon as she has given him the pearls. Dolores tears out the picture and throws it into the fire. She feels exceedingly relieved.

But the criminal has another blow to strike:

He comes back and says:

"I forget to say, that I have also got some letters. But I am not in a hurry. The day after to-morrow will do. On Shrove-monday you can bring the money to the place where the racket is worst. I shall send a man, who will be sure to recognize you. You will pay him another 100,000 Frs. and I shall never trouble you any more. The man will give you the letters.

With a courteous bow he leaves the ladies looking terrified at one another.



The consul and Carstairs join the ladies. Laughingly they present a lot of money they have won, and the consul says:

"The poor people  
in Nizza will  
be happy to-morrow!"

The parting between Carstairs and Jill is more than friendly.

And now the family is again at home.

The consul embraces lovingly his wife. Then he misses the pearls. He wants to telephone at once but the ladies hold him back. It is of no use. The pearls must be searched now in a crowd like that. Nobody would hold them to be solid.

The consul shakes his head, goes to his room, not quite content.

The two sisters listen to his steps, then they run as quick as they can down-stairs.

They find the name of a detective in the telephone register and call him on the phone.

The telephone register changes into the detective's self-asserting face. The detective promises everything.

For him this is a very easy matter. It is only to have patience until to-morrow, shrove-monday. An idea has already struck him.

And now Shrove-Monday has come. The festival procession is coming.

But instead of Dolores, as Borwick would have it, it is the detective who comes to meet Borwick's messenger. He is dressed in Dolores' clothes.

All this is very simple. It is a carnival-costume a wide silk domino, that hides the figure.

Borwick's butler walks quietly up and down looking



his friends. One of the friends who doesn't know Jill catches her with his ring.

They sprinkle her over with Confetti.

She tries to defend herself.

Carstairs recognizes her. He jumps down from the balcony.

He begs her pardon.

Jill does not even look at him.

She keeps watching the detective.

Carstairs can't understand her manners.

On the bench everything comes off according to the program.

The butler takes out the letters.

All at once the domino changes into a man.

The detective catches hold of the butler. The butler tears himself away again and runs away.

But he is pursued by a lot of men previously engaged by the detective.

The butler runs towards Jill. He seems to ask for Carstairs protection. When he is quite near he sees his chance and drops the letters down into the wide pocket of Carstairs' domino, without anybody noticing it.

Then he is caught by the ~~the~~ pursuers.

The detective shouts:

"Will you give me  
the letters!"

The butler replies laughing:

"See if you can  
find them!"

He can't be handed over to the police, as the detective's instructions are to avoid this.

They must let him go then and he disappears with a grin.

From a distance the detective beckons to Jill, that the plot has failed.

Jill just says a few words to Carstairs, who looks at her rather surprised.

In the crowd she meets again the detective who regrets that they must now await and see what the black-mailer will do, as the letters have not been found in the messenger's possession.

In the meantime Borwick has been watching the procession from a small tavern, where now the butler enters to report the failure.

Borwick makes him understand what a fool he has been to drop the letters down into Carstairs' pocket, and tells him to get hold of them by all means.

Carstairs is still standing at the same place, where he parted with Jill. He now turns round, just as the butler tries to get hold of the letters.

Carstairs did not notice what the butler was doing. He jumps back to the balcony where he joins his friends. Thus the plot has been a failure for everybody. The butler has missed the letters that are now in Carstairs possession.

XXXXXXXXXX

Jill takes leave of the detective.

She turns a corner and walks down a side-street in order to get rid of the crowd.

Borwick has watched her closely. An idea strikes him. He jumps up and follows her. He tries to overtake her.

Jill feels that someone is following her. She almost runs.

Borwick overtakes her. Takes off his hat.

To her great consternation she recognizes the man whose

face she slapped with her fan.

Borwick says:

"Why do you hurry?  
I know where the  
letters are, you  
are looking for."

Jill stands as struck by lightning.

"And you will be  
still more surprised  
to learn where they  
are!"

He invites her into a small restaurant close by.

He notices to his satisfaction the girl's impatience  
and a devilish idea strikes him. He tells her, that  
Carstairs, who kissed her the evening before, Carstairs,  
whom she loves, is the man who holds the letters.

"But why?"

He smiles scornfully:

"Are you not rich?  
Wouldn't it pay for  
him to secure you in  
any possible way?!"

Jill jumps up.

"Where are you going?"

"To him - to get the  
letters!"

Borwick:

"Do you want to break in?"

She regards him.

"I want to get the letters!"

Then she leaves him and runs down the street.

As soon as she has left, the butler appears.

He has been watching at the corner of the street.

Borwick beckons him to watch the girl and follow her  
closely.



This is Carstairs bed-room.  
Carstairs wants his cigarettes from the bed-room.  
Finds Jill. Both are there staring at one another.  
It is Carstairs then, the man whom HK she loves, and who  
has kissed her. It is he who is the black-mailer.  
Carstairs thinks that Jill has come to see him. He has  
of course no idea about the real reason of her visit.  
Has he been mistaken after all in this proud and beautiful  
girl?

"I wanted to  
come and see  
where you lived!"  
I heard someone  
coming and fled  
in here!"

Carstairs smiles. He understands. It is Shrove time. In  
these countries the women are free to do anything they  
please at shrovetide.

He ~~XXXXXX~~ hurries out and brings back Wine, glasses and  
a bonbonnière. He has told the butler to go to bed.

He goes to Jill and a peculiar scene commences.

Jill's only desire is to get hold of the letters, and she  
find a reason for staying in the house until she has found  
them.

Carstairs too feels embarrassed. But he takes courage and  
says:

"A wonderful idea  
atrikes me! At  
carnival tide  
young people from  
all the world come  
to be married at  
Nizza. We too will  
make believe we  
are a newly married  
couple!"

Jill turns red and embarrassed, but she nods assent, and  
now a beautiful play begins between these two young  
people. playing the part of a young couple on their wed-  
ding-trip.

The duet is sometimes interrupted by Jill's efforts to find the letters. She rummages boxes, closets and clothes. Carstairs tries to kiss her and tell her about his love. He takes off his coat, but there are no letters to be found in his coat pockets either. Once she finds some letters and believes already she has won the battle. But she is mistaken. Those are not the right letters.

She also finds the black domino he was wearing in the street, the domino into whose pockets the butler let fall the letters. But they are not there.

Carstairs gets more and more in love with the beautiful girl. He is enraptured with her shy and bashful manners. And Jill gets more and more fascinated with Carstairs, and once she even seems to forget herself. She does not refuse his kisses any more. He comes down before her and tells her about his great love for her.

He happens to touch the papers. They slide down and the letters <sup>slip</sup> ~~fall~~ down into Jill's lap, without Carstairs noticing it. She snaps the letters, jumps up. The comedy is out. Cold as ice she stands there looking at Carstairs.

"I held you to be a gentleman, and now I see that you are a blackmailer!"

And she hurries away, out into the rain, down the street without any wraps.

But here comes Borwick with his helpers.

In one moment she is seized and carried into a car and driven hurriedly away.

In front ~~is the~~ ~~black~~ ~~mail~~ ~~er~~ ~~by~~ the driver is the butler, and inside the car is Borwick. When Jill sees



sees him, she shows him triumphantly the letters "I have got them!" But Borwick seizes her and snaps the letters away from her.

"Give me back the letters!"

He shakes his head and says ironically:

"We are very much obliged to you for having done the work for us and brought us the letters! Now we have some pleasant news for the consul for to-morrow morning!"

Gill says imploringly:

"You may come to us instead. My sister will give you all her jewels, if you will only give us the letters and let us get peace."

He seems unwilling.

They reach the house. Jill draws him through a small side-door through the garden into the garden-room.

Dolores is there waiting for them.

Borwick scans with satisfaction the beautiful place.

"What do you want for the letters?"

He turns round. Once more in his life he has got a chance. Perhaps this is the last one. He must venture it, and he says:

"I shall give you the letters, if you will marry me. I want to turn a new leaf. I want to be rich and live as you live!"

At this moment a motor-car drives up. The consul returns sooner than expected. The ladies are terror-struck.

"What does this mean?  
What are you doing here?"

"Oh, it's only a business  
affaire with the ladies!"

"What kind of business  
is that?"

"Some important letters!"

"Will you tell me what  
this means?"

"No Sir, it is too late  
now, but I have told the  
ladies, that they can  
find me to-morrow at 8  
o'clock!"

The consul will keep him back, but Borwick says  
politely:

"Don't be too precipi-  
tate, Sir. Some things  
are too delicate for  
publicity!"

The consul looks at the ladies:

"What about these letters?  
"Who has written them?"

Why don't you answer me?  
How can it be possible  
that a person like that  
can be admitted to my  
house at this time of  
~~RAMMA~~ the night.  
Who is the culprit?"

Jill sees her sister's desperate position and  
says:

"I!"

The consul is furious:

"This is to be our reward  
then for our care and kind-  
ness to you. I trust, this  
will be your last day in  
this house!"

Dolores' pleadings are in vain. He goes to his  
room, slamming the door after him.  
The ladies have no idea about what to do.  
Jill still tries to console her sister.

"Don't worry like that!  
There is nothing lost yet!"

The next morning Carstairs gets a letter from Jill asking his forgiveness for what happened the previous day. She regrets not to be able to tell him everything. He shakes his head. There must be something wrong. He hurries to the consul's house, where he learns that Jill is not there any more. He asks the gardener who tells him that

"Miss Jill left this morning. She stays in a small hotel near the town!"

He goes at once to see her. X She is not at home. He jumps over the balcony into her room.

Jill meets her sister in a small church. Dolores says they must do something, as the consul is very much altered.

On her return Jill finds Carstairs in her room, just as he found her in his room the previous night.

He greets her as if nothing had happened since the love scene they played together.

He takes Gill in his arms, but she turns away from him. She does not feel as if she was free. Misfortune threatens her home, if she does not go to Borwick's house at 8. But all at once she bursts out crying. And still crying she tells Carstairs everything.

He gives her the advice to go to Borwick in order to get hold of the letters. He will be there too, even if she does not see him, and in the right moment he will appear. She needn't be afraid, and as soon as they have recovered the fatal letters they will get married and continue the interrupted wedding trip to Nizza. The scene ends in great happiness.

The evening comes, and Borwick walks up and down his room

The bell goes. Jill comes. She says:

"I am decided now.  
The happiness of  
my sister and her  
family and my name  
must go before every-  
thing else.

She asks him for the letters. He smiles:

"Of course I don't doubt  
your words but before I  
can give you the letters,  
you must first give me  
a proof of your feelings.

At first Jill does not understand him, but all at once  
she sees what he means. He wants to make sure that she  
cannot go back on her words. But she says:

"You cannot expect  
me to give you my  
love already now.  
My very presence here  
must prove you the  
honesty of my feelings!"

In the meantime Carstairs has secretly sneaked into the  
garden, but as he approaches the window four hands seize  
him, knock him down and fling him into the cellar where  
he is securely tied down. Jill is still with Borwick. She  
is as white as death. But even Borwick feels that he has  
a heart. He begins to tell her about his love, ~~XXXXXX~~  
he will embrace her but she flings him away.

"Let me go!"

Terrified she looks towards the window. In the meantime  
Carstairs has succeeded in getting free. With a small tin-  
der box he manages to burn over his ties.

Just as Borwick is repeating once more his protestations  
of love the butler enters and tells him secretly, that  
Carstairs is in the cellar securely tied down.

Now Borwick alters completely his deference toward Jill.

Furious with rage he roars:

" I see now you were only  
fooling me. It was only  
the letters you were after.  
But I have got you now, and  
you shall notescape me  
again!"

A terrible wrestle takes place now. But when the girl is  
almost exhausted, the window pane is splintered and  
Carstairs jumps into the room. He pushed Borwick away  
and takes Jill in his arms. Borwick screams:

" Who gave you the  
right to force your  
way into my house?"

"The fact, that this  
lady is my fiancée  
and will be my wife  
to-morrow gives me  
the right to protect  
her! May I invite you  
to my wedding!"

"I shall not come. But at 1 o'clock the consul will know  
everything!"

"I very much doubt that!:"

Picture changes into a clock that strikes 1.

The bells are ringing.

Jill and Carstairs get married.

Carstairs home. Reception on the occasion of the marriage  
Carstairs friends are there. Jill is the only lady present.  
Carstairs sees that 1 o'clock is approaching,  
leaves unobserved.

Outside the consul's house are actors, film-operators,  
apparatus etc. Everything is ready for the turning. Even  
a policeman is there. Carstairs arrives. The policeman  
asks why they don't proceed.

"We are still waiting  
for the chief actor!"

Just now Borwick arrives. He steps down from the auto and goes towards the house.

Carstairs says: Everything ready!

Just as Borwick passes the actors he is seized and thrown down. The letters are taken away from him. The senseless man is taken to a seat close by. Carstairs and his helpers drive away in the car at full speed.

The police-man KH takes care of Borwick. Borwick feels into his pockets. The letters are gone. He finds a lot of joker cards instead. Furiously he jumps into an auto and hurries home. The butler meets him at the door saying:

"You have better turn round again. The police is here!"

Borwick disappears with the car.

It is evening.

Gill's room. The maid brings a bottle of wine and two glasses. Gill has dressed for the night. Carstairs comes in, kisses her. He pours out the wine but does not drink. He speaks ~~ABMLIKKLY~~ with his beautiful wife, goes to his room to undress.

Borwick enters from the balcony.

He takes out a revolver and says to the terrified Jill.

"The police wants me.  
I must away at once.  
I must have Carstairs'  
passport!"

Jill looks for the passport, but cannot find it. Carstairs wears it on him.



+  
~~2~~  
~~3~~  
~~4~~  
~~5~~  
~~6~~  
~~7~~  
~~8~~  
~~10~~  
~~10~~  
~~12~~  
~~14~~  
~~15~~  
1

hori	hose
8	5
<del>8</del>	6
<del>10</del>	7
<del>12</del>	<del>10</del>
14	8
16	10
18	12
20	13
16	14
8	15
<hr/>	<hr/>
710	90



Mander has poisoned drink - & threatens  
fit) shoot Edwards. & she does not obey  
& goes behind screen where he points revolver.

Elga stands drink in hand.

Ext. Edwards (or double) climbing up to window  
& enters.

① Edwards enters out of breath. Looks  
round room. (C.U.) - Sees no sign of Mander.  
Sees Elga (C.U.) standing like statue -  
glass in hand.

④ Edwards approaches Elga and stopping  
near her says. (S.C.U.) Where is Bonnick -  
Title. "Well, have you got the letters."

② S.C.U. (of Bon). Edwards looks keenly at Elga -

C.U. ⑥ Elga - helpless - cannot answer - pathetic look.

C.U. ⑦ Mander - gun behind screen.

C.U. ⑧ Edwards. Cannot understand Elga's silence

SCU ⑨ Repeat business - Elga still silent - Edwards  
takes drink from Elga's hand - and in light.  
Uen. says "Here's her hand" - Elga steps  
back into close view.

C.U. (10) Elga - Horror - torture - cannot warn -  
her eyes turn in direction of Mauder.  
+ back pathetically to Edwards.

C.U. (11) Mauder - glee - triumphant. (133 L)

S.L.S. (12) Edwards ~~at~~ about to raise glasses to lips,  
again, sees cigarettes on table.

(13)  
C.U. Cigarette box open.

Edwards places dope glass next to other  
glasses as he reaches for a cigarette -

(14) During business of lighting cigarette - cut  
into C.U. Elga.

(15)  
C.U. Elga gets idea - lipstick - warning  
word DOPE or DONT - across chest.

C.U. (16)  
~~See~~ Edwards lights cigarette aimed  
at word D.O.P.E.

(17)  
C.U. Elga's chest with word DOPE pushed.

18

P.C.U. Elga comes closer that he may see warning.

C.U. 19 Edwards quizzical.

C.U. 20 Elga - appealing look.

C.U. 21 Mauder unable to see (but satisfied).  
Wants

C.U. 22 Edwards realizes situation - ~~but~~  
but appears puzzled -

23

P.C.U. (NR). Edwards ~~see~~ picks up champagne bottle - smells - perfectly all right (light touch)  
Hand goes <sup>down</sup> out of picture to pick up glass -

C.U. 24 Elga alarmed - he will not take warning she cannot speak.

C.U. 25 Mauder watching - satisfied - gun.

26

P.C.U. Edwards + Elga (missing table) - Edwards hand comes up with a glass -  
Elga's panic increasing - Edwards with

Smile - draws glass - Elga sways, nearly faints -

Edwards business -

(27)

Stops smiling.

Taste strange.

Looks bottle. (~~Cu bottle~~)

Brink looks into picture -

apparently Dope starts to take effect.

(28)

Cu. ~~Hander watching gloatingly -~~

(29)

C.U. Brink panic - helpless..

(30)

S.C.U. Two - Elga panic - Edwards brown with first spasm of apparent pain + sets down out of picture.

(31)

Cu Edwards sets on chair - Apparent great pain and final collapse -

(32)

S.S. Elga instinctively sinks down beside Edwards and takes one of his limp hands.

(33)

S.C.U. Brink + Edwards as above.

P.O.

(34)

Mauders gets to his feet shouting.  
Sees Elga kneeling beside Edwards -  
and angrily shouts at her.

L.S.

Elga springs up - dreading that  
Mauder may ~~yet~~ carry out his threat -  
Mauder approaches - blustering - rudover in hand

(35)

(Now where's your champion?) - Gets hold  
of Elga, who is now only concerned with  
fate of Edwards. - Mauder tries to kiss  
Elga + drag her away - ~~Elga~~ Elga  
resists so much that Mauder <sup>puts revolver</sup> ~~on table~~  
hands ~~revolver~~ on table to steady himself.  
~~to leave hands free to hold her.~~

(P.O. Revolver <sup>hand</sup> being put on table.)

S.C.U. of last part of above - if necessary

(36)

missing Edward -

C.U. Edwards, dopey expression - Eyes open  
+ look up without expression changing.  
Eyes only to revolver.

(37)

This is to cut in with above scene as  
revolver <sup>hand</sup> is put on table - Mauders hand yet up and  
Edwards eyes go over in Mauders direction -

S.C. Mauders with free arm round  
 Elga is ~~trapping~~ kissing her.

(38)

Big C.U. Mauders hand still clasping  
 revolver, resting on table -

(39)

A big hand (Edwards) pounces  
 on hand - gripping it, slightly lifting -  
~~then~~ until crushed - it drops  
 revolver to table -

Shot of 3.

(40)

Edwards half up, swinging Mauders  
 to him with right hand, - grips revolver  
 with left - Mauders hands go up - as  $\Sigma$   
 rises!

3 short cuts to cover.

OCU - (41) Edwards. "Stands up you sonnie"

(2) CU (42) Mauders. baffled - hands go up -

(3) CU (43) Brink amazed.

General shot.

(44)

Edwards, the 10<sup>th</sup> Rev, ~~master~~ now deadly  
 serious and angry - Picks up dropped plane  
 from table.

and offering it to Maude tells him to drink.  
Maude genuinely frightened backs to open  
space between table + sofa. Edwards closely  
following with glass and revolver - Elze steps  
to left side of Joker keeping well in picture.

(Probably you will decide to use panorama  
shot, leaving 3 characters closer to camera).

Edwards once more tries to make Maude  
drink. He terrifies nurses -

Edwards dashing glass to ground - poorly  
nurses say -

TITLE " THEN GIVE ME THOSE LETTERS.

Corey. C.U. 45 Edwards says title.

C.U. 46 Maude laughs.

C.U. 47 Edwards mad with rage  
Springs out of Co

S.C.U. 48 Edwards ~~grabs~~ springs at and  
grabs Maude by the throat.

C.U. Elze amazed and alarmed at  
49 Edwards fury - She calls stop, stop

Sc Edwards, Mauder + Bruck.

(50) Edwards stronger. Mauder more terrified. — Elga tries to pull Edwards away ~~calling 'little'~~, fails, + forces herself between 2 men calling 'little'.

ture Stop! He has not got the letters — The Butler has taken them !!

S.C.

(51) Slowly realizes the hopelessness of the situation.

C.O. Edwards of above — Looks from Elga to Mauder —

C. Mauder —, business as usual; he etc.

(53) Waxy expression. say with sinister emphasis.

M "Yes! And tonight at the Masked ball I shall hand them to the Consul



C.O. Elga - terrified that her sisters  
(54) folly must now be exposed. =

C.O. Edwards. hears about Butler -  
face hardens for a moment - then  
(55) a gentle smile - + hand goes out  
in <sup>Elga's</sup> ~~Edwards~~ direction -

original

Sec.

Edwards takes Elga's hands - Her  
(56) strained expression - lifts a little as  
Edwards says. —

Title " The game is never quite lost  
until the Joker is played " .

(57)  
Back to the 2

Fade out

H.C. has been caught by A.  
Butler + 2 of his men  
and after a terrific struggle  
(in which they take his revolver)  
has been dragged into a  
garage bonded + left (bus  
pocket knife) +

The 2 men have left the  
Butler who makes toward  
the house to tell Mander  
the news

Carlain 15th light has  
freed his hands

Cannot get out of garage

? Car business -

Butler hears crashing  
doors sees - Hurries  
to Mander in alarm

Continue Maude's sick scene B  
interrupted by letter with news - letter - goes  
Maude has seen

Carstairs run across  
lawn - poisoned drink

Carstairs climb home  
Trellis? Drampipe? Creeps?  
(Double if necessary)

Carstairs in exhausted

# 11 Akt B-Utg.

blaa

114-2	695 <sup>6</sup>	Karstue. Apt. Fri Br o Navder ind til Fri Kambel
114B-3	696 <sup>7</sup>	Karb. de to Damer. X
114C-2	697 <sup>8</sup>	Karb. Navder - ser ind Damerne.
114-2	698 <sup>9</sup>	Apt. Fri Kambel hen til Navder
114F-4	699 <sup>10</sup>	Karb. Navder ser sig om - alle. <span style="color: red;">Fortælling af 32</span>
114G-2	700 <sup>11</sup>	" Damerne - ser ind Navder
114-2	701 <sup>12</sup>	Apt. Navder går hen i Stuen.
1149-2	702 <sup>13</sup>	Karb. Damerne følger Navder med Gjæne
114H-3	703 <sup>14</sup>	" Navder - tager en Smykkebort og
1149-2	704 <sup>15</sup>	" Damerne ser ind Navder
114H-3	705 <sup>16</sup>	" Navder lægger Asten - går ind h.
1149-2	706 <sup>17</sup>	" Damerne følger ham med Gjæne
114-2	707 <sup>18</sup>	Apt. - Navder hen til Stollen. X
114J-4	708 <sup>19</sup>	X Karb. Navder sætter sig
1149-2	709 <sup>20</sup>	" Damerne ser ind Navder - Fri Br. ser
114D-2	710 <sup>21</sup>	Kolmar. Damerne hen til Navder
1147-2	711 <sup>22</sup>	Karb. Navder ser på Armbåndet
114D-2	712 <sup>23</sup>	Kolmar. Navder slipper Armbåndet <span style="color: red;">fortælling</span>
114M-2	713 <sup>24</sup>	Karb. Navder tale
114N-2	714 <sup>25</sup>	" Navder " - der ved
114K-2	715 <sup>26</sup>	" Damerne ser ind ham - spidger.
1146-2	716 <sup>27</sup>	" Navder tale.
114K-2	717 <sup>28</sup>	" Damerne skælder ham.
1140-2	718 <sup>29</sup>	" Navder tale.
114K-2	719 <sup>30</sup>	" Damerne går sammen
114N-2	720 <sup>31</sup>	" Navder tale
114K-2	721 <sup>32</sup>	" Damerne går på bænken
114N-2	722 <sup>33</sup>	" Navder ser på dem.
114K-2	723 <sup>34</sup>	" Damerne ser på hinanden.
115V-2	724 <sup>35</sup>	<del>115V-2</del> <del>724<sup>35</sup></del> <del>Karb. ja Pater. - Gabri's ind ad Pater. 2 Bill</del>
115V-2	725 <sup>36</sup>	<del>115V-2</del> <del>725<sup>36</sup></del> <del>langere Apt. Gabri's kommer, går ind</del>
115V-2	726 <sup>37</sup>	<del>115V-2</del> <del>726<sup>37</sup></del> <del>Stald, - Apt. Gabri's ind - ser ind h.</del>
115V-2	727 <sup>38</sup>	<del>115V-2</del> <del>727<sup>38</sup></del> <del>Karstue, set gennem Døren - de 3</del>
116X-3	728 <sup>39</sup>	<del>116X-3</del> <del>728<sup>39</sup></del> <del>Karb. - Damerne. Gabri lægger Tøjet - går ind h.</del>
116-20	729 <sup>40</sup>	116-20 729 <sup>40</sup> Karstue, set gennem Døren. Gabri ind.

<del>116 A-2</del>	<del>731</del>	<del>Christen</del>	<del>Kalnspt. - Navden rejser sig - Gabrio hen</del>
[116 K-1]	732	9	Karb. Dameine ser med Navden.
[116 B-1]	733	10	Gabr. hen te Navden
[116 K-1]	734	11	Dameine
[116 B-1]	735	12	" Navden taler te Gabrio <sup>overfor</sup> <del>aparat</del>
[116 K-1]	736	13	" Dameine
[116 B-1]	737	14	" Navden viser Gabr. Tegnebogen
<del>116 K-1</del>	<del>738</del>	<del>15</del>	<del>Dameine - Fri Her ser bort.</del>
> 116 D-4	738	15	" Gabrio. - ser med Dameine
[116 K-1]	739	16	" Dameine. Fri Her. ser bort.
[116 H-3]	740	17	" Gabrio - ser igen med Navden - <del>vi rejste hen</del>
[116 B-1]	741	18	" Navden - sammen Tegnebogen gaa
[116 B-1]	742	19	Kalnspt. Navden gaa for Gabrio.
[116 E-4]	743	20	" " hen te Dameine
[116 F-1]	744	21	Karb. Navden taler te Dameine
[116 G-1]	745	22	" Gabrio.
[116 L-1]	746	23	" Dameine. Fri Hersted ser ned
[116 E-4]	747	24	Kalnspt. Gabrio hen te de 3.
> 116 G-2	748	25	Karb. Navden blikke
[116 L-1]	749	26	" Dameine ser bort.
> 116 G-2	750	27	" Navden sender sig med Gabrio-gaa
[116 E-4]	751	28	Kalnspt. Navden gaa
> 116 H-4	752	29	Karb. de 3. Gabrio sender sig for et gdt
> 116 N-3	753	30	Apt. Gabr. hen - satte sig i Stolen
> 116 Y-2	754	31	Karb. Gabr. i Stollen
> 116 P-3	755	1	Kalnspt. Dameine. Fri Her. hen Gabr. op
> 116 Q-5	756	2	Dameine. Gabr. sender sig - taler med Fri <sup>Her</sup>
> 116 R-1	757	3	Karb. Fri Brinch - ser til Stollen
> 116 S-4	758	4	" Gabr. sender sig med Fri Her.
> 116 X-1	759	5	" Fri Hersted med saetlet slued
> 116 Q-4	760	6	" Gabr. sender sig med Fri Br.
> 116 X-4	761	7	" Fri Her. ser sig - begynder at tale
> 116 Q-4	762	8	" Gabr. sender sig med hende
> 116 U-1	763	9	" Fri Br. sparer Gjorene gj.
> 116 Q-1	764	10	" Gabr. ser med Fri Hersted.
> 116 X-1	765	11	" Fri Her. ser ned

~~1164-1~~ 766 Klarestuen Karl. Fri Br. til tår.  
~~1166-1~~ 767 13 " Gabriel vendt sig mod hende.  
~~1168-1~~ 768 14 " Fri Her. ser ud til Fri Br.  
~~1169-1~~ 769 15 " Gabr. hen til Fri Br. (Pannau)  
~~116X-1~~ 770 16 " Fri Her. ud mod h.  
~~116R-2~~ 771 17 Helvæst. Fri Her. hen til de to.  
 [116S-2] 772 18 Apt. gemmen Døen - Gabr. ud.  
~~116U-4~~ 773 19 Karl. de to Damer. Fri Br. går.  
~~116T-7~~ 774 20 Pannau Fri Her. sætter sig. Apt.

~~117-1~~ 775 Park med Salver - toner over i  
~~119A-6~~ 776 2 namer, - Edw. hen til gartneren  
~~119-4~~ 777 3 Karl. Edw. e. gartner - Edw. går - Apt.  
~~119X-2~~ 778 Rude, Kartor, Helvæst. (Optning) Hertil e. Fri Br. med  
 [119X-2] 779 " Karl. Fri Br.  
~~119-4~~ 780 6 " Helvæst. Hertil brikten Fri Br. 2  
~~120-3~~ 781 7 Hotelgang - Edw. kommer. Hertil. (Optning)  
~~120B-1~~ 782 8 " Karl. Edw. o. hertil  
~~120-3~~ 783 9 Apt. hertil går Edw. ud p. Altanen  
~~121-2~~ 784 10 Hertil kammer. Edw. ind ad vinduet  
~~122B-2~~ 785 11 Hotelgang, Apt. Fri Br. kommer  
~~121-2~~ 786 12 Hertil kammer - Edw. skjuler sig  
~~122C-2~~ 787 13 Hotelgang, ved Døen. hertil hen til Fri Br.  
~~123-3~~ 788 14 Hertil kammer - Fri Br. ind.  
 [121A-1] 789 15 Karl. Edw. kigger frem by Stolen  
 [123A-1] 790 16 ved Døen - Fri Br. tager Herten af - går frem  
~~123A-2~~ 791 " Karl. Edw. rejser sig by Stolen  
~~123X-3~~ 792 " " Fri Br. opdojer Edw.  
~~123B-12~~ 793 " " Edw. by Stolen - beg. at gå  
~~123-3~~ 794 " Apt. Edw. hen mod Fri Br.  
~~123C-4~~ 795 " Karl. Edw. hen til Fri Br.  
 [123D-1] 796 " " Fri Br. ser mod hende  
~~123F-3~~ 797 " Helvæst. Fri Br. sætter sig. Edw. hen til hende  
~~123H-3~~ 798 " Karl. Fri Br. - se op - Stolen.  
 [123G-1] 799 " " Edw. farer sammen - Stolen  
~~123H-5~~ 800 " " Fri Br. ~~går p. sig selv~~

E 123 9 - 1	801	Hotelkammer, Karl Edw. - Jubelöffel
<del>X 123 4 - 5</del>	<del>802</del>	<del>" " Fri Br. sel ned.</del>
E 123 5 - 1	803	" " Edw. beg. et rejse iig
X 123 7 - 4	804	" " Halmerk Panoram. Edw. gø-tage 2lat
X 123 8 - 1	805	Billheffer Feltst. led Dorei. Fri Br. spænn Kapi for Edw.
X 123 N - 5	806	" " Karl. Fri Br. sønne Arrene
X 123 12 - 1	807	" " " Edw. smiler
E 123 U - 5	808	" " " Fri Br. sel ned.
X 123 L - 1	809	" " " Fri Br. sønne Edw. sine Klæde. gk

Stit j. VI 21

# V Akt B. Veg.

18

- [ 7933-3 552 Park - med villa i Bagge - toner over i;
- [ 7940-4 557 " ved Gitterport. - Fri Bruck ind.
- [ 7941-8 5584 " Terrasse - Fri Br. ind fra h - id t.v.

---

- [ 7947-3 559 Spiristue, Apt - Edw. & gæster
- [ 7948-2 560 Hall, ved Døren - Fri Br. spejler frem.
- [ 7949-3 561 " Apt - Fri Br. frem.
- [ 7950-3 562 Spiristue, Apt - Edw. toge Papirassen af.
- [ 7952-2 563 Hallen, Nærb. Fri Br. fæjer sammen - id t.v.
- [ 7951-2 564 Arbejdsværk, Helmskt. - Fri Br. ind (Pauvraun)
- [ 7950-1 565 Spiristue, Holmar. Edw. giver skiden Jokebygd
- [ 7951-2 566 Arbejdsværk, Holmar. Fri Br. id mod h. (Pauvraun)
- [ 7951-2 567 " Apt. skiden ind fra v.
- [ 7953-3 568 " Nærb. Fri Br. kisser frem byg Parkeren
- [ 7954-2 569 " Apt. skiden id mod Bagge.
- [ 7955-2 570 Sovrer. Apt. " ind.
- [ 7956-2 571 " Nærb. " sammen Dominicus domus - gån
- [ 7957-3 572 " ved Skabet " hen
- [ 7958-3 573 Arbejdsværk Nærb. Fri Br. toge Røstret frem
- [ 7957-3 574 Sovrer ved Skabet. skiden toge Ariser - gån frem
- [ 7958-6 575 Spiristue. Selkabet toge et røstet Cigaret
- [ 7958-1 576 Sovrer, Nærb. skiden - by. et løse Ans
- [ 7958-3 577 " Spiristue, Holmar. Selkabet røstet Cigaret
- [ 7958-1 578 " Sovrer, Nærb. skiden - bytte - lægger Ariser Pille
- [ 7958-1 579 " Nærb. Bordplade. Ariser lægger over Tegnet
- [ 7958-1 580 Sovrer, Nærb. skiden id mod v. (Pauvraun)
- [ 7958-1 581 Arbejdsværk, Del - skiden id fra Sovrer. - gån

---

- [ 7959-3 582 " Nærb. Bruck in efter skiden - frem.
- [ 7959-1 583 " Helmskt. Fri Br. ind. Sovrer. (Pauvraun)
- [ 7960-1 584 Sovrer, ved Glas dør. Fri Br. ind (Pauvraun)
- [ 7961-2 585 " Gildet. Håndske tages.
- [ 7963-1 586 " ved Skabene. Fri Br. hen - åbner Skab dør
- [ 7964-3 587 Spiristue. Holmar. Selkabet røstet.
- [ 7965-1 588 " Nærb. Edw. gån efter Cigaretter.
- [ 7966-5 589 " Sovrer, ved Skabene - Fri Br. skjuler sig byg Spejler



[ 83 - 1	590	var, Opt - Edw. ind
[ 83C - 2	591	10 Karl. Håndskær på Julest
[ 83 - 1	592	11 Opt. Edw. hen - bjer sig efter Håndskær
[ 83C - 2	593	12 Karl. Håndskær tager Håndskær op.
[ 83A - 2	594	13 " Edw. betragte Håndskær - ser frem.
[ 79V - 2	595	14 " Fri Br. Ben bog spejlet
[ 83A - 2	596	15 " Edw. - går med v. Omringning
[ 83E - 2	597	16 " ved spejlet. Edw. hen te Brinch
839 - 5	598	17 " Fri Br. sænker Håndskær med Tarsen.
[ 83F - 2	599	18 " Edw. holder Håndskær frem
839 - 5	600	19 " Fri Br. - dejer Høretet te side
[ 83F - 2	601	20 " Edw. kysser Håndskær.
839 - 5	602	21 " Fri Br. skæver te kam - ser ned
[ 83E - 2	603	22 ved spejlet. Edw. gemmer Håndskær - taler
839 - 5	604	1 Karl. Fri Brinch siger: Ny?
[ 83F - 2	605	2 " Edw. taler.
839 - 5	606	3 " Fri Br. bliver glad
[ 83F - 2	607	4 " Edw. smiler. X 2 Bill
[ 83H - 1	608	5 Holmsk. Edw. går fra Fri Br. (Panorama)
x 83H 1 - 1	60	6 Opt. Edw. kommer fra Sovender - går fra Panorama
[ 79X - 2	610	7 Opt. Gæsterne står oppe på Stolene
x 79K -	611	8 Karl. Chr. Schuder - forarget.
[ 79X - 2	612	9 Opt. Edw. ind med Cigaretter.
x 799 - 3	613	10 Karl. Edw. - pålyde Tavsted
[ 799 - 2	614	11 X Badstuen - Gæsterne bliver rolige
x 799 - 3	615	12 Karl. Edw. - taler
[ 799 - 2	616	13 Badstuen - protesterer.
x 799 - 3	617	14 Karl. Edw. taler fullegent. Tekstur
[ 799 - 2	618	15 Badstuen - lytter.
x 799 - 3	619	16 Karl. Edw. taler videre - ser ned
[ 799 - 2	620	17 Badstuen - riber. Abs - Danmark
x 799 - 3	621	18 Karl. Edw. - ja Høsten - taler.
[ 79X - 2	622	19 Opt. Gæsterne begynder at bryde op
x 83N - 3	623	20 Fri Br. hen til Badstuen - går til bog igen.
[ 79X - 2	624	21 Gæsterne. Gbruid
x 83N - 3	625	22 Fri Br. hen mod Sengen.

86-4	626	23	ved Duen. Edw. ind-ser
86C-2	627	24	Kolomb. Fri Brinch ubroget
86-Y	628	25	ved Duen. Edw. går frem
86C-2	629	26	Kolomb. Edw. hen mod Fri Br. uden
86A-Y	630	27	Karb. Fri Br.
86E-2	631	28	Karb. Edw. ser ijustierede p. besed
86A-Y	632	29	" Fri Br. skara to kam.
86E-2	633	30	" Edw. - taller
86A-Y	634	31	" Fri Br. det gæve et Sat i hoved
86E-Y	635	32	Edw. går frem mod Fri Br.
86D-1	636	33	Kolomb. Edw. (puk) hen to Fri Br.
86G-3	637	1	Karb. " pege mod Hjertet taller
86H-3	638	2	" Fri Br. hen ved - ser yngre
86D-1	639	3	Kolomb. Edw. tager Fri Br. om Halsen
86K-2	640	4	" (det for den anden side) Edw. tager efter
86KX-2	641	5	Karb. de to hoveder
86KX-2	642	6	" Edw. hånd tager Revolutionen
86DX-2	643	7	" de to hoveder - blynd tydel.
86D-1	644	8	Fri Br. skifter Sæd for sig - kvier
86Y-1	645	9	" Edw. arrangerer Revolutionen
86H-3	646	10	" Fri Br. ser p. Edw.
86J-1	647	11	" Edw. står med løftede Arme
86H-3	648	12	" Fri Br. sender Revolutionen
86D-1	649	13	Kolomb. Edw. trækker Fri Br. med sig
86M-3	650	14	" Edw. tager Fri Br. i Skulder
86N-4	651	1	Kolomb. (Pannema) Edw. tager Champ.
86P-2	652	2	Karb. Edw. spiller med Champagner
86A-3	653	3	" Fri Br. ved Spillet - gælder Hinder
86B-4	654	4	" Edw. lader Troppen springe
86A-3	655	5	" Fri Br. rækker Armen i Vejret
86P-4	656	6	" Edw. ler af hende
86A-3	657	7	" Fri Br. sender Arme
86R-2	658	8	Karb. Edw. skænker Champagner, keder
86A-3	659	9	Karb. Fri Br. går for Spillet
86R-2	660	10	Karb. Fri Br. hen to Edw.
86S-3	661	11	Kolomb. de to Fri Br. sætter glasset på sig

- [86U-1 662] Sørens, Nord. Fri Br. ser op mod Edw.
- [86U-1 663] " Edw. adtte glemst, frem
- [86U-1 664] " Fri Br. dritter
- [86U-1 665] " Edw. sa pi berde.
- [86U-1 666] " Fri Br. holder op at dritte.
- [86U-1 667] " Nord. Edw. dritter.
- [86S-3 668] " de to. - dan ratter glemst - taler
- [86T-2 669] Fjerde. Fri Br. og - Edw. ber to berde
- [86X-1 670] Nord. de to. Kyndt. Dan skutte baa alle

---

- x 87A-2 671] " Bordby'ant. Arisene skubles ned
- [87A-1 672] " Kolmer. Edw. bojer sig ned efter Arisene
- [87Bx1-1 673] Nord. Bordpladen. Fri Br. skulder tage
- x 87B-2 674] " Fri Br. tage Regnebogen - sa med Edw.
- [87D-1 675] " Edw. rejser sig.
- x 87B-2 676] " Fri Br. ser pi Edw. tger.
- [87D-1 677] " Edw. bliver alene
- x 87B-2 678] " Fri Br. skulder id.
- [87D-1 679] " Edw. spjogerde
- x 87B-2 680] " Fri Br. loka med v.
- [87D-1 681] " Edw. ser efter berde.
- [87E-1 682] " det Arisene, Fri Br. id.
- x 87D-1 683] Nord. Edw. ser efter berde.
- x 89-1 684] Kollen 14 Fri. Arisene id at Arisene: Bage.
- ~~[87A-1 685] Tærner~~ " loka id med h.

---

- [111A-1 686] boken for villaen. - Fri Br. kommer, - Kertel trækker berde <sup>int. bilen</sup>
- [111A-1 687] Bilen. - Navden trækker Fri Br. ind. Bilen
- [111-1 688] boken for villaen. Bilen kører bort.
- [112A-3 689] Bilen - Navden tæller timen og kommer to Fri Br.
- [Nizza 690] Promenade med Dolmen - Bil ind v.
- [112A-3 691] Bilen. Navden & Fri Br.
- x 113 - 1 692] Fraan villaen. Bil i tændsen.
- [112A-3 693] Bilen. Fri Br. springer op.
- x 113X-4 694] Fraan villaen - Navden. - Navden & Fri Br. ind.

Shit pi V. A. b. b.

---

# IV Akt. B-Neg.

* 59 - 6 (Juli)	431	Spillesalen - Holmstr. Fabr. for Telegram
* 59 A - 1	432	Karl Fabr. lever Telegram.
* 59 - 6	433	Holmstr. Fabr. e Angloff gar.
[ 60 A - 1	434	Holmstr. - Aft. Fabr. e Ang. hen te Sammen.
* 60 B - 3 (Juli)	435	Karl Fabr. vender sig med Fri Herib.
* 60 B - 2 (Juli)	436	" Fri Brinck e Ang. Hen se med Fabr.
* 60 B - 3 (Juli)	437	" Fabr. samer Delekaten hen Fri Her.
* 60 B - 2	438	" Fri Brinck e Angloff se med Fabr.
* 60 B - 3 (Juli)	439	" Fabr. e Fri Herib.
* 60 g - 3 (Juli)	440	Holmstr. Edw. ind for v.
* 60 C - 3 (Juli)	441	Aft. Angloff sender v.
* 60 F - 2 (Juli)	442	Karl. Fri Br. for Gje p. Edw.
* 60 g - 3 (Juli)	443	" Edw. tager Delekaten p. of Lomme.
* 60 F - 2 (Juli)	444	" Fri Br. iagthager Edw.
* 60 g - 3 (Juli)	445	" Edw. bjer sig med.
* 60 F - 2 (Juli)	446	" Fri Br. - se med - se p. igen
* 60 g - 3 (Juli)	447	" Edw. rejser sig - kaller.
* 60 B - 3	448	" Fabr. e Fri Her. vender sig med Edw.
* 60 g - 3	449	" Edw. peger med under Stolten.
* 60 g - 1 - 3 (??)	450	Aft. Fabr. tager Delekaten p. hen te Fri Her.
* 60 D - 1 (Juli)	451	Karl Fabr. e Fri Her. for p. Kader.
* 60 F - 2	452	" Fri Br. se p. Edw.
* 60 D - 1 (Juli)	453	" Fabr. koger Kader om Kader p. Fri Her.
* 60 E - 3 (Juli)	454	" Fri Brinck hen te Edw.
* 60 D - 1	455	" Fabr. koger Fri Her. p. Kader.
* 60 E - 3	456	" Edw. vil byde Fri Br. Amer. - Aft.
* 63 - 3	457	Holmstr. Kantor - Aft (opt.) Navde ind, rakke Hertel
[ 63 B - 1	458	" Karl Navde finde Jokenkert
[ 63 X -	459	" Karl Jokenkert
* 63 A - 2	460	" Danmarks Navde om by Hertel's Sk.
* 63 A - 2	461	Hallen - Karl (opt) Fabr. e Fri Her. tager Aftel
* 63 B	462	" 3 Aft. Fabr. e Fri Her. tager Aftel

~~612-2 463~~ Kallen - Karl. Fri Br e Fri Her. jaan Troppen.  
~~613-3 464~~ Kallen - Bil koir bart.  
~~614-4 465~~ Kallen - Karl de la ~~Damir~~  
 615-4 466 "8 Halvkarb. Fri Br. hen to bord - tillige to Fri Her.  
 616-4 467 "9 Aft. Fri Br. e Fri Her. fremetter - &  
 617-2 468 "10 Karl. Dameue ser. Tiljæmbingen  


---

62-4 469 Korta Karl. Detektiv (Jacoby) - Gtormen  
 620-3 470 " Fri Brinch sprige  
 62-4 471 " Jacoby tale  
 620-3 472 " Fri Br. vender sig  
 620-1 473 " Fri Her. sprige Jacoby  
 620-4 474 " Jacoby vender sig med Fri Her.  
 62B-2 475 Aft. Fri Br. skakke Hænder over med Fri Her.  
 620-4 476 *myg.* Karl. Jacoby vender sig - tale - Aft.

477 Gøte, Aft. Baby-Vogn koir imod os  
 66A-2 478 " Karl. Idov i vindue - kaste Blaster  
 479 " Aft. Prins Kameerls Vogn koir imod os  
 66-3 480 " Halvkarb. Jaan vindue. Serpentin kaste  
 481 " Karl. af Vogn, der passerer  
 482 " Halvkarb. Jaan vindue.  
 483 " Aft. Prins Kameerls koir imod os  
 68A-1 484 Halvkarb. Hertel kommer - ser med v.  
 78X-1 485 " Fran Restaurant. Aft. - Nander ser sig.  
 68B-1 486 " Karl. Hertel - ser fra v. to højre  
 67-1 487 " ved en Bank. Fri Br. e forklædt Detektiv kam  
 68-1 488 " Karl. Hertel skere.  
 67-1 489 ved Banken Fri Br. ~~Gæst~~  
 68A-1 490 " Halvkarb. Hertel ser med v.  
 78X-1 491 " Aft. Nander Jaan Restaurant  
 69-2 492 " Aft. ved Banken. Hertel hen - sætter sig  
 70A-3 493 Tannema. - Fri Br "Jaagen"  
 70A-5 494 Karl. Idov i vinduet. Han ser.  
 700-1 495 " Fri Br. <sup>st</sup> gæst - vender sig bort.  
 70A-6 496 " Idov. - kolder

[ ]	70 D-1	(Jahr 497)	gade - Værb. Fri Br. set gypfa - vender sig mod h.
•	70 A-6	(Jahr 498)	" " Edw. - koster Blomster ved.
[ ]	70 D-1	499	" " Værb. Fri Br. set gypfa - for Blomsterne
•	70 A-6	500	" " Edw. vender sig for at springe med
•	70	501	" " Apt. Edw. springer ned fra vinduet
•	70 C-1	502	" " Værb. Edw. hen to Fri Br.
•	71	503	" " ved Banken. Hertel vender sig mod den <sup>Dokument</sup> forkællte
•	71 A-2	(Jahr 504)	" " Værb. Hertel taler
•	71 B-3	505	" " Detekthoren nikker
•	71 A-2	(Jahr 506)	" " Hertel spidger sig
•	71 B-4	507	" " Detekthoren viser Brevet -
•	71 A-2	(Jahr 508)	" " Hertel strækker Hals
•	71 B-4	509	" " Detekthoren gemmer Brevet
•	71 A-2	510	" " Hertel spidger.
•	71 B-4	511	" " Detekthoren river Masken af.
•	71	512	" " ved Banken. Hertel & Detekthoren jaser sig.
•	70 C-1	513	" " Værb. Fri Br. & Edw. - Heri vender sig - sei
•	75	514	" " Apt. Hertel kommer, Detekthoren koster sig <sup>tan</sup> <sup>en</sup>
•	70 C-1	515	" " Værb. Fri Br. koster fra Edw.
•	75	516	" " <del>gælder</del> Hertel koster Detekthoren. Fri Br. <u>hæ</u>
•	75 C-5	517	" " Værb. <del>hæ</del> Detekthoren falder. * *
•	70 B-3	518	" " Edw. går ned ad.
[ ]	75	519	" " Apt. Edw. & Hertel begynder at løb
[ ]	78 XI-1	520	" " Værb. Banker - ser
•	75 A 8	<sup>cit. med</sup> <sup>75 A-8</sup> (Jahr 521)	" " Kolonarb. Edw. & Hertel løber
•	75 D-1	522	" " Værb. Fri Br. ser ned efter
•	75 A 8	523	" " Kolonarb. Edw. & Hertel
•	75 D-1	524	" " Værb. Fri Br. ser ned efter
•	75 B-3	525	" " Edw. & Hertel løb (Hertel tager Tegneby fra)
•	75 B X-1	526	" " Hertel stikker Tegneby; Edw. & Larne
•	75 A 8	527	" " Kolonarb. Detekthor & Gudsge hen - vider Hertel
•	75 XI-1	528	" " Værb. Banker ser
•	75 A-6	529	" " Kolonarb. Hertel går. Detekthor hen til Fri Br.
•	75 E-5	530	" " Værb. Detekthor går fra Fri Br. & Edw. (Paa man)
•	75 F-1	531	" " Fri Br. vender sig mod Edw. - taler
•	75 G-2	532	" " Edw. ryster på hovedet - sa med

78E-5	533	gode. Verk. Edw. e Fri Br
[78E-1	534	31 verk. Fri Br. - verden 1) fra hem.
78E-5	535	32 Verk. Edw e Fri Br. - Hui går t.v. - tan t.h.
[X 78X-1	536	33 Verk. Navden Juan Restaurant - se
(Missa)	537	34 Fri Bruck Piener 1:3
[78X-1	538	35 Fran Restaurant. - Navden rejser 1:7
A 76-3	539	36 Edw. svenske 1) op i kindret. (Pannan)
78-2	540	1 Helvagt Navden hen te Fri Br. (Pannan)
A 78E-2	541	2 Helmar. de to - taler - Navden rejser med v.
[X 78A-1	542	3 Helvagt. De to hen te Restauranten (Pannan)
[78D-1	543	4 Helmar. Navden e Fri Bruck toge Plads. X
<del>78E-5</del>		<del>Verk. Pannan med Edw. og Fri Br. 1:3</del>
A 78F-3	544	5 " Fri Br. sparger Navden.
A 78E-5	545	6 " Navden - verden 1) - toge Ejant
A 78F-3	546	7 " Fri Br. færd sammen.
A 78E-5	547	8 " Navden toger Ejant, verden 1) med Fri Br
A 78F-3	548	9 " Fri Br. - begynder at rejse 1:7.
[X 78D-2	549	10 " Helmar. Navden e Fri Br. De rejser 1:7.
78G-2	550	11 " Verk. Fri Br. - taler
[78D-2	551	12 " Helmar. Fri Br. går fra Navden.
78H-2	552	13 Verk. Hertel (indt. for h.)
[X 78D. (als)	553	14 Helmar. Hertel lægger stinken på Navden skatke
78H-2	554	15 Verk. Hertel
[X 78D. (als)	555	16 Helmar. Hertel går. (med længere tekst for III)

Slut på 4. akt

Gene N r er indværg på 3 part Parkeer. B-Neg

© Lige på, at der er Kent-Nr på:

X 2997	Janderok, opt - de 4 ind - ud t h. Stamme 13
X 3008	Sp. vord opt - de 4 ind t X
X 8001.9	Kalmar. de 4 hen - gabr. sætten 13
X (Kent Nr) 302.10	Narb. Notablok
X 303.11	" Herre ser ge - taler.
X 56 B-2 304.12	Kalmar. Navter sætten 13
X 56 B1-8 (Jahr) 305.15	Kalmar. Gipper de 4. Tjener stiller Jatonhær
X (5811-1) 306.14	Narb. Navter - får Gje på Edw. e Fri Brinch.
X 56 K-4 (Jahr) 307.15	" Edw. e Fri Br.
X (5811-14) 308.16	" Mander bliver arrig - se med
X 56 K-4 (Jahr) 309.19	" Edw. gör Fri Br. quaderkom på Navter.
X 56 C-2 (Jahr) 310.18	" Mander toger Spillebrikker og dommer.
X 56 K-4 311.19	" Fri Br. tæner ad Edw med biffen.
X 56 C-2 (Jahr) 312.20	" Mander se med gabris.
X 56 B1-8 (Jahr) 313.21	Gipper de 4 - Gabr. viser et Kat.
X 56 C-2 (Jahr) 314.22	Narb. Navter lægger Brikker, "Spillekassen"
X 56 G-1 315.23	" Spillekassen. En Hånd lægge brikker i.
X 56 C-2 (Jahr) 316.24	" Navter - viser et Kat frem.
X 56 B1-8 (Jahr) 317.25	" de 4. gabris skatter Kænder frem.
X 56 C-2 (Jahr) 318.26	" Navter - slår på Kortbrikker
X 56 B1-8 (Jahr) 319.1	" de 4. - gabris giver Kent, Edw. sætten 13
X 56 C-2 (Jahr) 320.2	" Navter se på sine Kort - piller 1. ud gabris
X 56 C1-4 (Jahr) 321.3	" de 4. gabr. lægger 1. Kat 7c.
X 56 C-2 (Jahr) 322.4	" Navter spiller 2. Kat 7c.
X 56 C-4 (Jahr) 323.5	" de 4. gabr. lægger 2. Kat 7c <small>10/11 af bare 10/11 med 10/11</small>
X 56 C-2 (Jahr) 324.6	" Navter spille 3. Kat ud.
X 56 C1-4 (Jahr) 325.7	" de 4. gabr. lægge 3. Kat 7c.
X 56 C-2 (Jahr) 326.8	" Navter lægge de 2 sidste Kat.
X 56 C1-4 (Jahr) 327.9	" de 4. gabr. lægge 2 sidste Kat 7c.
X 56 C-2 328.10	" Mander bringer frem
X 56 E1-2 (Jahr) 329.11	" de 4. Edw. toger gabr. - Klods.
X 56 D-4 (Jahr) 330.12	" Mander - se med "Spillekassen"
X 56 G1-1 331.13	" Spillekassen. Indsatsen fordobles
X 56 D-4 332.14	" Navter - lader Indsatsen stå
X 56 E1-2 (Jahr) 333.15	" De 4. - Edw. skatter Annen frem med Navter.
X 56 EY-4 (Jahr) 334.16	" Fri Heribel.
X 56 M-2 335.17	" Fri Brinch



21

X56 F-1 (Juh)	336	18	Narb. Navden. - spiller Kort 1 ud.
X56 F-3 (Juh)	337	19	" Edw. lægger Kort 1 ud.
X56 F-1 (Juh)	338	20	" Navden spiller Kort 2 ud.
X56 F-1-3 (Juh)	339	21	" Edw. lægger Kort 2 ud.
X56 F-1 (Juh)	340	22	" Navden spiller Kort 3 ud.
X56 F-1-3 (Juh)	341	23	" Edw. sætter sine Kort op med Gabr.
X56 N-1	342	24	" Gabr. - peger på et Kort
X56 F-1-3 (Juh)	343	25	" Edw. lægger Kort 3 ud.
X56 F-1 (Juh)	344	26	" Navden - spiller Kort 4 ud.
X56 P-4	345	27	" Gruppen de 4. - Edw. lægger Kort 4 ud.
X56 H-2 (Juh)	346	28	Narb. Navden - spiller sidste Kort ud.
X56 F-1-3	347	29	" Edw. lægger sidste Kort.
X56 H-2 (Juh)	348	30	" Navden gal.
X56 F-1-3 (Juh)	349	31	" Edwards. Gabr's klapper ham på Fransen
X56 H-2 (Juh)	350	32	" Navden - ser mod "Spillekassen"
X56 G-1-3	351	33	" Spillekassen. Den tommev.
X56 E-2 (Juh)	352	34	Kalmar Navden - tager Spillebrikke & Redaillon frem.
X56 A (Juh)	353	35	Narb. Navden åbner Redaillonene.
X56 EY-4 (Juh)	354	36	" Fri Heribet brikker Gineve.
X56 E-2 (Juh)	355	37	Kalmar. Navden - ser mod Heribet
X56 EY-4	356	38	Narb. Fri Heribet - gysen.
X56 E-2	357	1	Kalmar. Navden - rejser sig.
X56 F-2	358	2	Kalmar. " rejser sig - går mod v.
X56 F-4	359	3	Apt. Navden går bort fra Spillebordet.
X56 A-1	360	4	Narb. Fri Heribet - tæller til Fri Bruch.
X56 A-4	361	5	Panorama. Fri Her. går fra Fri Bruch.
X56 A-1	362	6	Kalmar. - Fri Her. går fra Spillebordet X 5-2
X58 K-7 (?)	363	7	Apt. (gemmen ud) Fri Her. passer Navden.
X57-4 (Juh)	364	8	Medbringer. - (med Spillesol i Baggr.) Fri Her. hen mod vinduet
X58 X- (Juh)	365	9	Kd vinduet. Fri Her. hen - se ud.
X58 23	366		<del>Carat - Damppe</del>
X58 4	367		Fransen, ved vinduet. Nab. Fri Heribet.
X58 5	368	11	med brikte i Spillesalen. Navden rejser sig
X58 XI-1	369	12	Kd vinduet. Nab. Fri Heribet - går mod v.
X58-4	370	13	Apt (med Spillesolen bag) Fri Her. hen til Bordet. X
X58 D-1	371	14	Narb. Fri Her. sætter sig - tager Avis.

22

23



X 58 P-4	409	2	Herrens - Karl. Navler e Fri Her. - Han var Tegnede
X 58 N-1 (Jah)	410	3	" Fri Her. e Fri Her. (vid et bestime)
X 58 P-4 (Jah)	411	4	" Navler taler.
X 58 P-1	412	5	" Dame.
X 58 P-4	413	6	" Navler gemmer Tegnede <sup>2000</sup> taler
X 58 A-2	414	7	Kloster. - Navler går fremefter med ledigt til spilleles. Navler her til Døren
X 58 A-1 (Jah)	415	8	Narl. Dame - ser mod Døren.
X 58 U-3 (Jah)	416	9	" Navler: Døren - kyser p. Fingere
X 58 A-1 (Jah)	417	10	" Dame ser mod Døren
X 58 U-3	418	11	Døren - Navler går Edw. frem.
X 58 U-1-2	419	12	Gardensben, ved Døren. Navler ind.
X 58 B-5	420	13	Herrens. 2 Døren med sp. Uvorden. - Edw. går mod U
X 58 U-1-2	421	14	Gardensben, ved Døren. Edw. ind - ser
X 58 U-5-4	422	15	ved Døren. Navler trækker Døren af.
X 58 U-2-2	423	16	ved Døren. Edw. omkøber 1 Dame e 1 Døren her til U
X 58 U-5-4	424	17	ved Døren. Navler giver Døren Gardensben -
X 58 U-2-2	425	18	ved Døren. Edw. giver de 2 Bæst. de 2 Døren
X 58 U-5-4	426	19	ved Døren. Navler hjælper. Trækker
X 58 U-4-2	427	20	ved en Dør. Dame e Døren lægger sig gr-går
X 58 U-5-4	428	21	ved Døren. Navler "omringes"
X 58 U-3-5	429	22	Narl. Edw. - smiler.
X 58 U-6-4	430	23	ved Døren, set fra vordette side. Et Navler går

Slut på 3. Aht

XIII Alt. Neg. B

- 127 A-816<sup>574</sup> Kalm. - Overblikning fra Hænder te Hærb of Navden.  
 127 B-2 812 Fraa garage. - Edw. & Fri Br. kommer Sløv  
 127 C-4 813 " " - Hærb de to  
 127 D-5 814 " " Aft. Fri Br. gån.  
~~128 A-1 815 " " Hærb med Døren i Hænder garage.~~  
 129 A-6 815 " " ved Døren, Hærb med Fri Br - Hænder  
 129 B-1 816 " " Hærb Hærb Hærb. Døren - farvinder forlanges  
 129 C-2 817 " " Navden & Fri Br. - Kan beg. at hjælpe med Køben of  
 129 D-3 818 " " Kolonial (Panorama) Fri Br. sætter sig fraa Flyglet  
 129 E-4 819 " " Navden lægger Fri Br's Købe - gån med h  
 129 F-5 820 " " Fraa Flyglet, Navden hen te Fri Br. Sløv  
 129 G-6 821 " " Hærb Fri Br. seer med Bælt. Næste. Champ.  
 130 A-1 822 " " Fraa garagen Kolonial. Edw. seer på Hærb - gån med V.  
 130 B-2 823 " " Aft. Sløv X  
 130 C-3 824 " " Hærb. ved Døren. Hærb Hærb  
 130 D-4 825 " " Aft. Edw. overfalle. Sløv forlang.  
 130 E-5 826 " " garagen. Aft. Edw. slæbes ind  
 131 A-1 827 " " Kolonial Navden & Fri Br. Kan beg. sig med  
 131 B-2 828 " " Hærb. de to. - (Panorama) Hærb gån hen med  
 131 C-3 829 " " garagen. - Hærb & de andre falder Edw  
 131 D-4 830 " " Kolonial, Hærb ved Hærb. Navden hen te Fri Br.  
 131 E-5 831 " " Hærb (Panorama) Fri Br hen med Sofale  
 131 F-6 832 " " Hærb. Navden hen te Fri Br. - Kys.  
 131 G-7 833 " " of Navden Hærb Hærb.  
 131 H-8 834 " " Fri Br. - sæter  
 131 I-9 835 " " Navden seer på Hærb.  
 131 J-10 836 " " ved Døren. Hærb ind - koldes.  
 131 K-11 837 " " Navden seer sig med Døren.  
 131 L-12 838 " " ved Døren. Hærb Hærb.  
 131 M-13 839 " " Kolonial. Navden gån for Fri Br.  
 131 N-14 840 " " ved Døren. Navden hen te Hærb  
 131 O-15 ? garagen. Hærb. Edw's Hærb. toge Fyrtøj frem  
 131 P-16 ? " " Hærb. - seer sig - seer ved igen  
 131 Q-17 ? " " Hærb. beg. at brænde Torst over.  
 131 R-18 841 " " Kolonial, ved Døren. Hærb Hærb. ved. Navden gån frem

- E 131 H - 3846 Salmen, Halmarb. Nander (je Duen) hen te Fri Br.
- x 130 N - 847 Jaragen. Karl. Edw., der bræder snore oven.
- [131 H - 3848 Salmen, Karl. Nander + Fri Br.
- x 131 K - 1849 forbrøng " Nander taler
- x 131 7 - 1850 " Fri Br. ser med Nander
- x 131 K - 1851 " Nander narmer sig Fri Br.
- [131 H - 3852 " Nander giver jet. Fri Br.
- x 131 L - 853 Apt. Fri Br. flygte je Nander. Har hen med Balkon  
bed Balkonduen. H. sparer bejer ja Fri Br.
- x 131 N - 2 854 Apt. Fri Br. flygte hen med Duen
- x 131 L - 4 855 led Duen. Fri Br. river Duen op, ser Hertil
- [131 N - 1 856 Jaragen, Apt. - Edw. op - teender - hen te Porten.
- [131 M - 1 859 Salmen, Karl. Duen. Nander hen te Fri Br.
- x 131 Q - 4 860 Jaragen, Apt. - Edw. op. Bille
- [131 L - 2 861 " " Karl. Edw. sætter Bille. Gang.
- x 131 Q - 2 862 " " Apt. Bille kan hen med Pater. X
- [131 Q - 2 863 Fran Jaragen - Bille sprænger Pater. - Edw. lobe
- [131 N - 1864 Salmen, Karl. Duen. Fri Br. river sig fri fra Nander
- [131 P - 1 865 " Heltet. Nander flanger Fri Br. - Bluse X
- x 131 Q - 4 866 " Apt. Nander kaster Fri Br. om på Disanen
- x 131 S - 4 867 " Karl. Fri Br. Kertel Anne falder ned.
- x 131 R - 3 868 " " Nander griner med - taler.
- x 131 S - 4 869 " " Fri Br. Kertel Hoved igter ned.
- x 131 Q - 4 870 " Apt. Hertil hen te Nander.
- x 131 T - 2 871 " Karl. Nander e Hertil.
- 131 S - 4 872 " " Fri Br. slår Gineve op.
- x 131 Q - 4 873 Apt. - Nander e Hertil hen te Balkonen.
- x 131 S - 4 874 Karl. Fri Br. bejer sig lort op.
- x 131 U - 1 875 " " Nander e Hertil ved Balkonduen.
- x 131 S - 4 876 " " Fri Br. ser.
- x 131 Q - 3 877 Apt. Hertil et. - Fri Br. fange y Nander
- [131 Y - 9 878 " led Barket. Karl. Nander e Fri Br. H. tager Bortøjen.
- [131 Z - 1 879 Karl. Nander taler Pulver i Glas.
- x 131 X - 4 880 " " Fri Br. sparer Gineve op.
- [131 Z - 1 881 " " Nander roder sig med Fri Br.
- [131 Q - 2 882 " " Fri Br. river Høj.

~~85982~~

- [131 ~~4~~ 883 Saloner, ved Bordet. D. tager Rosolen frem, Træ -
- [131 ~~9~~ - 2 884 " Nærb. Fri Br. tager med glasset,
- [131 ~~7~~ 4 885 " ved Bordet. Nander går ind V.
- 133 ~~3~~ - 1 886 " ved Skæmen. Nander om by Skæmen.
- 133 B - 2 887 " Nærb. Fri Br. ser med Skæmen.
- 133 - 3 888 " ved Skæmen. Nander kommer med Rosolen.
- 133 ~~4~~ - 2 889 Altanen i rummet. Edw. klapper op.
- 133 ~~5~~ - 2 890 Saloner. Nærb. Fri Br. - ser for Skæmen to Bolkorden
- 133 ~~7~~ - 3 891 " ved Skæmen. Nander gemmer sig,
- 133 ~~8~~ - 3 892 " ved Sekondær. Edw. frem.
- 133 ~~9~~ - 1 893 " Nærb. Edw. hen to Fri Br. - b
- 133 C - 8 894 " " " Fri Br. hen mod Flyglet.
- [133 ~~10~~ - 2 895 ~~Skæmen~~ ~~ved~~ ~~Bordet~~ ~~af~~ ~~Nander~~ - ~~Skæmen~~ ~~langue~~ /
- 133 C - 8 896 " Nærb. de to. Fri Br. vender sig mod Edw. taler.
- [133 D - 2 897 " Nærb. Edw. ønsker hjælp. Skæmen langue
- [133 ~~12~~ - 2 898 " Kædet af Nander forvinder.
- 133 C - 8 899 " Nærb. de to. Edw. tager sig to Halsen.
- 133 F - 2 900 " " Fri Br. forfølg
- [133 D - 2 901 " " Edw. forfølger de to - tager sig til Halsen
- 133 F - 2 902 " " " Fri Br. ser ind. - se:
- ~~133 (12. U2) 903 " Nærb. Rosolen omkring~~
- ~~133 P - 8 904 " De to - Fri Br. hender Edw. i ad drikke. <sup>går</sup> med b.~~
- [133 H - 1 905 " ved Bordet. De to hen. - Fri Br. ser mod V.
- [134 ~~19~~ - 1 906 " ved Skæmen. Nander ser i fasthævede frem
- 133 ~~20~~ - 7 907 " Nærb. Fri Br. tager efter Proppen
- 133 X - 908 " Nærb. Flaster. Fri Br. tager Proppen af.
- [133 Y - 2 909 " " Edw. bjer sig ned for et kade - ser: <sup>Forlæng 447.</sup>
- 133 X - 910 " " Proppen, der stædes i hjert
- [133 Z - 2 911 " " Edw. ser mod Proppen - ser op. Fulg op kl. V
- 133 - 912 " Nærb. Flaster. Kinder for Proppen ind
- [133 ~~22~~ - 2 913 " Nærb. Edw. rejser. Fri Br. (ind for Ryggen) løfter Proppen
- 133 ~~23~~ - 2 914 " " Fri Br. skærer +++ på Broget.
- [133 ~~24~~ - 1 915 " Nærb. Edw. ser det. (Fri Br. for Ryggen)
- 133 ~~25~~ - 1 916 " " Fri Br. begynder at slukke +++ ind.
- [133 ~~26~~ - 1 917 " " Nander forviger et se, brød der sker
- [133 ~~27~~ - 2 918 " Nærb. Edw. at drikke. bjer sig for et kade.

[133 N-2]	919	Salmen. Verb. Bordplaten. Glasene anvlytte.
[133 R-]	920	" Edw.
[133 P-1]	921	" F. Bruch sender sig med Edw.
[134 A-2]	922	" de ts. - De br. ydely. et Edw. kan toud gæst
[134 A-2]	923	" Verb. Navden fulum fæm.
[134 A-2]	924	" de ts. - Edw. boyg Flaster og.
[134 A-1]	925	" of Navden F.
[134 A-1]	926	" de ts. Edw. bey. et bliv og.
[134 A-1]	927	" of Navden
[134 A-1]	928	" of de ts. - Edw. ogter med p: e. Stal
[134 N-7]	929	" Navden fæm for Hamer

Ant p: 7-134

VIII Akt.

Neg. B

- x 1340-1 930 Solanen, Verb. Fri Br. & Edw. - Fri Br. se med Skammen
- [ 1340-2 931 2 " bet Skammen - Navden går lvt frem.
- x 1340-1 932 3 " Verb. Fri Br. & Edw. - Fri Br. rejser sig.
- 1340-3 933 4 " Halvst. - Fri Br. rejser sig - frem.
- [ 1340-1 934 5 " 1st Skammen. Navden går
- x 1340-3 935 6 " Halvst. Navden ber to Edw. & Fri Br.
- x 1340-2 936 7 " Verb. Edw. slår Opmeene op
- ~~x 1340-4 937 8 " Navden anfanger Fri Br. Med~~
- x 1340-2 937 8 " " Edw. se med Skammen Med
- 1340-1 937 8 " " Navden anfanger Fri Br.
- x 1340-2 938 9 " " Edw. strækker Hånden frem.
- x 1340-3 939 10 " " Edw. Hånd, der vider Revolver. id g Navden
- x 1340-3 940 11 Halvst. Edw. toge Revolver. Hånd op!
- x 135-3 941 12 Verb. Navden med Hænderne oprejst
- x 1340-1 942 13 " " Edw. sætter Hånden, siden <sup>Opst. Edw.</sup>
- x 135-3 943 14 " " Navden taler -
- [ 1340-1 944 15 " " Edw. bliver alvorlig - smiler igen - taler
- x 1340-1 945 16 " " Verb. Fri Br. tæller u. ind to "C)
- x 1340-1 946 17 " " Edw. toge Glasset. Hånden.
- x 135 A-1 947 18 Opt. (Panorama) Edw. går isten Navden <sup>best.</sup> - fast
- [ 135 0-1 948 19 Verb. Edw. - heru Revolveren med Navden
- x 135 E-3 949 20 " " Navden griner - taler
- [ 135 D-1 950 21 " " Edw. gemmer Revolveren - springer frem
- x 135 A-1 951 22 x 135 B Opt. Navden & Edw. slår.
- [ 135 B-1 952 23 Verb. Fri Br. styrer frem
- x 135 E-3 953 24 Verb. Fri Br. kaster sig mellem Navd. & Edw)
- x 135 F-3 954 25 " " Navden vser, at han ikke har noget. Lomme
- x 135 E-3 955 26 " " Edw. & Fri Br. - Edw. se med Fri Br. - 3 med N. igen
- x 135 F-3 956 27 " " Navden taler horende.
- x 135 E-3 957 28 " " Edw. & Fri Br. - Deres Lærker mødes.
- x 135 F-3 958 29 " " Navden frikommer
- x 135 E-3 959 30 " " Edw. vender sig mod Fri Br. - taler.
- 135 H-2 960 31 Halvst. (Panorama) Edw. & Fri Br. ten med Jule
- x 135 E-5 961 32 Verb. Navden taler spottende.
- x 135 H-2 962 33 Halvst. Edw. id. (Aftaning)



<del>145 B-2</del>	<del>963</del>	Arbejdsbrevk. - Karl. Fri Herihel & Dreyer (Gytou)
[145 B-1]	964 2	" Gabrio tage Arve
[145 -1]	965 3	" Aft. Th. Beck ind, hen til Galt
[145 B-1]	966 4	" Karl. Gab. Lese Brevet rejser sig
[145 -1]	967 5	" Aft. Gab. hen til Fri Her.
145 D-1	968 6	" Karl. Fri Her. & Dreyer. Hen for
145 E-3	969 7	" " Gabr. taler
[145 F-1]	970 8	" ved Kammer. Gabrio hen
145 C-2	971 9	" Helmar. Fri Her. rejser sig
[145 F-1]	972	" ved Kammer. Fri Her. hen til Gabrio
x 145 g-1	973 11	" Halvraft. (Dannau) Fri Her. hen til Dreyer. Gytou
x ?	974	" Darsel, Aft. (et gemme Brev) Halle
x 130 X-2	975 12	" Halvraft. - Gabrio's Lige i Baggr.
[150 E-1]	976 14	" Lige. Gabrio & Fri Herihel. Gab. om på Uret
[146 -1]	977 15	" Aft. Filmytogelesen - 2 komiske Masket hen til Schide
x 146 N-6	978 16	" Karl. Schiden & de to kam. Masket
x 146 K-104	979 17	" " vende sig med Rygger til Aft.
[145 -1]	980 18	" From Trappen. Edw. & Fri Br. kommer
x 145 A-1	981 19	" Halvraft ved Bord - Edw. & Fri Br. hen - ser
150 D-8	982 1	" " Gabrio's Lige - Gab. & Fri Herihel
x 145 A-1	983 2	" " ved Bord. Et Karl. hen til Edw. gæstebud
x 145 A-3	984	" Karl. ved Bord. Edw. går for Fri Br
[146 -1]	985 4	" Filmytogelesen, Aft. Edw. hen til Schiden
[146 792]	986 5	" Karl. Edw. & Schiden. Hen til
130 A-4	987 6	" Halvraft ved Trappen. Navne kommer
[146 F-2]	988 7	" Filmyt, Karl. Schiden går for Edw.
[146 L-2]	989 8	" Halvraft. Schiden op på Stigen
130 B-4	990 9	" Helmar. på Trappen. Navne ved. Kartou efter
146 g-3	991 10	" Karl. Edwards - ser
146 B-4	992 11	" ved Søren. Navne bringe ind under Søren
146 N-2	993 12	" Karl. Schiden, tager Røtten for Navne
[146 C-2]	994 13	" Helmar. Navne ved. sig ved Aft.
146 D-2	995-996	" Karl. Dreyer's tale for Gytou
146 E-4	998 17	" Helmar. Edw. tage tegnebogen for D.
	999 18	" Karl. Edw. ser ved. Tegnebogen

omringde Naver

<del>146 B - 2</del>	<del>1000</del>	<del>19</del>	<del>Halvpart. Edw. Loba - jaklakte Gjodegen</del>
<del>146 B - 2</del>	<del>1001</del>	<del>20</del>	<del>Herb. Schudder pi Lagen - mone sig</del>
<del>146 A - 2</del>	<del>1002</del>		<del>Halvpart. "Kastren" hauser om Naver</del>
150 - 2	1003	21	Halvpart. Fri Br. kunne fra v - se
146 H - 6	1003	22	Halvpart. "Kasse" om Naver - storte
[ ]	1004	23	Herb. Stram toge Naver af
146 J - 2	1005	24	" Naver fjer sammen
[ ]	1006	25	" Stram Aler
146 J - 2	1007	26	" Naver ser bort
[ ]	1008	27	" Stram tole
146 J - 4	1009	28	" Naver ser, et "Dommene" demestene"
146 N - 2	1010	29	" Chr. Schroder mone sig
146 A - 2	1011	30	Halvpart Naver fjer et
150 - 2	1012	31	Halvpart. Edw. kun til Fri Br. med Naver
150 D - 6	1013	32	Apt. Lagen. Heru tole med Gabri
150 - 2	1014	33	Halvpart. Edw. & Fri Br. Kun <sup>overens om</sup> rotke
150 F - 2	1015	34	Herb. Lagen Gabri tole med Nere - Fri H. ser
150 A - 2	1016	35	Herb. Edw. & Fri Br. Kun <sup>overens om</sup> senter Amer, <sup>Stoff</sup> nire
150 H - 6	1017	36	" Fri Her. i Lagen
150 A - 2	1018	37	" Edw. & Fri Br. Kun toke Papirstrimpen
<del>150 X - 4</del>	<del>1019</del>	<del>1</del>	<del>et gubret. Papirstrimpen fjer</del>
<del>150 A - 2</del>	<del>1020</del>	<del>2</del>	<del>" Edw. &amp; Fri Br. Kun <sup>med Byg. fjer</sup> trykke Hordten</del>
150 F - 2	1021	3	Herb. Lagen. Nereen ga Gabri <sup>fjer</sup> seeder sig <sup>med</sup>
150 G - 4	1022	4	" Hordene. - Kyd.
150 E - 4	1023	5	" et gubret. Papirstrimpen sprake
150 G - 4	1024	6	" Gabri & Fri Her. - Kun toge Kiffer
150 D - 2	1025	7	" Edw. & Fri Br. Kun seeder sig med bar
150 P - 4	1026	8	" (afte Kogleten) "Kud jodange de?"
[ ]	1026	8	Kantane (geumen. Ben)
150 D - 2	1027	9	Herb. Edw. & Fri Br. Kun toge Kender <sup>pe</sup>
[ ]	1028	10	Kantane (bygje)
150 D - 2	1029	11	" De to Kun sa ge wud bar
[ ]	1030	12	Kantane (bygje)
150 D - 2	1031	13	De to - Hordene nime sig hante
[ ]	1032	14	Kantane. (Lst fra Lita Hord sa Silbr)
150 P - 2	1033	15	De to - Kyset bygje

[As 10<sup>th</sup> Dec<sup>16</sup> Kambar (Luzer)  
K/150 D-2 1035<sup>17</sup> De to Kzint Slitta.  
L 1036<sup>18</sup> Kambar - Gumen Ben )  
K/150 D-2 1037<sup>19</sup> De to - Kint and Kint, aftl.

Slit

Tokuren

Kopie	1	Königsgrafen	med. Tekster fine	god smok. Kopie
	2 <sup>a</sup>	<del>England</del>	redde Tekster	fin fin Kopie
	3 <sup>a</sup>	Berlin handsk.	..	fin fin Kopie
	4	Berlin		
	5	Stockholm		fin fin Kopie
	6	Königsgrafen	med. Tekster	" " "
	7	Oslo		" " "
	8	Berlin		" " "
	9	Berlin		fin fin Kopie
	10	Conema Flue Berlin	Præalles..	" " "
	11	Berlin	uden Tekster	" " "
	12	"	"	fin fin Kopie
	13	"	"	fin fin "
	14	"	"	fin fin Kopie
	15			
	16			
	17			
	18			
	19			
	20			
	21			
	22	Stockholm	uden Tekster	fin fin Kopie
	23	København	"	fin fin Kopie
	24	"	"	" " "
	25			
	26	"	"	fin fin Kopie
	27	"	"	fin fin Kopie
	28	"	lille bog indeholdt Hæder	fin fin Kopie



"The Joker."

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
	1-5					
1.		1	Lamb. Opt. En Promenade	1.	1.	E4E59154-59145
2.		"	Promenaden nærmere paa.	"	2.	E4E59020-59014
3.		"	Fjb. Casino. Toner bort.	"	3.	E4E58901-58893
4.	6	"	" Folkemængden. Nogle Ryttere fr. i Forgrunden.	4.		E4E53532-53511
5.	6a	7	" Opt. Spillebordet med Kort.	"	5.	G7E83527-83503
6.		"	Herrene ved Spilleb. En Dame ind.	"	6.	G7E83440-83429
7.	8	"	Halvnb. Damerne & Edw. Han rejser sig"	7.		G7E83275-83255
8.		"	Overt. Edw. i Konfettregn. Ton. o. til Gadebill.	8.		D9D85865-85855
9.		2	Lamb. Gaden. Karnevalsoptog i Nizza.	2.	2.	G8E89664-89734
10.		3	" " Nærb. Karnevalsfigurer.	1.	9.	E4E61243-61228
11.		4	" " Forskellige Sprog.	3.	1.	
11a.		"	" " " " " "	"	2.	
12.	0 9.	5	" " Nærb. Manders sover. Pan. ned til Gul.	2.	2.	5F 05053-05048
13.		"	" " Bøgerne. En Kat kigger frem.	"	3.	G8E98443-98448
14.		"	Gulvet m. Flasker & Papir. Pan. til en Herre.	"	4.	5F 05037-05033
15.		"	Gadehj. En Person løber.	"	5.	E4E60940-60937
16.		"	Gaden. Nogle Børn slaas.	"	6.	E4E58785-58776
17.		"	Vinduet. Katten springer ned.	"	7.	8J 59497-X
18.		"	Nærb. Gulvet med Pap. & Flasker. R. K. rejser sig op.	"	8.	8J 56907-56906
19.		"	Hjørne af Stue. Herren vaagner.	"	9.	Ingen Kantnr.
20.		"	Nærb. Mand. vender sig.	"	10.	5C 98740-98739
21.		"	" Gulvet. R. K. tager sig til Hoved"	"	11.	8J 56905-56904
22.		"	Herren i Hjørnet puster.	"	12.	5C 98590-98588
23.		"	Nærb. R. K. vender sig og ler.	"	13.	8J 56885-56881
24.		"	Fjb. Stuen. R. K. rejser sig op.	"	14.	8J 56661-56657
25.		"	Nærb. R. K. hen til Vinduet.	"	15.	5C 98391-98390
26.		"	Gaden. Børnene ved Gadedøren.	"	16.	E4E58680-58677
27.		"	R. K. ved Vind. set ude fra.	"	17.	G9E03984-03985
28.		"	Nærb. Mand. vaagner.	"	18.	5C 98730-98728
29.		"	Nærb. R. K. ved Vinduet. Set ude fra.	"	19.	G9E03987-03988
30.		"	Gaden. Børnene peger op. (R. K.)	"	20.	E4E58675-58674.
31.	9a	"	Nærb. Vinduet. Trækker Gardinet ned."	21.		G9E03989-03994
32.		"	Stuen. Nærb. R. K. gaar fra Vinduet.	"	22.	5C 98384-98382
33.		"	Nærb. Mand. rejser sig.	"	23.	5C 98727-98713
34.		6	Lamb. Stue. ved Vinduet. R. K. sætter sig ned4.	1.		5C 98380-98375
35.		"	" Herren i Klædeskabet rejser sig"	2.		5C 98477-98453
36.		"	Gaden. med Karnevalsoptoget.	"	3.	G7E79574-79553
37.		"	" " Nærb. En Karnevalsvogn.	"	4.	E4E53420-53413
38.		"	Fjb. Karnevalsoptoget.	"	5.	E4E53760-53734
39.		"	Udenfor Værtshuset. Karnevalsgæster ved Bordet.	6.		G7E85754-85771
40.		"	Fjb. Værtsh. Der danses.	"	7.	E5E81037-81041
41.		"	Udenf. " Nærb. Damen ved Bordet.	"	8.	G7E79195-79189
42.	9b	"	Gaden. En Bil kører mod et Træ. Ton. over til Nærb. af Tilskuere.	9.		G7E79072-79060
43.		"	Udenfor Værtshuset. Den Forulykk. bæres ind.	"	10.	G7E85657-85652
44.		"	Værtsh. Fjb. Den Forulykk. bæres ind."	11.		E5E81105-81107
45.		"	" Nærb. Den Forulykk. m. Tilskuere."	12.		E5E88038-88049
46.		"	" " Varten og Olga Sv. efter en Madras.	"	13.	E5E87014-87024
47.		"	" Verten hen m. Madrassen.	"	14.	E5E86015-86221
48.		"	" Nærb. Den Forulykk.	"	15.	E5E86434-86449
49.		"	" Nærb. Olga Sv. ser op.	"	16.	E5E86352-86353
50.	10	"	" Halvnb. Den Forulykk. og Tilskuer"	17.		E5E86329-86334
51.		"	Stuen. Mand. og en Herre og R. K. i Negl"	18.		G9E07639-07645
52.		"	" Nærb. R. K. i Negliche.	"	19.	G9E00922-00927

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr	Kantnr.
53.		7Lamb.	Stuen.R.K.hen til Mand.	5.	1.	G9E07654-07664	
54.		"	" Nærb.R.K.tager Mand.om Halsen."	"	2.	G8E99458-99477	
55.		"	" Herren m.Champagneflasken.	"	3.	G8E99231-99236	
56.	10a	"	" Nærb.R.K.&Mand.	"	4.	G8E99479-99493	
	11						
57.		"	" Halvnb.Herren m.Champagneflasken"	5.	G9E08070-08071		
58.		"	" Nærb.Mand&R.K.Mand.vender sig."	6.	G8E99496-99497		
59.		"	" Halvnb.Herren m.Champagnefl. smiler."	7.	G9E08072-08077		
60.		"	" Nærb.R.K.&Mand.	"	8.	G8E99498-99514	
61.		"	" Fjb.R.K.&Mand.rejser sig op."	"	9.	G9E05394-05418	
62.		"	" Halvnb.Mand.m.Pengekassen."	"	10.	G8E99736-99739	
63.		"	" -"- R.K.M.Kimono paa."	"	11.	3B 37120-37117	
64.		"	" Mand.m.Pengekassen."	"	12.	G8E99740-	
65.		"	" Halvnb.R.K.&Herren m.Flasken."	"	13.	3B 37116-37111	
66.		"	" -"- Mand.Tager Konvolutt.op af Pengekassen."	"	14.	G8E99744-99746	
67.		7aLamb.	Forskellige Sprog.	3	3.	I	
68.		7b "	Stuen.Halvnb.R.K.taler til Herren.	5.	15.	3B 37110-37107	
69.		"	" Nærb.Mand.vender sig."	"	16.	G8E99876-99878	
70.		"	" " R.K.Holder paa Hoved.af Her."	"	17.	G9E08002-08006	
71.		"	" " Mand.G	"	18.	G8E99880-99883	
72.		"	" Halvnb.R.K.tager Haanden til sig."	19.	3B 37101-37100		
73.		"	" " Mand.m.Konvolutten."	"	20.	G8E99752-99760	
74.		"	" " R.K.gaar fra Herr."	"	21.	3B 37089-37087	
75.		"	" " " hen til Mand."	"	22.	G8E99763-99781	
76.		"	Værtsh.Løgen undersøger den Forulykk! Billedet panorerer."	23.	E5E81839-81853		
77.	12	8Lamb.	" Nærb.Den forulykk."	6.	1.	E5E81953-81961	
78.	13.	"	" Halvnb.Karnevalsgæster&Løgen."	"	2.	E5E86928-86944	
79.		"	Stuen.Mand.barberer sig."	"	3.	E5E83487-83493	
80.		"	" Fjb.R.K.paa Divanen.sammen med en Herre."	4.	5C 98240-98539		
81.		"	" St.Nærb.Manders styrer."	"	5.	E5E83518-83524	
82.		"	" R.K.&Herren set gennem Døren."	"	6.	<del>8E</del> 59603-59661	J
83.		"	" St.Nærb.Mand.vender sig."	"	7.	E5E83525-83528	
84.		"	" Halvnb.Mand.kaster Spejlet."	"	8.	E5E83501-83503	
85.		"	" Fjb.Spejlet ryger ind gennem Dør"	9.	8J59658		
86.		"	" Nærb.Spejlet falder paa Gulvet."	10.	8J59599		
87.		"	" " Herren&R.K.forskrækkede."	"	11.	5C 98020-98018	
88.		"	" " Mander rejser sig og gaar."	"	12.	E5E83504-83506	
89.		"	" Fjb.Mand.ind til R.K.og Herr."	"	13.	8J59655-59652	
90.		"	" Halvnb.Mand.skænder paa R.K."	"	14.	3B 36492-36490	
91.		"	Nærb.En Haand ringer paa Klokken.til Notaren."	15.	87E86595		
92.		"	" Væggen m.Klokken."	"	16.	E5E88691	
93.	14.	"	Nærb.AAge Hertel.Sover."	"	17.	E5E88758-88766	
94.		"	" Haanden der ringer."	"	18.	G7E86 <del>88</del> -86589	
95.		"	Halvnb.Mand.vil slaa R.K."	"	19.	3B 36489-36480	
96.		"	Nærb.Væggen.Klokken ringer."	"	20.	E5E88708-88710	
97.		"	St.Nærb.Manders og R.K."	"	21.	5F 05299-05289	
98.		"	Nærb.Væggen.Klokken ringer."	"	22.	E5E88702-88704	
99.		"	Halvnb.Mand.gaar.R.K.lader Herr.kysse sin Haand."	23.	3B 36469-36463		
100.		"	Hallen.Fjb.Mand.hen til Døren."	"	24.	G9E06984-06985	
101.	15.	"	Nærb.Mand.aabner Døren.Karnevalsgæst vil ind."	25.	G9E07052-07066		
102.		"	St.Nærb.Manders ved Døren."	"	26.	G9E01194-012003	
103.		"	" " Karnevalsklædt Herre."	"	27.	E5E83603-83604	
104.	16	"	Halvnb.Mand.gaar fra Døren."	"	28.	G9E03106-07112	
105.		"	Stuen.Mand.ind.Gaar hen mod Vinduet."	"	29.	G9E08224-08229	
106.		"	Nærb.R.K.&Herren.hen ved Bogreolen."	"	30.	G9E08475-08482	
107.		"	Nærb.Mand.knapper sine Seler."	"	31.	G9E08289-08300	
108.	17.	"	Nærb.R.K.&Herren."	"	32.	G9E08486-08491	
109.		"	" Manders tørrer Sæben af."	"	33.	G9E08304-08308	
110.		"	Overt.til Værtsh.Nærb.Løgen."	"	34.	E5E84386-84372	



## III.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr	-	Kantnr.
111.		9	Lamb.Værtsh.Nærb.Den Forulykk.	7.	1.	E5E87081-87086		
112.		"	" " " Legen skriver.	"	2.	E5E84373-84376		
113.		"	" " " Den Forulykk.døende	"	3.	E5E87098-87099		
114.		"	" " " Legen der skriver.Ser op.	"	4.	E5E84388-84400		
115.		"	" " " Den Forulykk.døende.	"	5.	E5E87105-87108		
116.		"	" " " Legen bukker sig mod den døend"	"	6.	E5E84407-84410		
117.	18.	"	" " " Den døende bevæger sig.	"	7.	E5E87109-87109		
118.		"	" " " Legen ser paa den døende.	"	8.	E5E84433-84435		
119.	19.	"	" " Halvnb.Legen og den døende.	"	9.	E5E85049-85062		
120.	20.	"	" " Nærb.Den døende tager en Medaillon frem.	"	10.	E5E87147-87159		
121.		"	" " Halvnb.Legen med nogle Dam.i Baggr."	"	11.	G9E05574-05577		
122.		"	" " Nærb.Den Forulykk.dør	"	12.	E5E87170-87195		
123.		"	" " Panorama over Tilskuerne.	"	13.	E5E85333-85353		
124.		"	" " Nærb.En Mand tager Hatten af.	"	14.	G9E05859-05865		
125.		"	" " Olga Sv.Gaar hen til Madonna.Slaar Kors for sig.	"	15.	G9E5807 -05814		
126.		"	" " Nærb.Legen ser paa Medaillonnen.	"	16.	G9E05620-05632		
127.		"	" " Nærb.Den døde.	"	17.	G9E06026-06027		
128.		"	" " Nærb.Legenm.Medaillonnen.	"	18.	G9E5633 -05636		
129.		"	" " Nærb.Haanden med Medaillonnen. Toner over."	"	19.	E4E07380 -07380		
130.		"	" " Pigen og pakker Kjoler og Boa ud.	"	20.	E7E84241-84237		
	21.							
131.		"	" " Nærb.Spejlet.Lady Cecilie(Renée Héribel)	"	21.	E4E07378-07370		
	22.							
132.		"	" " Nærb.Gabrio og en Tjener.	"	22.	E4E15072-15074		
133.		10	Lamb.Stuen.Fjb.Phillip B.binder Gabrio's Slips	8	1.	E4E15164-15169		
134.		"	" " Nærb.Ph.B.&Gabrio ler.	"	2.	E4E15078-15082		
135.		"	" " Fjb.Drengen ind til Ph.B.&Gabrio.	"	3.	E4E15191-15193		
136.	23.	"	" " Halvnb.Gabrio sætter Drengen op paa Bord."	"	4.	E4E15093-15103		
137.		"	" " Salonen.Gabrio, Drengen ind til Lady.	"	5.	G7E70931-70941		
138.		"	" " Halvnb.Gabrio med Drengen paa Armen."	"	6.	E4E10710-10711		
139.		"	" " Nærb.Lady Cecilie.	"	7.	G7E71024-71026		
140.		"	" " Halvnb.Gabrio sætter Drengen paa Gul"	"	8.	E4E10713-10718		
	24.							
141.		"	" " Nærb.Lady C.vender sig.	"	9.	G7E71028-71034		
142.		"	" " " Gabrio smiler.	"	10.	E4E10587-10593		
143.		"	" " Fjb.Gabrio hen til Lady C.	"	11.	G7E70955-70959		
144.		"	" " Halvnb.Gabrio omfavner Lady C.	"	12.	G7E71158-71171		
145.		"	" " Nærb.Drengen maskeret.	"	13.	E4E07304-07302		
1	25.							
146.		"	" " Halvnb.Lady&Gabrio vender sig.	"	14.	G7E71173-71178		
147.		"	" " Halvnb.Gabrio løfter Drengen op.	"	15.	E4E10647-10661		
	26.							
148.		"	" " Fjb. Drengen gaar ud.Gabrio vender s"	"	16.	G7E70978-70981		
149.		"	" " Hallen.Drengen gaar hen til Trappen.	"	17.	G7E85071-85066		
	26a.							
150.		9	Dagligstuen.Drengen ind til Elga Brink.	"	18.	G7E72211-72220		
151.		"	" " Halvnb.Drengen.	"		G7E83991		
	27.							
152.		"	" " Nærb.Elga Brink&en Pige bag ved.	"	19.	G7E72083-72086		
153.		"	" " Nærb.Drengen.	"	20.	G7E83989-83987		
154.		"	" " Dagligstuen.Fjb.Drengen op paa en Stol.	"	21.	G7E72223-72225		
155.	28.	"	" " Nærb.Drengen hvisker til Elg.B.	"	22.	G7E72351-72360		
156.		"	" " Dagligstuen.Fjb.Elg.B.gaar m.Drengen.	"	23.	G7E72053-72061		
157.		"	" " Hallen.Drengen og Elg.B.ned af Trappen.	"	24.	G7E85003-84989		
158.		"	" " Salonen.Ved Døren.Elg.B.&Drengen ind.	"	25.	E4E19530-19532		
159.		11	Lamb. " Halvnb.Gabrio og Lady.Drengen& E.B.9.	21.	E4E10869-10883			
160.	29.	"	" " Opt.Mand.ind ad Døren.Gaar hen til Bord.	"	2.	G9E03703-03745		
161.		"	" " Fjb.Mand.hen til Aage Hertel.	"	3.	G9E04480-04483		
162.		"	" " Halvnb.Mand.vækker Aa.Hert.Han rejser sig"	"	4.	G9E04568-04580		
	30.							
163.		"	" " Nærb.Manders taler.	"	5.	G9E02760-02761		
164.		"	" " Nærb.Væggen med Klokken.	"	6.	E5E88705-88706		
165.		"	" " Nærb.Aage Hertel ser op.	"	7.	G9E02737-02745		
166.		"	" " Halvnb." " rejser sig op.Mand.følger" ham til Døren.	"	8.	G9E02835-02845		
167.		"	" " Døren.Hertel hen.Kigger ud af Nøglehullet"	"	9.	G9E02082-02090		
168.		"	" " Nærb.Nøglehullet.En Herre set derigennem."	"	10.	G7E63175.		

## IV.

Scar.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
169.	31.	11Lamb.	Halvnb ved Døren.Mand.hen til Hertel.	9.	11.	G9E01432-01446.
170.	"	"	Ved Døren.Mand.gaar til Siden.	"	12.	G9E02105-02110
171.	"	"	Hjørnet.Mand.skjuler sig.	"	13.	G9E02389-02391
172.	"	"	Fjb.Ved Døren.Hertel lukker en Herre ind"	"	14.	G9E02112-02122
173.	"	"	Hjørnet.Halvnb.Mand.	"	15.	G9E02393-02396
174.	"	"	Halvnb.Ved Døren.En Herre og Hertel.	"	16.	E5E87709-87718
	32.					
175.	33.	"	St.Nærb.Herren og Hertel's Hoved.	"	17.	G9E01795-01805
176.	"	"	Ved Døren.Hertel lukker op.Herr.gaar.	"	18.	E5E87747-87763
177.	"	"	Hjørnet.Mand.gaar frem.	"	19.	G9E02398-02401
178.	"	"	Ved Døren.Hertel gaar.til Side.	"	20.	E5E87766-87771
179.	34.	12Lamb.	Hjørnet ved Vinduet.Halvnb.Hertel.hen til Manders.	10.	1.	G9E02418-02465
	35.					
180.	"	"	Nærb.Mand.i Stolen.	"	2022	G9E05183-05184
181.	"	"	Hertel taler.Nærb.	"	3.	G9E05149-05152
182.	"	"	Nærb.Mand.spekulerer. Toner bort.	"	8.	G9E05186-05199
	37.II					
183.	38.	13Amb.	Nærb.Trappen.Brink og Drengen ned.	11.	1.	G9E06595-06617
184.	"	"	Fjb.Salonen.Gabrio læser.Brink&Drengen ind.	"	2.	E4E26497-26522
185.	"	"	Nærb.Gabrio med Avisen.	"	3.	G7E75510-75517
186.	"	"	Ved Kaminen.Ph.B.smiler.	"	4.	G7E75547-75550
187.	"	"	Nærb.Brink, Drengen.Gabrio giver Drengen en Hat paa.	"	5.	G7E75571-75582
188.	"	"	Fjb.Brink tager en Fjerbusk.Sætter den i Hatten.	"	6.	E4E26706-26731
189.	"	"	Drengen ud.Løber hen til Trappen.Panor."	"	7.	E4E10233-10246
190.	"	"	Hjørnet af en Stue.Drengen løber.	"	8.	G7E84957-84955
191.	39.	"	Soveværelse.Drengen ind til Lady C.Pano."	"	9.	E4E19212-19736
192.	40.	"	M Lady. Nærb.Elgnxrx.m.Papirshatten.	"	10.	G7E67074-67093
193.	"	"	Soveværelset ved Døren.E.Br.ind.	"	11.	E4E23030-23031
194.	"	"	-- Lady tager Drengen ind til sig"	"	12.	E7E67188-67189
195.	"	"	-- El.Br.ind.Lukker Døren.	"	13.	E4E23033-23037
196.	"	"	Soveværelset.E.Br.hen til Lady og Dreng"	"	14.	G7E67190-67209
197.	"	"	Ved Døren.Gabrio ind.Har Domino paa.	"	15.	E4E22969-22971
198.	"	14Amb.	Soveværelset.Halvnb.Lady og E.Br.	12.	1.	G7E67210-67211.
199.	"	"	Ved Døren.Gabrio ind.Lukker Døren.	"	2.	E4E22973-22977
200.	"	"	Soveværelset.Gabrio hen til Lady.	"	3.	G7E67213-67226
201.	41.	"	-- Nærb.Gabrio&Lady omfavner hinan."	"	4.	G9E04125-04154
202.	"	"	-- Fjb.Gabrio og Damerne.	"	5.	G7E74115-75122
203.	"	"	-- Ved Døren.Ph.B.ind	"	6.	G7E74360-74361
	42.					
204.	"	"	-- Halvnb.Gabrio og Damerne.	"	7.	G7E74124-74134
205.	"	"	Ved Spejlet.Nærb.Drengen tager Papirshat paa.	"	8.	G7E75696-75704
206.	"	"	Soveværelset.LadM gaar hen til Drengen.Toner bort.	"	9.	G7E66984-66992
207.	"	"	Opt.Hænderne der aabner for Pengekass.Panorerer til Nærb.Mand.&Hertel.	"	10.	G9E04746-04779
208.	"	"	Hjørnet af Stuen.Halvnb.Hert.&Mand.	"	11.	G9E07307-07325
209.	43.44.	"	Nærb.Ved Væggen.Hert.&Mand.Mand.gaar.	"	12.	G9E04900-04917
	45.					
210.	"	"	Opt.Et Loft.Panorerer til Gulvet.med Karnevalsgæster.	"	13.	G6E28686-28695
211.	"	"	Nærb.Musikkerne og de dansende.	"	14.	G6E26850-26854
212.	"	"	Indgangen til Salen.Karnevalsgæsterne kommer.	"	15.	G6E27912-27916
213.	"	"	Nærb.Gabrio m. Damer maskeret.	"	16.	G6E29991-29993
214.	"	"	Nærb.E.Br.m.Halvmaske.	"	17.	
215.	"	15Amb.	Nærb.Gabrio og Damerne.	13.	1.	G6E29994-29998
216.	"	"	Overt.til Dekoration og de dansende.	"	2.	G6E29999-30000
217.	"	"	Fjb.Karnevalsgæsterne danser m.Ballon.	"	3.	
218.	"	"	Overt.til Nærb.af Mand.ved Bordet.En Dame hen.	"	4.	
219.	"	"	Nærb.af Indgangen.Deko.et Par Ben.Gæst.strømmer ind.	"	5.	G6E27918-27921
	46.					
220.	"	"	Fjb.Karnevalsgæsterne.Jokeren kommer.Toner over til Nærb.Af Jokeren.	"	6.	G6E27848-27871
221.	"	"	Fjb.Dekorationen nogle Damer og de dansende.	"	7.	G6E30028-30033

## V.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
222.		15Amb.	Karnevalet. Nærb. E. Br. & Jokeren.	13.	8.	E6E29396-29401
223.		"	" " Nærb. Jokeren (Edward's)	"	9.	"
224.		"	" " E. Br. tager Masken af.	"	10.	G7E14263-14262
225.		"	" " Jokeren ler.	"	11.	G6E33443-33444
226.		"	Halvnb. E. Br. Og Jokeren.	"	12.	G6E29411-29413
227.		"	Nærb. Jokeren ser maabende ud.	"	13.	G6E33445-33446
228.		"	Karnevallet. St. Nærb. af E. Br. vred.	"	14.	G7E14269-14275
229.		"	" " Nærb Jokeren ler. Serpentin hænger ned over ham.	"	15.	G6E33448-33453
230.		"	" " St. Nærb. E. Br. smiler.	"	16.	G7E14278-14281
231.		"	" " Halvnb. E. Br. & Jokerentaler til hen!	"	17.	G7E14515-14562
232.		"	" " Nærb. Jokeren ser ned.	"	18.	G6E33552-33580
233.		"	" " Halvnb E Br & Jokeren .	"	19.	G7E14573-14579
234.		"	" " Nærb. Jokeren tager Hjertet fra sin Skulder.	"	20.	G6E33586-33594
235.		"	" " Nærb. E. Br. ser Haanden m. Hjertet.	"	21.	G7E14678-14683
236.		16Amb.	" " Nærb. Jokeren m. Hjertet i Haanden.	14.	1.	G6E33596-33602
237.		"	" " E. Br. ser Haanden m. Hjertet. Vend. s"	"	2.	E7E14684-14688
238.		"	" " Nærb. Jokeren sætter Hjertet paa hendes Kjole.	"	3.	G6E33607-33612
239.		"	" " Halvnb. Jokeren hæfter Hjertet paa E. Br.'s Kjole.	"	4.	G7E14602-14606
240.		"	" " Halvnb. Jokeren og E. Br.	"	5.	G7E14480-14499
241.		"	" " Fjb. Jokeren ud paa Gulvet m. de dans"	"	6.	G7E17898-17909
242.		"	" " St. Nærb. E. Br.	"	7.	G7E14694-14698
243.		"	" " Fjb. Dansen med Balloner. Kommer nærmere paa.	"	8.	G7E13785-13793
244.		"	" " Nærmere paa. Jokeren blandt de dans!"	"	9.	"
245.	47.	"	" " Nærb. Jokeren bliver baaret.	"	10.	"
246.		"	" " Fjb. af de dansende.	"	11.	G7E11862-11865
247.		"	" " Gabrio med Damer. En Herre hen til Fru Brink.	"	12.	G7E12517-12532
248.		"	" " Halvnb. Musikken og de dansende.	"	13.	G6E26932-26936
249.		"	" " Nærb af E. Br. & en Herre blandt de d"	"	14.	G6E35273-35282
250.	48.	"	" " Nærb. E. Br. og Herren danser.	"	15.	G6E35432-35436
251.	49.	"	" " Halvnb. E. Br. & Herren blandt de dans!"	"	16.	G6E35284-35293
252.		"	" " Fjb. Musikken. Serpentinerne hænger."	"	17.	G6E26964-26967
253.		"	" " Fjb. af de dansende.	"	18.	"
254.		"	" " Halvnb. Mand. med en Dame. E. Br. kaster Serpentin i	"	19.	"
255.		17Amb.	" " Halvnb. E. Br., Mand. & en Herre.	15.	1.	"
256.		"	" " Nærb. Jokeren. blandt Gæsterne.	"	2.	"
257.		"	" " Halvnb. Mand. tager efter et Hjer! paa E. B. Kjole.	"	3.	"
258.		"	" " Nærb. Jokeren rejser sig og gaar.	"	4.	"
259.		"	" " Halvnb. E. Br. kaster Serp. Mand. omf. h!"	"	5.	"
260.		"	" " St. Nærb. af Jokerens Hoved.	"	6.	"
261.		"	" " Fjb. Jokeren hen til E. Br. & Mand.	"	7.	"
262.		"	" " St. Nærb. af Jokeren løfter Haanden."	"	8.	"
263.		"	" " Fjb. Jokeren slaar Manders.	"	9.	"
264.		"	" " Fjb. Mand. falder. Gæsterne ler.	"	10.	G6E32270-32272
265.		"	" " Jokeren taler til E. Br. og ler.	"	11.	"
266.		"	" " Fjb. Karnevalsgæsterne løfter Mand."	"	12.	G6E32276-32290
267.		"	" " Nærb. Jokeren og E. Br.	"	13.	"
268.		"	" " Fjb. Gæsterne bærer rundt med Mand."	"	14.	"
269.		"	" " Nærmere paa. Mand. bliver sat i en Sto."	15.	"	"
270.		"	" " Halvnb. Jokeren og Elge Brink.	"	16.	"
271.		"	" " Fjb. Jokeren byder E. Br. sin Arm.	"	17.	"
272.		"	" " Nærb. De dansende. Jokeren og E. B. kom"	"	18.	G7E16660-16679
273.		"	" " Halvnb. Musikken og de dansende.	"	19.	G6E26959-26961
274.		"	" " Halvnb. Jokeren og Elga danser.	"	20.	G6E35456-35468
275.		"	" " Nærb. Gæsterne ler.	"	21.	G6E34346-34347
276.		"	" " Nærb. Elga og Jokeren danser.	"	22.	G6E35492-35496
277.		"	" " Nærb. Karnevalsgæsterne ler og løber"	23.	"	G6E34348-34353
278.		18Amb.	" " Nærb. Jokeren og Elga indhyllede i Ser! pentin.	1.	"	G6E34458-34477
279.		"	" " Nærb. Elga og Jokeren kyskes.	16.	2.	G7E19911-19929

## VI.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
280.	50.	18Lamb.	Karnevallet. St. Nærb. Elga's Hoved.	16.	3.	G7E09958-09973
281.	51.	"	" -" Nærb. Jokeren's Hoved indhyllt i Serpentin.	"	4.	G7E20159-20171
282.	"	"	" -" Nærb. Elga. Jokeren kigger gennem Serpentin.		5.	G7E09974-09991.
283.	"	"	$\frac{1}{2}$ " - Nærb. Jokeren og Elga. indhyllede Serpentin.		6.	G7E19953-19960
284.	"	"	" -" Halvnb. Jokeren og Elga danser ud!		7.	G6E34613-34620
285.	"	"	" -" Fjb. Musikken og de dansende.		8.	G6E26987-26993
286.	"	"	" -" Fjb. Gabrio og Lady indhyll. i Ser."		9.	G7E17470-17497
287.	"	"	" -" Et Par Damer danser i Forgrund."		10.	G6E26902-26905
288.	"	"	" -" Fjb. Indgangen til Salen.		11.	G7E11867-11873
289.	"	"	" -" Fjb. Nogle Damer ind og danser.		12.	G6E28854-28860
290.	"	"	" -" Nærb. Gulvet som en Stjerne. m. de dansende Damer.		13.	G7E12043-12039
291.	"	"	" -" Salen. Fjb. De dansende Damer.		14.	G6E32464-32471
292.	"	"	" -" Nærmere paa. De dansende Damer.		15.	G6E28875-28879
293.	"	"	" -" Nærb. Lady & Elga Brink.		16.	G7E17694-17696
294.	"	"	" -" Fjb. Damerne set fra oven.		17.	G7E -17361
295.	19Amb.	"	" -" Fjb. af Damerne set gennem et Par Ben.	7.	1.	G6E32507-32512
296.	"	"	" -" Nærb. Gabrio og Jokeren.		2.	G7E17631-17633
297.	"	"	" -" Fjb. de dansende Damer.		3.	G7E12151-12154
298.	"	"	" -" Nærb. Lady og Elga Br.		4.	G7E17697-17699
299.	"	"	" -" Fjb. De dansende Damer. Set gennem Benene.		5.	G6E32532-32535
300.	"	"	" -" Nærb. Stjernegulvet m. nogle dansende Damer.		6.	G7E17333-7330
301.	"	"	" -" Nærb. Nogle Dameben.		7.	G7E12202-12205
302.	"	"	" -" " Jokeren og Gabrio.		8.	G7E17635-17638
303.	"	"	" -" Fjb. Damerne m. Benene i Vejret.		9.	G7E13122-13126
304.	"	"	" -" Nærb. Et Par Damer " " " "		10.	G7E12222-12223
305.	"	"	" -" Fjb. Damerne danner en Ring.		11.	G7E1313013132
306.	"	"	" -" Nærb. Damerne paa Gulvet set fra Siden.		12.	G7E13159-13161
307.	"	"	" -" Fjb. Damerne paa Gulvet.		13.	G7E17196-17194
308.	"	"	" -" Fjb. Salen. Set gennem et Par Ben.		14.	E6E32553-32559
309.	"	"	" -" Nærb. Gabrio. Jokeren tager Serpent til Side.		15.	G7E17639-17645
310.	52.	"	" -" Nærb. Lady & Elga Brink.		16.	G7E17702-17705
311.	"	"	" -" Nærb. Gabrio. Jokeren taler.		17.	G7E17647-17649
312.	"	"	" -" Nærb. Elga. Lady vender sig.		18.	G7E17707-17712
313.	"	"	" -" Nærb. Jokeren. Gabrio rejser sig.		19.	G7E17650-17654
314.	"	"	" -" Fjb. Alle fire indhyllede i Serpent rejser sig og gaar.		20.	G7E17515-17533
315.	"	"	" -" Fjb. En Dame danser paa Bordet.		21.	G7E14790-14801
316.	54III	"	" -" Garderoben. Gabrio, Edw., Lady og Elga Brink gaar ind i Spille-		22.	G7E10661-10685
317.	"	"	Salen. Alle fire hen til Spillebord"		23.	
318.	"	"	H " Halvnb. Gabrio sætter sig ved Bor"		24.	
319.	"	"	" Nærb. En Haand der skriver.		25.	E7E82633-82629
320.	"	"	" Nærb. En Herre kalder.		26.	G7E82602-82699
321.	55.	"	" Halvnb. Ved Spillebordet.		27.	
322.	"	"	" Manders hen. Sætter sig ned.			
323.	20Amb.	"	" Halvnb. De fire ved Bordet.	18	22.1.	
324.	"	"	" Nærb. Mand. ser op.	"	2.	
325.	"	"	" Nærb. E. Br. og Edw.	"	3.	
326.	"	"	" Nærb. Mand. ser ned.	"	4.	
327.	"	"	" " Elga og Edw. i Forgr. Gabr! Hovee.	"	5.	
328.	"	"	" Halv " Ved Bordet. Mand. spiller.	"	6.	
329.	"	"	" Nærb. Elga. Edw. ler.	"	7.	
330.	"	"	" " Ved Bordet. Mand. spiller.	"	8.	
331.	"	"	" Halvnb. Gruppe. Gabr. spiller.	"	9.	
332.	"	"	" Nærb. Ved Bordet. Manders gør Inds!	"	10.	
333.	"	"	" Nærb. Spillebanken.	"	11.	
334.	"	"	" Nærb. Mand. spiller og vinder.	"	12.	
335.	"	"	" Halvnb. Gabrio spiller.	"	13.	
		"	" Nærb. Mand. smiler.	"	14.	

## VII.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr.	-	Kantnr.
336.		20.	Amb. Spillesalen. Ved Bordet. Edw. sætter sig ved Siden af Gabrio.	18.				15.
337.		"	" Ved Bordet. Mand. m. Kortene i Haan"					16.
338.		"	" Nærb. Edw. peger paa Gab. Kort.					17.
339.		"	" Nærb. Manders lægger et Kort ud.					18.
340.		"	" Nærb. Gabrio lægger Kort ud. Lady og Edw. følger Spillet.					19.
341.		"	" Nærb. Manders spiller.					20.
342.		"	" Nærb. Gabrio tager et Kort og ser paa Edw.					21.
343.		"	" Nærb. Manders lægger det sidste K."					22.
344.		"	" Nærb. Gabrio lægger Kortet ser paa Edw.					23.
345.		"	" Nærb. Manders smiler.					24.
346.		"	" Halvnb. Gabrio rejser sig og overlader Pladsen til Edw.					25.
347.		"	" Nærb. Mand. samler Kortene sammen."					26.
348.		"	" " Spillebakken m. Indsats.					27.
349.		"	" Nærb. Mand. lader Indsats, staa,					28.
350.		"	" Halvnb. Edw. begynder at spille.					29.
351.		"	" Nærb. Lady Cecilie.					30.
352.		"	" Nærb. Elga Brink smiler.					31.
353.		"	" Nærb. Mand. m. Kortene i Hænderne.					32.
354.		"	" Nærb. Edw. spiller ud.					33.
355.		21.	Amb. Nærb. Mand. ser betænkelig ud.	19.				1.
356.		"	" Nærb. Edw. smiler. Spiller ud.					2.
357.		"	" Nærb. Mand. med Kortene mellem Hæn"					3.
358.		"	" Nærb. Edw. løfter tre Kort.					4.
359.		"	" Nærb. Gabrio ser paa Kortene.					5.
360.		"	" Edw. spiller Kort ud, som Gabrio pegede paa.					6.
361.		"	" Nærb. Mand. smiler					7.
362.		"	" Gruppe af de fire. Edw. spiller.					8.
363.		"	" Nærb. Mand. taber.					9.
364.		"	" Nærb. Edw. spiller det sidste Kort ud"					10.
365.		"	" Nærb. Mand. folder Hænderne					11.
366.		"	" Nærb. Edw. har vundet.					12.
367.		"	" Nærb. Hænderne der tager Indsatsen"					13.
368.		"	" Nærb. Manders og en Dæmme ved Bord"					14.
369.		"	" Nærb. Haanden med Medaillonen.					15.
370.		"	" Halvnb. Mand. m. Medaillonen mellem Hænderne. Ser op.					16.
371.		"	" Nærb. Lady urolig.					17.
372.		"	" Halvnb. Mand. ser Lady og ned paa Medaillonen.					18.
373.		"	" Fjb. Manders rejser sig fra Bordet"					19.
374.		"	" Manders. " og gaar.					20.
375.		"	" Nærb. Lady bøjer sig ned.					21.
376.	57.	"	" Gruppen af de fire. Lady gaar.					22.
377.		"	" Fjb. Spillesalen Fjb. Lady C "					23.
378.		"	" Fjb. Spillesalen set gennem Døren. Lady kommer gaende.					24.
379.		"	" Løseværelse. Fjb. Lady ind.					25.
380.		"	" Halvnb. Lady hen til Vinduet.					26.
381.		22.	blaa Udsigt over Middelhavet.	20				1. E4E58599-58593
382.		23.	Amb. Løseværelset. Nærb. Lady ser ud af Vinduet	21.				1.
383.		"	" Fjb. Spillesalen. Mand. rejser sig. Set gennem Dør.					2.
384.		"	" Løseværelset. Lady gaar fra Vinduet.					3.
385.		"	" Løseværelset. Lady hen til Bordet. Mand i Baggrunden.					4.
386.		"	" Nærb. Lady tager Avisen og læser.					5.
387.		"	" Nærb. Mand. Ved Døren til Spillesalen.					6.
388.	58.	"	" Nærb. Lady ved Bordet. Læser Avisen.					7.
389.		"	" Halvnb. Mand. ved Døren. Han gaar.					8.
390.		"	" Halvnb. Mand. ud af Døren. fra Spillesal.					9.
391.		"	" Ved Løseværelset. Lady ser ned i Avisen."					10.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr	-	Kantar.
392.		23Amb.	Garderoben.Halvnb.Mander faar Domino paa	21.		11.		
393.		"	Spilles.Mand.ind fra Siden.	"		12.		
394.		"	Løsev.Fjb.Mand.hen til Lady ved Bordet.	"		13.		
395.		"	" Halvnb.Mand.&Lady ved Bordet.	"		14.		
396.		"	" Nærb.Lady.Haanden sænker Medaill.ned"	"		15.		
397.		"	" Nærb.Lady's Hovede og Hænder.Tager om Medaillonen.	"		16.		
398.	59.	"	" Nærb.Mand.med Halvmaske og Domino.	"		17.		
399.		"	" Nærb.Lady ser paa Medaillonen.	"		18.		
400.		"	" Nærb.Manders smiler.	"		19.		
401.	60.	"	" Nærb.Lady med foldede Hænder.	"		20.		
402.		"	" Nærb.Mander med Medailo.mellem Hænd."	"		21.		
403.	61.	"	" Nærb.Lady og Manders Haand.	"		22.		
404.		24Amb.	Spillesalen set fra Løsev.E.Br.kommer.	22.		23.		
405.		"	Løsev.Halvnb.Mand.&Lady ved Bordet.	"		2.		
406.	62.	"	" Nærb.El.Br.gaar frem i Billedet.	"		3.		
407.		"	E.Br.ind i Løseværelset.(Set bagfra)	"		4.		
408.		"	Halvnb.Elga hen til Lady og Mand.v.Bordet"	"		5.		
409.	63.	"	Løsev.Nærb.Mand.taler.	"		6.		
410.	64.	"	" Halvnb.Elga med Lady.	"		7.		
411.		"	Spillebordet.Edw.rejser sig og gaar.	"		8.		
412.		"	Løsev.Lady,Elga og Mand.ved Bordet.	"		9.		
413.	65-66.	"	" Nærb.Mand.taler.	"		10.		
414.		"	" Nærb.Lady og Elga Br.Slaar Øjnene ned"	"		11.		
415.		"	Spillesalen set fra Løsesalen.Edw.hen til Døren.	"		12.		
416.		"	Løsev.Halvnb.Lady,Elga og Mand.	"		13.		
417.		"	Døren ved Spisesalen.Nærb.Edw.	"		14.		
418.		"	Løsev.Halvnb.De tre.Mand.strækk.Haand.ud."	"		15.		
419.		"	Løseværelset set fra Spillesal.Edw.i Forgr"	"		16.		
420.		"	" Ved Dør.Edw.skjuler sig.	"		17.		
421.		"	Løsev.Halvnb.Detre. Damerne rejser sig.	"		18.		
422.		"	Løseværelset.Damerne hen til Kaminen.	"		19.		
423.		"	" Ved Kaminen.Damerne gaar hen til Manders ved Bordet.	"		20.		
424.	68. 67.67a	"	" Nærb.Lady og Mand.Mand.viser hende " et Brev.	"		21.		
425.		25Amb.	Løseværelset.Nærb.Lady og Elga Br.	23.		1.		
426.	69.	"	" Nærb.Mand.med Tegnebogen aaben.	"		2.		
427.		"	" Nærb.Lady&Elga.Lady slaar Øjnene ned"	"		3.		
428.	70.	"	" Nærb.Mand.gemmer Tegnebogen og smil!"	"		4.		
429.		"	" Mand.taler t.Damer.vend.s.og gaar.	"		5.		
430.		"	Spilles.set fra Løsev.Mand.hen t.Døren.	"		6.		
431.		"	Løsev.St.Nærb.Lady og Elga Brink.	"		7.		
432.		"	Fjb.Mand.ved Døren til Spillesalen.	"		8.		
433.		"	Løsev.St.Nærb.Elga Br.og Lady.	"		9.		
434.		"	Ved Dør.t.Spillesal.Mand.gaar.Edw.frem.	"		10.		
435.		"	Garderoben.Mand.ud af Døren.	"		11.		
436.		"	Ved Døren til Løsev.Edw.Gaar.	"		12.		
437.		"	Garderob.Edw.frem i Døren.	"		13.		
438.		"	" Nærb.Tjeneren tager Dominoen af Mand.	"		14.		
439.		"	" Ved Dør.Edw.kalder.En Karnevalskl." hen til ham.	"		15.		
440.		"	" Halvnb.Mand.og Tjeneren.	"		16.		
441.	71.	"	" Ved Døren.Halvnb.Edw.En Herre&Dame!"	"		17.		
442.		"	" Halvnb.Mand.faar Frakken paa.	"		18.		
443.		"	" Halvnb.Nogle Karnevalskl.Damer&Herrer"	"		19.		
444.		"	" Halvnb.Mand.tager Hatten paa.De karnevalskl.omringer ham.	"		20.		
445.		"	" Ved Døren.Nærb.Edw.	"		21.		
446.		"	" Halvnb.Mand.er omringet af Dam.&Herr"	"		22.		
447.	73LV.	"	Spillesal.Gabrio ved Spillebor.Faar Telegr."	23.				
448.	74.	"	" Nærb.Gabrio læser Telegrammet.	"		24.		
449.		26Amb.	Spillesal.Ved Bordet.Gabrio rejser s.og gaar.	24.		1.		

## XIX.

Scnr.	Titelnr.	Farbe.	Beskrivelse.	En Herre.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
450.	26	Amb.	Løseværelset.	XX.	Og	Gagrio ind til Damer.	24. 2.
451.	"	"	"	Nærb.	Gabrio og Lady.	"	3.
452.	"	"	"	Nærb.	Elga og en Herre.	"	4. G6E3J287-31589
453.	"	"	"	Nærb.	Gabrio tager om Ladys Hænder.	"	5.
454.	75.	"	"	Nærb.	Elga og en Herre.	"	6. G6E31592-31593
455.	"	"	"	Nærb.	Gabrio og Lady vender sig til Siden.	"	7.
456.	"	"	"	Ved	Kaminen. Edw. frem.	"	8. G6E31673-31677
457.	"	"	"	Fjb.	Gabrio taler til Herren. Han gaa.	"	9. G6E30936-30946
458.	"	"	"	Nærb.	Elga Brink.	"	10. G6E31551-31553
459.	"	"	"	Ved	Kaminen. Halvnb. Edw. Han bukker sig ned.	"	11. G6E31710-31714
460.	"	"	"	Nærb.	Elga Brink størrer.	"	12. G6E31561-31562
461.	"	"	"	Ved	Kaminen. Edw. rejser sig og peger	"	13. G6E31717-31722
462.	"	"	"	Nærb.	Gabrio og Lady vender sig.	"	14.
463.	"	"	"	Halvnb.	Edw. Peger mod Gulvet.	"	15. G6E31724-31726
464.	"	"	"	Fjb.	Edw. hen til Lady og Gabrio.	"	16. G6E30953-30958
465.	"	"	"	Nærb.	Lady. Gabrio med Halsk. mellem Hænderne.	"	17. G6E30998-31003
466.	"	"	"	Nærb.	Elga Brink.	"	18. G6E31565-31569
467.	"	"	"	Nærb.	Lady. Gabrio giver Lady Perle-kransen paa.	"	19. G6E31004-31009
468.	"	"	"	Ved	Kaminen. Elga hen til Edw.	"	20. G6E31033-31039
469.	"	"	"	Nærb.	Lady. Gabrio omfavn. hende.	"	21. G6E31010-31018
470.	"	"	"	Ved	Kaminen. Halvnb. Elga Brink. og Edw. Toner bort.	"	22. G6E31049-31062
471.	"	"	"	Opt.	Værelset. Hertel sover. Mand. kommer hjem	"	23. E4E08088-08111
472.	76.	27	Amb.	Værelset hos Manders.	Nærb. Mand. tager til Lommen.	25. 1.	E4E08379-08402
473.	"	"	"	"	" Nærb. Haanden med Kortet	"	2. G7E71660-71663
474.	"	"	"	"	" Mander ser paa Kortet.	"	3. E4E08403-08405
475.	"	"	"	"	" Nærb. Aage Hertel.	"	4. E4E08451-08456
476.	"	"	"	Nærb.	Mand. m. Kortet. Han vender sig.	"	5. E4E08409-08411
477.	77.	"	"	Mand.	hen ved Siden af Hertel. Taler.	"	6. E4E08312-08322
478.	"	"	"	Hallen.	Opt. Halvnb. Gabrio tager Afsked m. Lady.	"	7. E4E14304-14318
479.	"	"	"	"	" Fjb. Gabrio tager Afsk. m. Lady og gaa.	"	8. E4E14245-14260
480.	"	"	"	"	" PoVæden Trappen. Lady & Elga Br. i Pyjamas.	"	9. E4E17198-17205
481.	"	28	km.	blaa Porten.	Gabrio ned til Bilen. med Amb.	26. 1.	G7E11566-11586
482.	78.	29.	Amb.	Hallen.	Ved Trappen. Nærb. Lady & Elga Br.	25. 10.	E4E17276-17282
483.	"	"	"	"	" Fjb. Elga Br. hen eft. Telefonb.	"	11. E4E17213-17219
484.	"	"	"	"	" Fjb. Damerne. Ph. B. hen til dem.	"	12. E4E17064-17078
485.	"	"	"	"	" Halvnb. Damerne ser i Telefonbogen.	"	13. E4E17112-17121
486.	79.	30.	L	Amb.	Opt. Nærb. Detektiven.	10. 5.	E4E14600-14611
487.	"	"	"	"	" Hos Detektiven. Nærb. Lady bedende.	"	6. E4E14343014746
488.	"	"	"	"	" Nærb. Detekt. smiler.	"	7. E4E14612-14614
489.	"	"	"	"	" Lady bedende. Vender sig. Nærb.	"	8. E4E14747-14751
490.	"	"	"	"	" Nærb. Elga Br. slaar Øjnene ned.	"	9. E4E14724-14727
491.	"	"	"	"	" Nærb. Detekt. taler t. Damerne.	"	10. E4E14615-14618
492.	80.	"	"	"	" Fjb. Damerne set bagfra.	"	11. E4E12123-12129
493.	81.	"	"	"	" Nærb. Detekt. Toner bort.	"	12. E4E14623-14631
494.	82.	"	"	"	" Opt. Gadebillede. Karnevalsoptog.	"	13. G8E89539-89545
495.	"	"	"	"	" Balkonen. Halvnb. Jokeren (Edw.) kaster Blomst	"	14. G7E19594-19600
496.	"	"	"	"	" Gaden. Karnevalsoptog.	"	15. G8E89761-89766
497.	"	"	"	"	" Fjb. Balkonen set fra Gaden. Jok. kast. Bloms	"	16. G6E35864-35867
498.	"	"	"	"	" Nærb. Benene paa en Karnevalsfigur.	"	17. E4E61088-61084
499.	"	"	"	"	" Fjb. Balkonen. Jokeren rækker Haanden hen til den anden Side.	"	18. G6E35872-35876
500.	"	"	"	"	" Gaden. Nærb. En Karnevalsfigur.	"	19. G8E89773-89777
501.	"	"	"	"	" Hertel kommer gaaende. Nogle Karnevals kl. danser rundt.	"	20.
502.	"	"	"	"	" Restoration. Nogle Karnevalsg. og Mand. v.	"	21.
503.	"	"	"	"	" Gaden. St. Nærb. Hertel.	"	22.
504.	"	"	"	"	" Gaden. Elga og en maskeret Dame.	"	23.

## X.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr	-	Kantnr.
505.	30	Lamb.	Gaden.Nærb.Aage Hertel.	10.		24.		
506.	"	"	" " " Elga Br.I Klovnedragt.	11.		25.		
507.	31	Lamb.	" Ved Banken.Den karnevalskl.Dame.	27.		1.		
508.	"	"	" Fjb.Hertel gaar.	"		2.		
509.	"	"	Resturationen.Fjb.Mand.v.Bordet.	"		3.		
510.	"	"	Gaden.Mxxh.hen til Banken.Hertel.	"		4.		
			Sætterx sig.					
511.	"	"	Gaden.Nærb.Karnevalskl.Elga frem.	"		5.	G7E18550-18561.	
512.	"	"	Balkonen.Nærb.Jokerenser ned.	"		6.	G7E19711-19717	
513.	"	"	Gaden.Nærb.Elga.	"		7.		
514.	"	"	Balkonen.Nærb.Jokeren.	"		8.	G7E19718-19722	
	83.							
515.	"	"	Gaden.Nærb.Elga Brink ser sig omkring"			9.		
516.	"	"	Balkonen.Nærb.Jokeren kaster Blomst."			10.	G7E19723-19727	
517.	"	"	Gaden.Nærb.Elga griber Blomsæerne.	"		11.		
518.	"	"	Balkonen.Nærb.Jokeren bukker sig.	"		12.	G7E19728-19729	
519.	"	"	Balkonen.Fjb.Jokeren springer ned.	"		13.	G7E19544-19547	
520.	"	"	Gaden.St.Nærb.Jokeren hen til Elga."			14.	G7E19856-19880	
521.	"	"	Gaden.Ved Banken.Hertel og den masker"			15.		
			Dame.					
522.	"	"	" " " Nærb.Hertel ryger."			16.		
	84.							
523.	"	"	St.Nærb.Den maskerede Dame.	"		17.	G7E78994-78991	
524.	"	"	Gaden.Nærb.Hertel lidt betænkelig.	"		18.		
	85.							
525.	"	"	" Nærb.en masker.Dame.	"		19.	G7E78985-78981	
526.	"	"	Nærb.Hertel og den mask.Hovede.	"		20.		
527.	"	"	Nærb.Den maskerede Dame tager et Brev"			21.	G7E 78979	
528.	"	"	Nærb.Hertel smiler lidt.	"		22.		
	86.							
529.	"	"	Nærb.En Maskeret Dame tager Mask.af."			23.	G7E78976-78974	
	87.							
530.	"	"	Ved Banken.Hertel rejser sig.Vil gaa."			24.		
531.	"	"	Gaden.Nærb.Jokeren og Elga."			25.	G7E19883-19886	
532.	"	"	Gaden.Fjb.AAge H.Løber.Den maskerede "			26.		
			dame efter.					
533.	"	"	" Nærb.Jokeren.Elga løber."			27.	G7E19784-19786	
534.	"	"	Fjb.Gaden.Den mask.Dam.eft.Hertel.Elga"			28.		
			hen.					
535.	"	"	Gaden.Nærb.Damen falder."			29.	G6E27079-27	
536.	"	"	Nærb.Jokeren tager Serpent.til Side."			30.	G7E19789-19791	
537.	"	"	Gaden.Fjb.Jokeren griber Hertel."			31.		
538.	"	"	Resturationen.Nærb.Mand.v.Bordet."			32.		
539.	"	"	Gaden.Halvnb.Jokeren slaas m.Hertel."			33.	G6E32655-32659	
540.	"	"	" Nærb.Elga forskrækket."			34.	G6E27096-27097	
541.	"	"	Gaden.Halvnb.Jokeren og Hertel slaas."			35.	G6E32660-32663	
542.	"	"	" Nærb.Elga Br."			36.	G6E27100-27101	
543.	"	"	" Nærb.Jokeren holder paa Hertel."			37.	G6E27041-27048	
544.	Udgaar.							
545.	"							
546.	32	Lamb.	Gaden.Nærb.Hertel og en Lomme.	28.		1.	G6E27368-27372	
547.	"	"	" Fjb.Maskeret Dame hen til Jok."	"		2.	G6E32670-32681	
548.	"	"	Resturationen.Nærb.Mand.v.Bordet."			3.		
549.	"	"	Gaden.Halvnb.Hertel gaar."			4.	G6E32687-32691	
550.	88.	"	Gaden.Nærb.Elga Br.Den Mask.&Jok.hen."			5.	G6E27217-27225	
551.	"	"	Gaden.St.Nærb.Elga's Hovede."			6.	G6E27276-27288	
	89.							
552.	"	"	" St.Nærb.Jokeren's Hovede."			7.	G6E27337-27347	
553.	"	"	" Halvnb.Jokeren og Elga Brink."			8.	G6E27245-27250	
554.	"	"	" Nærb.Elgas Hovede.Slaar Øjne.ned"			9.	G6E27294-27304	
555.	"	"	" Halvnb.Jokeren.Elga gaar."			10.	G6E27260-27268	
556.	"	"	Resturat.Nærb.Mand.v.Bordet."			11.		
557.	"	"	Gaden.Fjb.Elga gaar hen mod et Hjørne"			12.	E4E59175-59168	
558.	"	"	Resturat.Fjb.Mand.rejser sig og gaar."			13.	E4E591	
559.	"	"	Gaden.Fjb.Elga forsvinder om Hjøvnet "			14.	E4E59163-59160	
560.	90.	"	Gaden.Nærb.Elga.Mand.hen til hende."			15.		
561.	"	"	" Nærb.Mand.taler til Elga."			16.		
	91.							
562.	"	"	" Halvnb.Mand.og Elga gaar.Panorama"			17.		
563.	33	Lamb.	Halvnb.Mand.og Elga sætter sig ved Bord	29		1.		
	92.							
564.	"	"	Nærb.Mand.tager xxh til Brystlommen."			2.		



XI.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
	93.		33Lamb.			
565.	94.	"	Gaden.Nærb.Elga Brink.Slaar Øjn,ned.	29.	3.	E4E33932-53924.
566.	"	"	" Nærb.Mand.tænder Cigarretten.	"	4.	
	95.					
567.	"	"	Nærb.Elga Brink.knejser.	"	5.	E4E53923-53912
568.	"	"	Ved Bordet.Elga Brink rejser sig.	"	6.	
569.	96.	"	" St.Nærb.Elga taler.	"	7.	E4E53883-53870
	97.					
570.	"	"	Ved Bordet.Halvnb.Elga gaar fra Mand"	8.		
571.	"	"	Nærb.Hertel frem.	"	9.	G7E84029-84020
572.	98-99	"	Ved Bordet.Aage Hertel taler m.Mand."	10.		
			og gaar.			
573.	V.	34	blaa.Opt.Haven.med Villaen i Baggrunden.	20	2.	E4E5 -58515
574.	"	"	Overt.t. Halvnb.af Elga ind af Porten.	"	3.	E7E84854-84837
575.	"	"	Haven.Fjv.Elga kommer gaaende.	"	4.	G7E84756-84745
576.		35	Amb.Spisestuen.Festes hos Jokeren.	25.14.		E4E17432-17435
577.	"	"	Nærb.Ved Glasdøren.Elga sniger sig ind.	"	15.	E4E54022-54006
578.	"	"	Hallen.En Bjørn i Forgrunden.El.ind.	"	16.	E4E55746-55728
579.	"	"	Spisestuen.Ved Bordet.Gæsterne skaaler.	"	17.	E4E17525-17526
580.	"	"	Hallen.Fjb.Elga lister ind.	"	18.	E4E55724-55717
581.		36	Amb.Salonen.Elga ind.Ser sig omkring.	30.	1.	E4E59686-59673
582.	"	"	Spisestuen.Halvnb.Edw.tager Næsen af.	"	2.	G7E73826-73842
583.	"	"	Salonen.Elga hen til Skriveb.søger i Papir"	3.		E4E59665-59657
584.	"	"	En Herre ind i Salonen.	"	4.	G7E80603-80599
585.	"	"	Salonen.Ved Portieren.Elga kigger frem.	"	5.	G7E87252-87253
586.	"	"	Fjb.Herre ind gennem Salonen.Set bagfra.	"	6.	G7E80598-80590
587.	"	"	Ved Døren.Herren ind.Panorama.	"	7.	G7E55260-55283
588.	"	"	Herren hen til Klædeskabet.	"	8.	G7E61011-61018
598.	"	"	Salonen.Nærb.Elga ved Portieren.Tager en Revolver op af Tasken.	"	9.	G7E87238-87234
590.	"	"	Ved Klædeskabet.Schrøder vender sig og tager et Blad.	"	10.	G7E61026-61038
591.	"	"	Spisestuen.Edw.synger.	"	11.	E4E17783-17786
592.	"	"	Nærb.Schr.Tager Brillerne paa.Læser.	"	12.	G7E55321-55324
593.	"	"	Spisestuen.Nærb.Bordet med Dekoration.	"	13.	E4E13393-13394
	102.					
594.	"	"	Nærb.Schr.ser til Siden.	"	14.	G7E55326-55328
595.	"	"	Nærb.Bordet. <del>Avisen</del> Haanden lægger Avisen."	"	15.	G7E86538-86537
596.	"	"	Halvnb.Schr.hen til Døren og ud.	"	16.	G7E55330-55335
597.	"	"	Salonen.Nærb.Ved Døren.Schr.ind. Panor.	"	17.	G7E80576-80561
598.	"	"	" Nærb.Elga ved Portieren.Gaar fram."	"	18.	G7E87226-87217
599.	"	"	" Fjb.Elga frem for Portieren.Pan."	"	19.	G7E87407-87393
600.	"	"	Ved Døren.Elga ind.Ser sig omkring.	"	20.	G7E55369-55381
601.	"	"	Nærb.Gulvet.Elga gaar.Taber en Handske.	"	21.	G7E60907-60908
602.	"	"	Ved Dør.Elga vender sig og gaar ud.	"	22.	G7E62950-62954
603.		37	Amb.Spisestuen.Nærb.Bordekorationen og en Dame	31	1.	E4E13397-13398
604.	"	"	Spisestuen.Halvnb.Edw.&Gæsterne.	"	2.	G7E73886973893
605.	"	"	Ved Klædeskabet.Elga aabner for Skabet.	"	3.	G7E62962-62990
606.	"	"	Værelset.Edw.ind.Ser ned paa Gulvet.	"	4.	G7E60752-60759
607.	"	"	Nærb.Gulvet med Handsken.	"	5.	G7E60918-60919
608.	"	"	Værelset.Fjb.Edw.Tager Handsken op.	"	6.	G7E60760-60768
609.	"	"	Nærb.Gulvet.Haanden der tager Handsken.	"	7.	G7E60922-60923
610.	"	"	Halvnb.Edw.serpaa Handsken.	"	8.	G7E60879-60892
611.	"	"	Nærb.Et Par Dameben ved en Stander.	"	9.	G7E62995-62997
612.	"	"	Edw.gaar.Halvnb.	"	10.	G7E60893-60898
613.	"	"	Halvnb.Elga bag Skærmen.Edw.hen.	"	11.	G7E63015-63030
	104.					
614.	"	"	Nærb.Elga forfærdet.	"	12.	G7E60272-60280
615.	105.	"	Nærb.Edw.og Elga. Edw.rækker Handsken frem."	"	13.	G7E60077-60097
616.	"	"	Nærb.Elga ser paa Handsekn.	"	14.	G7E60292-60294
617.	"	"	Nærb.Elga.Edw.kysser Handsken.	"	15.	G7E60101-60118
618.	"	"	Halvnb.Elga.Edw.stikker Handsken i Lommen"	"	16.	G7E63070-63072
	106.					
619.	"	"	Nærb.Elga taler.	"	17.	G7E60306-60309
620.	"	"	" Edw.taler til Elga.	"		G7E60138-60141
	107.					
621.	"	"	" Elga smiler.	"	19.	G7E60312-60321
622.	"	"	Nærb.Elga.Edw.ler.	"	20.	G7E60148-60153
623.	"	"	Fjb.Elga.Edw.gaar. Panorama hen til en Dør"	"	21.	G7E64176-64182

## XII.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
624.		38Amb.	Ved Døren.Edw.ind.Hen til Kaminen.	32.	1.	E4E59856-59836.
625.		"	Spisestuen.Gæsterne op paa Stolene.	"	2.	G7E73735-73737
626.		"	Nærb.Schr.rynker paa Næsen.Spisestuen.	"	3.	E4E13545-13549
627.		"	Spisestuen.Fjb.Edw.hen til Gæsterne.	"	4.	G7E73738-73843
628.		"	"- Halvnb.Edw.taler.	"	5.	E4E13267-13270
629.		"	"- Halvnb.Bordekorat.&Gæsterne.	"	6.	E4E13429-13230
630.		"	"- Halvnb.Edw.dirigerer	"	7.	E4E13271-13272
	108.					
631.		"	"- Gæsterne morer sig.	"	8.	E4E13434-13436
632.		"	"- Halvnb.Edw.synger.En Dame taler til ham.	"	9.	E4E 13270-13284
	109.					
633.		"	"- Nærb.Gæsterne morer sig.	"	10.	E4E13442-13444
	110.					
634.		"	"- Halvnb.Edw.faar Storcken.	"	11.	E4E13286-13302
	111.					
635.		"	"- Fjb.Edw.hjælper en Dame ned fra Stolen.	"	12.	G7E73770-73774
636.		"	Soveværelset.Elga løber ind.Panorama.	"	13.	G7E64275-64284
637.		"	Spisestuen.Alle Gæsterne ud.	"	14.	G7E73781-73784
638.		"	Soveværelset.Fjb.Elga bange.	"	15.	G7E64286-64297
639.		"	"- Nærb.Ved Døren.Edw.ind.	"	16.	G7E80771-80766
640.		"	"- Halvnb.Elga ser mod Døren.	"	17.	G7E64381-64383
641.		"	"- Ved Døren.Nærb.Edw.gaar frem.	"	18.	G7E80765-80762
642.		"	"- Halvnb.Edw.hen til Elga.	"	19.	G7E64384-64387
	112.					
643.		"	"- Nærb.Elga skjuler noget under Trølljen.	"	20.	G7E65139-65144
644.		"	"- St.Nærb.Edw.	"	21.	G7E61838-61844
645.		"	"- Halvnb.Elga slaar Øjnene ned.	"	22.	G7E65145-65147
646.		"	"- St.Nærb.Edw. taler.	"	23.	G7E61855-61859
	113.					
647.		"	"- Halvnb.Elga.	"	24.	G7E55152-55157
648.		"	"- St.Nærb.Edw. gaar.	"	25.	G7E61863-61870
649.		"	"- Halvnb.Edw. hen til Elga.	"	26.	G7E61691-61709
650.		"	"- Nærb.Edw.og Haanden med Revolveren!	"	27.	G7E64898-64905
651.		"	"- Nærb.Elga med Revolveren.	"	28.	G7E65234-65236
652.		39Amb.	"- Halvnb.Elga holder Revolveren mod Ed <sup>33</sup> 21. Bryst.	"	29.	G7E61722-738
653.		"	"- Halvnb.Edw.holder Elga om Armene.	33. 2.	G7E58804-58809	
654.		"	"- Nærb.Elga og Edw.Hoveder.	"	3.	G7E58936-58940
655.		"	"- Nærb.af Hænder ne paa Ryggen.	"	4.	G7E58857-58863
656.		"	"- Nærb.Edw.og Elgas Hænder kyskes."	"	5.	G7E58943-G7E
657.		"	"- Halvnb.Edw.giver Elga Revolveren igen	6.	G7E61750-61768	
658.		"	"- Nærb.Edw.ser paa Revolveren.	"	7.	G7E64983-64991
659.		"	"- Nærb.Elga slaar Øjnene ned.	"	8.	G7E58734-58737
660.		"	"- Nærb.Edw.Revolveren holdes paa Brystet af ham.	"	9.	G7E64992-64995
661.		115.	"- Halvnb.Edw.Elga sønker Haan.m.Revol"	10.	G7E61781-61821	
662.		"	"- Halvnb.Edw.holder Elga i Haand.og gaar.	11.	G7E60435-60489	
663.		"	"- Halvnb.Elga og Edw.lægger hendes Hat	12.	G7E60598-60617	
665.		40Amb.	"- Nærb.Edw.med en Champagneflaske.	34. 1.	G7E59131-59133	
666.		"	"- Ved Spejlet.Elga retter paa Haaret"	2.	G7E81486-81484	
667.		"	"- Edw.lader Proppen springe paa Flas"	3.	G7E59167-59170	
668.		"	"- Ved Spejlet.Halvnb.Elga forskrækket"	4.	G7E81390-2	
	116.					
669.		"	"- Nærb.Edw.med Champagneflasken.	"	5.	G7E59171-59174
670.		"	"- Ved Spejlet.Elga tager Hænd.ned.	"	6.	G7E81388-81383
671.		"	"- Fjb.Edw.kalder paa Elga.	"	7.	G7E59187-59188
672.		"	"- Ved Spejlet.Halvnb.Elga gaar.	"	8.	G7E81382-81375
673.		"	"- Fjb.Elga hen til Edw.	"	9.	G7E59189-59206
674.		"	"- Elga og Edw,skaalder.	"	10.	G7E59356-59369
675.		"	"- Nærb.Elga.Edw.Haand ved Glas.	"	11.	G7E81570-81567
676.		"	"- Nærb.Edw.med Glasset.	"	12.	G7E81633-81630
677.		"	"- Nærb.Elga drikker af Glasset.	"	13.	G7E81565-81557
678.		"	"- Nærb.Edw.drikker.	"	14.	G7E -81614
679.		117.	b - Halvnb.Edw.tager Elgas Hænder.	"	15.	G7E59389-59406

## XIII.

Scnr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr -	Kantnr.
680.		40Amb.	Soveverelset. Fjb. Edw. paa Knø. Elga rejser sig.	34.	16.	E7E59248-	59254
681.	118.		Nærb. Edw. Elga med foldede Hænder.		17.	G7E80081-	80023
682.	119-20-21		Nærb. Bordet med Champagneflask.		18.	G7E80002-	80001
683.			Halvnb. Elga. Edw. bukker sig ned.		19.	G7E79958-	79955
584.			Nærb. Bordet med Bogen.		20.	G7E80809-	80808
685.			Nærb. Elga tager Bogen.		21.	G7E79815-	79804
685.		41Amb.	Nærb. Edw. rejser sig op.	35.	22.	G7E80843-	80841
686.			Nærb. Elga blader i Bogen.		2	G7E79803-	79798
687.			Nærb. Edw.		3.	G7E80840-	80836
688.			Nærb. Elga knuger Bogen sammen.		4.	G7E79794-	79787
689.	122.		Nærb. Edw. taler.		5.	G7E80834-	80831
690.			Nærb. Elga med Bogen. Gaar.		6.	G7E79779-	79772
691.			Nærb. Edw. ser efter hende.		7.	G7E80830-	80829
692.			Ved Døren. Elga ud.		8.	G7E80493-	80791
693.			Nærb. Edw. Ser efter hende.		9.	G7E80828-	80822
694.			Hallen. Fjb. Elga løber op af Trappen.		10.	E4E55702-	55688
695.		42blaa.	Haven. Elga kommer løbende.	20.	5.	G7E85823-	85818
696.		43ken.	Ved Porten. Elga løber ud.	26.	2.		
697.		"blaa.	Nærb. Mand. slæber Elga ind i Bilen.		3.	G7E78518-	78515
698.			Fjb. Ved Porten. Bilen kører.		4.		
699.	123.		I Bilen. Nærb. Mand. og Elga.		5.	G7E78512-	78484
700.			Fjb. Træer og Huse.		6.	E4E58956-	58952
701.	124.		I Bilen. Nærb. Mand. Elga bedende.		7.	G7E78481-	78466
702.			Fjb. Bilen kører frem for Porten.		8.	G7E10919-	10922
703.			I Bilen. Nærb. Elga ud. Mand. tager fat i hen		9.	G7E78457-	78452
704.	125.		Porten. Elga ind. Mand. efter hende.		10.	G6E29904-	29919
705.	126VI.	44blaa.	Hallen. Elga ind til Lady.	20.	26.	E4E09542-	09546
706.	127.		Nærb. Lady og Elga.		7.	E4E22175-	22179
707.			Nærb. Mand. v. Døren.		8.	E4E22215-	22219
708.			Fjb. Mand. Elga. Lady hen til Lyskonta		9.	E4E09551-	
709.		45Amb.	Fjb. Lady gaar hen til Elga. Mand. v. D35.		11.	E4E09556-	09559
710.			Nærb. Mander ser hen til Damerne.		12.	E4E22285-	22291
711.	128.		Nærb. Elga og Lady.		13.	E4E22399-	22393
712.			Nærb. Mand. gaar frem.		14.	E4E22292-	22294
713.			Mand. gaar frem i Stuen.		15.	E4E09562-	09567
714.			Nærb. Lady og Elga ser efter ham.		16.	E4E22398-	22400
715.			Halvnb. Ved Kaminen. Mand. tager i en Daase.		17.	E4E11011-	11022
716.	129.		Nærb. Lady og Elga.			E4E22206-	22408
717.			Ved Kaminen. Mand. sætter Daasen.		19.	E4E11023-	11030
718.			Fjb. Damerne. Mand. hen. Sætter sig.		20.	E4E09590-	09599
719.			Mand. sætter sig til Rette. Tager Hat		21.	E4E11089-	11103
720.			Nærb. Lady. Elga gaar.		22.	E4E22414-	22418
721.	130.		Halvnb. Elga og Lady hen til Mand.		23.	G7E76992-	77001
722.			Nærb. Mand. Faar Kæden.		24.	E4E28123-	28133
723.			Halvnb. Lady med Smykket. Mand. tænder en Cigaret.		25.	G7E77006-	77016
724.	131.	46Amb.	Salonen. Mand. i Stolen.	36.	1.	E4E28217-	28219
725.	132.		Nærb. Lady og Elga.		2.	E4E11279-	11285
726.			Nærb. Mand. taler til Damerne.		3.	E4E28221-	28229
727.	133.		Nærb. Lady og Elga fortvivl ede.		4.	E4E11227-	11291
728.			Nærb. Mand. i Stolen.			E4E28234.	-28237
729.	134.		Nærb. Lady og Elga.		6.	E4E11292-	11294
730.			Salonen. Nærb. Mand. taler til Damerne.		7.	E4E28240-	28246
731.	135.		Halvnb. Damerne forskrækkede.		8.	E4E11295-	11302
732.	136.		Nærb. Mand. taler.		9.	E4E28248-	28250
733.			Halvnb. Damerne fortvivlede.		10.	E4E11304-	11314
734.		47Ken.	Porten. Fjb. Gabrio kommer.	26.	11.	G7E10889-	10897
735.			Nærb. Gabrio ind.		12.	G6E29932-	29937
736.			Fjb. Gabrio ser op.		13.	G7E10902-	10914
737.		48. blaa.	Hallen. Fjb. Gabrio ind.	20.	10.	E4E17358-	17363

## XIV

Snr.	Titelnr.	Farve.	Beskrivelse.	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
738.		49Amb.	Damerne og Manders set genn.Glasdør.	36	11.	E4E28037-27038
739.		50.	blaa.Hallen.Gabrio hen mod Døren.	20.	11.	E4E17316-17322
740.		51Amb.	Ved Glasdøren.Gabrio ind i Salonen.	36.	12.	E4E28041-28047
741.		"	Salonen.Gabrio ind til Damerne og Mand.	"	13.	G7E69152-69158
742.	137-38.	"	" Halvnb.Mand.og Gabrio.	"	14.	G7E 69291-69211.
	139.	"	"	"		
743.		"	Nærb.Elga.Lady slaar Øjnene ned.	"	15.	G7E73569-73571
744.		"	Sal.Nærb.Gabrio vred.Vender sig.	"	16.	E4E11677-11681
745.		"	" Nærb.Damerne.Lady ser op.	"	17.	G7E73572-73575
746.		"	" Nærb.Gabrio vender sig mod Mander.	"	18.	G7E69713-69716
747.		"	" St.Nærb.Gabrio og Manders med Tegnebog"	"	19.	E4E11350-11468
748.		"	" Halvnb.Gabrio.Manders gaar.	"	20.	G7E69340-69343
749.		"	" Halvnb.Mand.hen ved Siden af Damerne."	"	21.	G7E73414-73419
	140.	"	"	"		
750.		"	" Nærb.Mand.taler til Damerne og ler.	"	22.	G7E73487-73490
751.		"	" Nærb.Damerne.	"	23.	G7E73593-73594
752.		"	" Nærb.Gabrio.	"	24.	G7E69650-69652
753.		"	" Nærb.Damerne.Elga slaar Øjnene ned.	"	25.	G7E73598-73601
754.		"	" Halvnb.Damerne og Mander.Gabrio hen.	"	26.	G7E73425-73431
755.		"	" Nærb.Mand.ser paa Gabrio og gaar.	"	27.	G7E73530-73540
756.		"	" Halvnb.Alle fire. Mander gaar.	"	28.	G7E73443-73458
<del>757.</del>	141.	"	"	"		
757.	142.	52Amb.	" Halvnb.Elga og Lady taler til Gabrio	37.	1.	G7E72891-72907
758.		"	" Fjb.Damerne.Gabrio hen og satt.sig.	"	2.	G7E72948-72951
759.		"	" Nærb.Gabrio sætter sig.	"	3.	G7E77087-77097
	143.	"	"	"		
760.	144.	"	" Ved Kaminen.Halvnb.Gabrio.Lady hen.	"	5.	E4E24925-24958.
761.		"	" Halvnb.Gabrio med Hænderne paa Ruggen"	"	5.	E4E25072-25080
	145.	"	"	"		
762.		"	" Nærb.Lady ulykkelig.	"	6.	G7E70552-70557
763.		"	" Halvnb.Gabrio vred.	"	7.	E4E25081-25082
764.		"	" St.Nærb.Elga stirrer.	"	8.	G7E69495-69497
765.		"	" Nærb.Lady ser op.	"	9.	G7E69561-69568-
<del>766.</del>	146.	"	"	"		
767.		"	" Halvnb.Gabrio vender sig.	"	10.	E4E25084-25087
768.		"	" Nærb.Elga forskrækket.	"	11.	G7E69500-69501
769.		"	" Halvnb.Gabrio forbavset.	"	12.	E4E25088-25090
770.		"	" Nærb.Lady bedrøvet.	"	13.	G7E69570-69575
771.		"	" Nærb.Elga taler.	"	14.	G7E69504-69506
	147.	"	"	"		
772.		"	" Halvnb.Gabrio ser mod Elga.	"	15.	G7E74498-74495
773.		"	" Nærb.Lady med foldede Hænder.	"	16.	G7E69579-69581
774.	148.	"	" Halvnb.Gabrio og Elga mødes.	"	17.	G7E74497-74508
775.		"	" Nærb.Lady bedrøvet. Gaar.	"	18.	G7E69583-69585
776.	149.	"	" Halvnb.Lady hen til Gabrio og Elga.	"	19.	G7E74566-74579
777.		"	" Gabrio ud.Set gennem Glasdøren.	"	20.	G7E77126-77132
778.	150.	"	" Nærb.Lady og Elga taler sammen.	"	21.	G7E69386-69413
779.		"	" Halvnb.Lady bedrøvet.Hen til Kaminen."	"	22.	G7E70558-70586
	151XX	"	" Panorama.Toner bort.	"		
780a.		53Lamb.	Opt.Haven med Palmer. Overtoning.	29.	11.	E4E58591-58585
780.		"	Edw.hen.Taler med en Gartner,	"	12.	E4E58358-58348
X	152.	"	"	"		
781.	153-54	"	" Haven.Nærb.Edw.taler med Gartneren.	"	13.	E4E58238-58184
782.		54Lamb.	Opt.KontoretElga taler med Hertel.	38.	1.	G7E57337-57343
	155.	"	"	"		
783.		"	" Kontoret.Nærb.Elga taler.	"	2.	G7E57383-57388
	156.	"	"	"		
784.		"	" Elga Brinkgaar.Hertel lukker eft.hen."	"	3.	G7E57352-57368
785.		"	" HallenOpt. Edw.ind. ser sig omKring.	"	4.	E4E15311-15333
786.		"	" Nærb.Edw.taler med Rengøringskonen."	"	5.	E4E15462-15403
787.	157.	"	" Edw.og Konen.Konen gaar.	"	6.	E4E15338-15353
788.		"	" Elgas Værelse.Edw.ind af Vinduet.	"	7.	E4E15728-15742
789.		"	" Konen ind med Spanden.Elga kommer.	"	8.	E4E15541-15549
790.		"	" Elgas Værelse.Edw.hen.Gemmer sig bag en Stol."	"	9.	E4E15743-15742
	158.	"	"	"		
791.		"	" Hallen.Ved Døren.Konen taler til Elga.	"	10.	E4E15578-15587
792.		"	" Elgas Værelse.Fjb.Elga ind.	"	11.	E4E15802-15807
793.		"	" " Nærb.Edw.bag Stolen.	"	12.	E4E15916-15919
794.		"	" " Halvnb.Elga tager Frakken af."	"	13.	G7E76750-76760
795.		"	" " Nærb.Stolen.Edw.rejser sig op"	"	14.	G7E76842-76849
796.		"	" " Halvnb.Elga stirrer forbavset"	"	15.	G7E76780-76784.

Senr. ~~...~~ Farve. Beskrivelse: <sup>XV</sup>

Senr.	...	Farve.	Beskrivelse:	Ram.	Afsn.	Kantnr - Kantnr.
797.		54L	Amb. Elgas Værelse. Nærh. Edw. ved Stolen.	38.	16.	G7E76850-76853
798.		"	" " " Fjv. Edw. hen til Elga.	"	17.	E4E15830-15831
799.	169.	"	" " " Nærh. Edw. nærmere Elga. Ler.	"	18.	G7E72434-72452
800.		"	" " " St. Nærh. Elga slaar Øjnene ned"	19.		G7E72564-72569.
801.	161.	55L	Amb. " " " Halvnb. Edw. Elga sætter sig ned	39	1.	G7E72657-72689
802.	162.	"	" " " Elga bedende.	"	2.	G7E76692-76701
803.		"	" " " St. Nærh. Edw.			

July Joker. A 1880.

<u>I</u>	<u>II</u>	<u>III</u>	<u>IV</u>	<u>V</u>	<u>VI</u>	<u>VII</u>	<u>VIII</u>
1	11	17	23	20	20	40	45
2	12	18	24	25	35	26	46
3	13	19	25	30	36	41	47
4	14	20	26	31	26	42	48
5	15	21	10	32	37	43	49
6	16	22	27	33	29	44	
7	17	23	28	34	38	45	
8			29	35	39	44a	
9			<del>30</del>	26			
10							
5a							

Der Zaker. A.

1-11-8 310.

L Amber.

2-2-9-5-12-33

L Amber

3-4 11-11a

Forakellige Prog 4 11-11a

L Amber

4-6 34-52

L Amber

5-7-53-66 76 68-76

L Amber

5a-7a 67

Forakellige Prog Danske - Franske - Tysk - Engelsk

6-8-77-110

7-9 111-132

L Amber

8-10-133-158

L Amber

9-11-159-178

L Amber

10-12-179-182 30 486-506

11-13 183-197

Amber

12-14 198-214

Amber

13-15 215-235

Amber

14-16 236-254

Amber

15-17 255-277

16-18 278-294

17-19 295-321

18-20 322-354

19-21 355-380

20-22 381 34 572-575 42 695 44 705-708 48 737 50 739

Blaa

21-23 382-403

Amber

22-24 404-424

Store 4 2 ude

Amber

23-25 425-448

Amber

24-26 449-471

25-27 472-480 29 482-485 35 576-680

Amber

26-28-481 43696-704 47 734-736 57815-817 59826-828 *Kunst*  
 27-31-507-542 *Blau Amber*  
 28-32-546-562 *Lambert*  
 29-33-563-572 53 779-781 *544-545 unq*  
 30-36 581-602 *Amber*  
 31-37-603-623  
 32-38-624-651  
 33-39-652-663  
 34-40-664-684  
 35-41-685-694 45 709-723  
 36 46 724-733 49 738 51 740-756  
 37 52 757-778  
 38 54 782-801 *Lambert*  
 39 55 802-813  
 40-56 814 58 818-825 61 831 *Amber*  
 41 60 832 63 833 -65 845-848 67 851 69 861 71 867 74 893 *Kunst Blau Amber*  
 42-62 832 64 834-844 66 849-850 68 852-860 70 862-866 72 868 *Amber*  
 43-73 869-892 75 894-902 *Amber*  
 44-76 903-917 76 919 76d 921-931 *Amber*  
 44a 76a 918 76c 920 *Forskelige Sprag*  
 45 77 932-957 VIII 936  
 46-78 958-976  
 47-79 977-996  
 48-80 997-1029  
 49 81 1030-1045



Pulle 1  
 1 — 42<sup>4</sup>  
 2 — 50<sup>4</sup>  
 4 — 57<sup>5</sup>  
 5 — 57<sup>8</sup>  
 6 — 57<sup>1</sup>  


---

 265<sup>-2</sup>

Amber

Pulle 5  
 Ranne 22 - 51<sup>7</sup>  
 — 23 - 58<sup>2</sup>  
 — 24 - 53<sup>2</sup>  
 — 25 - 56<sup>3</sup>  
 — 26 - 54<sup>9</sup>  


---

 274<sup>9</sup>

Amber

Amber 166

Pulle 2  
 7 — 59<sup>9</sup>  
 8 — 53  
 9 — 57<sup>7</sup>  
 27 — 57<sup>3</sup>  
 28 — 54<sup>3</sup>  


---

 282<sup>2</sup>

Amber

Pulle 6  
 Ranne 30 - 59  
 — 31 - 55<sup>5</sup>  
 — 32 - 58<sup>2</sup>  
 — 33 - 59<sup>7</sup>  
 — 34 - 59<sup>4</sup>  


---

 291<sup>8</sup>

Amber

Pulle 3  
 11 — 58<sup>5</sup>  
 12 — 57<sup>3</sup>  
 13 — 53<sup>2</sup>  
 14 — 61<sup>7</sup>  
 15 — 54<sup>6</sup>  


---

 285<sup>-9</sup>

Amber

Pulle 7  
 Ranne 10 - 56  
 — 29 - 56<sup>4</sup>  
 — 38 - 54<sup>4</sup>  
 — 39 - 42<sup>1</sup>  


---

 208<sup>9</sup>

Amber

Pulle 4  
 16 — 59  
 17 — 57<sup>6</sup>  
 18 — 58  
 19 — 58  
 21 — 57<sup>4</sup>  


---

 290<sup>0</sup>

Amber

~~Pulle 8~~  
~~20 — 245~~ ~~Alara~~

Pulle 9  
 35 — 51<sup>3</sup>  
 36 — 56<sup>8</sup>  
 37 — 60<sup>7</sup>  
 40 — 58  
 41 — 36<sup>5</sup>

Amber

~~267<sup>7</sup>~~  
~~267<sup>1</sup>~~  
 263<sup>3</sup>

Pulle 10  
 42 — 59<sup>3</sup>  
 43 — 58<sup>9</sup>  
 44 — 53<sup>5</sup>  
 45 — 57<sup>5</sup>  
 46 — 53<sup>5</sup>

282<sup>7</sup>  
 Amber

und am

Rulle 11  
 47 - 57" Amber.  
 48 - 53"  
 49 - 33"  
145"

R. 20 - 23" Blaa.  
1.68"

- forskellige Sprag  
 - Ramme 44a 16"

265 2  
 282 2  
 285 9  
 290'  
 274 9  
 291 8  
 208 9  
 263 3  
 282 7  
 168 4  
 6 8

---

 2620 1

Jokuru B. 1880.

<u>I</u>	<u>II</u>	<u>III</u>	<u>IV</u>	<u>V</u>	<u>VI</u>	<u>VII</u>
1	9	15	21	18	18	37
2	10	16	22	27	32	23
3	11	17	23	28	33	38
4	12	18	24	29	23	39
5	13	19	25	30	34	40
6	14	20	25	31	35	41
7	15	21	26	32	36	42
8				23		

VIII

43

44

45

46

Steph

1/8

Yokeren B

Forsk Sprag.

1-11-20  
2-221 580-783

3-322-56

4-457-79 681-82 984-89.

5-1090-113

6-1114-140

7-12141-162

8-13163-173

9-14175-190

10-15191-207

11-16208-231

12-17232-251

13-18252-267

14-19268-292

15-20293-318

16-21319-336

17-22357-365 24367-378

18-23366-34556-558 41685-43695-698 47727 49729

19-25379-407

20-26408-430

21-27431-457

22-28458-462 30464-468

23-29468 42686-694 46725-726 55812-814 57822-824 Amb kuyisk blaa

24-31469-503

25-32504-539

26-33540-535

27-35559-581

28-36582-603

29-37604-636

30-38637-650

31-39651-670

32-40671-684 44699-720

33-45721-724 48728 50730-754 (1921m mangkap eller Spindromster fra Paris)

34-51755-774

35-52775-790

L Amber

u

u

u

u

u

u

u

Amber

u

u

u

u

u

u

u

Amber

blaa

Amber

u

u

u

u

u

u

Amber

u

u

u

u

u

u

u

L Amber

III 299

(1921m mangkap eller Spindromster fra Paris)  
(402m mangkap eller Spindromster fra Paris)

36 - 53791 - 809		2 Amber
37 - 54870 - 811 56815 - 821 59827		72889 Amber
38 - 58825 - 826 61829 63841 - 844 65847 - 67857 69863		Ambr kemisk blan
39 - 60828 62830 - 840 64845 - 846 66848 - 852 68858 - 862 70864 - 868		Ambr
40 - 71869 - 888 73890 - 902		Ambr
41 - 74903 - 913 76915 - 78917 - 929		u
42 - 75914 77916	Indisk Sprog	Brink stenier paa Brysted
43 - 79930 - 962		u
44 - 80963 - 981		u
45 - 81982 - 1018		u
46 - 821019 - 1037		u

Bemærk! Skat No. 2 tages paa A. Mag - Omsættning  
 paa Skilledes Notar til Manden der seres.

Rulle 1

Maximum etter efter hornet  
Fluskelegging

Ramme 1 - 26  
 ~ n 3 - 15 3  
 ~ n 4 - 30 6  
 ~ n 5 - 38 8  
 ~ n 6 - 49 9

Lamb

Rulle 5  
 Ramme 20 - 50 9  
 ~ n 21 - 54 7  
 ~ n 22 - 33 2  
 ~ n 27 - 57 5  
 ~ n 28 - 57 7

160 6

254 0 9 Amb

Rulle 2  
 Ramme 7 - 23 7  
 ~ n 24 - 59 4  
 ~ n 25 - 53  
 ~ n 26 - 39 3  
 ~ n 26 -

Lamber

Rulle 6  
 Ramme 29 - 60 3  
 ~ n 30 - 56 6  
 ~ n 31 - 60 2  
 ~ n 32 - 59 9  
 ~ n 33 - 51 6

Amb

175 4

288 6

Rulle 3  
 Ramme 9 - 60  
 ~ n 10 - 58 2  
 ~ n 11 - 58 1  
 ~ n 12 - 58 9  
 ~ n 13 - 56 4

Amb

Rulle 7  
 Ramme 34 - 47 3  
 ~ n 37 - VII 54 1 2  
 ~ n 39 - 60  
 ~ n 40 - 56 2  
 ~ n 41 - 51 2

Amb  
278 7

291 6

268 8

Rulle 4  
 Ramme 14 - 60  
 ~ n 15 - 22 1  
 ~ n 16 - 39 4  
 ~ n 17 - 59 2  
 ~ n 19 - 57 9

Amb

Rulle 8  
 Ramme 43 - 55 6  
 ~ n 44 - 44 6  
 ~ n 45 - 50  
 ~ n 46 - 44 2

Amb  
226 2

238 6

Rulle 10  
 Ramme 35 - 57  
 ~ n 36 - 52 2  
 ~ n 36 - 52 2

Lamber  
112 4

109

Ramme 23 - 53 2  
 kemisk belaa 38 - 34 9  
 Amber

Ramme 18 - 88 1  
 19 - 104 5

~~285~~<sup>8</sup>  
~~268~~<sup>1</sup>  
~~285~~<sup>8</sup>  
~~300~~  
~~269~~<sup>9</sup>  
~~297~~<sup>1</sup>  
~~278~~<sup>6</sup>  
~~226~~<sup>5</sup>  
~~142~~<sup>5</sup>  
~~113~~<sup>5</sup>

160<sup>6</sup>  
 175<sup>4</sup>  
 291<sup>6</sup>  
 238<sup>6</sup>  
 254  
 288<sup>6</sup>  
 268<sup>8</sup>  
 194<sup>4</sup>  
 109<sup>2</sup>  
 107<sup>3</sup>

~~6~~ Plakater  
~~5~~ n

~~2459~~<sup>6</sup>

~~2088~~<sup>5</sup> Franke Forkasse  
~~326~~<sup>5</sup> Suppl.  
~~2415~~<sup>10</sup>

Plakater Ranne 42. 6.  
 n n 2 5, 3

~~2426~~<sup>4</sup>



Lippel Yokeum B. (Franske Forkortelse)

Ramme 1 indeholder 1-2-<sup>3. og 4. lit</sup>3-8-9-10-11-12-13-14-15-16 afsnit fra Ramme 1. 2 Amber.

Ramme 2 indeholder de 27 første afsnit fra Ramme 3 dernæst 3 afsnit fra Ramme 4 dernæst 12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24 afsn fra Ramme 4. 2 Amber.

Ramme 3 indeholder 25-26-27-28-29-30-31 afsn fra Ramme 4 dernæst 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10 fra Ramme 5 dernæst 1-2-27 afsn fra Ramme 6. dernæst 2-11-12-13-14-15-16-17 afsn fra Ramme 7. 2 Amber

Ramme 4 indeholder 18-19-20-21<sup>22</sup> afsn fra Ramme 7. dernæst Ramme 8 hele Rammen. 2 Amber.

Ramme 5 indeholder 8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26 afsn fra Ramme 15 dernæst 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13 afsnit fra Ramme 16. Amber.

Ramme 6 indeholder 4-5 afsnit fra Ramme 18. 1 Amber.

Ramme 7 indeholder <sup>lit</sup>9-10 afsnit fra Ramme 19. dernæst 8-9 afsnit fra Ramme 20 dernæst 7-8-9 afsnit fra Ramme 22 dernæst 29-30 afsn fra Ramme 33 dernæst 26 afsnit fra Ramme 40 dernæst 13-19 afsn fra Ramme 41 dernæst 12-13-14-15-16-17 afsn fra Ramme 44 dernæst <sup>lit</sup>5-7-8-12-20-27-29 afsn fra Ramme 45. dernæst 7-18 afsn fra Ramme 46. Amber

Ramme 8 indeholder <sup>lit</sup>1-2-3 afsn fra Ramme 26. dernæst 13<sup>lit</sup> afsn fra Ramme 35. 2 Amber.

Pannu 1 - 28.4  
     2 - 59.6  
 " 3 - 59.2  
 " 4 - 48.3  
 " 8 - 18.8 Lamb  


---

 214.3

Pannu 5 - 57.4  
     7 - 48.6 Amb  


---

 106.0

Pannu 6 - 6.2 bla.

214.3  
 106.0  
 6.2  


---

 326.5